

# **Statistik von Baden-Württemberg**

**BAND  
439**

**Die Land-  
und Forstwirtschaft  
1990**

**ISSN 0408-1714**

**ISSN 0174-1462**

**Statistisches Landesamt Baden-Württemberg**

**Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10**

**Tel.: (07 11) 6 41-0 · Telex 722 815 stala d · Btx \*64651 # · Telefax 6 41 24 40**

**Preis DM 12,20**

**zuzügl. Versandkosten**

**Herstellung: E. Kurz & Co., Druckerei + Reprografie GmbH, 7000 Stuttgart 1**  
**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet**

## **Vorwort**

Bei den fortgesetzten Bemühungen um eine Neugestaltung der Agrarpolitik auf Landes-, Bundes- und EG-Ebene finden in verstärktem Maße regionalspezifische und umweltrelevante Zielsetzungen Berücksichtigung. Um im Rahmen dieser agrarpolitischen Reformbestrebungen den besonderen Verhältnissen der Agrarbetriebe im Land Rechnung tragen zu können, sind aktuelle und umfassende statistische Informationen über die tatsächliche Lage der heimischen Landwirtschaft unentbehrlicher denn je. Für eine sachgerechte Beurteilung und „Steuerung“ des Strukturwandels sind die in Verwaltung und Berufsstand verantwortlichen Stellen auf ein breites Grunddatenmaterial in regionaler Gliederung angewiesen.

Der jährliche Querschnittsband über die Land- und Forstwirtschaft in Baden-Württemberg, der nun seit fast zwei Jahrzehnten regelmäßig vom Statistischen Landesamt herausgegeben wird, hat sich als zuverlässige Datenquelle bewährt. Er ist als Nachschlagewerk konzipiert und präsentiert die wichtigsten Ergebnisse des laufenden Jahresprogramms der Agrarstatistik in einer geschlossenen Datensammlung mit Vergleichszahlen aus früheren Jahren. Ergänzt um Eckwerte aus den in größeren zeitlichen Abständen durchgeführten amtlichen Strukturerhebungen und angereichert um Daten anderer Quellen, ermöglicht der Querschnittsband einen aktuellen, sachlich und regional tiefgegliederten Einblick in die landwirtschaftliche Produktions- und Marktstruktur. Langfristige Entwicklungen und wichtige Strukturverhältnisse werden wiederum durch Schaubilder veranschaulicht. Umfassenderes und vertieftes Datenmaterial zur Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe wird in naher Zukunft von der Landwirtschaftszählung 1991 erwartet.

Die vorliegende Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Wirtschaftsanalysen, Umweltbeobachtung, Agrarwirtschaft“ bearbeitet.

Stuttgart, im Dezember 1991

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Max Wingen  
Präsident





<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	3
Begriffsbestimmungen und Erläuterungen	9
Zeichenerklärung	9

## **Tabellen**

### **Bevölkerung, Nahrungsgrundlage**

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1970, 1987 und am 1. Januar 1990	15
2. Entwicklung der Flächennutzung in Baden-Württemberg 1979 bis 1989	16
3. Flächennutzung 1989 in den zentralörtlichen Mittelbereichen Baden-Württembergs	
a) Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	18
b) Anteile ausgewählter Nutzungsarten an der Bodenfläche bzw. Siedlungs- und Verkehrsfläche	22

### **Pflanzliche Produktion**

4. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten in Baden-Württemberg 1938 bis 1990	24
a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs- (Kultur)arten	
b) Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzengruppen und -arten	
5. Entwicklung der Wirtschaftsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1990 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten	26
6. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte in Baden-Württemberg 1950 bis 1990	30
7. Ernte der Hauptfeldfrüchte in Baden-Württemberg 1990	32
8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990	
a) Getreide	33
b) Hülsenfrüchte und Rüben	35
c) Kartoffeln, Raps und Silomais	36
d) Rauhfutter	37
9. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Freilandgemüse in Baden-Württemberg 1970 bis 1990	38
10. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen in Baden-Württemberg 1970 bis 1990	40
11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1990	
a) Land	42
b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen	43
12. Entwicklung der Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg 1984 bis 1990	47
13. Entwicklung der Apfelernte in Baden-Württemberg 1977 bis 1990 nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität	48
14. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1984 bis 1990 nach Sorten	48
15. Entwicklung der Obsternten in Baden-Württemberg 1971 bis 1990	49
16. Baumobsternte und -verwendung in Baden-Württemberg 1990	49
17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990	51
18. Entwicklung der Pflanzenbestände in den Baumschulen Baden-Württembergs 1975 bis 1990	56

### **Weinwirtschaft**

19. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche in Baden-Württemberg 1989/90 nach Rebsorten und Altersgruppen	57
20. Weinbaubetriebe in Baden-Württemberg 1972/73, 1979/80 und 1989/90 nach Größenklassen der bestockten Rebfläche	58
21. Besitzverhältnisse der Weinbaubetriebe in Baden-Württemberg 1989/90 nach Größenklassen der bestockten Rebfläche und Weinbaubereichen	58
22. Ausbau- und Absatzverhältnisse im Weinbau Baden-Württembergs 1989/90	59

<b>Weinwirtschaft (Fortsetzung)</b>	<b>Seite</b>
23. Entwicklung der Weinmosternte in Baden-Württemberg 1984 bis 1990 nach Rebsorten	60
24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1990 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten	62
25. Entwicklung der Weinerzeugung in Baden-Württemberg 1984 bis 1990 nach Betriebsarten	68
26. Weinbestände in Baden-Württemberg 1984 bis 1990	69
27. Entwicklung der Lagerkapazität für Wein und Weinmost in Baden-Württemberg 1982 bis 1990 nach der Art der Gär- und Lagerbehälter und Betriebsarten	72
 <b>Tierische Produktion</b>	
28. Viehhalter und Viehbestände in Baden-Württemberg 1984 bis 1990	74
29. Entwicklung der Milcherzeugung und -verwendung in Baden-Württemberg 1980 bis 1990	76
30. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	
a) Erzeugung und Verwendung im Kalenderjahr 1990	77
b) Milchlieferung an die Molkereien von 1986/87 bis 1990/91 nach Milchwirtschaftsjahren	78
31. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten in Baden-Württemberg 1980 bis 1990	79
32. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen in Baden-Württemberg 1990	79
33. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Baden-Württemberg im Kalenderjahr 1990 insgesamt	80
34. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Baden-Württemberg im Kalenderjahr 1990 in Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen	80
35. Tierseuchen in Baden-Württemberg	81
a) Anzahl der befallenen Gehöfte 1983 bis 1990	
b) Anzahl der befallenen Gehöfte 1990 nach Quartalen	
 <b>Betriebs- und Produktionsstruktur</b>	
36. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	82
37. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1949 bis 1990 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	86
38. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1989	87
39. Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1989 nach Betriebssystemen	88
40. Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1989	
a) nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	92
b) nach Betriebssystemen	94
41. Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen in Baden-Württemberg 1989 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und für ausgewählte Betriebsformen	
a) Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, insgesamt	96
b) Landwirtschaftl. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen	98
42. Arbeitsverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben, deren Inhaber natürliche Personen sind, in Baden- Württemberg 1989 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und für ausgewählte Betriebsformen	100
43. Betriebsinhaber und mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebende Familienangehörige und Verwandte in Baden-Württemberg im April 1990 nach Betriebsgrößen	102
44. Mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs im April 1990	103
45. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1990 nach dem Alter	104
46. Bestände an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft Baden-Württembergs 1990 nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	106
a) Vierrad- und Kettenschlepper nach Nennleistung	
b) Mähdrescher	
47. Entwicklung des Bestandes an betriebseigenen Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft Baden-Württembergs 1980 bis 1990	107
a) Vierrad- und Kettenschlepper	
b) Mähdrescher	

## **Betriebswirtschaft und Markt**

48. Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1983/84 bis 1989/90	108
49. Verwertung der Kartoffelernte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1984/85 bis 1989/90	110
50. Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1982/83 bis 1989/90	110
51. Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1982/83 bis 1989/90	110
52. Entwicklung der Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1989/90	111
53. Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1989/90	111
54. Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1989/90	112
55. Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1989/90	113
56. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet 1970 und 1979 bis 1989 nach Kalenderjahren	114
57. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet 1970 und 1979 bis 1989 nach Kalenderjahren	114
58. Erzeugerpreise Loco-Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1983/84 bis 1989/90 nach Absatzwegen	115
59. Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1989/90	116
60. Entwicklung des sächlichen Betriebsaufwandes in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1989/90	116
61. Aktivkapital und Reinerträge bzw. Verluste in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1989/90	116
62. Betriebseinkommen und Arbeitsproduktivität in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1988/89 und 1989/90	117
63. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1978/79 bis 1989/90	117
64. Investitionen an Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1978/79 bis 1989/90	117
65. Durchschnittlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf im Bundesgebiet	118
a) Pflanzliche Nahrungsmittel in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1983/84 bis 1989/90	
b) Tierische Nahrungsmittel und Nahrungsfette in den Kalenderjahren 1970 und 1983 bis 1989	
66. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen in Baden-Württemberg 1983 bis 1990 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	118
67. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg	
a) nach Art der veräußerten Grundstücke 1980 bis 1990	120
b) nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl 1990	120
c) in den Stadt- und Landkreisen 1990	121
68. Flurbereinigung in Baden-Württemberg 1985 bis 1990	122
69. Hagel- und Abschwemmungsschäden in Baden-Württemberg 1951 bis 1990	122

## **Forst- und Holzwirtschaft**

70. Holzeinschlag in Baden-Württemberg in den Forstwirtschaftsjahren 1967/68 bis 1989/90 nach Holzarten	123
71. Jagdstrecken ausgewählter Wildarten in Baden-Württemberg 1980/81 bis 1989/90	123

## Schaubilder

1. Anteil und Struktur der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Regionen Baden-Württembergs 1989	16
2. Baden-Württemberg nach zentralörtlichen Mittelbereichen	17
3. Anbauentwicklung des Ackerlands und ausgewählter Fruchtgruppen sowie -arten in Baden-Württemberg seit 1979	29
4. Anbaufläche und Gemüseproduktion auf dem Freiland in Baden-Württemberg sowie Gemüseverbrauch seit 1970	41
5. Gemüseernte auf dem Freiland in Baden-Württemberg 1990	41
6. Baumobsternte in Baden-Württemberg seit 1975 nach Standorten	50
7. Weinmosternte in Baden-Württemberg seit 1973 nach Anbaugebieten	61
8. Lagerkapazitäten der Winzer-/Weingärtnergenossenschaften und sonstigen Weinkellereien in Baden-Württemberg seit 1972	73
9. Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes in Baden-Württemberg seit 1950	75
a) Rinder und Milchkühe	
b) Schweine und Zuchtsauen	
10. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Baden-Württemberg seit 1975 nach Betriebsgrößenklassen	86
11. Altersaufbau der Betriebsinhaber und ihrer auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1971 und 1990	105
12. Betriebseigene Schlepper in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1980 und 1990 nach Betriebsgrößen	107
13. Entwicklung der Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1971/72	109
14. Entwicklung der Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1971/72	119

## Zeichenerklärung:

.	=	Kein Nachweis vorhanden oder geheimzuhalten
—	=	Nichts vorhanden
o	=	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
r	=	Berichtigte Zahlen
/	=	Kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
...	=	Angabe fällt später an
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
<u>6881</u>	=	Unterstreich. eines Wertes = Bruch in der Zeitreihe
( )	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

## Zur Betriebs- und Produktionsstruktur

### Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Bei der **Bodennutzungserhebung** wird jeder Betrieb als land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb angesprochen, der mindestens 1 ha Gesamtfläche ganz oder teilweise als Acker, Wiese, Weide, Wald, Fischgewässer, Gartenland, Baumschule, Obst- oder Rebfläche zu Erwerbszwecken oder zur eigenen Versorgung bzw. kleinere Flächen von Sonderkulturen (Wein, Obst, Gartenbau) zu Verkaufszwecken nutzt.

Der Erfassungsbereich der **Agrarberichterstattung** erstreckt sich dagegen auf die Betriebe mit mindestens 1 ha land- oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) unter 1 ha, sofern sie bestimmte Mindesterzeugungseinheiten aufweisen, deren durchschnittlicher Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entspricht.

### Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

### Hauptproduktionsrichtung (HPR)

Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Hauptproduktionsrichtung wird ab 1971 aufgrund des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) nach folgenden Schwellenwerten abgeleitet:

Landwirtschaftlicher Betrieb = LF gleich oder größer als 10% der WF

Forstbetrieb = LF kleiner als 10% der WF

### Sozialökonomische Gliederung

Die sozialökonomische Gliederung der Betriebe beruht nicht auf objektiv definierten Tatbeständen, sondern auf Selbsteinschätzung aufgrund der Relation des Betriebseinkommens zum außerbetrieblichen Einkommen des Betriebsinhabers und (oder) seines Ehegatten.

Es werden unterschieden:

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen (entsprechen begrifflich etwa den Vollerwerbsbetrieben)

2. Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen, wobei das betriebliche Einkommen das außerbetriebliche Einkommen übertrifft (entsprechen begrifflich etwa den Zuerwerbsbetrieben; Position 1 und 2 zusammen können etwa den Haupterwerbsbetrieben gleichgesetzt werden).
3. Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen, wobei das außerbetriebliche Einkommen das betriebliche Einkommen übertrifft. (Die Zahl dieser Betriebe ist aus den Tabellen meist nicht explizit, sondern durch Differenzbildung zur Gesamtzahl der Betriebe zu entnehmen; diese Betriebe entsprechen begrifflich etwa den Nebenerwerbsbetrieben).

### Betriebsfläche

Sämtliche selbstbewirtschaftete Flächen der Betriebe. Die Flächen werden ohne Rücksicht darauf, in welcher Gemeinde sie liegen, stets am Betriebsort nachgewiesen.

### Arbeitskräfte (AK)

Im landwirtschaftlichen Betrieb und/oder im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

### Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

### Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen

Die Unterscheidung nach Vollbeschäftigten und Teilbeschäftigten im jeweiligen Arbeitsbereich erfolgt aufgrund der individuellen Arbeitsleistung der Personen in den Arbeitsbereichen **Betrieb, Haushalt des Betriebsinhabers, Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers**.

### Vollbeschäftigte Arbeitskräfte

Als Vollbeschäftigte gelten dabei Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich in jeder der vier Wochen des betreffenden Berichtsmonats mindestens 42 Stunden tätig waren.

### Arbeitskrafteinheit (AK — Einheit)

Die AK-Einheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Dabei wird die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheiten, im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten, im Alter von 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet; der Betriebsinhaber erhält dabei keinen altersbedingten Abzug. Die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte wird an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und in Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet.

## Zur pflanzlichen Produktion

### Flächenkategorien der Bodennutzungserhebung (BO)

*(Nachweisungen nach dem Betriebsprinzip)*

#### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen oder mit Weihnachtsbaumkulturen genutzt werden; **ohne** nicht genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obstanlagen, Rebland und ohne reine Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

#### Ackerland

Landwirtschaftliche Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmäßig beackert und bestellt werden. Im einzelnen zählen hierzu die Flächen der als Hauptfrucht angebauten Getreidearten, Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Hackfrüchte, Handelsgewächse, Futter- und Gründüngungspflanzen (einschließlich Schwarzbrache). Auch die Flächen von Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstigen Gartengewächsen in feldmäßigem Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschließlich Unterglasfläche) sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sind mit einbezogen. Beim Ackerland werden seit 1989 auch die landwirtschaftlichen Flächen erfasst, die der Beihilferegelung für die Förderung der Stilllegung von Ackerland unterliegen und als Dauer-, Rotationsbrache oder extensiv genutztes Grünland bewirtschaftet werden.

#### Dauergrünland

Grünlandflächen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden — ohne Unterbrechung durch andere Kulturen — bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

**Nicht** zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie die Ackerwiesen und -weiden, auch wenn sie mehrere Jahre als solche genutzt werden, sowie die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

#### Gartenland

Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

**Nicht** zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

#### Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

#### Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

#### Rebland

Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

#### Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen

Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

#### Pflanzenbestände in Baumschulen

Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

#### Waldfläche

Holzbodenfläche und zum Forstbetrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z. B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

**Nicht** zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen, dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazu gehörende Hofräume und Gärten (z. B. Forstdienstgehöfte).

### Flächenkategorien der Flächenerhebung (FE)

*(Nachweisungen nach der Belegenheit)*

Die Ergebnisse der Flächenerhebung 1989 beinhalten belegenheitsbezogene Daten über die tatsächliche Nutzung der Bodenflächen. Die Nachweisungen wurden von den staatlichen Vermessungsämtern und städtischen Vermessungsdienststellen bereitgestellt. In fast zwei Drittel aller Gemarkungen konnte dabei auf die Unterlagen des Automatisierten Liegenschaftsbuches zurückgegriffen werden, welches seit 1985 sukzessive in Baden-Württemberg eingerichtet wird.

Eine Gegenüberstellung der Regionaldaten (Kreise, Regionen) gegenüber den vorangegangenen Flächenerhebungen ist nicht zweckmäßig, da im Zusammenhang mit der Einführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches verfahrenstechnische Verbesserungen bei der Datenerfassung, Berichtigungen, geänderte Flächenzuordnungen sowie die Erfassung von Nutzungsarten vor Ort und dgl. erfolgt sind. Weitere Änderungen sind auf neue Vermessungen zurückzuführen. Damit ergeben sich im Zeitvergleich rechnerische Unterschiede, die häufig nicht den tatsächlichen Nutzungsveränderungen entsprechen.

#### Gebäudefläche

Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind z. B. Haus- und Vorgärten, Spielplätze, Stellplätze usw.).

### **Betriebsfläche**

Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden. Hierzu gehören auch Abbau-land, Mülldeponien, Lager- und Stapelplätze.

### **Erholungsfläche**

Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen.

### **Verkehrsfläche**

Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen.

### **Landwirtschaftsfläche**

Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen, und Flächen, die der Landwirtschaft dienen und seit längerem brach liegen sowie Moor- und Heideflächen.

### **Waldfläche**

Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden. Hierzu gehören auch Gehölze, Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen u. dgl..

### **Wasserfläche**

Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht inkl. Böschungen, Leinpfaden und dgl.. Der Bodensee wird nicht einbezogen.

### **Flächen anderer Nutzung**

Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Übungsgelände (z. B. Truppenübungsplätze), Schutzflächen, historische Anlagen (soweit nicht Gebäudefläche) und Friedhöfe.

### **Siedlungs- und Verkehrsfläche**

Summe aus Gebäudefläche, Betriebsfläche ohne Abbau-land, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof.

## **Erntestatistik**

### **Ernteerträge für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland**

Eingebrachte Ernte; für Getreide auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet.

Bei den Hektarerträgen handelt es sich um die endgültigen Ernteschätzungen der amtlichen Berichterstatte, die mit den auf Stichprobenbasis gewonnenen Messungsergebnissen der Besonderen Erntermittlung (Getreide und Kartoffeln) bzw. der Ergänzenden Erntermittlung (Futterrüben) koordiniert werden; bei Kohlrüben ist die langjährige Unterschätzung zur repräsentativen Erntemessung berücksichtigt.

## **Ernteerträge für Gemüse und Obst**

Marktfähige Ware, gleichgültig ob sie voll verwendet werden kann oder nicht.

Den Flächenenerträgen der einzelnen Gemüsearten liegen die Schätzungen der amtlichen Berichterstatte zugrunde; bei Herbst- und Dauerweißkohl beruhen die Hektarerträge dagegen auf den repräsentativen Feststellungen der Ergänzenden Erntermittlung.

Die Ergebnisse der Obsternte basieren bei Äpfeln, Birnen, Süßkirschen, Pflaumen/Zwetschgen, Mirabellen/Renekloden und Pfirsichen auf der Ergänzenden Erntermittlung, bei Sauerkirschen, Aprikosen, Walnüssen und Beerenobst auf den Schätzungen der amtlichen Berichterstatte.

## **Zur Weinwirtschaft**

### **Weinmosternte**

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Weinbau (Erwerbsanbau und Anbau für den eigenen Bedarf) und die gesamte eingebrachte Erntemenge an frischgekeltertem Weinmost (ohne Abstichverluste und dgl.).

### **Weinerzeugung**

Die Ergebnisse beruhen seit 1984 auf den Weinerzeugungs- und Traubenerntemeldungen der Winzer (Weingärtner) und weinbereitenden Betriebe an das Staatliche Weinbauinstitut in Freiburg bzw. die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg. In die sekundärstatistische Aufbereitung einbezogen wurden Betriebe, die aus eigenen oder zugekauften (angelieferten) Trauben, Maischen oder Traubenmosten Wein bereiten. Von der Meldepflicht befreit waren die vollabliefernden Mitgliedsbetriebe der Genossenschaftskellereien und Erzeugergemeinschaften, Weinbaubetriebe mit weniger als 10 a Rebfläche, wenn sie ihre Ernte nicht vermarkten, sowie Erzeuger, die eine Weinmenge von unter 10 hl aus gekauften Erzeugnissen gewinnen und diese nicht vermarkten.

### **Weinbestand**

Erfasst werden die Mengen an Wein, an Most und für die Weinherstellung bestimmten Trauben jeweils dort, wo sie am Stichtag lagern. Von der Meldung befreit sind Einzelhändler, Gastwirtschaften ohne eigene Kellerei und Privatverbraucher.

## **Zur tierischen Produktion**

### **Brütereien**

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1000 Eiern ausschließlich des Schlupfraums.

### **Geflügelschlachtereien**

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren.

## Großvieheinheitenschlüssel für die Merkmale der Viehzählung

Merkmal	Großvieheinheit
Ponys und Kleinpferde	0.640
Pferde unter 1 Jahr alt	0.380
1 bis unter 3 Jahre	0.940
3 bis unter 14 Jahre	1.200
14 Jahre und älter	1.200
Kälber unter 6 Monaten	0.195
Rinder	
6 Monate bis unter 1 Jahr, männlich	0.530
„ „ „ weiblich	0.400
1 bis unter 2 Jahre „ männlich	0.970
„ „ „ weiblich	0.680
2 Jahre und älter	1.000
Schafe unter 1 Jahr	0.066
Weibliche Schafe zur Zucht	0.140
Böcke	0.240
Hammel und übrige Schafe	0.140
Ferkel	0.024
Jungschweine unter 50 kg	0.074
Mastschweine 50 — unter 80 kg	0.130
80 — unter 110 kg	0.190
110 kg und mehr	0.310
Eber	0.500
Jungsauen, trächtig	0.240
Altsauen, trächtig	0.400
Jungsauen, nicht trächtig	0.140
Altsauen, nicht trächtig	0.360
Legehennen	0.004
Junghennen und Masthähnchen	0.001
Gänse	0.009
Enten	0.003
Truthühner	0.009

## Zur Gesamtrechnung, Typologie

### Bruttoproduktion

Gesamtleistung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen und Tierbestände.

### Nahrungsmittelproduktion

Die Nahrungsmittelproduktion schließt alle Mengen ein, die an Nahrungsmitteln für den menschlichen Verzehr und an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke (einschl. Eigenverbrauch) verfügbar sind. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden oder zur Verarbeitung im Nahrungsmittel produzierenden Gewerbe dienen, als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Die für Futterzwecke verwendeten landwirtschaftlichen Erzeugnisse treten in der tierischen Erzeugung in Erscheinung.

### Verkaufserlöse

Marktleistungen, die mit Erzeugerpreisen bewertet werden.

## Standardbetriebseinkommen (Einkommenskapazität)

Das Standardbetriebseinkommen (St.BE) ist ein kalkuliertes Betriebseinkommen, das als Kennziffer für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes dient, mit dem tatsächlichen Betriebseinkommen aber nichts zu tun hat.

### Standard-Deckungsbeitrag

Der Standard-Deckungsbeitrag gibt an, welche geldliche Leistung ein Betriebszweig (z.B. Getreidebau, Milchviehhaltung, Weinbau o.dgl.) zum Standardbetriebseinkommen beiträgt. Die Summe der Standard-Deckungsbeiträge aller Betriebszweige ergeben den Standard-Deckungsbeitrag des Betriebes, der bei der Typisierung zugrunde gelegt wird.

### Betriebstypen

Der Betriebstyp wird aus den Anteilen der Standard-Deckungsbeiträge der einzelnen Betriebszweige an dem für den jeweiligen Gesamtbetrieb berechneten Standard-Deckungsbeitrag unter Berücksichtigung des relativen Gewichts der Betriebszweige abgeleitet.

Man unterscheidet grundsätzlich folgende Gruppen von Betriebstypen (Betriebssysteme):

- Landwirtschaft
- Gartenbau
- Forstwirtschaft
- Kombinationsformen

Zum Betriebssystem **Landwirtschaft** zählt jeder Betrieb, bei dem die Summe der Standard-Deckungsbeiträge der landwirtschaftlichen Betriebszweige 75% und mehr des Gewichts des Gesamtdeckungsbeitrags des Betriebes ausmacht. Für Gartenbau und Forstwirtschaft gilt diese Regelung entsprechend.

Innerhalb des Betriebssystems **Landwirtschaft** werden folgende Betriebstypen unterschieden, je nachdem, ob 50% oder mehr des Standard-Deckungsbeitrags des Betriebes auf Marktfrüchte, Futterbau, Veredlungserzeugnisse oder Dauerkulturerzeugnisse entfallen:

- Marktfruchtbetriebe
- Futterbaubetriebe
- Veredlungsbetriebe
- Dauerkulturbetriebe
- Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Entsprechend unterscheidet man innerhalb des Betriebssystems **Gartenbau**:

- Gemüsebaubetriebe
- Zierpflanzenbaubetriebe
- Baumschulbetriebe
- Gartenbauliche Gemischtbetriebe

(Vgl. hierzu R. Stadler: „Die Produktions- und Einkommensstruktur der Landwirtschaftsbetriebe“ in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 5/1973, S. 142 ff.).

## Bezeichnung der Zeiträume

Jahreszahlen (z.B. 1990) gelten für Kalenderjahre bzw. Erhebungsjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z.B. 1989/1990), beziehen sich auf einen Zeitraum von 12 Monaten aus beiden Kalenderjahren, wie Wirtschaftsjahr 1.7. bis 30.6., Forstwirtschaftsjahr 1.10. bis 30.9. und dgl.. Mehrjährige Durchschnitte (z.B. 1980/90) beziehen sich auf den Durchschnitt der Kalender- bzw. Erhebungsjahre.



## **Tabellenteil**

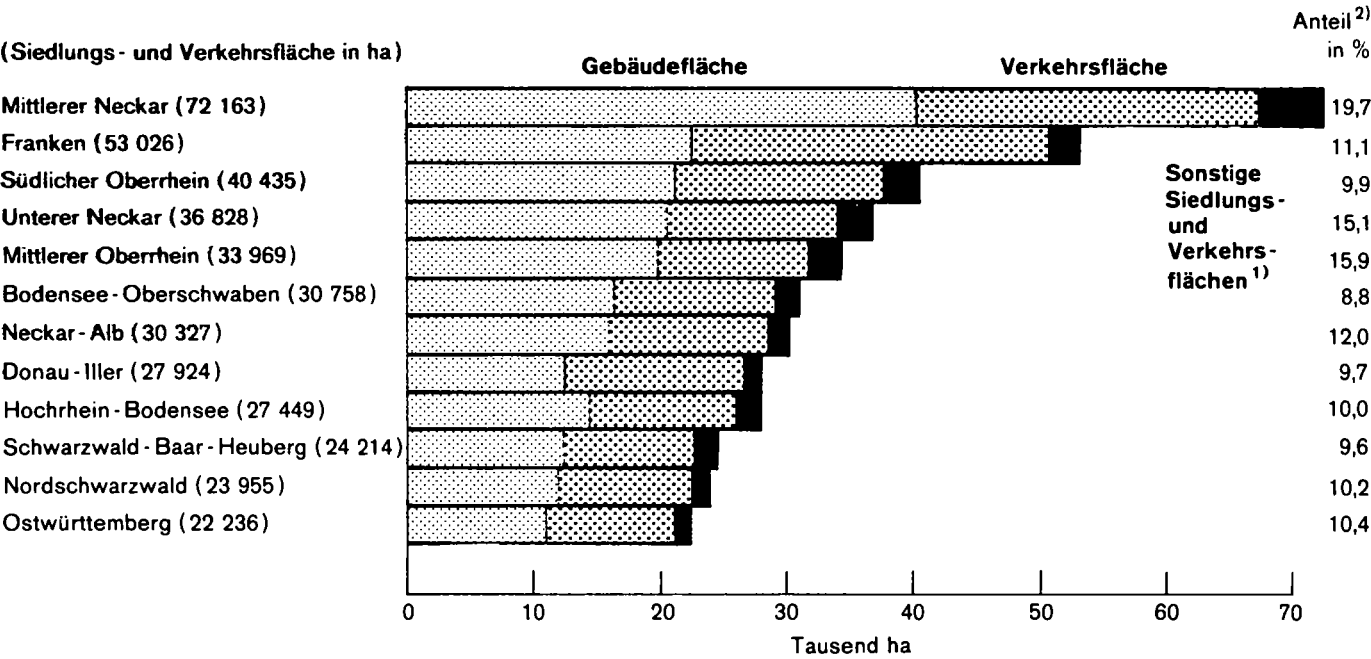
**1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs  
1970, 1987 und am 1. Januar 1990**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Zahl der Gemeinden	Fläche qkm	Bevölkerung am		Fortgeschriebene Bevölkerung am 1. Januar 1990			Bevölke- rungs- dichte am 1. Januar 1990
			27. Mai 1970	25. Mai 1987	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Stadtkreis</b> Stuttgart, Landeshauptstadt	1	207,31	633 158	551 904	570 699	274 344	296 355	2 752,9
<b>Landkreise</b> Böblingen	26	617,86	260 875	315 677	328 050	162 338	165 712	530,9
Esslingen	44	641,57	424 611	460 429	473 625	232 644	240 981	738,2
Göppingen	38	642,33	227 226	230 379	238 263	115 822	122 441	370,9
Ludwigsburg	39	687,17	397 506	442 389	457 343	224 726	232 617	665,5
Rems-Murr-Kreis	31	858,03	331 420	360 634	373 065	183 252	189 813	434,8
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	179	3 654,27	2 274 796	2 361 412	2 441 045	1 193 126	1 247 919	668,0
<b>Stadtkreis</b> Heilbronn	1	99,86	113 725	110 970	113 955	54 455	59 500	1 141,1
<b>Landkreise</b> Heilbronn	46	1 099,59	222 882	252 458	263 663	129 163	134 500	239,8
Hohenlohekreis	16	776,68	83 632	86 103	90 111	44 179	45 932	116,0
Schwäbisch Hall	30	1 484,03	148 050	154 041	159 427	77 692	81 735	107,4
Main-Tauber-Kreis	18	1 304,51	127 571	121 891	125 339	60 900	64 439	96,1
<b>Region Franken</b>	111	4 764,67	695 860	725 463	752 495	366 389	386 106	157,9
<b>Landkreise</b> Heidenheim	11	627,19	127 169	125 340	128 495	62 340	66 155	204,9
Ostalbkreis	42	1 511,50	269 215	279 579	287 946	140 581	147 365	190,5
<b>Region Ostwürttemberg</b>	53	2 138,69	396 384	404 919	416 441	202 921	213 520	194,7
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	343	10 557,63	3 367 040	3 491 794	3 609 981	1 762 436	1 847 545	341,9
<b>Stadtkreise</b> Baden-Baden	1	140,21	51 545	50 127	51 085	22 709	28 376	364,3
Karlsruhe	1	173,45	287 452	260 591	270 659	129 872	140 787	1 560,4
<b>Landkreise</b> Karlsruhe	32	1 084,88	331 630	364 798	373 479	182 967	190 512	344,3
Rastatt	23	738,77	186 446	194 603	200 972	97 478	103 494	272,0
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	57	2 137,31	857 073	870 119	896 195	433 026	463 169	419,3
<b>Stadtkreise</b> Heidelberg	1	108,83	129 656	127 768	134 496	62 418	72 078	1 235,8
Mannheim	1	144,95	332 163	295 191	305 974	148 555	157 419	2 110,9
<b>Landkreise</b> Neckar-Odenwald-Kreis	27	1 126,34	130 534	130 656	135 454	66 737	68 717	120,3
Rhein-Neckar-Kreis	54	1 061,70	413 020	465 342	478 892	232 892	246 000	451,1
<b>Region Unterer Neckar</b>	83	2 441,82	1 005 373	1 018 957	1 054 816	510 602	544 214	432,0
<b>Stadtkreis</b> Pforzheim	1	97,81	106 405	106 530	110 865	51 985	58 880	1 133,5
<b>Landkreise</b> Calw	25	797,54	118 422	133 321	143 478	69 442	74 036	179,9
Enzkreis	28	573,92	145 966	164 639	171 103	83 766	87 337	298,1
Freudenstadt	17	870,68	95 093	101 957	107 565	51 736	55 829	123,5
<b>Region Nordschwarzwald</b>	71	2 339,95	465 886	506 447	533 011	256 929	276 082	227,8
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	211	6 919,08	2 328 332	2 395 523	2 484 022	1 200 557	1 283 465	359,0
<b>Stadtkreis</b> Freiburg im Breisgau	1	153,05	174 377	178 672	187 767	87 074	100 693	1 226,8
<b>Landkreise</b> Breisgau-Hochschwarzwald	50	1 378,34	162 383	203 111	211 688	102 278	109 410	153,6
Emmendingen	24	679,93	120 733	132 508	136 620	66 274	70 346	200,9
Ortenaukreis	51	1 860,74	346 753	354 655	364 369	175 942	188 427	195,8
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	126	4 072,06	804 246	868 946	900 444	431 568	468 876	221,1
<b>Landkreise</b> Rottweil	22	769,48	129 614	126 796	129 572	62 771	66 801	168,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	1 025,27	192 500	192 620	198 349	95 492	102 857	193,5
Tuttlingen	35	734,40	107 838	112 885	116 778	57 037	59 741	159,0
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	77	2 529,15	429 952	432 301	444 699	215 300	229 399	175,8
<b>Landkreise</b> Konstanz	25	817,95	220 297	231 898	241 129	116 255	124 874	294,8
Lörrach	42	806,84	190 880	191 004	197 475	95 156	102 319	244,8
Waldshut	32	1 131,18	136 890	144 883	151 037	73 446	77 591	133,5
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	99	2 755,97	548 067	567 785	589 641	284 857	304 784	214,0
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	302	9 357,18	1 782 265	1 869 032	1 934 784	931 725	1 003 059	206,8
<b>Landkreise</b> Reutlingen	27	1 094,11	226 925	244 246	253 056	122 291	130 765	231,3
Tübingen	15	519,13	152 156	175 855	188 882	92 675	96 207	363,8
Zollernalbkreis	25	917,70	170 505	172 245	176 935	85 774	91 161	192,8
<b>Region Neckar-Alb</b>	67	2 530,94	549 586	592 346	618 873	300 740	318 133	244,5
<b>Stadtkreis</b> Ulm	1	118,68	101 641	103 494	108 930	52 558	56 372	917,8
<b>Landkreise</b> Alb-Donau-Kreis	55	1 357,24	147 341	160 244	164 607	81 465	83 142	121,3
Biberach	45	1 409,93	145 331	153 900	158 374	77 720	80 654	112,3
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	101	2 885,85	394 313	417 638	431 911	211 743	220 168	149,7
<b>Landkreise</b> Bodenseekreis	23	664,64	151 238	172 776	180 257	87 613	92 644	271,2
Ravensburg	39	1 631,72	212 497	233 635	241 111	117 308	123 803	147,8
Sigmaringen	25	1 204,35	109 650	113 650	117 757	58 046	59 711	97,8
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	87	3 500,71	473 385	520 061	539 125	262 967	276 158	154,0
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	255	8 917,50	1 417 284	1 530 045	1 589 909	775 450	814 459	178,3
<b>Baden-Württemberg</b>	1 111	35 751,39	8 894 921	9 286 394	9 618 696	4 670 168	4 948 528	269,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg

Schaubild 1

Anteil und Struktur der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Regionen Baden-Württembergs  
- Nach der Flächenerhebung 1989 -



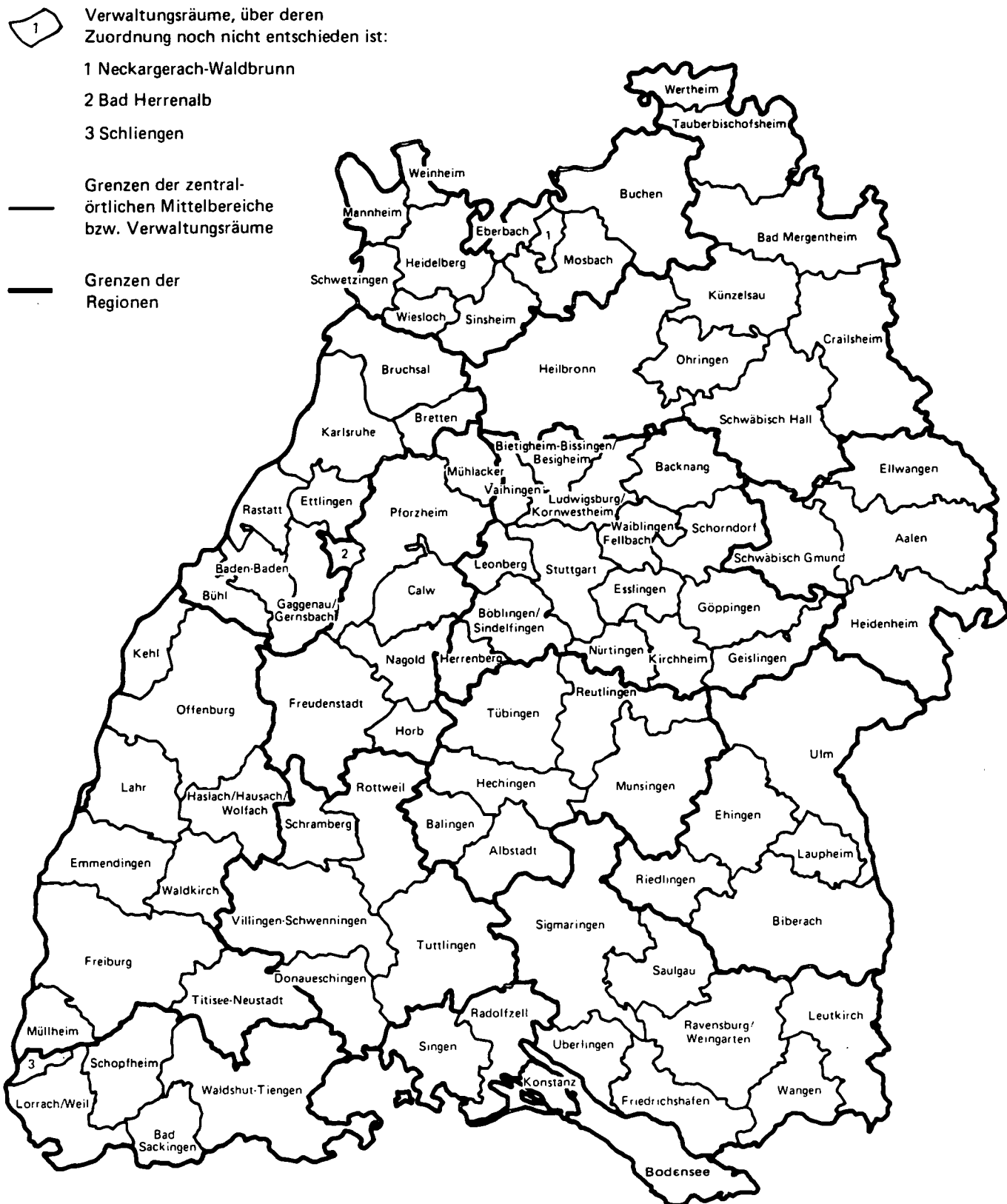
1) Betriebsfläche abzüglich Abbauland, Erholungsfläche, Friedhof. - 2) Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche. -

2. Entwicklung der Flächennutzung in Baden-Württemberg 1979 bis 1989 — Nach den Flächenerhebungen —

Nutzungsart	1979		1981		1985		1989	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäudefläche (GF)	194 279	5,4	199 000	5,6	209 038	5,8	217 566	6,1
darunter								
GF-Wohnen	.	.	.	.	138 234	3,9	124 196	3,5
GF-Gewerbe und Industrie	.	.	.	.	29 665	0,8	31 968	0,9
Erholungsfläche	13 099	0,4	13 717	0,4	16 243	0,5	18 411	0,5
darunter								
Grünanlagen	.	.	.	.	6 618	0,2	7 769	0,2
Verkehrsfläche	169 787	4,7	171 644	4,8	175 785	4,9	179 999	5,0
darunter								
Straßen, Wege, Plätze	154 116	4,3	155 785	4,4	160 210	4,5	164 374	4,6
Landwirtschaftsfläche	1 821 983	51,0	1 812 150	50,7	1 790 103	50,1	1 753 402	49,0
Waldfläche	1 301 113	36,4	1 302 325	36,4	1 306 093	36,5	1 324 817	37,1
Sonstige Nutzungsarten <sup>1)</sup>	74 938	2,1	76 256	2,1	77 818	2,2	80 957	2,3
Gesamtfläche	3 575 198	100,0	3 575 092	100,0	3 575 082	100,0	3 575 151	100,0
darunter								
Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>2)</sup>	385 816	10,8	394 108	11,0	411 638	11,5	423 284	11,8

1) Betriebsfläche, Wasserfläche und Flächen anderer Nutzung (z.B. Unland, Übungsgelände). - 2) Bis 1985 einschl. Abbauland, ohne Friedhof, 1989 einschl. Friedhof, ohne Abbauland

# Baden - Württemberg nach zentralörtlichen Mittelbereichen



# Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

## 3. Flächennutzung 1989 in den zentralörtlichen Mittelbereichen

### a) — Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung —

Mittelbereich Region Regierungsbezirk Land	Boden- fläche  insgesamt	Davon				darunter
		Gebäude- fläche <sup>1)</sup>	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	
						Straße, Weg, Platz
Hektar						
MB Backnang	34 474	2 105	62	139	1 978	1 850
MB Bietigheim-Besigheim	20 484	1 995	52	112	1 468	1 385
MB Böblingen-Sindelfingen	30 237	3 503	126	364	2 302	2 152
MB Esslingen	18 406	2 925	36	226	1 562	1 367
MB Geislingen	27 817	1 315	64	109	1 359	1 299
MB Göppingen	36 418	3 862	68	347	2 194	2 065
MB Herrenberg	15 417	1 183	44	79	1 176	1 104
MB Kirchheim	21 092	2 182	47	122	1 510	1 445
MB Leonberg	16 142	1 559	48	233	1 107	999
MB Ludwigsburg-Kornwestheim	29 494	4 096	118	536	2 509	2 237
MB Nürtingen	17 818	2 092	25	150	1 290	1 220
MB Schorndorf	30 976	2 112	43	98	1 761	1 687
MB Stuttgart	34 388	7 598	126	910	4 308	3 781
MB Vaihingen	11 926	871	36	49	768	737
MB Waiblingen-Fellbach	20 355	2 594	124	173	1 859	1 759
MB Bad-Mergentheim	64 788	1 664	52	153	3 350	3 095
MB Crailsheim	74 662	2 914	237	157	3 929	3 707
MB Heilbronn	119 947	9 220	338	852	9 533	8 966
MB Künzelsau	43 719	1 337	58	96	2 465	2 395
MB Öhringen	33 951	1 835	82	163	1 780	1 691
MB Schwäbisch Hall	73 742	2 993	134	127	3 745	3 543
MB Tauberbischofsheim	48 314	1 513	43	55	2 391	2 271
MB Wertheim	17 344	954	72	68	921	870
MB Aalen	63 278	3 233	102	255	3 148	2 932
MB Ellwangen	45 635	1 660	30	75	1 765	1 707
MB Heidenheim	62 720	3 170	136	347	3 030	2 898
MB Schwäbisch Gmünd	42 229	2 928	47	178	2 178	2 037
MB Baden-Baden	18 368	1 399	134	173	1 022	866
MB Bretten	16 109	1 098	12	57	868	754
MB Bruchsal	44 713	4 032	362	317	2 295	2 081
MB Bühl	19 020	1 367	259	92	1 432	839
MB Gaggenau-Gernsbach	30 510	1 136	27	85	709	643
MB Karlsruhe	45 800	6 931	446	909	3 466	2 841
MB Rastatt	20 006	1 951	402	179	1 009	897
MB Ettlingen	19 219	1 717	68	234	862	784
VR Bad Herrenalb <sup>3)</sup>	5 145	235	4	28	120	116
MB Buchen	68 590	2 221	61	167	2 569	2 364
MB Heidelberg	37 207	4 252	261	383	2 120	1 883
MB Mannheim	19 614	4 912	180	713	2 698	2 138
MB Schwetzingen	14 014	1 725	89	237	825	711
MB Sinsheim	26 597	1 698	49	97	1 645	1 558
MB Weinheim	9 378	1 230	65	115	672	617
MB Wiesloch	13 163	1 641	79	92	851	811
MB Eberbach	11 564	434	25	13	346	301
MB Mosbach	37 123	2 041	79	104	1 791	1 657
VR Neckargerach-Waldbrunn <sup>3)</sup>	6 919	283	3	24	254	221
MB Calw	28 972	1 405	33	148	1 367	1 224
MB Freudenstadt	69 973	2 207	106	225	2 453	2 302
MB Horb	17 092	905	43	54	1 014	824
MB Mühlacker	16 703	1 138	59	55	1 085	998
MB Nagold	28 460	1 372	41	74	1 395	1 300
MB Pforzheim	67 645	4 710	107	392	3 111	2 895
MB Emmendingen	40 373	2 435	114	197	1 962	1 851
MB Freiburg	87 666	5 582	203	621	4 498	3 823
MB Haslach-Hausach-Wolfach	36 322	884	36	50	640	525
MB Kehl	20 375	1 546	449	112	908	839
MB Lahr	39 290	2 414	110	157	1 880	1 451
MB Mühlheim	19 561	1 342	48	111	1 497	1 047
MB Titisee-Neustadt	45 911	1 198	26	122	1 303	1 108
MB Offenburg	89 077	5 013	209	356	3 552	3 169
MB Waldkirch	27 614	743	17	65	496	461
MB Donaueschingen	32 397	1 287	44	236	1 409	1 232
MB Rottweil	49 667	2 730	142	130	2 532	2 341
MB Schramberg	27 278	1 270	37	77	863	833
MB Tuttlingen	73 443	3 459	123	277	2 896	2 644
MB Villingen-Schwenningen	70 145	3 599	145	412	2 584	2 387
MB Konstanz	9 334	967	44	159	653	572
MB Radolfzell	35 621	1 718	86	146	1 392	1 243
MB Bad Säckingen	22 807	1 558	58	94	909	828
MB Schopfheim	38 186	1 139	48	63	1 028	1 000
MB Singen	36 842	2 324	241	186	2 070	1 927
MB Waldshut-Tiengen	90 312	3 204	232	215	3 221	3 027
MB Lörrach-Weil	37 057	3 123	191	223	2 017	1 751
VR Schliengen <sup>3)</sup>	5 439	228	19	19	310	287

1) Einschließlich unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. — 2) Gebäudefläche, Betriebsfläche (ohne Abbau-land), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof. — Im Fall der sogenannten Verwaltungsräume (VR) wurde über eine Zuordnung zu einem Mittelbereich noch nicht endgültig entschieden. Deshalb sind diese Verwaltungsräume gesondert dargestellt.

Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Davon			Siedlungs- und Verkehrs- fläche	Mittelbereich Region Regierungsbezirk Land
		Wasser- fläche	Fläche anderer Nutzung	darunter		
				Unland	zusammen <sup>2)</sup>	
Hektar						
15 011	14 900	172	106	74	4 273	MB Backnang
11 672	4 555	338	291	135	3 614	MB Bietigheim-Besigheim
10 827	12 303	132	681	136	6 306	MB Böblingen-Sindelfingen
7 229	5 849	295	284	83	4 787	MB Esslingen
15 319	9 330	58	263	243	2 820	MB Geislingen
19 044	10 359	189	355	127	6 516	MB Göppingen
9 520	3 281	35	99	69	2 477	MB Herrenberg
11 690	5 241	166	135	95	3 882	MB Kirchheim
8 210	4 716	57	213	147	2 954	MB Leonberg
18 200	3 416	384	234	134	7 285	MB Ludwigsburg-Kornwestheim
9 005	4 971	164	120	71	3 581	MB Nürtingen
12 989	13 686	198	89	54	4 026	MB Schorndorf
12 816	7 827	332	470	179	13 152	MB Stuttgart
7 305	2 669	117	112	96	1 725	MB Vaihingen
11 717	3 664	103	121	56	4 765	MB Waiblingen-Fellbach
40 913	17 257	260	1 138	1 019	5 238	MB Bad Mergentheim
48 930	17 728	488	280	234	7 152	MB Crailsheim
70 791	27 333	1 199	681	333	19 959	MB Heilbronn
26 980	11 779	441	564	521	3 935	MB Künzelsau
21 231	8 593	209	59	40	3 833	MB Öhringen
38 755	27 150	534	303	231	6 933	MB Schwäbisch Hall
30 383	13 093	192	644	535	3 990	MB Tauberbischofsheim
8 160	6 743	339	87	68	1 986	MB Wertheim
30 881	25 105	278	276	226	6 735	MB Aalen
24 264	17 309	377	154	140	3 519	MB Ellwangen
28 859	26 699	220	258	210	6 634	MB Heidenheim
22 680	13 747	253	220	176	5 348	MB Schwäbisch Gmünd
5 615	9 623	209	194	66	2 670	MB Baden-Baden
9 904	4 060	38	71	45	2 046	MB Bretten
23 060	13 293	766	588	417	6 757	MB Bruchsal
9 484	5 785	452	150	57	2 934	MB Bühl
3 887	24 318	253	95	63	1 973	MB Gaggenau-Gernsbach
18 258	13 974	1 337	479	170	11 534	MB Karlsruhe
9 575	5 894	695	301	129	3 215	MB Rastatt
6 651	9 559	65	64	39	2 840	MB Ettlingen
690	4 049	7	11	9	389	VR Bad Herrenalb
34 169	28 483	196	723	692	5 015	MB Buchen
12 762	16 705	498	225	107	6 921	MB Heidelberg
8 095	1 706	1 030	281	128	8 501	MB Mannheim
6 727	3 770	502	139	41	2 847	MB Schwetzingen
15 505	7 249	153	200	160	3 486	MB Sinsheim
4 408	2 679	130	79	52	2 056	MB Weinheim
7 510	2 830	75	86	59	2 630	MB Wiesloch
1 877	8 655	173	42	35	807	MB Eberbach
17 908	14 598	323	278	253	3 998	MB Mosbach
2 593	3 612	127	24	20	567	VR Neckargerach-Waldbrunn
9 229	16 310	95	384	219	2 961	MB Calw
14 756	49 452	409	364	318	4 988	MB Freudenstadt
10 024	4 747	78	226	157	2 017	MB Horb
7 919	6 178	132	136	115	2 313	MB Mühlacker
11 684	13 467	109	318	298	2 881	MB Nagold
23 086	35 428	258	554	396	8 406	MB Pforzheim
21 664	12 444	741	815	541	4 679	MB Emmendingen
38 028	36 639	950	1 145	801	10 844	MB Freiburg
8 846	25 547	181	138	105	1 605	MB Haslach-Hausach-Wolfach
12 327	3 734	960	339	75	2 625	MB Kehl
17 688	15 676	758	606	307	4 558	MB Lahr
9 568	6 435	291	269	136	2 983	MB Müllheim
14 555	27 696	789	223	212	2 655	MB Titisee-Neustadt
37 201	40 648	1 274	825	282	9 127	MB Offenburg
8 087	17 975	133	97	86	1 328	MB Waldkirch
16 941	11 983	275	222	177	2 978	MB Donaueschingen
25 748	17 757	239	389	347	5 510	MB Rottweil
11 018	13 735	104	174	152	2 253	MB Schramberg
30 570	35 297	293	528	390	6 740	MB Tuttlingen
28 281	34 483	275	367	296	6 733	MB Villingen-Schwenningen
3 819	3 271	194	229	101	1 834	MB Konstanz
19 570	12 245	289	175	110	3 307	MB Radolfzell
8 442	11 273	401	72	49	2 621	MB Bad Säckingen
12 074	23 595	181	57	45	2 273	MB Schopfheim
20 548	10 976	266	232	179	4 627	MB Singen
39 042	43 072	978	347	299	6 768	MB Waldshut-Tiengen
15 210	15 398	655	240	171	5 457	MB Lörrach-Weil
2 960	1 787	69	47	40	561	VR Schliengen

# Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

## Noch: 3. Flächennutzung 1989 in den zentralörtlichen Mittelbereichen

### a) Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

Mittelbereich Region Regierungsbezirk Land	Boden- fläche  insgesamt	Davon				
		Gebäude- fläche <sup>1)</sup>	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	darunter
						Straße, Weg, Platz
Hektar						
MB Balingen	24 015	1 743	171	103	1 317	1 272
MB Albstadt	33 136	2 134	49	117	1 481	1 421
MB Hechingen	34 621	1 721	59	110	1 529	1 406
MB Münsingen	64 018	1 548	18	91	2 157	2 091
MB Reutlingen	45 394	4 315	145	377	2 820	2 698
MB Tübingen	51 914	4 370	134	335	3 545	3 336
MB Biberach	89 157	3 564	318	158	3 967	3 807
MB Ehingen	45 567	1 699	160	102	2 025	1 951
MB Laupheim	20 277	987	197	53	1 156	945
MB Riedlingen	31 558	981	138	57	1 261	1 209
MB Ulm	102 031	5 095	306	629	5 796	5 465
MB Friedrichshafen	39 768	2 878	127	266	1 858	1 526
MB Leutkirch	50 653	1 965	137	82	1 260	1 171
MB Ravensburg/Weingarten	68 116	3 782	215	292	2 487	2 295
MB Saulgau	37 541	1 318	207	59	1 422	1 318
MB Sigmaringen	95 945	3 357	530	191	3 895	3 416
MB Überlingen	26 698	1 513	42	143	1 075	1 004
MB Wangen	31 352	1 378	137	75	933	844
Regionen						
RG Mittlerer Neckar	365 444	39 992	1 021	3 645	27 151	25 086
RG Franken	476 466	22 429	1 017	1 671	28 114	26 538
RG Ostwürttemberg	213 862	10 991	316	856	10 121	9 573
RG Mittlerer Oberrhein	213 743	19 631	1 710	2 046	11 661	9 704
RG Unterer Neckar	244 168	20 438	891	1 945	13 771	12 260
RG Nordschwarzwald	233 991	11 972	393	976	10 545	9 659
RG Südlicher Oberrhein	406 191	21 158	1 212	1 791	16 736	14 274
RG Schwarzwald-Baar-Heuberg	252 930	12 345	491	1 133	10 284	9 437
RG Hochrhein-Bodensee	275 597	14 261	918	1 106	11 601	10 636
RG Neckar-Alb	253 097	15 830	575	1 134	12 849	12 224
RG Donau-Iller	288 590	12 326	1 119	1 000	14 205	13 377
RG Bodensee-Oberschwaben	350 074	16 191	1 395	1 109	12 930	11 574
RB Stuttgart	1 055 772	73 413	2 354	6 172	65 386	61 197
RB Karlsruhe	691 902	52 042	2 994	4 967	35 976	31 623
RB Freiburg	934 718	47 765	2 622	4 029	38 621	34 346
RB Tübingen	891 761	44 347	3 088	3 243	39 984	37 175
LD Baden-Württemberg	3 574 153	217 566	11 058	18 411	179 967	164 342

1) Einschließlich unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. — 2) Gebäudefläche, Betriebsfläche (ohne Abbau-land), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof. — Im Fall der sogenannten Verwaltungsräume (VR) wurde über eine Zuordnung zu einem Mittelbereich noch nicht endgültig entschieden. Deshalb sind diese Verwaltungsräume gesondert dargestellt.

Davon					Siedlungs- und Verkehrs- fläche  zusammen <sup>2)</sup>	Mittelbereich Region Regierungsbezirk Land
Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Fläche anderer Nutzung	darunter		
				Unland		
Hektar						
12 092	8 273	122	195	176	3 258	MB Balingen
14 228	14 109	59	960	182	3 785	MB Albstadt
17 051	13 691	138	322	294	3 426	MB Hechingen
31 454	21 466	52	7 232	581	3 818	MB Münsingen
21 873	15 342	184	338	259	7 658	MB Reutlingen
25 521	17 295	356	358	261	8 381	MB Tübingen
56 306	23 706	837	301	195	7 848	MB Biberach
27 216	13 667	406	291	245	3 850	MB Ehingen
12 625	4 980	199	81	52	2 250	MB Laupheim
19 090	9 622	196	211	187	2 337	MB Riedlingen
61 409	26 963	536	1 297	887	11 638	MB Ulm
23 943	9 957	426	313	268	5 086	MB Friedrichshafen
31 275	15 217	555	161	126	3 373	MB Leutkirch
41 476	18 931	640	294	211	6 656	MB Ravensburg/Weingarten
23 393	10 726	250	165	146	2 844	MB Saulgau
46 831	37 664	733	2 744	670	7 543	MB Sigmaringen
15 083	8 475	211	155	133	2 769	MB Überlingen
21 344	6 739	593	154	124	2 487	MB Wangen
Regionen						
180 555	106 767	2 740	3 573	1 700	72 163	RG Mittlerer Neckar
286 143	129 675	3 662	3 756	2 980	53 026	RG Franken
106 683	82 860	1 128	908	752	22 236	RG Ostwürttemberg
86 434	86 505	3 816	1 941	986	33 969	RG Mittlerer Oberrhein
111 554	90 286	3 207	2 076	1 547	36 828	RG Unterer Neckar
77 389	129 631	1 089	1 995	1 512	23 955	RG Nordschwarzwald
167 965	186 793	6 076	4 459	2 543	40 403	RG Südlicher Oberrhein
112 558	113 255	1 184	1 679	1 362	24 214	RG Schwarzwald-Baar-Heuberg
121 664	121 616	3 033	1 398	993	27 449	RG Hochrhein-Bodensee
122 219	90 174	910	9 406	1 754	30 327	RG Neckar-Alb
176 646	78 938	2 175	2 182	1 566	27 924	RG Donau-Iller
203 345	107 709	3 409	3 986	1 679	30 758	RG Bodensee-Oberschwaben
573 380	319 302	7 530	8 236	5 432	147 425	RB Stuttgart
275 377	306 422	8 112	6 012	4 045	94 753	RB Karlsruhe
402 187	421 664	10 293	7 536	4 899	92 066	RB Freiburg
502 211	276 822	6 494	15 573	5 000	89 008	RB Tübingen
1 753 155	1 324 210	32 429	37 358	19 376	423 252	LD Baden-Württemberg



Noch: 3. Flächennutzung 1989 in den zentralörtlichen Mittelbereichen

b) Anteile ausgewählter Nutzungsarten an der Bodenfläche bzw. Siedlungs- und Verkehrsfläche

Mittelbereich Region Regierungsbezirk Land	Anteil						
	Siedlungs- und Verkehrs- fläche	Land- wirtschafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Gebäude- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche
an Bodenfläche insgesamt				an Siedlungs- und Verkehrsfläche			
%							
MB Backnang	12,4	43,5	43,2	0,5	49,3	3,2	46,3
MB Bietigheim-Besigheim	17,6	57,0	22,2	1,6	55,2	3,1	40,6
MB Böblingen-Sindelfingen	20,9	35,8	40,7	0,4	55,5	5,8	36,5
MB Esslingen	26,0	39,3	31,8	1,6	61,1	4,7	32,6
MB Geislingen	10,1	55,1	33,5	0,2	46,6	3,9	48,2
MB Göppingen	17,9	52,3	28,4	0,5	59,3	5,3	33,7
MB Herrenberg	16,1	61,8	21,3	0,2	47,8	3,2	47,5
MB Kirchheim	18,4	55,4	24,8	0,8	56,2	3,1	38,9
MB Leonberg	18,3	50,9	29,2	0,4	52,8	7,9	37,5
MB Ludwigsburg-Kornwestheim	24,7	61,7	11,6	1,3	56,2	7,4	34,4
MB Nürtingen	20,1	50,5	27,9	0,9	58,4	4,2	36,0
MB Schorndorf	13,0	41,9	44,2	0,6	52,5	2,4	43,7
MB Stuttgart	38,2	37,3	22,8	1,0	57,8	6,9	32,8
MB Vaihingen	14,5	61,3	22,4	1,0	50,5	2,8	44,5
MB Waiblingen-Fellbach	23,4	57,6	18,0	0,5	54,4	3,6	39,0
MB Bad Mergentheim	8,1	63,1	26,6	0,4	31,8	2,9	64,0
MB Crailsheim	9,6	65,5	23,7	0,7	40,7	2,2	54,9
MB Heilbronn	16,6	59,0	22,8	1,0	46,2	4,3	47,8
MB Künzelsau	9,0	61,7	26,9	1,0	34,0	2,4	62,6
MB Öhringen	11,3	62,5	25,3	0,6	47,9	4,2	46,4
MB Schwäbisch Hall	9,4	52,6	36,8	0,7	43,2	1,8	54,0
MB Tauberbischofsheim	8,3	62,9	27,1	0,4	37,9	1,4	59,9
MB Wertheim	11,4	47,0	38,9	2,0	48,0	3,4	46,4
MB Aalen	10,6	48,8	39,7	0,4	48,0	3,8	46,7
MB Ellwangen	7,7	53,2	37,9	0,8	47,2	2,1	50,2
MB Heidenheim	10,6	46,0	42,6	0,4	47,8	5,2	45,7
MB Schwäbisch Gmünd	12,7	53,7	32,6	0,6	54,7	3,3	40,7
MB Baden-Baden	14,5	30,6	52,4	1,1	52,4	6,5	38,3
MB Bretten	12,7	61,5	25,2	0,2	53,7	2,8	42,4
MB Bruchsal	15,1	51,6	29,7	1,7	59,7	4,7	34,0
MB Bühl	15,4	49,9	30,4	2,4	46,6	3,1	48,8
MB Gaggenau-Gernsbach	6,5	12,7	79,7	0,8	57,6	4,3	35,9
MB Karlsruhe	25,2	39,9	30,5	2,9	60,1	7,9	30,0
MB Rastatt	16,1	47,9	29,5	3,5	60,7	5,6	31,4
MB Ettlingen	14,8	34,6	49,7	0,3	60,5	8,2	30,3
VR Bad Herrenalb	7,6	13,4	78,7	0,1	60,4	7,2	31,0
MB Buchen	7,3	49,8	41,5	0,3	44,3	3,3	51,2
MB Heidelberg	18,6	34,3	44,9	1,3	61,4	5,5	30,6
MB Mannheim	43,3	41,3	8,7	5,2	57,8	8,4	31,7
MB Schwetzingen	20,3	48,0	26,9	3,6	60,6	8,3	29,0
MB Sinsheim	13,1	58,3	27,3	0,6	48,7	2,8	47,2
MB Weinheim	21,9	47,0	28,6	1,4	59,8	5,6	32,7
MB Wiesloch	20,0	57,1	21,5	0,6	62,4	3,5	32,4
MB Eberbach	7,0	16,2	74,8	1,5	53,8	1,7	42,9
MB Mosbach	10,8	48,2	39,3	0,9	51,1	2,6	44,8
VR Neckargerach-Waldbrunn	8,2	37,5	52,2	1,8	50,0	4,3	44,8
MB Calw	10,2	31,9	56,3	0,3	47,4	5,0	46,2
MB Freudenstadt	7,1	21,1	70,7	0,6	44,2	4,5	49,2
MB Horb	11,8	58,6	27,8	0,5	44,9	2,7	50,2
MB Mühlacker	13,8	47,4	37,0	0,8	49,2	2,4	46,9
MB Nagold	10,1	41,1	47,3	0,4	47,6	2,6	48,4
MB Pforzheim	12,4	34,1	52,4	0,4	56,0	4,7	37,0
MB Emmendingen	11,6	53,7	30,8	1,8	52,0	4,2	41,9
MB Freiburg	12,4	43,4	41,8	1,1	51,5	5,7	41,5
MB Haslach-Hausach-Wolfach	4,4	24,4	70,3	0,5	55,1	3,1	39,9
MB Kehl	12,9	60,5	18,3	4,7	58,9	4,3	34,6
MB Lahr	11,6	45,0	39,9	1,9	53,0	3,4	41,2
MB Mühlheim	15,2	48,9	32,9	1,5	45,0	3,7	50,2
MB Titisee-Neustadt	5,8	31,7	60,3	1,7	45,1	4,6	49,1
MB Offenburg	10,2	41,8	45,6	1,4	54,9	3,9	38,9
MB Waldkirch	4,8	29,3	65,1	0,5	56,0	4,9	37,3
MB Donaueschingen	9,2	52,3	37,0	0,8	43,2	7,9	47,3
MB Rottweil	11,1	51,8	35,8	0,5	49,6	2,4	46,0
MB Schramberg	8,3	40,4	50,4	0,4	56,4	3,4	38,3
MB Tuttlingen	9,2	41,6	48,1	0,4	51,3	4,1	43,0
MB Villingen-Schwenningen	9,6	40,3	49,2	0,4	53,5	6,1	38,4
MB Konstanz	19,6	40,9	35,0	2,1	52,7	8,7	35,6
MB Radolfzell	9,3	54,9	34,4	0,8	51,9	4,4	42,1
MB Bad Säckingen	11,5	37,0	49,4	1,8	59,5	3,6	34,7
MB Schopfheim	6,0	31,6	61,8	0,5	50,1	2,8	45,2
MB Singen	12,6	55,8	29,8	0,7	50,2	4,0	44,7
MB Waldshut-Tiengen	7,5	43,2	47,7	1,1	47,3	3,2	47,6
MB Lörrach-Weil	14,7	41,0	41,6	1,8	57,2	4,1	37,0
VR Schliengen	10,3	54,4	32,9	1,3	40,6	3,3	55,2

## Noch: 3. Flächennutzung 1989 in den zentralörtlichen Mittelbereichen

## b) Anteile ausgewählter Nutzungsarten an der Bodenfläche bzw. Siedlungs- und Verkehrsfläche

Mittelbereich Region Regierungsbezirk Land	Anteil						
	Siedlungs- und Verkehrs- fläche	Land- wirtschafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Gebäude- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche
	an Bodenfläche insgesamt				an Siedlungs- und Verkehrsfläche		
	%						
MB Balingen	13,6	50,4	34,4	0,5	53,5	3,2	40,4
MB Albstadt	11,4	42,9	42,6	0,2	56,4	3,1	39,1
MB Hechingen	9,9	49,3	39,5	0,4	50,2	3,2	44,6
MB Münsingen	6,0	49,1	33,5	0,1	40,6	2,4	56,5
MB Reutlingen	16,9	48,2	33,8	0,4	56,3	4,9	36,8
MB Tübingen	16,1	49,2	33,3	0,7	52,1	4,0	42,3
MB Biberach	8,8	63,2	26,6	0,9	45,4	2,0	50,5
MB Ehingen	8,4	59,7	30,0	0,9	44,1	2,6	52,6
MB Laupheim	11,1	62,3	24,6	1,0	43,9	2,4	51,4
MB Riedlingen	7,4	60,5	30,5	0,6	42,0	2,5	54,0
MB Ulm	11,4	60,2	26,4	0,5	43,8	5,4	49,8
MB Friedrichshafen	12,8	60,2	25,0	1,1	56,6	5,2	36,5
MB Leutkirch	6,7	61,7	30,0	1,1	58,3	2,4	37,4
MB Ravensburg/Weingarten	9,8	60,9	27,8	0,9	56,8	4,4	37,4
MB Saulgau	7,6	62,3	28,6	0,7	46,3	2,1	50,0
MB Sigmaringen	7,9	48,8	39,3	0,8	44,5	2,5	51,6
MB Überlingen	10,4	56,5	31,7	0,8	54,6	5,2	38,8
MB Wangen	7,9	68,1	21,5	1,9	55,4	3,0	37,5
Regionen							
RG Mittlerer Neckar	19,7	49,4	29,2	0,7	55,4	5,1	37,6
RG Franken	11,1	60,1	27,2	0,8	42,3	3,2	53,0
RG Ostwürttemberg	10,4	49,9	38,7	0,5	49,4	3,8	45,5
RG Mittlerer Oberrhein	15,9	40,4	40,5	1,8	57,8	6,0	34,3
RG Unterer Neckar	15,1	45,7	37,0	1,3	55,5	5,3	37,4
RG Nordschwarzwald	10,2	33,1	55,4	0,5	50,0	4,1	44,0
RG Südlicher Oberrhein	9,9	41,4	46,0	1,5	52,4	4,4	41,4
RG Schwarzwald-Baar-Heuberg	9,6	44,5	44,8	0,5	51,0	4,7	42,5
RG Hochrhein-Bodensee	10,0	44,1	44,1	1,1	52,0	4,0	42,3
RG Neckar-Alb	12,0	48,3	35,6	0,4	52,2	3,7	42,4
RG Donau-Iller	9,7	61,2	27,4	0,8	44,1	3,6	50,9
RG Bodensee-Oberschwaben	8,8	58,1	30,8	1,0	52,6	3,6	42,0
RB Stuttgart	14,0	54,3	30,2	0,7	49,8	4,2	44,4
RB Karlsruhe	13,7	39,8	44,3	1,2	54,9	5,2	38,0
RB Freiburg	9,8	43,0	45,1	1,1	51,9	4,4	41,9
RB Tübingen	10,0	56,3	31,0	0,7	49,8	3,6	44,9
LD Baden-Württemberg	11,8	49,1	37,0	0,9	51,4	4,3	42,5

Pflanzliche Produktion

4. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten in Baden-Württemberg 1938 bis 1990  
— Nach der Bodennutzungshaupterhebung —  
a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs- (Kultur)arten

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup> insgesamt	Davon							
		Ackerland <sup>2)</sup>		Haus- und Nutzgärten <sup>3)</sup>		Obstanlagen <sup>4)</sup>		Baumschulen	
		1000 ha	%	1000 ha	%	1000 ha	%	1000 ha	%
Gesamtflächennachweis <sup>8)</sup>									
1938	2 061,6	1 149,7	55,8	28,8	1,4	22,3	1,1	1,0	0,1
1950	1 970,2	1 062,8	53,9	33,8	1,7	11,2	0,6	1,0	0,1
1955	1 954,6	1 062,9	54,4	36,5	1,8	11,3	0,6	0,9	0,1
1960	1 928,0	1 031,8	53,5	40,5	2,1	12,3	0,6	1,0	0,1
1965	1 886,1	999,1	53,0	43,7	2,3	22,3	1,2	1,2	0,1
1970	1 811,5	955,2	52,7	33,9	1,9	25,9	1,4	1,4	0,1
1975	1 735,3	922,3	53,2	32,0	1,8	25,4	1,5	1,8	0,1
1979	1 706,1	906,7	53,1	33,7	2,0	24,6	1,4	2,5	0,1
1983	1 688,8	901,1	53,4	34,4	2,0	23,7	1,4	2,6	0,2
1987	1 676,1	899,5	53,7	34,7	2,1	23,3	1,4	2,3	0,1
1989	1 668,3	899,3	53,9	34,5	2,1	23,8	1,4	2,4	0,1
Betrieblicher Flächennachweis <sup>9)</sup>									
1979	1 548,0	849,6	54,9	5,5	0,3	18,6	1,2	2,4	0,2
1983	1 524,8	840,5	55,1	4,9	0,3	17,5	1,2	2,6	0,2
1987	1 502,6	836,5	55,7	4,4	0,3	17,2	1,1	2,2	0,2
1989	1 493,5	837,1	56,0	4,2	0,3	17,8	1,2	2,4	0,2
1990	1 490,4	837,9	56,2	4,1	0,3	18,1	1,2	2,4	0,2

1) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). — 2) Ab 1970 ohne nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Ackerflächen. — 3) Ab 1970 ohne Ziergärten, private mit der Hauptnutzung Obst. — 4) Ab 1970 ohne das nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Dauergrünland. — 5) Ab 1975 ohne Hutungen. — 6) Bis 1969 nur Erhebung 1938 bis 1978: Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche (BF), seit 1979: Betriebe ab 1 ha BF. — 7) Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung seit

b) Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzengruppen und -arten

Jahr	Ackerland <sup>1)</sup> insgesamt	Getreide zusammen	Davon						Hülsen- früchte (zur Körner- gewinnung)
			Weizen einschließlich Dinkel	Roggen und Wintermeng- getreide	Sommer- meng- getreide	Gerste	Hafer	Körnermais	
			1000 ha						
Gesamtanbau <sup>4</sup>									
1938	1 149,7	628,2	247,5	85,7	4,5	148,5	135,0	7,0	8,6
1950	1 062,8	520,8	202,5	72,4	16,3	121,3	103,6	4,7	7,9
1955	1 062,9	572,5	235,1	62,9	31,0	151,1	87,4	5,0	5,9
1960	1 031,8	557,7	246,2	43,2	44,6	152,5	67,2	4,0	4,8
1965	999,1	560,5	237,3	42,2	45,4	151,5	70,4	13,5	7,6
1970	955,2	602,5	250,3	23,5	53,1	160,0	84,9	30,7	7,5
1975	922,3	612,4	241,0	19,3	48,6	177,4	100,0	26,1	8,9
1979	906,7	626,0	239,9	24,2	35,6	197,8	97,4	31,1	4,5
Betrieblicher Anbau <sup>5</sup>									
1979	849,6	591,0	223,4	21,5	34,2	188,9	94,1	28,9	4,4
1983	840,5	579,4	223,1	16,0	24,2	198,8	87,0	30,3	3,5
1987	836,5	553,2	220,1	18,2	16,8 <sup>6)</sup>	190,2	74,2	33,7 <sup>7)</sup>	16,6
1989	837,1 <sup>8)</sup>	559,0	216,9	18,3	14,2	201,7	72,0	35,9	11,2
1990	837,9	538,6	210,2	18,9	12,4	200,4	63,8	32,9	8,5

1) Einschließlich Gründüngungspflanzen und Schwarzbrache; ab 1970 ohne nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Ackerflächen. — 2) Ohne Samenbau. — 3) Erhebungsbereich der Bodennutzungserhebung 1938 bis einschließlich 1978: Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche; zuzüglich Schätzflächen außerhalb des Betriebs-einheiten sowie Verkaufsanbau. — 4) Ab 1987 einschließlich Triticale. — 5) Ab 1987 einschließlich Corn-Cob-Mix. — 6) Ab 1989 einschließlich Flächen, für die eine

Davon								Jahr
Dauergrünland <sup>5)</sup>		darunter		Rebland (bestockte Rebfläche und Rebbrache zusammen)		Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaum- kulturen <sup>7)</sup>		
		Wiesen	Weiden <sup>6)</sup>					
1000 ha	%	1000 ha		%	1000 ha	%		
(einschließlich Klein- und Schätzflächen)								
836,1	40,5	743,7	92,4	23,3	1,1	0,4	0,0	1938
843,8	42,8	738,6	88,9	17,4	0,9	0,2	0,0	1950
824,1	42,1	719,9	89,3	18,7	1,0	0,2	0,0	1955
823,0	42,7	719,8	89,0	19,3	1,0	0,1	0,0	1960
800,4	42,4	699,3	86,4	19,3	1,0	0,1	0,0	1965
774,5	42,8	654,5	96,7	20,4	1,1	0,2	0,0	1970
728,8	42,0	597,3	113,1	24,7	1,4	0,3	0,0	1975
711,7	41,7	574,1	117,8	26,6	1,6	0,3	0,0	1979
699,4	41,4	561,1	116,3	27,3	1,6	0,3	0,0	1983
688,0	41,0	552,3	113,2	27,9	1,7	0,4	0,0	1987
679,7	40,7	544,2	112,6	28,1	1,7	0,5	0,0	1989
(ohne Klein- und Schätzflächen)								
648,8	41,9	525,6	112,6	22,9	1,5	0,2	0,0	1979
634,6	41,6	508,6	111,4	24,4	1,6	0,3	0,0	1983
617,0	41,0	494,9	107,2	25,0	1,7	0,3	0,0	1987
606,3	40,6	485,5	105,7	25,3	1,7	0,4	0,0	1989
601,7	40,4	481,1	105,4	25,8	1,7	0,4	0,0	1990

Parkanlagen und Rasenflächen. — 4) Bis 1964 ausschließlich zum Obstbau benutzte Fläche, ab 1965 einschließlich der Obstanlagen mit Unterkulturen, jedoch Korbweidenanlagen, ab 1970 einschließlich Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. — 8) Erhebungsbereich der Bodennutzungs-1979: Betriebe ab 1 ha BF bzw. unter 1 ha BF mit Mindesterzeugungseinheiten sowie Verkaufsanbau.

Hack- früchte zusammen	Darunter			Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen (auch unter Glas)	Handels- gewächse zusammen <sup>3)</sup>	Darunter Raps und Rübsen	Futter- pflanzen zusammen	Darunter		Jahr
	Kartoffeln	Zucker- rüben <sup>2)</sup>	Futter- rüben <sup>2)</sup>					Klee und Kleegras	Silomais, Grünmais	
1000 ha										
(einschließlich Klein- und Schätzflächen)										
238,4	153,7	12,1	62,5	11,4	18,4	3,7	239,8	135,5	12,3	1938
205,7	120,6	11,4	67,9	13,2	19,5	6,1	288,9	88,5	16,9	1950
207,8	127,3	15,6	60,4	12,1	11,8	1,3	246,2	90,4	13,8	1955
203,8	125,1	18,7	56,6	14,3	9,8	2,0	231,8	88,1	10,6	1960
171,2	102,4	18,2	48,2	13,9	7,5	1,9	220,4	67,2	16,5	1965
138,9	75,2	19,8	41,9	14,0	7,0	2,4	182,2	59,6	29,4	1970
107,3	50,6	25,1	31,0	13,4	13,5	7,9	162,2	50,5	64,1	1975
86,2	37,9	22,7	24,8	12,3	15,7	11,5	158,0	45,0	83,1	1979
(ohne Klein- und Schätzflächen)										
73,1	27,3	22,5	22,8	8,4	15,5	11,4	154,1	43,0	82,7	1979
59,3	19,0	22,3	17,5	7,7	35,0	31,0	152,9	39,3	92,0	1983
48,8	14,0	22,4	12,1	8,8	58,6	52,3	147,8	37,8	91,6	1987
41,9	10,8	22,1	8,7	8,4	60,5	48,7	137,0	36,8	84,7	1989
41,8	10,6	23,5	7,3	8,7	82,3	64,2	132,9	35,7	81,2	1990

3) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Grassamen, Rüben zur Samengewinnung, Zichorien, Hanf u.a. Gespinst- und Ölpflanzen. — bereichs. — 5) Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung seit 1979: Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche (BF) bzw. unter 1 ha BF mit Mindesterzeugungs-Stillegungsprämie gezahlt wird.

# Pflanzliche Produktion

## 5. Entwicklung der Wirtschaftsfläche in den Stadt- und Landkreisen 1979 bis 1990 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten

— Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung —

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ackerland					Dauergrünland				
	1979	1983	1987	1989	1990	1979	1983	1987	1989	1990
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	1 912	1 815	1 740	1 718	1 688	623	562	561	568	545
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	15 487	15 331	15 322	15 396	15 374	6 920	6 246	5 875	5 918	5 911
Esslingen	11 137	10 809	10 581	10 414	10 451	10 460	9 930	9 344	9 005	8 959
Göppingen	13 671	13 283	13 023	12 971	12 948	16 515	17 218	16 846	16 425	16 459
Ludwigsburg	27 063	26 562	26 148	26 207	26 013	5 617	5 385	5 078	4 966	4 947
Rems-Murr-Kreis	13 795	13 408	13 201	13 070	13 014	15 219	14 749	14 288	14 144	14 060
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	<b>83 065</b>	<b>81 208</b>	<b>80 015</b>	<b>79 776</b>	<b>79 488</b>	<b>55 354</b>	<b>54 090</b>	<b>51 992</b>	<b>51 026</b>	<b>50 881</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	4 035	3 899	3 876	4 058	4 016	155	161	152	129	128
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	44 644	44 159	43 871	43 498	43 593	8 347	7 716	7 481	6 993	7 009
Hohenlohekreis	30 335	30 515	31 087	30 900	30 665	13 021	11 880	11 067	10 781	10 692
Schwäbisch Hall	46 167	47 170	48 577	48 889	49 040	37 585	35 332	33 098	32 456	32 099
Main-Tauber-Kreis	60 324	60 210	60 179	60 266	60 272	10 518	9 941	9 157	9 029	8 952
<b>Region Franken</b>	<b>185 505</b>	<b>185 953</b>	<b>187 590</b>	<b>187 611</b>	<b>187 586</b>	<b>69 626</b>	<b>65 030</b>	<b>60 955</b>	<b>59 388</b>	<b>58 880</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	17 674	17 515	17 422	17 651	17 678	9 151	8 949	8 826	8 868	8 792
Ostalbkreis	35 173	35 004	34 642	34 779	34 909	38 093	37 155	35 795	35 284	34 999
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>52 847</b>	<b>52 519</b>	<b>52 064</b>	<b>52 430</b>	<b>52 587</b>	<b>47 244</b>	<b>46 104</b>	<b>44 621</b>	<b>44 152</b>	<b>43 791</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>321 417</b>	<b>319 680</b>	<b>319 669</b>	<b>319 817</b>	<b>319 661</b>	<b>172 224</b>	<b>165 224</b>	<b>157 568</b>	<b>154 566</b>	<b>153 552</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	528	536	517	507	485	467	699	693	667	672
Karlsruhe	2 176	2 024	2 135	2 157	2 163	624	338	337	338	335
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	29 012	28 870	28 754	28 571	28 729	4 664	4 529	4 254	4 224	4 189
Rastatt	8 785	8 711	8 551	8 389	8 355	4 040	3 751	3 565	3 325	3 429
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>40 501</b>	<b>40 141</b>	<b>39 957</b>	<b>39 624</b>	<b>39 732</b>	<b>9 795</b>	<b>9 317</b>	<b>8 849</b>	<b>8 554</b>	<b>8 625</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	1 523	1 512	1 503	1 495	1 502	289	169	199	196	182
Mannheim	3 179	2 991	2 916	2 877	2 823	193	197	149	170	222
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	36 487	35 990	35 650	35 597	35 714	12 603	12 395	12 089	11 872	11 776
Rhein-Neckar-Kreis	31 236	30 811	30 266	30 169	30 057	6 682	6 106	6 012	5 973	5 992
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>72 425</b>	<b>71 304</b>	<b>70 335</b>	<b>70 138</b>	<b>70 096</b>	<b>19 767</b>	<b>18 867</b>	<b>18 449</b>	<b>18 211</b>	<b>18 172</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	701	705	710	694	690	534	475	441	402	412
<b>Landkreise</b>										
Calw	9 611	9 485	9 321	9 304	9 249	9 118	8 704	8 433	8 238	8 367
Enzkreis	11 372	11 259	11 068	11 174	11 074	6 053	6 030	5 627	5 462	5 312
Freudenstadt	11 015	10 531	10 289	10 213	10 204	11 569	11 567	11 658	11 464	11 388
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>32 699</b>	<b>31 980</b>	<b>31 388</b>	<b>31 385</b>	<b>31 217</b>	<b>27 274</b>	<b>26 776</b>	<b>26 159</b>	<b>25 566</b>	<b>25 479</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>145 625</b>	<b>143 425</b>	<b>141 680</b>	<b>141 147</b>	<b>141 045</b>	<b>56 836</b>	<b>54 960</b>	<b>53 457</b>	<b>52 331</b>	<b>52 276</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	1 965	2 017	1 913	1 873	1 857	1 351	1 275	1 249	1 247	1 247
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	21 101	20 566	20 160	20 114	20 130	26 593	26 599	26 951	26 935	26 752
Emmendingen	11 367	11 064	10 775	10 579	10 504	10 931	10 850	10 862	10 768	10 792
Ortenaukreis	33 193	31 988	30 921	30 461	30 120	25 629	25 174	25 202	24 919	24 707
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>67 626</b>	<b>65 635</b>	<b>63 769</b>	<b>63 027</b>	<b>62 611</b>	<b>64 504</b>	<b>63 898</b>	<b>64 264</b>	<b>63 869</b>	<b>63 498</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	17 000	16 674	16 540	16 820	16 861	16 638	16 383	16 185	15 843	15 676
Schwarzwald-Baar-Kreis	15 417	15 190	14 966	15 054	15 307	26 838	26 619	26 256	26 090	25 799
Tuttlingen	9 795	9 566	9 493	9 594	9 628	17 149	16 549	16 178	15 857	15 904
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>42 212</b>	<b>41 430</b>	<b>40 999</b>	<b>41 468</b>	<b>41 796</b>	<b>60 625</b>	<b>59 551</b>	<b>58 619</b>	<b>57 790</b>	<b>57 379</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	19 653	19 486	19 507	19 586	19 627	16 555	16 181	15 491	14 981	14 706
Lörrach	8 609	8 446	8 404	8 302	8 238	17 611	17 042	16 718	16 522	16 443
Waldshut	16 818	16 573	16 477	16 551	16 671	27 615	27 233	27 002	26 911	26 857
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>45 080</b>	<b>44 505</b>	<b>44 388</b>	<b>44 439</b>	<b>44 536</b>	<b>61 781</b>	<b>60 456</b>	<b>59 211</b>	<b>58 414</b>	<b>58 006</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>154 918</b>	<b>151 570</b>	<b>149 156</b>	<b>148 934</b>	<b>148 943</b>	<b>186 910</b>	<b>183 905</b>	<b>182 094</b>	<b>180 073</b>	<b>178 883</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	22 132	21 531	20 971	20 973	20 934	22 667	24 611	24 367	24 177	23 971
Tübingen	13 363	13 126	12 926	12 802	12 800	7 390	7 043	6 493	6 204	6 155
Zollernalbkreis	14 458	14 027	13 791	13 903	13 952	21 363	20 709	19 757	19 474	19 488
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>49 953</b>	<b>48 684</b>	<b>47 688</b>	<b>47 678</b>	<b>47 686</b>	<b>51 420</b>	<b>52 363</b>	<b>50 617</b>	<b>49 855</b>	<b>49 614</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	4 155	4 182	4 148	4 153	4 149	1 075	973	946	910	912
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	54 763	54 287	54 895	55 240	55 338	24 880	24 650	23 326	22 192	21 935
Biberach	46 834	47 052	47 804	48 365	48 912	38 403	36 901	35 157	34 333	33 637
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>105 752</b>	<b>105 521</b>	<b>106 847</b>	<b>107 758</b>	<b>108 399</b>	<b>64 358</b>	<b>62 524</b>	<b>59 429</b>	<b>57 435</b>	<b>56 484</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	13 568	14 121	14 170	14 028	14 150	19 020	18 253	17 370	16 886	16 531
Ravensburg	22 955	22 392	22 158	22 153	22 356	73 148	73 032	72 672	72 098	71 596
Sigmaringen	35 414	35 154	35 098	35 597	35 722	24 863	24 314	23 758	23 091	22 777
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>71 937</b>	<b>71 667</b>	<b>71 426</b>	<b>71 778</b>	<b>72 228</b>	<b>117 031</b>	<b>115 599</b>	<b>113 800</b>	<b>112 075</b>	<b>110 904</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>227 642</b>	<b>225 872</b>	<b>225 961</b>	<b>227 214</b>	<b>228 313</b>	<b>232 809</b>	<b>230 486</b>	<b>223 846</b>	<b>219 365</b>	<b>217 002</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>849 602</b>	<b>840 547</b>	<b>836 466</b>	<b>837 112</b>	<b>837 962</b>	<b>648 779</b>	<b>634 575</b>	<b>616 965</b>	<b>606 335</b>	<b>601 713</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Noch: 5. Entwicklung der Wirtschaftsfläche in den Stadt- und Landkreisen 1979 bis 1990 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten

— Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung —

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sonderkulturen <sup>1)</sup>					Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)				
	1979	1983	1987	1989	1990	1979	1983	1987	1989	1990
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	626	589	564	570	575	3 184	2 987	2 885	2 871	2 824
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	194	229	193	213	211	22 667	21 867	21 445	21 572	21 540
Esslingen	996	850	788	786	756	22 735	21 703	20 808	20 292	20 249
Göppingen	281	264	209	205	186	30 581	30 869	30 179	29 705	29 693
Ludwigsburg	2 295	2 402	2 456	2 500	2 540	35 104	34 475	33 798	33 785	33 611
Rems-Murr-Kreis	2 143	2 148	2 036	2 047	2 057	31 324	30 445	29 651	29 376	29 249
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	<b>6 535</b>	<b>6 482</b>	<b>6 246</b>	<b>6 321</b>	<b>6 325</b>	<b>145 595</b>	<b>142 346</b>	<b>138 766</b>	<b>137 601</b>	<b>137 166</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	689	706	715	729	729	4 893	4 780	4 756	4 929	4 886
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	5 590	5 740	5 898	6 067	6 125	58 848	57 874	57 486	56 785	56 952
Hohenlohekreis	1 305	1 311	1 328	1 391	1 447	44 824	43 847	43 604	43 187	42 917
Schwäbisch Hall	225	219	191	202	209	84 227	82 948	82 075	81 746	81 547
Main-Tauber-Kreis	1 150	1 254	1 233	1 214	1 223	72 277	71 661	70 779	70 711	70 644
<b>Region Franken</b>	<b>8 959</b>	<b>9 230</b>	<b>9 365</b>	<b>9 603</b>	<b>9 733</b>	<b>265 069</b>	<b>261 110</b>	<b>258 700</b>	<b>257 358</b>	<b>256 946</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	71	57	62	49	48	27 011	26 613	26 398	26 651	26 599
Ostalbkreis	235	144	127	124	122	73 760	72 534	70 795	70 425	70 266
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>306</b>	<b>201</b>	<b>189</b>	<b>173</b>	<b>170</b>	<b>100 771</b>	<b>99 147</b>	<b>97 193</b>	<b>97 076</b>	<b>96 865</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>15 800</b>	<b>15 913</b>	<b>15 800</b>	<b>16 097</b>	<b>16 228</b>	<b>511 435</b>	<b>502 603</b>	<b>494 659</b>	<b>492 035</b>	<b>490 977</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	363	409	405	399	404	1 375	1 660	1 628	1 586	1 573
Karlsruhe	127	113	78	84	78	2 932	2 481	2 554	2 583	2 580
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	1 268	1 330	1 335	1 309	1 310	35 114	34 881	34 474	34 225	34 344
Rastatt	770	840	833	837	849	13 708	13 405	13 042	12 641	12 722
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>2 528</b>	<b>2 692</b>	<b>2 651</b>	<b>2 629</b>	<b>2 641</b>	<b>53 129</b>	<b>52 427</b>	<b>51 698</b>	<b>51 035</b>	<b>51 219</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	68	70	76	77	84	1 885	1 757	1 784	1 774	1 773
Mannheim	16	15	9	9	9	3 399	3 212	3 081	3 063	3 060
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	110	99	112	108	117	49 366	48 634	47 984	47 703	47 734
Rhein-Neckar-Kreis	1 269	1 275	1 273	1 266	1 354	39 352	38 331	37 670	37 523	37 515
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>1 463</b>	<b>1 459</b>	<b>1 470</b>	<b>1 460</b>	<b>1 564</b>	<b>94 002</b>	<b>91 934</b>	<b>90 519</b>	<b>90 063</b>	<b>90 082</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	18	7	10	10	8	1 259	1 190	1 163	1 108	1 113
<b>Landkreise</b>										
Calw	129	117	169	186	175	18 962	18 402	18 019	17 818	17 878
Enzkreis	342	332	306	320	326	17 856	17 695	17 068	17 016	16 768
Freudenstadt	77	36	35	36	31	22 756	22 223	22 066	21 792	21 700
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>566</b>	<b>492</b>	<b>520</b>	<b>552</b>	<b>540</b>	<b>60 833</b>	<b>59 510</b>	<b>58 316</b>	<b>57 734</b>	<b>57 459</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>4 557</b>	<b>4 643</b>	<b>4 641</b>	<b>4 641</b>	<b>4 745</b>	<b>207 964</b>	<b>203 871</b>	<b>200 533</b>	<b>198 832</b>	<b>198 760</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	687	717	707	703	712	4 028	4 033	3 890	3 843	3 835
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	5 694	5 944	6 012	6 149	6 234	53 640	53 345	53 357	53 422	53 336
Emmendingen	2 938	3 007	3 019	3 014	3 094	25 364	25 039	24 764	24 464	24 494
Ortenaukreis	3 791	4 274	4 477	4 704	4 912	62 998	61 803	60 950	60 428	60 068
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>13 110</b>	<b>13 942</b>	<b>14 215</b>	<b>14 570</b>	<b>14 952</b>	<b>146 030</b>	<b>144 220</b>	<b>142 961</b>	<b>142 157</b>	<b>141 733</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	72	79	45	55	52	33 877	33 284	32 892	32 848	32 717
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	25	15	18	23	42 382	41 928	41 320	41 239	41 205
Tuttlingen	34	41	22	20	18	27 103	26 261	25 786	25 559	25 632
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>126</b>	<b>145</b>	<b>82</b>	<b>93</b>	<b>93</b>	<b>103 362</b>	<b>101 473</b>	<b>99 998</b>	<b>99 646</b>	<b>99 554</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	868	857	835	857	876	37 207	36 636	35 940	35 504	35 286
Lörrach	1 101	1 220	1 287	1 337	1 342	27 445	26 819	26 504	26 255	26 116
Waldshut	366	284	286	268	296	44 947	44 226	43 891	43 852	43 946
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>2 335</b>	<b>2 361</b>	<b>2 408</b>	<b>2 462</b>	<b>2 514</b>	<b>109 599</b>	<b>107 681</b>	<b>106 335</b>	<b>105 611</b>	<b>105 348</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>15 571</b>	<b>16 448</b>	<b>16 705</b>	<b>17 125</b>	<b>17 559</b>	<b>358 991</b>	<b>353 374</b>	<b>349 294</b>	<b>347 414</b>	<b>346 635</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	325	300	265	287	264	45 259	46 561	45 712	45 555	45 283
Tübingen	274	239	195	190	192	21 115	20 488	19 681	19 258	19 208
Zollernalbkreis	180	144	157	164	165	36 132	34 996	33 805	33 633	33 694
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>779</b>	<b>683</b>	<b>617</b>	<b>641</b>	<b>621</b>	<b>102 506</b>	<b>102 045</b>	<b>99 198</b>	<b>98 446</b>	<b>98 185</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	51	33	30	31	31	5 291	5 199	5 135	5 105	5 103
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	289	252	205	187	161	80 150	79 382	78 600	77 789	77 600
Biberach	337	298	261	246	243	85 770	84 432	83 391	83 117	82 959
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	<b>677</b>	<b>583</b>	<b>496</b>	<b>464</b>	<b>435</b>	<b>171 211</b>	<b>169 013</b>	<b>167 126</b>	<b>166 011</b>	<b>165 662</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	4 900	4 730	4 762	5 061	5 205	37 603	37 209	36 405	36 076	35 986
Ravensburg	1 432	1 381	1 281	1 364	1 392	97 734	96 986	96 279	95 777	95 501
Sigmaringen	167	117	106	120	125	60 593	59 716	59 081	58 923	58 735
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>6 499</b>	<b>6 228</b>	<b>6 149</b>	<b>6 545</b>	<b>6 722</b>	<b>195 930</b>	<b>193 911</b>	<b>191 765</b>	<b>190 776</b>	<b>190 222</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>7 955</b>	<b>7 494</b>	<b>7 262</b>	<b>7 650</b>	<b>7 778</b>	<b>469 647</b>	<b>464 969</b>	<b>458 089</b>	<b>455 233</b>	<b>454 069</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>43 883</b>	<b>44 498</b>	<b>44 408</b>	<b>45 513</b>	<b>46 310</b>	<b>1 548 037</b>	<b>1 524 817</b>	<b>1 502 575</b>	<b>1 493 514</b>	<b>1 490 441</b>

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

## Noch: 5. Entwicklung der Wirtschaftsfläche in den Stadt- und Landkreisen 1979 bis 1990 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten

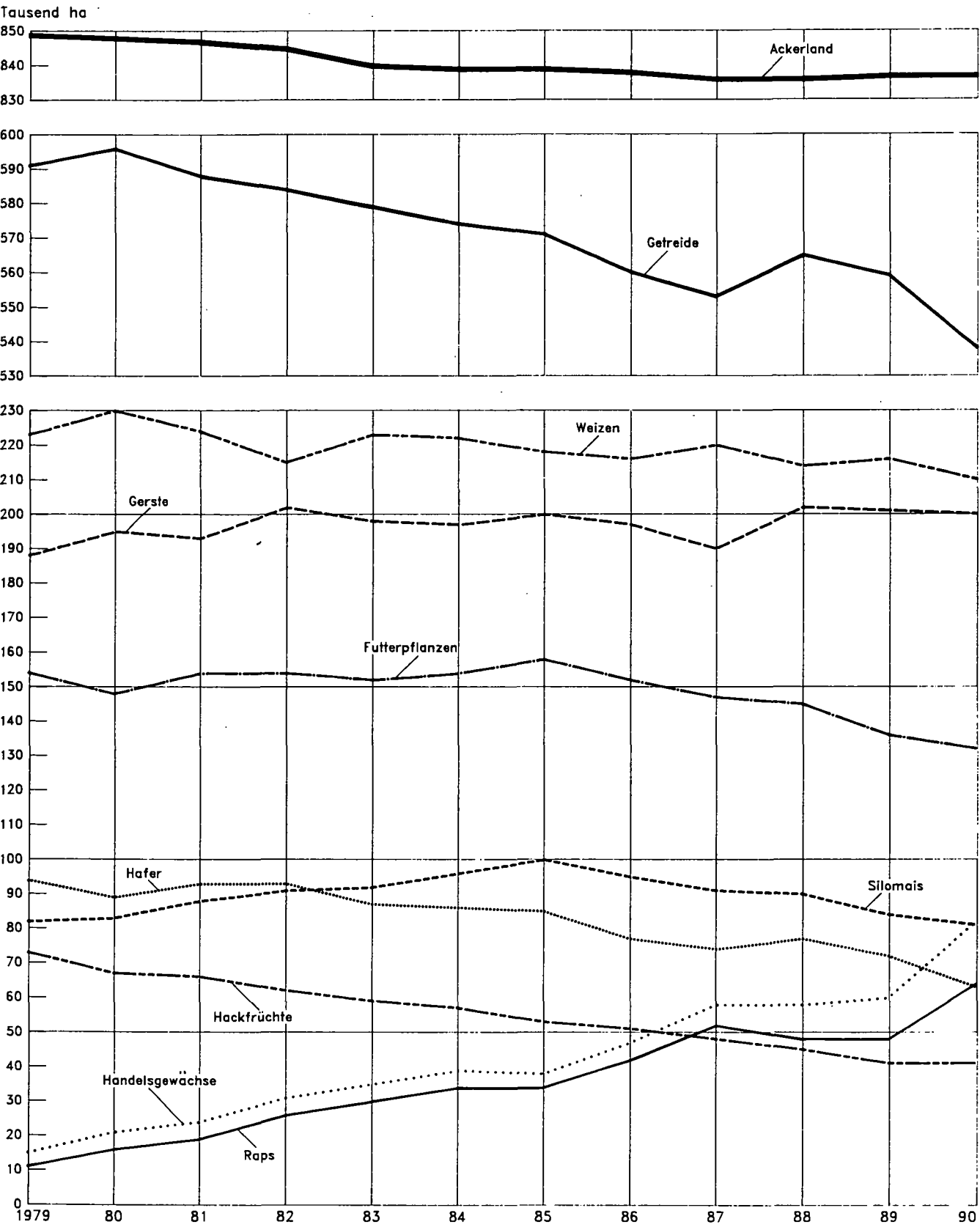
— Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung —

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Waldfläche					Wirtschaftsfläche				
	1979	1983	1987	1989	1990	1979	1983	1987	1989	1990
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	5 005	5 040	5 210	5 201	4 819	8 861	8 691	8 796	8 769	8 301
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	21 025	21 066	20 855	20 577	20 596	44 581	43 797	43 370	43 314	43 268
Esslingen	16 363	16 334	16 434	16 422	16 426	40 090	38 989	38 270	37 754	37 661
Göppingen	18 495	18 414	18 357	18 432	18 618	50 758	50 996	50 323	49 906	50 063
Ludwigsburg	13 778	13 869	13 329	13 422	13 457	49 901	49 473	48 140	48 244	48 087
Rems-Murr-Kreis	27 172	27 130	27 009	27 087	27 195	60 261	59 283	58 285	58 125	58 057
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	101 838	101 853	101 194	101 141	101 111	254 452	251 229	247 184	246 112	245 437
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	1 906	1 910	2 005	2 003	2 007	6 989	6 882	6 947	7 164	7 121
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	28 666	28 341	28 781	28 772	28 861	89 615	88 368	88 371	87 660	87 899
Hohenlohekreis	18 952	19 011	18 540	18 559	18 515	66 389	65 286	64 538	64 218	63 836
Schwäbisch Hall	40 035	39 857	39 960	40 043	40 086	127 981	126 515	125 788	125 512	125 360
Main-Tauber-Kreis	32 402	32 266	32 146	32 222	32 231	109 131	108 302	107 061	106 942	106 790
<b>Region Franken</b>	121 961	121 385	121 432	121 599	121 700	400 105	395 353	392 705	391 496	391 006
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	23 128	22 994	22 074	22 131	22 134	51 496	50 963	49 804	50 068	50 001
Ostalbkreis	64 294	63 955	63 658	63 744	63 993	141 903	141 002	138 890	138 508	138 397
<b>Region Ostwürttemberg</b>	87 422	86 949	85 732	85 875	86 127	193 399	191 965	188 694	188 576	188 398
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	311 221	310 188	308 358	308 615	308 938	847 955	838 546	828 583	826 184	824 841
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	7 477	7 259	7 054	7 054	7 054	9 146	9 450	9 186	9 145	9 144
Karlsruhe	7 322	7 320	7 269	7 332	7 325	11 037	10 640	10 514	10 604	10 594
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	34 529	34 073	34 185	33 860	33 817	71 573	71 117	70 699	70 161	70 216
Rastatt	36 709	36 629	37 217	36 894	37 239	52 227	51 941	51 875	51 182	51 592
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	86 037	85 281	85 725	85 140	85 435	143 983	143 148	142 274	141 092	141 546
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	13 364	13 413	13 059	12 930	12 936	15 331	15 240	14 906	14 769	14 774
Mannheim	1 394	1 413	1 362	1 361	1 361	4 878	4 716	4 585	4 566	4 562
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	39 805	39 624	39 368	39 375	39 414	91 496	90 549	89 552	89 267	89 292
Rhein-Neckar-Kreis	34 484	34 708	34 912	34 767	34 756	76 269	75 274	74 904	74 621	74 566
<b>Region Unterer Neckar</b>	89 047	89 158	88 701	88 433	88 467	187 974	185 779	183 947	183 223	183 194
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	6 177	6 129	6 101	6 105	6 104	7 806	7 762	7 728	7 680	7 670
<b>Landkreise</b>										
Calw	48 519	47 763	47 617	47 613	47 627	69 525	68 190	67 632	67 443	67 471
Enzkreis	18 274	18 306	18 374	18 331	18 330	37 178	37 042	36 379	36 303	36 027
Freudenstadt	45 481	45 715	45 790	45 783	45 848	70 906	70 383	70 167	69 899	69 854
<b>Region Nord-schwarzwald</b>	118 451	117 913	117 882	117 832	117 909	185 415	183 377	181 906	181 325	181 022
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	293 533	292 353	292 308	291 405	291 811	517 371	512 306	508 127	505 640	505 762
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	9 537	9 561	9 386	9 269	9 269	14 218	13 978	13 651	13 455	13 443
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	60 948	61 052	60 975	61 215	61 697	118 409	118 260	118 193	118 531	118 910
Emmendingen	28 271	28 332	28 256	28 315	28 304	55 679	55 386	55 061	54 841	54 847
Ortenaukreis	84 987	85 178	85 656	85 389	85 331	153 132	152 272	151 972	151 252	150 812
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	183 743	184 123	184 273	184 188	184 601	341 438	339 896	338 877	338 079	338 012
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	27 548	27 603	27 732	27 726	27 739	63 371	62 652	62 158	62 192	62 096
Schwarzwald-Baar-Kreis	46 763	46 801	46 797	46 526	46 581	91 916	91 583	90 993	90 562	90 625
Tuttlingen	34 782	34 778	34 688	34 654	34 608	63 541	62 558	61 936	61 682	61 705
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	109 093	109 182	109 217	108 906	108 928	218 828	216 793	215 087	214 436	214 426
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	26 358	26 887	26 229	26 423	26 400	65 855	65 870	64 343	64 194	63 915
Lörrach	34 757	34 688	35 419	35 476	35 534	64 269	63 393	63 762	63 585	63 475
Waldshut	49 217	48 920	48 780	49 156	49 064	97 262	96 354	95 849	96 151	96 138
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	110 332	110 495	110 428	111 055	110 998	227 386	225 617	223 954	223 930	223 528
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	403 166	403 802	403 918	404 149	404 527	787 652	782 307	777 918	776 445	775 966
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	36 561	36 755	36 944	36 964	36 959	84 308	85 696	84 942	84 797	84 504
Tübingen	18 302	18 010	17 858	17 865	17 871	40 567	39 649	38 597	38 269	38 147
Zollernalbkreis	35 609	35 518	35 679	35 630	36 464	73 693	72 176	71 028	70 923	71 754
<b>Region Neckar-Alb</b>	90 472	90 283	90 481	90 459	91 294	198 568	197 521	194 567	193 989	194 405
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	5 913	5 890	5 901	5 891	5 896	11 471	11 367	11 315	11 298	11 291
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	37 639	37 609	37 625	37 712	37 904	120 862	119 801	119 109	118 353	118 364
Biberach	33 265	31 836	32 024	32 127	32 164	123 203	120 410	119 365	119 157	118 994
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	76 817	75 335	75 550	75 730	75 964	255 536	251 578	249 789	248 808	248 649
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	20 709	20 443	21 058	21 455	21 117	61 469	60 777	60 471	60 247	60 131
Ravensburg	40 829	40 870	40 471	40 562	40 504	147 384	146 381	144 433	143 910	143 569
Sigmaringen	35 122	36 573	36 641	36 702	36 749	98 736	99 278	98 691	98 563	98 380
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	96 660	97 886	98 170	98 719	98 370	307 589	306 436	303 595	302 720	302 080
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	263 950	263 504	264 201	264 908	265 628	761 693	755 534	747 951	745 517	745 134
<b>Baden-Württemberg</b>	1 271 870	1 269 847	1 268 785	1 269 077	1 270 904	2 914 671	2 888 693	2 862 579	2 853 786	2 851 703

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 3

Anbauentwicklung des Ackerlandes in Baden Württemberg seit 1979 nach ausgewählten Fruchtarten  
-Betrieblicher Erhebungsbereich-





6. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte in Baden-Württemberg 1950 bis 1990

Jahr	Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais)	Und zwar							Zucker- rüben
		Brotgetreide (einschließlich Wintermeng- getreide)	darunter		Futter- und Industrie- getreide einschließlich Sommermeng- getreide	darunter		Körnermais <sup>1)</sup>	
			Weizen zusammen	Roggen zusammen		Gerste zusammen	Hafer		
dt/ha									
1950	22,6	23,9	24,3	22,7	20,9	22,2	19,6	26,7	398,1
1951	24,0	24,6	25,3	22,2	23,3	23,6	23,0	29,0	320,7
1952	22,1	23,2	23,8	21,0	20,8	21,2	20,4	21,9	282,3
1953	22,9	23,8	24,7	20,7	21,8	22,1	21,3	29,9	388,7
1954	26,8	27,2	27,1	28,1	26,4	26,9	35,6	27,7	404,4
1955	24,4	25,2	26,3	20,5	23,3	23,2	23,5	31,2	382,6
1956	26,2	28,4	29,5	24,2	24,2	24,2	24,2	30,1	397,7
1957	27,3	29,3	30,5	23,5	25,2	26,2	23,7	29,5	422,8
1958	26,4	27,5	27,9	25,4	25,0	25,5	24,3	30,8	443,9
1959	28,9	31,1	32,2	25,0	26,4	27,8	24,2	28,2	342,4
1960	31,2	33,5	34,3	28,3	28,7	28,8	28,2	32,2	476,8
1961	26,2	28,4	29,2	22,7	23,8	22,6	25,4	32,5	429,1
1962	33,1	33,4	34,0	28,6	32,9	33,7	31,4	34,6	375,9
1963	30,7	33,4	34,3	26,9	28,0	28,0	27,7	37,9	458,5
1964	32,8	33,8	34,2	30,4	31,7	33,2	29,1	33,5	382,7
1965	26,7	28,8	29,8	23,1	23,7	22,9	25,0	40,1	409,8
1966	31,2	32,9	33,8	26,4	28,9	28,8	28,9	43,5	494,9
1967	37,3	41,0	42,3	30,2	32,8	34,1	31,0	50,6	495,8
1968	34,9	37,9	38,7	29,7	30,8	31,4	29,8	51,8	495,0
1969	35,2	36,6	37,4	27,4	32,6	33,4	31,5	48,8	475,9
1970	32,2	32,9	33,4	27,2	29,6	29,7	29,4	50,9	460,2
1971	40,9	44,8	45,7	35,2	36,1	36,6	35,2	50,9	433,4
1972	37,8	37,8	38,2	33,9	36,7	35,9	38,8	46,7	490,0
1973	40,5	41,4	42,1	32,3	38,3	38,8	38,4	55,0	502,5
1974	42,6	44,1	44,8	33,5	40,4	38,5	43,7	50,1	499,2
1975	38,0	38,6	39,0	32,5	35,8	34,4	37,6	58,8	493,3
1976	37,2	39,3	40,1	29,2	34,2	36,4	31,2	50,2	461,8
1977	40,0	39,9	40,4	34,8	37,8	37,9	38,4	64,9	504,8
1978	42,6	43,5	44,3	36,0	40,4	39,2	43,5	59,9	497,5
1979	44,5	46,5	47,4	36,5	40,6	40,7	41,2	70,9	502,9
1980	42,9	44,6	45,3	37,1	39,8	40,4	38,9	62,9	502,4
1981	45,5	48,6	49,7	36,4	41,0	41,4	41,1	69,1	532,1
1982	46,5	48,9	49,6	39,1	42,8	44,6	39,7	66,9	545,3
1983	43,4	46,3	46,9	38,0	40,3	41,3	38,7	53,5	421,7
1984	51,3	56,6	57,5	45,3	46,5	48,3	43,2	57,4	532,6
1985	52,2	55,3	56,3	42,9	47,7	47,4	49,2	75,4	521,6
1986	45,1	49,0	49,8	39,1	39,4	39,2	40,5	70,5	550,2
1987	46,6	48,0	48,7	39,4	43,0	42,6	44,8	68,1	545,1
1988	57,1	60,7	62,0	45,4	50,9	50,6	52,4	85,6	537,6
1989	55,1	59,5	60,6	45,9	48,9	50,7	45,2	77,4	540,8
1990	56,9	59,8	60,9	48,1	52,9	54,9	47,8	70,4	519,4

1) Ab 1974 Ergänzende Erntermittlung. — 2) Ab 1967 Ergänzende Erntermittlung. — 3) Angaben des Bundesverbandes Deutscher Tabakpflanzer. — 4) Ab 1974

Futter- rüben <sup>2)</sup>	Tabak <sup>3)</sup>	Hopfen <sup>4)</sup>	Kartoffeln insgesamt	Darunter	Silomais <sup>5)</sup>	Hülsen- früchte insgesamt	Ölfrüchte insgesamt	Rauhfutter insgesamt <sup>6)</sup>	Jahr
				Früh- kartoffeln					
dt/ha									
506,3	30,7	12,8	239,5	169,8	381,8	15,8	14,0	53,3	1950
419,9	26,5	13,8	199,8	143,0	383,2	16,3	12,9	65,0	1951
322,9	25,8	14,0	175,8	120,6	236,3	14,1	12,0	47,8	1952
458,6	22,3	17,3	175,5	137,0	341,3	18,1	12,9	60,8	1953
504,4	27,0	15,2	236,3	178,2	396,4	19,2	12,2	62,0	1954
500,4	25,7	17,1	181,6	142,8	410,5	19,3	12,4	62,2	1955
511,8	25,0	14,3	241,9	191,9	395,3	17,9	12,1	62,2	1956
512,7	28,5	15,4	213,3	168,0	402,2	19,2	16,0	62,2	1957
562,3	38,1	19,2	228,9	186,0	434,5	20,1	16,3	69,7	1958
432,2	31,3	18,4	235,2	175,0	352,3	19,3	17,3	60,9	1959
596,2	19,2	16,9	230,7	173,2	400,8	21,4	17,9	69,1	1960
551,4	24,5	16,0	228,3	166,4	413,0	22,6	17,1	73,5	1961
480,9	28,9	16,5	252,9	163,1	374,4	24,0	19,3	62,0	1962
625,6	31,2	20,3	264,6	213,6	397,7	23,7	19,9	73,2	1963
490,9	27,4	18,0	207,7	163,6	299,0	19,0	19,1	60,1	1964
586,3	25,3	18,0	213,3	162,2	378,1	20,0	18,7	72,6	1965
619,3	30,3	16,8	260,7	207,1	411,4	23,9	19,8	75,8	1966
1 353,6	26,2	19,4	298,5	231,5	436,5	26,2	21,7	75,8	1967
1 260,0	21,9	17,0	267,0	215,1	411,4	24,5	21,4	76,9	1968
1 237,2	23,7	21,5	261,6	215,7	423,6	27,9	21,1	78,7	1969
1 142,7	26,9	20,1	248,7	197,1	454,1	26,8	21,2	74,4	1970
1 061,0	26,7	17,2	282,5	234,1	396,6	25,8	22,3	71,0	1971
1 175,4	25,5	18,6	278,7	215,9	430,0	25,8	21,4	72,5	1972
1 258,7	30,4	16,5	300,0	242,0	461,7	27,6	21,8	76,6	1973
1 312,1	27,1	17,5	316,0	246,3	461,3	28,9	23,2	75,7	1974
1 399,9	24,2	15,6	240,1	207,6	470,7	28,0	21,2	77,2	1975
1 374,7	24,1	14,2	287,5	184,0	376,0	17,1	20,1	63,1	1976
1 345,8	23,9	15,6	259,8	213,0	489,5	27,7	21,9	71,2	1977
1 171,0	20,8	16,3	280,6	224,7	441,5	30,8	23,6	78,8	1978
1 268,4	25,4	17,2	317,1	246,9	510,2	27,7	23,5	79,5	1979
1 210,3	20,1	10,8	223,9	221,8	408,1	27,2	24,5	73,9	1980
1 308,0	24,3	17,7	301,8	246,1	459,7	26,0	25,3	73,9	1981
1 376,6	25,8	18,1	286,8	238,0	520,4	27,3	24,6	77,8	1982
909,4	21,8	15,6	222,0	184,9	394,2	24,3	23,8	65,4	1983
1 130,3	23,3	16,4	321,8	243,5	460,8	28,7	26,7	72,5	1984
1 182,4	26,4	16,6	313,0	260,4	475,4	32,9	28,1	71,0	1985
1 198,7	24,4	16,3	307,5	241,5	496,2	30,7	27,7	73,7	1986
1 191,9	21,4	15,1	217,2	238,3	446,0	27,8	29,3	74,5	1987
1 234,7	22,5	15,5	322,3	264,5	505,5	34,6	32,8	76,8	1988
1 169,6	21,9	15,8	312,7	238,2	493,9	31,4	31,1	74,1	1989
1 159,0	21,1	14,3	290,2	250,9	448,1	33,1	27,7	69,7	1990

Angaben der Hopfenpflanzerverbände. — 5) Ertrag als Grünmasse. — 6) Ertrag als Heu gerechnet.

# Pflanzliche Produktion

## 7. Ernte der Hauptfeldfrüchte in Baden-Württemberg 1990

Fruchtart	Mittel 1984/89			1989			1990			Veränderung des Ertrags		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		je ha	insgesamt	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		gegen	
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		1989	1984/89	1989
	%											
Winterweizen <sup>1)</sup>	205 701	56,3	11 572 996	207 499	61,1	12 686 489	203 062	61,2	12 433 486	0,2	7,4	-2,0
Sommerweizen	11 880	48,1	571 406	7 887	49,6	390 959	6 422	51,0	327 586	2,8	X	-16,2
Hartweizen (Durum)	1 441	50,4	72 562	1 543	49,2	75 962	748	46,8	35 036	-4,9	-51,7	-53,9
Weizen zusammen	219 022	55,8	12 216 964	216 929	60,6	13 153 410	210 232	60,9	12 796 108	0,5	4,7	-2,7
Roggen	16 331	43,0	701 721	16 067	45,9	737 797	17 074	48,1	820 406	4,8	16,9	11,2
Wintermenggetreide	2 005	45,9	92 000	2 268	48,9	110 814	1 849	48,8	90 250	-0,2	-1,9	-18,6
Brotgetreide zusammen	237 358	54,8	13 010 685	235 264	59,5	14 002 021	229 155	59,8	13 706 764	0,5	5,4	-2,1
Wintergerste	90 346	51,5	4 654 082	89 482	58,8	5 262 436	93 190	62,5	5 825 307	6,3	25,2	10,7
Sommergerste	108 101	42,3	4 576 263	112 165	44,2	4 958 815	107 200	48,4	5 184 192	9,5	13,3	4,5
Gerste zusammen	198 447	46,5	9 230 345	201 647	50,7	10 221 251	200 390	54,9	11 009 499	8,3	19,3	7,7
Hafer	78 848	45,9	3 620 335	72 011	45,2	3 257 778	63 752	47,8	3 044 158	5,8	-15,9	-6,6
Sommermenggetreide	17 042	42,3	721 190	13 017	41,8	543 460	10 624	46,0	488 704	10,0	X	-10,1
Triticale	1 195	52,3	62 552	1 183	53,3	63 042	1 786	54,8	97 784	2,8	56,3	55,1
Futter- und Industrie- getreide zusammen	295 532	46,1	13 634 422	287 858	48,9	14 085 531	276 552	52,9	14 640 145	8,2	7,4	3,9
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	532 890	50,0	26 645 107	523 122	53,7	28 087 552	505 707	56,1	28 346 909	4,5	6,4	0,9
Körnermais <sup>2)</sup>	31 021 <sup>3)</sup>	73,0	2 263 495	34 246 <sup>3)</sup>	77,4	2 650 983	32 372 <sup>3)</sup>	70,4	2 278 341	-9,0	0,7	-14,1
Getreide insgesamt (mit Körnermais)	563 911	51,3	28 908 602	557 368	55,1	30 738 535	538 079	56,9	30 625 250	3,3	5,9	-0,4
Futtererbsen	7 269	30,6	222 662	4 966	33,8	168 047	4 779	34,0	162 492	0,6	-27,0	-3,3
Ackerbohnen	3 161	31,8	100 456	4 985	28,8	143 321	3 075	31,8	97 742	10,4	-2,7	-31,8
Alle anderen												
Hülsenfrüchte	729	30,1	21 962	1 249	32,3	40 309	600	32,0	19 218	-0,9	-12,5	-52,3
Hülsenfrüchte insgesamt	11 159	30,9	345 080	11 200	31,4	351 677	8 454	33,1	279 452	5,4	-19,0	-20,5
Frühkartoffeln	1 796	247,7	444 906	1 778	238,2	423 520	1 971	250,9	494 484	5,3	11,1	16,8
Spätkartoffeln <sup>4)</sup>	12 380	306,8	3 798 464	9 060	327,3	2 965 610	8 661	299,2	2 591 025	-8,6	-31,8	-12,6
Kartoffeln insgesamt	14 176	299,3	4 243 370	10 838	312,7	3 389 130	10 632	290,2	3 085 509	-7,2	-27,3	-9,0
Zuckerrüben	22 899	537,9	12 317 172	22 058	540,8	11 929 284	23 516	519,4	12 213 066	-4,0	-0,8	2,4
Futterrüben	12 439	1 181,2	14 692 720	8 728	1 169,6	10 208 269	7 269	1 159,0	8 424 771	-0,9	-42,7	-17,5
Kohlrüben	57	598,9 <sup>5)</sup>	34 138	58	682,4 <sup>5)</sup>	39 579	47	647,6 <sup>5)</sup>	30 437	-5,1	-10,8	-23,1
Winterraps	41 556	29,9	1 241 924	46 882	31,4	1 473 032	62 045	28,0	1 735 171	-10,8	39,7	17,8
Sommerraps <sup>6)</sup>	1 868	21,1	39 481	1 806	22,4	40 394	2 168	21,2	45 931	-5,4	16,3	13,7
Raps insgesamt	43 424	29,5	1 281 405	48 688	31,1	1 513 426	64 213	27,7	1 781 102	-10,9	39,0	17,7
Silomais	95 072 <sup>3)</sup>	479,3	45 564 795	86 366 <sup>3)</sup>	493,9	42 656 726	81 726 <sup>3)</sup>	448,1	36 624 661	-9,3	-19,6	-14,1
Hopfen	1 153 <sup>7)</sup>	15,9	18 374 <sup>8)</sup>	1 243 <sup>7)</sup>	15,8	19 597 <sup>8)</sup>	1 300 <sup>7)</sup>	14,3	18 527 <sup>8)</sup>	-9,5	0,8	-5,5
Tabak	1 296	23,3	30 258 <sup>9)</sup>	1 333	21,9	29 147 <sup>9)</sup>	1 328	21,1	28 068 <sup>9)</sup>	-3,7	-7,2	-3,7
Klee, auch im Gemisch												
mit Gräsern <sup>10)</sup>	37 842	80,1	3 031 989	36 807	80,7	2 968 764	35 687	75,7	2 702 043	-6,2	-10,9	-9,0
Luzerne <sup>10)</sup>	8 457	82,2	694 873	6 640	80,6	535 155	6 651	76,0	505 487	-5,7	-27,3	-5,5
Wiesen und Mähweiden <sup>10)</sup>	548 640	73,1	40 113 565	536 886	73,5	39 473 975	531 628	69,1	36 757 285	-6,0	-8,4	-6,9
Grasanbau auf dem												
Ackerland <sup>10)</sup>	8 438	78,2	659 732	6 767	77,8	526 436	7 288	74,8	544 995	-3,9	-17,4	3,5
Rauhfutter insgesamt	603 377	73,8	44 500 159	587 100	74,1	43 504 330	581 254	69,7	40 509 810	-5,9	-9,0	-6,9

1) Einschl. Dinkel. — 2) Einschl. Corn-Cob-Mix. — 3) Erntefläche (Abweichend von Anbaufläche, da Körnermais teilweise als Silomais geerntet wurde). — 4) Einschl. Mittelfrühe Kartoffeln. — 5) Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung zur repräsentativen Erntemessung. — 6) Einschl. Rübsen. — 7) Produktive Hopfenfläche einschl. Arbeitsgassen, ohne Vorgewende. — 8) Angaben der Hopfenpflanzverbände. — 9) Angaben des Bundesverbandes deutscher Tabakpflanzler. — 10) Alle Schnitte zusammen, Ertrag als Heu gerechnet.

## 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990

## a) Getreide

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Winter- Weizen	Sommer- Weizen	Hart- Weizen (Durum)	Weizen- zusammen	Roggen	Winter- Meng- Getreide	Brot- Getreide zusammen	Sommer- Meng- Getreide	Triticale
	dt/ha								
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	66,4	53,7	/	65,4	/	/	64,0	/	/
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	67,3	57,1	/	67,2	54,6	/	66,7	54,7	54,1
Esslingen	58,3	53,1	/	58,1	47,2	/	57,7	48,5	/
Göppingen	60,8	47,8	/	60,4	46,6	47,8	59,4	47,7	51,8
Ludwigsburg	66,4	58,9	53,6	66,0	52,8	/	65,6	54,3	/
Rems-Murr-Kreis	55,8	45,7	/	55,5	46,1	48,1	54,5	46,7	51,2
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	63,1	53,9	53,6	62,8	48,9	50,4	62,1	49,0	52,4
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	/	/	/	/	/	—	/	/	—
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	62,3	51,1	/	62,1	52,3	51,1	61,7	43,5	/
Hohenlohekreis	62,3	53,5	/	62,2	47,1	/	62,0	51,3	/
Schwäbisch Hall	61,7	50,0	/	61,6	44,6	46,0	61,1	46,8	58,0
Main-Tauber-Kreis	56,9	48,6	48,4	56,8	48,7	48,4	56,0	49,8	51,2
<b>Region Franken</b>	61,1	50,8	49,5	60,9	49,5	49,5	60,3	47,5	54,7
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	64,0	53,2	/	63,8	53,8	/	62,8	50,7	/
Ostalbkreis	59,0	47,7	/	58,8	47,4	47,6	57,6	41,9	52,0
<b>Region Ostwürttemberg</b>	60,9	50,0	/	60,7	49,9	47,7	59,6	42,2	52,4
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	61,6	52,0	51,1	61,4	49,4	49,3	60,7	46,5	53,3
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	/	/	—	/	/	—	/	/	—
Karlsruhe	54,6	/	/	53,0	39,3	/	49,5	/	/
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	61,0	45,6	43,9	60,0	42,8	43,3	56,1	37,4	58,0
Rastatt	50,8	46,5	/	50,3	45,9	42,1	49,3	/	/
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	58,7	45,0	43,8	57,6	43,3	42,7	54,4	37,7	57,8
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	/	/	/	/	/	—	/	/	—
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	—	—
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	59,2	50,2	/	59,2	50,2	48,5	58,8	46,9	57,9
Rhein-Neckar-Kreis	60,4	46,8	47,2	59,8	44,3	44,8	57,7	39,2	/
<b>Region Unterer Neckar</b>	59,7	47,2	46,6	59,3	44,7	47,1	57,8	45,5	62,8
<b>Stadtkreise</b>									
Pforzheim	/	/	—	/	/	—	/	/	—
<b>Landkreise</b>									
Calw	55,6	47,0	/	55,5	44,8	48,1	54,4	42,4	/
Enzkreis	60,4	49,9	/	59,9	46,2	/	59,1	/	/
Freudenstadt	63,0	45,2	—	62,8	51,4	50,9	62,2	46,9	/
<b>Region Nordschwarzwald</b>	59,7	48,6	/	59,4	46,5	47,7	58,5	43,0	56,6
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	59,4	46,2	45,1	58,9	44,2	46,0	56,9	43,1	59,4
<b>Stadtkreise</b>									
Freiburg im Breisgau	/	/	—	/	/	/	/	/	—
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	52,9	43,4	/	52,4	52,5	/	52,3	44,3	59,0
Emmendingen	49,9	39,2	/	49,3	47,1	47,3	49,0	43,0	52,0
Ortenaukreis	54,9	47,9	38,3	54,2	44,5	47,5	53,3	45,9	48,4
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	53,5	46,4	37,6	53,0	47,3	47,5	52,4	45,2	52,4
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	65,9	48,8	/	65,5	46,8	46,4	63,8	45,3	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	61,8	53,7	/	61,4	47,1	46,0	59,0	45,5	57,1
Tuttlingen	58,4	50,0	/	58,2	51,2	43,5	57,4	50,7	/
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	62,8	51,7	47,5	62,4	47,8	45,7	60,6	46,1	54,1
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	61,6	50,4	/	61,3	52,6	49,3	60,5	51,0	57,4
Lörrach	53,1	44,8	/	53,0	45,4	/	52,5	44,1	—
Waldshut	58,3	39,7	/	57,8	47,0	42,8	56,7	45,3	51,7
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	58,6	46,1	/	58,3	48,9	48,1	57,5	46,1	54,2
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	57,6	47,4	39,3	57,1	47,9	47,3	56,1	45,6	53,2
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	55,2	45,7	/	54,9	50,8	/	54,6	47,5	50,6
Tübingen	62,7	49,6	/	62,4	57,0	59,5	62,1	43,9	/
Zollernalbkreis	56,0	46,5	/	55,7	48,1	49,9	55,0	45,3	/
<b>Region Neckar-Alb</b>	57,9	46,8	45,6	57,6	51,7	51,5	57,2	46,0	52,8
<b>Stadtkreise</b>									
Ulm	/	/	—	/	/	—	/	/	/
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	66,0	56,7	/	65,7	50,2	59,5	65,2	49,3	59,0
Biberach	68,2	60,9	/	67,9	55,6	54,1	67,2	50,9	55,6
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	67,2	59,3	/	67,0	54,3	56,5	66,3	50,1	58,0
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	59,7	54,3	/	59,0	50,7	49,6	58,6	46,6	/
Ravensburg	64,5	56,5	/	63,7	55,6	58,9	63,0	44,9	60,1
Sigmaringen	63,6	50,7	/	63,3	49,2	50,3	61,9	45,3	58,3
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	63,1	54,6	48,1	62,5	51,3	52,6	61,5	45,4	59,5
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	63,9	55,4	46,6	63,6	52,5	53,8	62,9	46,8	57,1
<b>Baden-Württemberg</b>	61,2	51,0	46,8	60,9	48,1	48,8	59,8	46,0	54,8

1) Soweit Land Baden-Württemberg

# Pflanzliche Produktion

Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990

## a) Getreide

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Getreide insgesamt ohne Körnermais	Körner- mais	Getreide insgesamt einschl. Körnermais
dt/ha								
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	67,0	52,4	55,2	49,7	53,8	59,3	79,9	60,0
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	68,3	53,5	58,4	56,2	57,8	62,0	45,1	61,9
Esslingen	60,2	48,0	52,7	48,0	51,4	54,5	68,3	55,1
Göppingen	62,2	47,7	54,0	47,0	51,5	54,7	/	54,8
Ludwigsburg	69,0	54,4	59,1	50,1	57,7	61,8	70,3	62,1
Rems-Murr-Kreis	60,2	47,3	55,1	45,4	51,4	52,9	84,5	54,3
Region Mittlerer Neckar	64,7	51,7	56,7	49,4	54,7	58,3	71,7	58,6
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	67,0	52,8	60,8	46,9	58,5	60,3	68,6	60,6
Hohenlohekreis	66,0	49,5	62,5	49,1	58,2	59,9	65,5	60,1
Schwäbisch Hall	63,7	45,9	60,5	47,6	54,9	57,2	63,3	57,3
Main-Tauber-Kreis	58,9	45,3	49,2	45,3	48,8	51,5	71,7	51,7
Region Franken	63,7	47,4	55,9	47,5	53,8	56,7	67,7	56,8
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	63,8	52,9	57,1	50,0	55,5	58,8	88,6	58,9
Ostalbkreis	61,1	47,1	55,7	45,6	51,1	53,7	65,1	53,7
Region Ostwürttemberg	61,9	50,1	56,3	46,7	52,5	55,5	72,3	55,5
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>63,6</b>	<b>48,9</b>	<b>56,1</b>	<b>47,8</b>	<b>53,8</b>	<b>56,9</b>	<b>69,4</b>	<b>57,1</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	45,5	36,3	42,6	34,4	40,7	46,3	/	49,3
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	61,4	47,9	54,3	43,0	52,3	54,6	65,7	56,4
Rastatt	51,4	41,1	45,0	41,4	44,2	47,2	61,9	51,4
Region Mittlerer Oberrhein	59,0	46,2	52,1	42,0	50,1	52,7	64,4	54,9
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	59,6	46,5	52,8	45,7	51,4	54,8	66,2	55,0
Rhein-Neckar-Kreis	61,5	49,0	56,3	42,2	53,7	56,0	66,2	56,8
Region Unterer Neckar	60,3	47,4	54,0	44,4	52,1	55,1	64,2	55,5
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Calw	56,0	47,5	49,3	44,5	47,5	50,4	/	50,4
Enzkreis	62,5	47,6	52,5	43,0	50,2	54,8	63,0	55,2
Freudenstadt	62,3	47,1	50,9	47,5	49,8	55,0	/	55,0
Region Nordschwarzwald	60,6	47,3	50,9	45,2	49,1	53,4	61,7	53,6
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>60,0</b>	<b>47,1</b>	<b>52,8</b>	<b>44,2</b>	<b>50,9</b>	<b>54,1</b>	<b>64,2</b>	<b>54,9</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	58,5	44,9	50,7	45,0	49,5	50,9	73,9	60,0
Emmendingen	55,1	41,8	53,0	44,5	49,3	49,1	63,7	54,5
Ortenaukreis	57,4	45,8	53,1	43,8	49,6	51,9	72,9	59,0
Region Südlicher Oberrhein	57,2	45,3	52,1	44,4	49,5	51,2	71,6	58,7
<b>Landkreise</b>								
Rottweil	66,3	51,8	57,5	50,9	55,0	58,3	/	58,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	60,8	49,6	52,7	46,9	51,0	54,2	/	54,2
Tuttlingen	57,0	50,8	53,0	48,5	51,9	53,9	/	54,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	62,2	50,7	54,7	49,2	52,9	55,8	/	55,9
<b>Landkreise</b>								
Konstanz	60,8	46,8	54,3	47,7	53,3	56,4	75,3	57,9
Lörrach	53,9	44,6	51,4	44,3	49,3	51,0	93,3	58,4
Waldshut	58,6	47,2	50,8	44,0	49,2	51,7	67,2	52,1
Region Hochrhein-Bodensee	58,9	46,9	52,5	45,4	51,0	53,7	82,2	56,0
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>59,4</b>	<b>48,3</b>	<b>53,3</b>	<b>46,7</b>	<b>51,3</b>	<b>53,5</b>	<b>72,8</b>	<b>57,2</b>
<b>Landkreise</b>								
Reutlingen	52,8	46,1	47,5	48,5	47,8	50,3	60,2	50,3
Tübingen	65,6	47,4	55,3	46,9	53,4	57,6	55,9	57,6
Zollernalbkreis	56,8	43,8	49,1	45,7	47,9	51,1	/	51,1
Region Neckar-Alb	58,9	45,9	50,1	47,4	49,2	52,6	56,7	52,6
<b>Stadtkreis</b>								
Ulm	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Alb-Donau-Kreis	63,1	48,5	54,9	48,9	53,6	58,3	68,8	58,4
Biberach	66,8	52,1	60,3	53,0	58,1	61,9	80,8	62,2
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	65,2	50,0	57,4	51,2	55,9	60,2	73,8	60,4
<b>Landkreise</b>								
Bodenseekreis	60,5	48,3	54,9	49,1	53,3	56,0	78,5	59,2
Ravensburg	64,1	49,6	58,5	50,6	55,2	58,5	67,2	58,9
Sigmaringen	63,5	47,1	54,0	47,3	51,9	55,9	76,1	56,1
Region Bodensee-Oberschwaben	63,2	47,7	55,2	48,5	53,0	56,6	75,4	57,4
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>63,6</b>	<b>48,3</b>	<b>55,3</b>	<b>49,4</b>	<b>53,6</b>	<b>57,4</b>	<b>72,8</b>	<b>57,8</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>62,5</b>	<b>48,4</b>	<b>54,9</b>	<b>47,8</b>	<b>52,9</b>	<b>56,1</b>	<b>70,4</b>	<b>56,9</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990  
b) Hülsenfrüchte und Rüben

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Futtererbsen	Ackerbohnen	Alle anderen Hülsen- früchte	Hülsen- früchte insgesamt	Zuckerrüben	Futterrüben
	dt/ha					
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	/	/	/	/	547,2	1 259,0
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	31,0	33,6	/	31,7	520,1	1 147,7
Esslingen	/	35,4	/	38,1	499,2	1 246,1
Göppingen	31,6	31,9	/	31,7	/	1 297,7
Ludwigsburg	39,2	33,5	/	38,2	537,0	1 400,8
Rems-Murr-Kreis	34,7	28,2	/	33,2	559,2	1 293,9
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	34,8	33,3	32,0	34,2	535,0	1 307,0
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	38,2	33,7	/	36,8	525,1	1 097,5
Hohenlohekreis	39,7	31,1	/	36,5	546,3	1 144,2
Schwäbisch Hall	34,3	30,1	/	32,3	524,1	1 131,9
Main-Tauber-Kreis	30,3	30,0	/	30,2	487,6	1 065,2
<b>Region Franken</b>	35,2	31,2	31,3	33,9	523,3	1 111,3
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	38,9	37,6	/	38,7	488,0	1 209,8
Ostalbkreis	32,9	31,7	/	32,1	480,6	1 018,6
<b>Region Ostwürttemberg</b>	37,0	34,9	/	36,3	484,2	1 077,4
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	35,5	32,2	31,1	34,0	525,9	1 146,0
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	/	—	—	/	—	/
Karlsruhe	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	34,1	34,0	/	34,8	510,5	1 137,7
Rastatt	/	/	/	/	/	1 270,1
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	34,3	33,7	/	34,8	507,7	1 184,9
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	/	—	/	/	/	/
Mannheim	/	—	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	38,7	32,7	/	37,6	506,2	1 124,7
Rhein-Neckar-Kreis	35,1	36,2	/	35,1	504,2	1 103,7
<b>Region Unterer Neckar</b>	35,1	34,7	33,9	34,9	497,9	1 114,6
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	/	/	/	/	—	/
<b>Landkreise</b>						
Calw	25,3	25,5	/	25,5	/	1 017,9
Enzkreis	26,5	26,0	/	26,7	481,4	1 092,5
Freudenstadt	33,0	27,7	/	32,4	/	1 147,5
<b>Region Nordschwarzwald</b>	27,8	26,3	28,4	27,6	478,7	1 079,6
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	33,2	32,3	36,9	33,3	499,8	1 124,9
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	/	/	—	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald	29,6	/	/	28,4	599,8	1 213,3
Emmendingen	/	/	/	/	557,6	1 238,3
Ortenaukreis	32,6	26,9	/	31,4	/	1 179,7
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	30,7	26,7	25,0	29,5	579,0	1 195,9
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	33,3	21,4	/	29,5	/	1 133,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	31,3	29,7	/	30,6	/	1 278,5
Tuttlingen	29,5	23,9	/	28,1	/	1 072,3
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	31,7	26,6	29,3	29,9	/	1 188,3
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	33,3	29,3	/	32,1	480,2	1 124,5
Lörrach	/	/	/	/	/	1 174,3
Waldshut	33,1	/	/	32,7	/	993,4
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	34,1	29,0	/	33,2	500,5	1 088,9
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	31,9	27,1	27,6	30,0	556,8	1 173,3
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	26,5	30,1	/	27,2	/	974,4
Tübingen	/	29,4	/	31,8	513,6	1 269,5
Zollernalbkreis	30,1	27,0	/	29,0	/	977,4
<b>Region Neckar-Alb</b>	30,1	28,4	31,1	29,6	522,5	1 032,9
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	/	36,3	/	38,2	/	/
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	33,0	38,3	/	34,1	507,1	1 134,2
Biberach	35,7	36,5	35,9	35,8	528,2	1 259,1
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	34,3	37,3	37,2	35,0	515,6	1 196,4
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	43,2	34,1	/	37,3	539,8	1 417,0
Ravensburg	37,3	36,2	/	36,7	/	1 373,4
Sigmaringen	36,0	33,2	/	35,4	/	1 196,6
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	37,4	34,7	37,9	36,3	531,9	1 281,1
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	34,1	33,1	35,9	33,7	519,7	1 192,4
<b>Baden-Württemberg</b>	34,0	31,8	32,0	33,1	519,4	1 159,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990  
c) Kartoffeln, Raps und Silomais

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Früh- Kartoffeln	Mittelfrühe und Spät- kartoffeln	Kartoffeln insgesamt	Winterraps	Sommerraps und Rüben	Raps insgesamt	Silomais
	dt/ha						
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	268,7	357,9	330,5	30,7	—	30,7	510,4
Landkreise							
Böblingen	244,0	293,6	284,8	25,1	/	25,0	582,1
Esslingen	262,4	326,1	315,7	30,4	/	30,2	445,9
Göppingen	236,2	272,9	268,5	31,6	/	31,4	441,6
Ludwigsburg	297,7	340,5	328,6	27,0	/	26,8	510,6
Rerns-Murr-Kreis	236,8	324,3	306,8	27,6	/	26,8	443,7
Region Mittlerer Neckar	266,2	317,9	307,3	27,4	21,2	27,2	481,7
Stadtkreis							
Heilbronn	/	/	/	/	—	/	/
Landkreise							
Heilbronn	262,2	324,7	298,7	24,6	/	24,6	448,3
Hohenlohekreis	216,9	264,2	257,0	26,9	/	26,8	488,8
Schwäbisch Hall	210,2	280,2	269,4	31,5	/	31,4	428,6
Main-Tauber-Kreis	201,2	258,0	252,2	24,3	18,8	24,1	409,1
Region Franken	252,1	290,1	279,9	26,8	24,8	26,7	436,6
Landkreise							
Heidenheim	202,5	343,6	329,1	33,5	/	33,3	447,4
Ostalbkreis	213,9	295,6	283,5	31,6	/	31,3	411,1
Region Ostwürttemberg	211,5	309,2	296,0	32,1	/	31,9	420,0
Regierungsbezirk Stuttgart	252,5	304,0	292,5	27,6	23,8	27,5	444,0
Stadtkreise							
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise							
Karlsruhe	230,8	262,0	257,8	19,1	/	19,0	477,9
Rastatt	196,5	306,5	298,6	20,9	/	20,8	419,2
Region Mittlerer Oberrhein	226,2	276,6	271,0	18,9	18,5	18,9	457,5
Stadtkreise							
Heidelberg	/	/	/	/	—	/	/
Mannheim	/	/	/	/	—	/	/
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	279,1	295,5	294,9	26,2	/	26,1	408,9
Rhein-Neckar-Kreis	244,9	297,0	293,5	23,3	/	23,4	444,9
Region Unterer Neckar	259,3	296,9	294,3	25,5	/	25,5	427,8
Stadtkreis							
Pforzheim	—	/	/	/	—	/	/
Landkreise							
Calw	209,2	277,4	273,1	26,9	/	26,9	371,0
Enzkreis	232,6	302,2	295,9	22,2	/	22,1	440,2
Freudenstadt	218,7	299,9	296,9	27,0	/	26,5	381,9
Region Nordschwarzwald	219,8	291,5	287,3	25,0	22,0	24,9	410,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	233,9	288,6	284,3	23,5	20,4	23,3	428,9
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	272,7	319,3	299,0	23,9	/	23,9	501,4
Emmendingen	210,8	296,7	283,7	25,6	/	25,6	460,7
Ortenaukreis	260,9	310,3	306,2	20,9	/	20,9	438,6
Region Südlicher Oberrhein	265,5	311,4	300,2	22,5	19,5	22,4	461,0
Landkreise							
Rottweil	235,2	293,3	287,8	30,0	20,6	29,9	347,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	231,3	286,6	283,6	32,2	/	32,1	410,4
Tuttlingen	195,8	237,7	235,2	29,8	/	29,5	405,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	226,2	277,7	274,1	30,6	22,3	30,5	386,5
Landkreise							
Konstanz	220,6	293,7	273,9	27,2	/	27,0	428,2
Lörrach	268,3	282,9	280,8	26,2	/	26,1	497,8
Waldshut	262,5	280,3	277,7	25,2	/	25,3	420,6
Region Hochrhein-Bodensee	242,6	285,2	277,1	26,5	21,1	26,4	441,1
Regierungsbezirk Freiburg	257,0	296,3	288,8	27,4	21,0	27,3	440,3
Landkreise							
Reutlingen	235,9	240,1	239,7	27,4	/	26,9	335,7
Tübingen	254,0	291,6	281,8	27,5	/	27,2	444,1
Zollernalbkreis	214,1	238,0	232,6	27,3	13,4	26,4	368,1
Region Neckar-Alb	233,8	249,7	247,0	27,4	15,3	26,8	370,1
Stadtkreis							
Ulm	/	295,6	285,3	/	/	/	/
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	215,3	288,2	275,3	32,2	20,9	31,8	437,5
Biberach	250,4	343,8	324,6	32,2	/	31,5	490,2
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	235,0	316,9	301,3	32,2	20,7	31,7	468,7
Landkreise							
Bodenseekreis	264,3	327,9	307,6	31,3	/	31,1	527,8
Ravensburg	241,2	320,7	306,5	33,4	/	32,8	452,3
Sigmaringen	262,1	335,2	325,3	30,6	/	30,2	484,2
Region Bodensee-Oberschwaben	258,6	331,7	319,4	31,4	21,8	31,0	477,1
Regierungsbezirk Tübingen	242,3	302,3	291,8	30,9	19,6	30,4	464,1
Baden-Württemberg	250,9	299,2	290,2	28,0	21,2	27,7	448,1

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990

## d) Rohfutter

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klee <sup>1)</sup> Klee-Gras und Klee-Luzerne- gemisch	Luzerne <sup>1)</sup>	Wiesen <sup>1)</sup> und Mähweiden	Grasanbau <sup>1)</sup> auf dem Ackerland	Rohfutter insgesamt	
	dt/ha				Ertrag <sup>1)</sup>	vom Gesamt- ertrag wurden als Heu gewonnen
						%
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	69,7	79,0	66,0	—	66,5	87,4
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	71,8	76,5	59,0	66,8	60,3	52,8
Esslingen	76,5	75,9	67,2	73,3	67,9	57,9
Göppingen	79,1	80,5	75,6	71,4	75,9	54,7
Ludwigsburg	72,0	77,9	63,7	65,2	65,8	62,7
Rems-Murr-Kreis	74,1	76,1	67,5	73,3	68,1	45,2
Region Mittlerer Neckar	75,4	77,9	68,6	70,2	69,3	53,6
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	73,7	83,4	63,3	68,0	65,4	66,9
Hohenlohekreis	71,1	73,7	71,0	78,5	71,1	57,2
Schwäbisch Hall	70,8	72,4	66,2	63,0	66,5	45,2
Main-Tauber-Kreis	76,4	74,1	66,6	88,5	69,2	54,0
Region Franken	72,7	75,5	66,8	72,4	67,7	51,8
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	78,9	83,9	69,3	77,6	71,3	64,3
Ostalbkreis	81,0	73,1	70,7	80,0	71,3	55,0
Region Ostwürttemberg	80,1	75,9	70,4	78,7	71,3	56,9
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>75,5</b>	<b>75,9</b>	<b>68,4</b>	<b>74,7</b>	<b>69,2</b>	<b>55,7</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	/	—	/	—	/	/
Karlsruhe	/	—	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	72,7	79,2	59,7	79,9	62,2	48,8
Rastatt	76,8	/	61,2	75,8	61,8	57,3
Region Mittlerer Oberrhein	73,3	79,0	60,6	76,2	62,1	53,8
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	69,3	62,6	62,2	76,9	63,2	46,9
Rhein-Neckar-Kreis	77,4	83,3	66,4	67,7	68,4	42,4
Region Unterer Neckar	72,0	67,3	63,5	74,1	64,8	45,8
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	/	—	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Calw	67,5	68,1	59,9	72,3	61,3	49,8
Enzkreis	77,7	84,3	62,7	74,6	64,2	64,9
Freudenstadt	80,3	78,8	65,9	83,6	67,8	53,6
Region Nordschwarzwald	74,4	80,1	63,3	78,5	64,8	54,7
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>73,1</b>	<b>70,3</b>	<b>62,9</b>	<b>77,5</b>	<b>64,4</b>	<b>53,5</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald	73,1	75,1	63,2	69,8	63,4	52,1
Emmendingen	82,1	91,4	68,4	68,8	68,6	49,1
Ortenaukreis	77,8	62,1	70,8	82,6	71,2	57,1
Region Südlicher Oberrhein	77,0	75,0	67,6	79,6	67,9	54,0
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	75,5	89,5	65,4	69,5	66,1	59,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	79,5	86,4	69,1	66,0	69,7	68,7
Tuttlingen	72,0	74,7	59,5	63,5	60,2	67,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	76,3	81,4	65,3	68,5	66,0	65,7
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	84,8	78,3	67,9	76,2	68,9	71,7
Lörrach	81,0	79,7	63,5	69,6	64,1	58,0
Waldshut	78,0	83,2	66,0	69,4	67,1	60,3
Region Hochrhein-Bodensee	80,7	81,7	66,0	70,9	67,0	63,3
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>77,9</b>	<b>81,1</b>	<b>66,3</b>	<b>72,2</b>	<b>66,8</b>	<b>63,2</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	71,9	70,0	63,1	70,5	64,4	53,0
Tübingen	78,6	82,8	63,1	78,5	64,5	51,3
Zollernalbkreis	66,9	68,0	56,2	64,6	56,9	65,1
Region Neckar-Alb	71,7	71,2	60,4	67,8	61,6	57,0
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	/	/	/	—	/	/
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	75,4	75,7	69,7	71,4	70,7	54,8
Biberach	82,0	72,7	75,1	83,3	75,7	38,1
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	78,4	76,2	73,1	79,0	73,8	44,7
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	89,8	/	70,7	77,2	71,0	44,9
Ravensburg	87,1	/	83,1	77,6	83,1	48,8
Sigmaringen	71,1	69,9	69,6	72,4	69,9	53,4
Region Bodensee-Oberschwaben	76,3	70,6	78,4	74,3	78,3	49,2
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>76,0</b>	<b>72,3</b>	<b>73,2</b>	<b>74,5</b>	<b>73,4</b>	<b>51,1</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>75,7</b>	<b>76,0</b>	<b>69,1</b>	<b>74,8</b>	<b>69,7</b>	<b>55,6</b>

1) Alle Schnitte zusammen, Ertrag als Heu gerechnet. — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



## 9. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Freilandgemüse in Baden-Württemberg 1970 bis 1990

Jahr	Weißkohl <sup>1)</sup>			Rotkohl			Wirsing		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1970	904	690,8	624 097	252	348,5	87 793	122	246,0	30 112
1971	964	621,1	598 874	224	327,7	73 275	124	240,1	29 725
1972	943	571,9	539 490	224	365,2	81 724	127	246,4	31 192
1973	1 282	819,4	1 050 489	209	369,5	77 296	116	257,5	29 951
1974	830	761,7	631 863	215	391,0	84 138	130	248,8	32 221
1975	805	756,2	608 903	200	381,0	76 038	112	263,0	29 557
1976	792	541,8	428 840	213	322,1	68 439	121	237,3	27 989
1977	1 037	721,2	747 866	245	418,5	102 536	123	280,1	34 458
1978	828	708,0	586 350	208	416,6	86 435	92	280,2	25 748
1979	764	709,1	541 545	172	420,1	72 252	89	272,9	24 344
1980	682	726,9	495 685	211	393,3	82 875	94	286,2	26 928
1981	785	682,5	535 809	239	380,0	90 673	96	384,0	27 152
1982	855	654,0	559 210	270	392,7	106 031	112	270,2	30 263
1983	859	545,0	468 176	230	338,6	77 881	104	254,5	26 468
1984	786	739,5	581 501	268	413,1	110 686	102	280,6	28 666
1985	814	736,5	599 513	302	447,6	135 186	90	290,2	26 115
1986	816	741,1	604 749	265	450,4	119 355	121	277,2	33 539
1987	820	730,1	598 645	283	461,8	130 693	105	275,2	28 898
1988	713	920,9	656 623	287	492,2	141 257	116	303,5	35 211
1989	531	599,9	318 558	349	438,9	153 191	127	279,4	35 484
1990	592	607,3	359 523	305	397,9	121 363	116	262,6	30 465

Jahr	Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1970	149	135,9	20 236	302	228,2	68 932	141	205,9	29 111
1971	137	127,9	17 484	384	235,8	90 637	157	206,5	32 483
1972	128	132,4	16 990	382	234,6	89 636	153	211,9	32 333
1973	114	127,6	14 495	402	244,6	98 306	149	208,5	31 006
1974	105	126,2	13 226	350	243,6	85 156	149	222,6	33 050
1975	112	134,7	15 145	359	240,9	86 549	150	218,2	32 775
1976	93	124,4	11 544	378	224,9	84 959	147	221,3	32 599
1977	127	127,2	16 154	317	239,9	76 057	166	249,1	41 346
1978	102	141,6	14 376	363	243,0	88 098	151	252,7	38 156
1979	89	137,9	12 232	402	267,3	107 515	160	260,2	41 654
1980	100	121,0	12 136	355	267,9	94 996	161	256,7	41 329
1981	93	136,0	12 577	368	270,8	99 616	150	265,9	39 829
1982	92	127,5	11 730	363	258,4	93 796	171	258,1	44 134
1983	89	114,6	10 199	309	268,4	82 945	151	295,0	44 552
1984	86	129,9	11 182	324	301,6	97 824	167	314,2	52 403
1985	69	123,3	8 508	313	296,5	92 809	162	319,1	51 693
1986	84	130,9	10 996	320	291,8	93 370	175	335,0	41 131
1987	67	126,3	8 462	248	287,0	71 168	173	299,0	51 729
1988	73	139,8	10 208	301	275,4	82 884	183	304,4	55 709
1989	60	117,8	7 068	312	279,4	87 176	197	323,6	63 756
1990	65	116,9	7 599	247	291,6	72 021	180	302,9	54 525

Jahr	Kopfsalat			Spinat			Möhren <sup>1)</sup>		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1970	771	206,4	159 232	722	146,8	105 935	165	289,9	47 692
1971	853	200,0	170 567	952	137,3	130 808	265	316,6	84 001
1972	915	193,8	177 262	628	161,7	101 493	248	380,8	94 512
1973	665	188,1	125 067	836	147,4	123 159	230	377,8	86 935
1974	828	211,0	174 685	947	170,4	161 345	246	377,5	92 801
1975	803	183,8	147 484	1 096	165,5	181 420	225	358,0	80 524
1976	781	185,8	145 115	779	159,0	123 900	191	315,5	60 394
1977	760	208,6	158 559	749	183,8	137 661	199	402,6	80 108
1978	718	230,3	165 317	741	186,9	138 441	194	417,8	81 003
1979	727	246,0	178 684	729	163,2	118 982	164	392,1	64 271
1980	652	271,4	176 930	669	168,6	112 754	187	412,7	77 265
1981	714	277,3	197 969	676	158,9	107 370	193	420,5	81 191
1982	676	260,6	176 435	791	163,1	129 022	196	451,8	88 548
1983	650	252,8	164 323	797	148,8	118 587	188	422,5	79 439
1984	696	256,6	178 536	704	160,0	112 617	217	430,3	93 164
1985	651	277,5	180 662	672	151,0	101 486	219	433,7	94 973
1986	684	181,4	124 084	779	122,0	95 065	215	441,8	94 994
1987	615	276,8	170 202	820	135,5	111 094	203	458,1	92 998
1988	663	269,9	178 948	581	148,2	86 098	256	450,4	115 290
1989	595	283,9	168 928	602	151,1	90 942	247	451,0	111 401
1990	615	275,2	169 220	582	147,9	86 065	285	445,1	126 842

1) Herbst- und Dauerweißkohl nach der Ergänzenden Ernteermittlung; bei Späten Möhren bis 1979 Ergänzende Ernteermittlung, ab 1980 Berücksichtigung der

Spargel (ertragsfähig)			Frischerbsen (mit Schoten)			Busch- und Stangenbohnen			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
855	35,5	30 349	961	121,9	117 158	998	113,1	112 856	1970
791	41,2	32 573	1 165	111,7	130 153	1 072	104,1	111 648	1971
831	34,6	28 753	1 132	106,9	120 981	988	104,7	103 413	1972
817	39,2	32 007	1 122	116,8	130 991	1 017	103,5	105 252	1973
731	35,3	25 804	1 262	128,8	162 597	1 249	119,4	149 196	1974
626	34,9	21 834	1 254	122,5	153 595	1 056	105,1	110 929	1975
609	39,0	23 767	1 006	111,4	112 113	999	92,1	92 043	1976
682	35,2	24 006	1 020	115,8	118 116	822	116,6	95 876	1977
519	36,2	18 813	874	123,1	107 644	809	116,2	94 082	1978
456	36,7	16 735	844	126,9	107 078	730	113,2	82 607	1979
476	31,6	15 026	801	119,2	95 515	456	100,7	45 868	1980
483	38,6	18 649	557	118,3	65 872	416	124,3	51 643	1981
432	34,2	14 774	545	118,7	64 692	426	112,0	47 694	1982
469	33,4	15 665	611	109,4	66 843	448	98,4	44 062	1983
448	27,7	12 419	548	121,8	66 750	408	116,4	47 460	1984
463	34,2	15 835	584	134,1	78 314	445	132,9	59 124	1985
401	34,9	13 995	584	123,6	72 182	468	116,5	54 507	1986
451	31,2	14 071	590	131,1	77 349	473	104,9	49 633	1987
477	36,2	17 260	517	128,9	66 643	494	106,3	52 517	1988
472	36,4	17 181	326	122,0	39 772	499	109,4	54 590	1989
521	38,6	20 111	344	121,6	41 830	404	116,8	47 205	1990

Tomaten			Sellerie			Lauch (Porree)			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
96	415,8	39 750	152	290,9	44 246	147	246,7	36 216	1970
133	355,4	47 304	178	263,8	46 877	133	235,7	31 325	1971
95	356,0	33 639	165	282,0	46 536	143	231,1	33 066	1972
88	431,0	37 713	164	284,0	46 604	132	229,4	30 350	1973
83	362,4	29 970	142	290,6	41 265	128	245,3	31 398	1974
83	402,4	33 319	150	319,8	47 938	140	274,0	38 328	1975
78	459,3	35 871	131	294,1	38 615	119	280,1	33 416	1976
76	500,4	38 030	163	306,0	49 878	174	300,1	52 217	1977
69	337,0	23 386	140	310,0	43 393	137	263,2	36 105	1978
61	514,1	31 257	161	301,2	48 403	152	327,8	49 858	1979
56	427,5	24 068	157	283,6	44 383	159	316,1	50 165	1980
53	562,1	29 511	149	315,0	46 839	143	283,2	40 495	1981
49	578,1	28 327	182	316,0	57 512	145	292,4	42 398	1982
57	644,9	36 759	152	274,4	41 709	169	299,0	50 531	1983
50	401,5	20 073	163	295,3	48 154	165	308,7	51 014	1984
45	589,4	26 523	178	299,3	53 275	153	324,5	49 649	1985
42	486,3	20 425	159	319,5	50 801	186	312,2	58 069	1986
38	437,6	16 629	171	320,1	54 737	175	304,6	53 305	1987
39	628,6	24 517	159	318,3	50 612	187	323,5	60 487	1988
42	419,6	17 623	167	300,2	50 133	186	297,7	55 372	1989
39	534,5	20 846	158	304,1	48 048	179	308,1	55 150	1990

Zwiebeln <sup>2)</sup>			Gurken			Gemüse insgesamt <sup>1)2)</sup>			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
115	178,0	20 501	702	194,2	136 378	8 331	223,0	1 858 098	1970
101	179,0	18 116	580	141,2	81 944	9 074	207,2	1 880 395	1971
108	183,6	19 866	591	168,9	99 728	8 680	208,1	1 806 613	1972
117	186,8	21 908	538	216,5	116 540	8 853	261,5	2 314 891	1973
114	173,5	19 850	461	180,5	83 235	8 837	226,6	2 002 740	1974
154	213,9	32 902	431	194,4	83 785	8 663	225,0	1 949 427	1975
150	182,6	27 338	366	160,0	58 586	7 941	201,4	1 547 485	1976
155	253,4	39 281	389	175,4	68 243	8 083	254,3	2 055 297	1977
186	248,2	46 263	428	173,1	74 071	7 604	251,9	1 915 606	1978
147	256,9	37 636	500	209,9	104 844	7 452	260,1	1 938 416	1979
197	245,1	48 334	427	183,0	78 177	6 875	258,0	1 773 511	1980
203	316,0	64 275	501	223,7	112 024	6 884	277,7	1 911 826	1981
232	279,7	64 890	443	230,2	101 976	7 148	273,4	1 954 263	1982
187	252,5	47 218	436	202,4	88 254	7 030	246,7	1 734 365	1983
204	277,5	56 501	327	149,0	48 749	6 889	280,0	1 928 935	1984
243	282,6	68 672	398	233,8	93 048	7 031	291,9	2 052 233	1985
214	277,6	59 406	417	259,5	108 212	7 451	270,1	2 012 310	1986
261	305,8	79 814	390	207,4	80 892	7 220	278,3	2 009 388	1987
288	249,3	71 801	334	242,1	80 857	7 160	297,2	2 128 205	1988
278	258,9	71 974	346	249,3	86 273	7 024	257,6	1 809 147	1989
347	305,0	105 835	327	241,7	79 031	6 938	258,8	1 795 813	1990

langjährigen Unterschätzung. — 2) Ab 1976 ohne Winterzwiebeln.

Pflanzliche Produktion

10. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen in Baden-Württemberg 1970 bis 1990

Jahr	Unterglas- gemüse insgesamt	Darunter entfallen auf							
		Kohlrabi	Kopfsalat	Salatgurken	Tomaten	Rettich	Radies	Feldsalat	Stangen- bohnen
Anbaufläche in m²									
1970	2 893 321	231 435	532 813	388 995	529 819	619 341	329 490	.	.
1975	3 827 525	248 286	423 928	451 635	599 982	673 305	385 874	.	.
1980	4 389 770	212 077	465 018	493 619	626 781	659 864	339 791	886 199	240 081
1981	4 466 076	220 084	502 099	535 384	618 436	601 424	349 396	882 691	244 624
1982	4 386 458	247 618	466 080	536 574	579 593	583 842	304 797	935 646	257 112
1983	4 450 068	194 269	521 500	561 364	623 053	542 049	325 117	951 182	221 937
1984	4 446 885	221 946	546 304	537 325	594 295	499 681	283 375	958 784	217 943
1985	4 392 739	259 899	495 874	495 891	550 001	501 918	279 380	933 515	214 140
1986	4 682 549	255 965	554 683	714 698	673 952	469 498	263 651	948 336	223 920
1987	4 533 011	223 336	533 021	595 214	567 987	464 062	237 435	985 440	254 384
1988	4 209 882	199 102	514 504	601 484	455 532	438 655	229 979	988 184	185 480
1989	4 279 995	237 345	535 828	596 506	419 839	469 081	235 502	983 346	200 792
1990	4 304 680	186 816	527 360	684 796	416 900	462 571	232 846	1 003 169	209 605
Ertrag in kg/m²									
1970	5,7	3,6	3,9	11,5	8,8	4,1	2,7	.	.
1975	6,3	4,1	3,5	16,2	8,5	4,5	1,7	.	.
1980	5,2	3,5	4,6	17,0	7,8	4,6	2,3	1,1	2,3
1981	5,6	3,9	4,7	18,4	8,6	5,1	2,0	1,1	2,6
1982	5,3	3,5	4,0	17,3	8,6	4,7	2,2	1,1	2,9
1983	5,8	4,0	5,1	18,7	9,1	4,3	2,3	1,1	3,2
1984	5,1	4,1	5,0	16,5	8,4	4,1	2,1	1,1	2,7
1985	5,3	4,1	5,3	17,3	8,9	4,2	2,3	1,1	2,9
1986	6,1	4,5	5,0	18,8	9,0	4,4	2,3	1,1	2,7
1987	5,7	4,5	5,2	18,3	8,8	5,5	2,0	1,0	2,7
1988	5,8	4,4	5,3	19,0	9,2	4,7	1,8	1,1	2,6
1989	6,0	4,2	5,8	20,4	8,7	5,1	1,8	1,1	2,8
1990	6,1	4,3	5,4	19,1	9,1	4,7	2,0	1,3	2,4
Ernte in 1 000 kg									
1970	16 492	833	2 078	4 473	4 662	2 539	890	.	.
1975	24 244	1 018	1 484	7 316	5 100	3 030	656	.	.
1980	22 944	737	2 147	8 400	4 889	3 008	769	975	552
1981	25 074	853	2 372	9 849	5 319	3 050	707	971	636
1982	23 306	870	1 863	9 306	4 985	2 716	656	1 029	746
1983	25 709	783	2 641	10 479	5 670	2 352	763	1 046	710
1984	22 749	909	2 746	8 866	4 992	2 033	599	1 055	588
1985	23 107	1 023	2 635	8 579	4 895	2 094	656	1 027	621
1986	28 485	1 152	2 758	13 436	6 066	2 066	595	1 043	605
1987	26 035	1 007	2 781	10 892	4 998	2 532	473	992	687
1988	24 524	875	2 733	11 428	4 191	2 066	405	1 082	482
1989	25 682	1 008	3 091	12 169	3 653	2 385	428	1 079	562
1990	26 198	808	2 848	13 080	3 794	2 188	461	1 304	503

Schaubild 4

Anbaufläche und Gemüseproduktion auf dem Freiland in Baden - Württemberg sowie Gemüseverbrauch im Bundesgebiet seit 1970

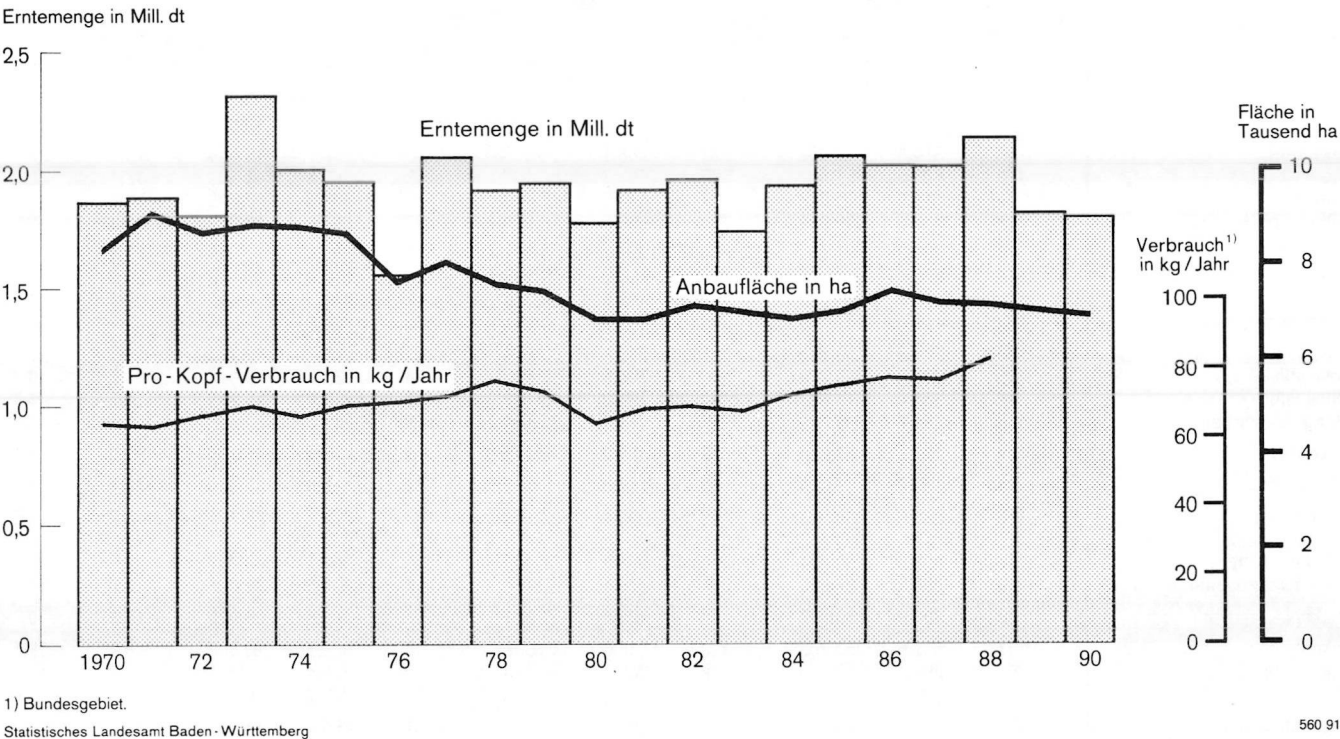
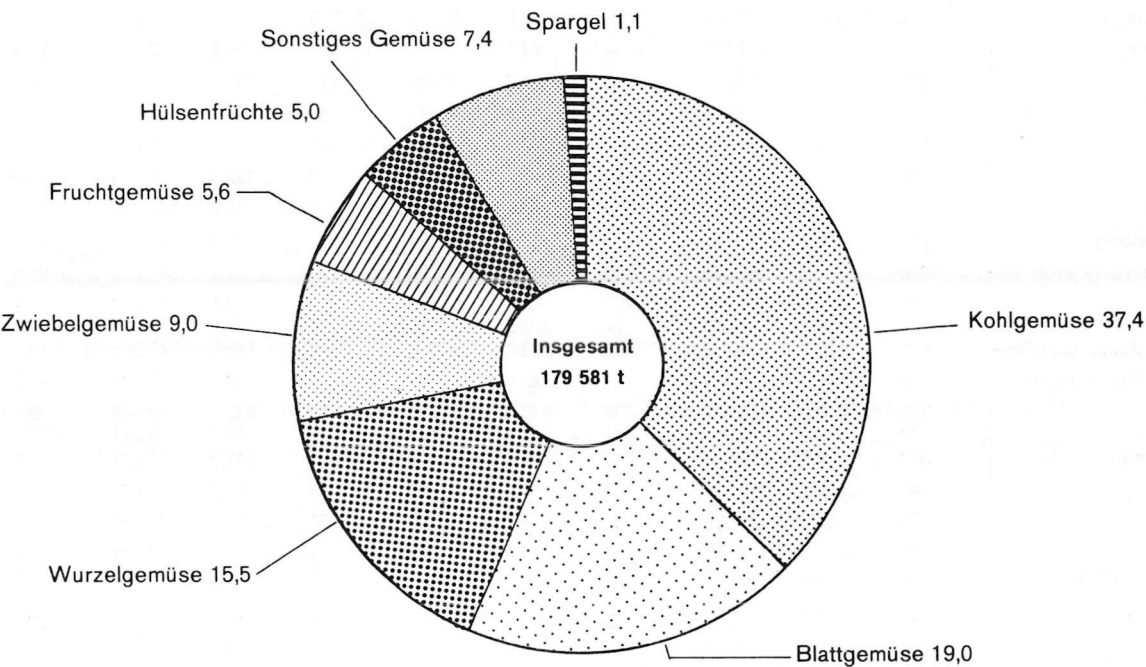


Schaubild 5

Gemüseernte auf dem Freiland 1990 – nach zusammengefaßten Gruppen –



# Pflanzliche Produktion

## 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) 1990

### a) Land

Gemüseart	Mittel 1984/89			1989			1990			Veränderungen der Gesamternte 1990 gegen	
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		gegen	
		je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt	Mittel 1984/89	1989
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		%	
Frühweißkohl	63	314,8	19 832	51	288,1	14 693	63	298,7	18 818	- 5,1	28,1
Herbstweißkohl <sup>1)</sup>	470	823,6	387 081	283	657,8	186 157	362	669,5	242 359	- 37,4	30,2
Dauerweißkohl <sup>1)</sup>	214	715,0	153 019	197	597,5	117 708	167	588,9	98 346	- 35,7	- 16,4
<b>Weißkohl zusammen</b>	<b>747</b>	<b>749,6</b>	<b>559 932</b>	<b>531</b>	<b>599,9</b>	<b>318 558</b>	<b>592</b>	<b>607,3</b>	<b>359 523</b>	<b>- 35,8</b>	<b>12,9</b>
Frührotkohl	26	285,3	7 417	34	286,2	9 731	22	301,9	6 642	- 10,4	- 31,1
Herbstrotkohl	133	478,0	63 573	118	450,3	53 135	110	364,6	40 106	- 36,9	- 24,5
Dauerrotkohl	134	453,3	60 739	197	458,5	90 325	173	431,3	74 615	22,8	- 17,4
<b>Rotkohl zusammen</b>	<b>293</b>	<b>449,6</b>	<b>131 729</b>	<b>349</b>	<b>438,9</b>	<b>153 191</b>	<b>305</b>	<b>397,9</b>	<b>121 363</b>	<b>- 7,9</b>	<b>- 20,8</b>
Frühwirsing	28	235,3	6 588	27	215,4	5 816	33	215,2	7 102	7,8	22,1
Herbstwirsing	36	298,0	10 728	46	294,9	13 565	28	288,5	8 078	- 24,7	- 40,4
Dauerwirsing	46	304,4	14 003	54	298,2	16 103	55	277,9	15 285	9,2	- 5,1
<b>Wirsing zusammen</b>	<b>110</b>	<b>284,7</b>	<b>31 319</b>	<b>127</b>	<b>279,4</b>	<b>35 484</b>	<b>116</b>	<b>262,6</b>	<b>30 465</b>	<b>- 2,7</b>	<b>- 14,1</b>
Grünkohl	37	199,1	7 366	32	188,0	6 016	10	170,4	1 704	- 76,9	- 71,7
Rosenkohl (nur Röschen)	73	128,8	9 404	60	117,8	7 068	65	116,9	7 599	- 19,2	7,5
Frühlumenkohl	116	265,6	30 805	109	273,1	29 768	102	277,2	28 274	- 8,2	- 5,0
Mittelfrüher- und Spätblumenkohl	187	303,4	56 734	203	282,8	57 408	145	301,7	43 747	- 22,9	- 23,8
<b>Blumenkohl zusammen</b>	<b>303</b>	<b>288,9</b>	<b>87 539</b>	<b>312</b>	<b>279,4</b>	<b>87 176</b>	<b>247</b>	<b>291,6</b>	<b>72 021</b>	<b>- 17,7</b>	<b>- 17,4</b>
Chinakohl	79	388,9	30 727	89	425,4	37 861	57	463,5	26 420	- 14,0	- 30,2
Frühkohlrabi	107	301,6	32 268	128	336,0	43 008	98	309,2	30 302	- 6,1	- 29,5
Spätkohlrabi	69	296,7	20 469	69	300,7	20 748	82	295,4	24 223	18,3	16,7
<b>Kohlrabi zusammen</b>	<b>176</b>	<b>299,6</b>	<b>52 737</b>	<b>197</b>	<b>323,6</b>	<b>63 756</b>	<b>180</b>	<b>302,9</b>	<b>54 525</b>	<b>3,4</b>	<b>- 14,5</b>
Frühjahrskopfsalat	271	252,5	68 414	239	301,3	72 011	264	295,4	77 986	14,0	8,3
Sommer- u. Herbstkopfsalat	362	262,8	95 119	331	277,0	91 687	343	261,1	89 557	- 5,8	- 2,3
<b>Kopfsalat zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>633</b>	<b>258,3</b>	<b>163 533</b>	<b>570</b>	<b>287,2</b>	<b>163 698</b>	<b>607</b>	<b>276,0</b>	<b>167 543</b>	<b>2,5</b>	<b>2,3</b>
Endiviensalat	99	298,7	29 570	113	293,9	33 211	87	287,1	24 978	- 15,5	- 24,8
Feldsalat (Ackersalat)	187	87,2	16 309	207	81,9	16 953	291	83,0	24 153	48,1	42,5
Eissalat	135	246,7	33 309	174	282,4	49 138	129	298,4	38 494	15,6	- 21,7
Frühjahrsspinnat	159	134,4	21 376	160	148,2	23 712	153	140,7	21 527	0,7	- 9,2
Herbstspinnat	389	152,0	59 140	314	142,2	44 651	301	139,4	41 959	- 29,1	- 6,0
<b>Spinat zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>548</b>	<b>146,9</b>	<b>80 516</b>	<b>474</b>	<b>144,2</b>	<b>68 363</b>	<b>454</b>	<b>139,8</b>	<b>63 486</b>	<b>- 21,2</b>	<b>- 7,1</b>
Frühe Möhren (Karotten)	62	233,4	14 470	69	229,2	15 815	69	220,8	15 235	5,3	- 3,7
Späte Möhren (Karotten) <sup>3)</sup>	164	524,4	86 000	178	537,0	95 586	216	516,7	111 607	29,8	16,8
<b>Möhren (Karotten) zusammen</b>	<b>226</b>	<b>444,6</b>	<b>100 470</b>	<b>247</b>	<b>451,0</b>	<b>111 401</b>	<b>285</b>	<b>445,1</b>	<b>126 842</b>	<b>26,2</b>	<b>13,9</b>
Rote Rüben (Rote Bete)	106	358,0	37 943	91	347,6	31 632	100	331,3	33 130	- 12,7	4,7
Meerrettich (Kren)	40	81,2	3 247	34	80,7	2 744	34	76,8	2 611	- 19,6	- 4,8
Rettich	215	327,1	70 320	182	291,4	53 035	191	296,2	56 574	- 19,5	6,7
Radies	53	148,1	7 849	53	0,0	7 849	60	172,2	10 332	31,6	31,6
Sellerie	166	308,9	51 285	167	300,2	50 133	158	304,1	48 048	- 6,3	- 4,2
Lauch (Porree)	175	312,3	54 649	186	297,7	55 372	179	308,1	55 150	0,9	- 0,4
Speisezwiebeln	248	274,3	68 028	278	258,9	71 974	347	305,0	105 835	55,6	47,0
Spargel (ertragsfähig)	452	33,5	15 127	472	36,4	17 181	521	38,6	20 111	32,9	17,1
Frischerbsen (mit Schoten) <sup>4)</sup>	525	127,3	66 835	326	122,0	39 772	344	121,6	41 830	- 37,4	5,2
Buschbohnen	378	94,9	35 885	420	92,3	38 766	329	98,5	32 407	- 9,7	- 16,4
Stangenbohnen	87	196,4	17 087	79	200,3	15 824	75	197,3	14 798	- 13,4	- 6,5
<b>Grüne Pflückbohnen zusammen</b>	<b>465</b>	<b>113,9</b>	<b>52 972</b>	<b>499</b>	<b>109,4</b>	<b>54 590</b>	<b>404</b>	<b>116,8</b>	<b>47 205</b>	<b>- 10,9</b>	<b>- 13,5</b>
Dicke Bohnen (Sau-Puffbohnen)	2	89,0	178	1	87,0	87	1	93,0	93	- 47,8	6,9
Einlegegurken	292	214,8	62 716	297	247,9	73 626	259	235,3	60 943	- 2,8	- 17,2
Schälgurken	77	263,5	20 290	49	258,1	12 647	68	266,0	18 088	- 10,9	43,0
<b>Gurken zusammen</b>	<b>369</b>	<b>224,9</b>	<b>83 006</b>	<b>346</b>	<b>249,3</b>	<b>86 273</b>	<b>327</b>	<b>241,7</b>	<b>79 031</b>	<b>- 4,8</b>	<b>- 8,4</b>
Rhabarber	46	237,2	10 912	42	248,2	10 424	31	253,7	7 865	- 27,9	- 24,5
Tomaten	43	487,6	20 965	42	419,6	17 623	39	534,5	20 846	- 0,6	18,3
Zuckermais	75	100,9	7 571	106	84,4	8 946	116	72,7	8 433	11,4	- 5,7
Sonstige Gemüsearten <sup>5)</sup>	<b>550</b>	<b>202,2</b>	<b>111 234</b>	<b>717</b>	<b>208,7</b>	<b>149 638</b>	<b>661</b>	<b>211,2</b>	<b>139 603</b>	<b>25,5</b>	<b>- 6,7</b>
darunter											
Winterkopfsalat	17	197,7	3 361	25	209,2	5 230	8	209,6	1 677	- 50,1	- 67,9
Winterspinat	146	130,4	19 035	128	176,4	22 579	128	164,4	21 043	10,5	- 6,8
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>7 176</b>	<b>278,2</b>	<b>1 996 581</b>	<b>7 024</b>	<b>257,6</b>	<b>1 809 147</b>	<b>6 938</b>	<b>258,8</b>	<b>1 795 813</b>	<b>- 10,1</b>	<b>- 0,7</b>
Erbeeren (vorjährige und ältere Pflanzungen)	1 119	104,5	116 949	1 087	112,5	122 288	1 166	115,9	135 139	15,6	10,5

1) Nach der Ergänzenden Erntemittlung. — 2) Ohne Wintergemüse. — 3) Bis 1984 Ergänzende Erntemittlung. Ab 1985 Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung. — 4) Ertragsangaben für gepflückte Ware (mit Schoten). Die Gesamternte von 41 830 dt Frischerbsen entspricht einem Kerngewicht von 16 718 dt gedroschener Ware ohne Schoten (gegen 15 909 dt im Vorjahr und 26 725 dt im Mittel 1984/89). — 5) Einschließlich Wintergemüse.

## Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) 1990

Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Früh- weißkohl	Herbst- <sup>1)</sup> weißkohl	Dauer- <sup>1)</sup> weißkohl	Früh- rotkohl	Herbst- rotkohl	Dauer- rotkohl	Früh- wirsing	Herbst- wirsing	Dauer- wirsing	Grün- kohl
	dt / ha									
Stuttgart, Landeshauptstadt	346,7	691,1	728,6	344,2	383,9	406,4	249,9	239,5	254,8	/
Böblingen	321,4	742,9	564,7	315,1	340,5	336,0	255,1	284,4	248,6	186,5
Esslingen	339,3	731,1	616,9	340,1	528,3	480,9	204,1	370,6	370,3	182,0
Göppingen	277,0	641,9	601,8	234,5	325,0	437,0	209,8	226,6	/	/
Ludwigsburg	311,7	674,1	511,9	289,7	470,9	457,6	233,7	277,8	298,2	228,0
Rems-Murr-Kreis	313,8	580,5	704,0	306,4	507,7	487,1	242,4	303,8	343,2	178,5
Mittlerer Neckar	333,9	723,0	624,8	328,7	494,8	469,1	217,8	342,6	350,2	192,1
Heilbronn Stadt	/	/	640,5	/	/	449,3	/	/	/	/
Heilbronn Land	216,5	496,7	580,5	335,9	337,4	438,5	199,1	251,1	206,2	180,6
Hohenlohekreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwäbisch Hall	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Main-Tauber-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.
Franken	227,9	498,9	582,8	324,9	342,1	428,3	200,0	253,7	215,9	179,7
Heidenheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ostalbkreis	/	619,7	488,9	/	369,3	401,7	/	288,0	312,1	/
Ostwürttemberg	312,9	574,2	432,6	295,9	358,0	377,8	225,3	259,5	298,3	171,0
Regierungsbezirk Stuttgart	317,2	686,5	614,0	324,5	364,5	441,7	209,0	303,8	278,0	182,1
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe Stadt	262,2	464,4	519,0	241,8	360,8	311,1	210,1	255,6	/	135,4
Karlsruhe Land	296,8	508,7	508,3	304,1	539,9	468,8	221,0	251,2	315,6	140,6
Rastatt	225,3	653,3	472,4	324,0	369,2	351,9	191,5	260,2	277,8	/
Mittlerer Oberrhein	260,6	504,3	510,7	270,9	438,9	347,2	208,9	254,8	233,9	141,0
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	325,0	566,7	641,5	285,0	385,0	419,6	228,3	268,3	300,0	/
Neckar-Odenwald-Kreis	/	527,6	409,1	/	280,0	408,8	/	/	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	355,8	562,9	557,3	299,4	410,9	390,3	227,0	271,7	219,8	160,8
Unterer Neckar	297,8	540,2	490,7	281,7	343,8	390,3	228,6	272,0	243,6	167,1
Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Calw	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Enzkreis	275,0	500,0	587,5	.	393,2	373,0	.	238,3	286,7	/
Freudenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordschwarzwald	279,3	545,3	502,5	/	385,7	305,9	/	250,0	306,9	184,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	286,7	536,8	493,1	276,8	390,8	369,4	215,7	266,6	245,8	156,9
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Breisgau-Hochschwarzwald	286,2	481,4	444,8	228,3	311,1	290,8	217,2	241,7	265,1	185,9
Emmendingen	297,0	634,2	410,7	284,5	417,3	419,5	219,2	295,6	301,0	169,2
Ortenaukreis	289,2	848,7	507,2	274,0	456,8	428,6	215,9	275,7	277,6	187,7
Südlicher Oberrhein	288,7	724,7	458,9	262,4	391,1	364,2	216,6	265,9	271,2	175,6
Rottweil	/	/	/	/	/	.	/	/	/	.
Schwarzwald-Baar-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Tuttlingen	.	/	.	.	/	.	.	/	.	.
Schwarzwald-Baar-Heuberg	/	628,0	/	/	291,3	/	/	272,4	/	/
Konstanz	257,7	458,8	420,9	344,5	300,1	352,6	247,5	267,3	336,4	180,0
Lörrach	252,8	567,1	604,3	237,5	391,8	430,9	216,9	290,2	329,8	184,3
Waldshut	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hochrhein-Bodensee	257,1	479,8	468,4	324,4	330,6	381,6	243,2	271,9	334,5	181,9
Regierungsbezirk Freiburg	276,7	661,6	459,1	284,7	369,5	366,1	225,9	268,6	293,7	177,1
Reutlingen	287,0	/	/	283,6	/	/	238,8	/	264,3	/
Tübingen	254,3	327,4	457,9	272,2	375,7	298,4	201,3	265,1	216,4	168,6
Zollernalbkreis	/	/	617,4	/	/	400,8	/	/	/	/
Neckar-Alb	264,9	357,9	505,7	270,0	398,8	374,1	218,9	283,6	261,2	169,2
Ulm	333,3	502,3	436,4	284,0	319,3	316,1	221,7	241,4	236,1	/
Alb-Donau-Kreis	.	/	548,0	/	/	405,6	/	.	282,0	.
Biberach	294,9	350,0	683,8	280,7	211,6	393,8	240,0	329,3	263,1	/
Donau-Iller <sup>2)</sup>	316,5	420,5	589,5	282,5	253,8	370,4	225,0	273,8	246,8	208,9
Bodenseekreis	324,2	794,4	729,1	288,9	450,7	440,9	232,2	302,3	306,2	212,0
Ravensburg	278,6	645,0	610,2	277,8	439,1	433,9	192,3	217,7	272,3	/
Sigmaringen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Bodensee-Oberschwaben	298,2	727,7	628,2	276,3	439,1	430,6	207,4	275,4	280,0	209,8
Regierungsbezirk Tübingen	296,3	439,6	584,8	277,9	324,1	393,9	219,2	277,8	260,1	200,8
Baden-Württemberg	298,7	669,5	588,9	301,9	364,6	431,3	215,2	288,5	277,9	170,4

1) Nach der Ergänzenden Ernteermittlung. — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

## Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) 1990

Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Rosenkohl (nur Röschen)	Früh- blumen- kohl	Mittel- früher und Spät- blumen- kohl	China- kohl	Früh- kohlrabi	Spät- kohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Sommer- und Herbst- kopfsalat	Endivien- salat	Feldsalat (Acker- salat)
dt/ha										
Stuttgart, Landeshauptstadt	131,2	248,0	260,2	414,0	291,8	229,6	300,8	275,0	279,3	65,6
Böblingen	133,6	298,6	232,6	540,0	306,0	227,0	312,6	281,9	247,5	72,7
Esslingen	118,6	237,3	295,9	399,0	305,6	264,8	203,4	169,0	230,0	73,6
Göppingen	108,2	225,0	236,2	/	243,0	/	240,0	260,1	246,7	83,2
Ludwigsburg	115,8	257,9	254,7	193,5	272,6	345,8	310,8	239,9	272,9	80,3
Rems-Murr-Kreis	128,1	257,5	282,7	352,2	307,4	326,1	283,1	267,2	322,4	88,0
Mittlerer Neckar	122,3	252,1	274,1	421,1	294,8	302,1	274,1	233,3	270,3	81,5
Heilbronn Stadt	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Heilbronn Land	81,9	347,1	319,6	630,8	245,0	313,9	283,6	299,6	282,2	103,4
Hohenlohekreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwäbisch Hall	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Main-Tauber-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Franken	118,0	284,6	324,4	603,6	293,2	284,0	275,5	262,8	293,1	88,1
Heidenheim	/	/	/	/	283,1	/	288,1	203,0	/	/
Ostalbkreis	111,0	277,7	243,2	346,8	275,2	/	298,8	239,5	302,9	90,0
Ostwürttemberg	108,8	286,5	273,4	377,7	279,8	259,8	290,5	207,4	290,5	102,6
Stuttgart	120,8	270,4	298,8	505,0	293,2	288,6	276,1	241,3	285,7	85,2
Baden-Baden	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe Stadt	101,5	207,9	209,7	303,2	249,2	215,3	235,4	234,7	214,1	92,8
Karlsruhe Land	110,6	203,7	270,2	364,7	301,0	314,4	350,4	242,8	291,8	96,4
Rastatt	116,8	223,7	224,0	297,0	334,4	321,4	284,2	260,5	271,2	77,1
Mittlerer Oberrhein	108,1	208,0	234,6	335,2	262,9	260,4	267,5	238,8	252,7	92,2
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	.	/	/	280,8	/	246,7	242,5	237,5	/
Neckar-Odenwald-Kreis	/	/	/	/	/	/	245,3	233,3	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	138,1	259,3	283,1	302,1	340,2	299,9	323,3	252,2	288,7	76,6
Unterer Neckar	114,1	253,5	240,1	325,7	300,6	289,2	315,4	250,1	278,4	78,1
Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Calw	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Enzkreis	116,1	/	251,8	/	/	242,0	282,3	201,0	246,3	78,4
Freudenstadt	.	.	.	.	.	.	/	/	.	.
Nordschwarzwald	88,6	184,3	240,4	233,3	208,1	231,6	241,4	234,2	261,1	96,2
Karlsruhe	109,6	247,4	239,1	320,7	291,8	273,7	293,6	242,0	260,0	83,4
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Breisgau-Hochschwarzwald	123,1	238,1	255,5	375,7	227,9	297,9	339,0	322,2	248,0	75,9
Emmendingen	120,8	263,5	269,5	307,5	290,5	264,1	331,1	290,4	244,4	75,4
Ortenaukreis	114,8	243,9	285,7	331,9	304,3	282,3	273,3	246,0	270,5	82,6
Südlicher Oberrhein	116,7	249,5	269,2	365,2	280,6	282,8	321,7	297,3	254,0	76,9
Rottweil	/	.	/	.	/	/	/	/	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Tuttlingen	/	.	/	.	/	/	/	/	.	/
Schwarzwald-Baar-Heuberg	100,0	/	243,6	/	288,9	260,0	282,1	225,6	/	71,8
Konstanz	122,4	350,7	405,1	664,4	376,5	388,2	347,9	360,5	397,5	133,5
Lörrach	104,9	227,9	217,1	346,0	289,4	202,2	305,3	195,7	258,9	71,2
Waldshut	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hochrhein-Bodensee	115,3	345,2	384,4	579,6	367,4	342,6	341,8	327,6	358,8	93,5
Freiburg	116,2	302,5	330,2	408,0	339,0	315,4	331,4	307,4	303,8	81,7
Reutlingen	/	255,9	256,3	/	275,6	/	256,4	227,6	281,7	78,8
Tübingen	128,5	239,2	251,6	412,6	290,8	273,3	280,3	291,4	274,1	93,4
Zollernalbkreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Neckar-Alb	110,6	245,5	251,0	412,0	270,5	278,8	260,0	255,5	277,9	89,6
Ulm	91,4	212,7	276,3	394,8	228,9	295,3	230,0	194,2	260,4	88,3
Alb-Donau-Kreis	.	196,7	322,4	.	226,5	236,0	196,8	209,6	237,4	97,0
Biberach	125,3	241,4	289,6	379,9	269,1	256,7	279,8	290,5	271,2	92,4
Donau-Iller <sup>1)</sup>	103,8	217,9	281,2	384,8	237,5	285,6	264,1	243,5	259,1	88,8
Bodenseekreis	134,7	266,9	309,6	400,3	309,0	289,2	281,5	266,8	295,9	99,2
Ravensburg	/	258,8	229,4	/	302,6	/	298,1	286,3	253,8	103,1
Sigmaringen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Bodensee-Oberschwaben	122,2	257,5	280,4	365,6	299,2	281,3	281,8	280,5	275,4	96,2
Tübingen	111,6	235,0	273,5	391,0	269,7	282,6	264,3	253,8	271,3	90,9
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>116,9</b>	<b>277,2</b>	<b>301,7</b>	<b>463,5</b>	<b>309,2</b>	<b>295,4</b>	<b>295,4</b>	<b>261,1</b>	<b>287,1</b>	<b>83,0</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) 1990

Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Eissalat	Frühjahrs- spinat	Herbst- spinat	Frühe Möhren (Karotten)	Späte <sup>1)</sup> Möhren (Karotten)	Rote Rüben (Rote Bete)	Rettsich	Sellerie	Lauch (Porree)	Speise- zwiebeln
	dt/ha									
Stuttgart, Landeshauptstadt	/	140,0	123,1	217,9	445,7	351,0	260,6	323,6	308,3	202,0
Böblingen	273,7	/	140,8	249,4	551,6	347,8	323,5	358,4	233,1	259,9
Esslingen	235,3	/	134,5	212,2	527,8	301,5	309,8	318,1	262,4	258,6
Göppingen	223,0	/	143,7	203,4	563,7	309,5	338,3	253,7	285,4	201,6
Ludwigsburg	263,1	139,8	174,0	222,7	469,3	359,9	365,0	318,8	365,0	279,2
Rems-Murr-Kreis	290,1	128,5	135,1	246,8	567,3	311,1	326,4	309,1	267,8	264,2
Mittlerer Neckar	262,0	131,1	144,0	226,9	519,9	324,3	331,5	319,5	301,8	260,9
Heilbronn Stadt	/	/	/	/	/	/	/	/	/	227,6
Heilbronn Land	327,6	135,5	134,1	250,4	379,0	/	283,3	298,4	324,4	350,0
Hohenlohekreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwäbisch Hall	/	/	/	/	531,0	/	/	/	/	/
Main-Tauber-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Franken	306,1	135,9	137,8	247,7	458,4	335,5	292,6	299,1	331,0	344,4
Heidenheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ostalbkreis	/	/	157,9	247,4	468,1	/	/	298,6	292,5	268,0
Ostwürttemberg	/	138,6	145,0	244,0	505,3	322,6	318,5	277,0	286,1	265,1
Stuttgart	286,4	135,5	138,3	234,2	498,7	329,9	313,7	305,8	310,8	323,0
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe Stadt	234,8	138,6	141,1	172,5	509,9	291,5	222,5	272,9	221,8	207,4
Karlsruhe Land	259,1	124,7	126,9	257,9	396,5	244,8	284,8	267,6	254,1	219,6
Rastatt	/	/	133,3	241,8	508,1	304,6	309,7	286,3	316,8	244,4
Mittlerer Oberrhein	242,0	126,4	127,5	223,9	447,7	266,7	265,7	272,3	246,3	221,5
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	.	.	.	221,9	372,7	/	/	283,2	294,7	250,0
Neckar-Odenwald-Kreis	/	.	/	/	/	/	/	/	273,0	233,5
Rhein-Neckar-Kreis	221,4	188,1	147,6	212,2	568,2	357,4	279,1	302,4	300,6	259,9
Unterer Neckar	214,2	185,3	147,4	203,4	556,3	354,0	273,0	284,8	294,4	327,2
Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Calw	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Enzkreis	244,0	123,6	125,5	219,0	607,9	346,4	222,0	284,2	/	246,6
Freudenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordschwarzwald	218,2	117,4	121,7	206,3	570,9	346,4	203,1	277,3	275,4	246,3
Karlsruhe	234,0	152,7	138,7	212,7	530,8	337,1	260,0	279,9	280,9	296,3
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Breisgau-Hochschwarzwald	251,6	150,5	129,3	171,0	507,5	227,3	283,5	222,4	263,3	297,4
Emmendingen	238,9	103,9	149,2	218,7	531,0	313,1	244,4	296,6	269,2	272,3
Ortenaukreis	264,8	126,4	177,9	207,2	486,1	265,3	296,1	286,8	269,2	220,8
Südlicher Oberrhein	247,4	128,0	149,4	190,7	504,2	251,3	274,2	260,5	264,5	293,2
Rottweil	.	.	.	.	/	/	/	/	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	/	/	/	/	.	.	/	/	/	.
Tuttlingen	.	.	.	/	/	/	/	/	/	/
Schwarzwald-Baar-Heuberg	/	/	/	/	/	/	200,0	257,7	279,3	/
Konstanz	655,9	175,2	213,9	239,4	459,0	482,8	303,1	392,1	424,6	191,2
Lörrach	232,8	113,3	147,9	205,4	459,6	316,6	202,8	265,2	249,4	276,5
Waldshut	/	.	/	/	/	/	/	/	/	/
Hochrhein-Bodensee	588,7	157,1	181,6	226,6	466,0	413,3	286,5	370,5	393,0	213,7
Freiburg	394,4	142,5	164,1	203,6	490,1	328,1	280,9	315,5	327,1	278,6
Reutlingen	254,5	/	148,2	234,0	550,5	340,7	294,9	295,7	293,4	252,6
Tübingen	261,1	140,7	179,5	217,7	624,1	328,3	311,6	295,8	316,9	254,7
Zollernalbkreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Neckar-Alb	257,1	128,9	162,1	227,6	614,4	343,8	293,8	288,5	293,7	252,1
Ulm	314,2	144,9	137,7	198,6	340,0	250,3	229,5	295,7	222,1	147,4
Alb-Donau-Kreis	/	.	.	/	616,3	/	199,8	344,3	252,2	189,8
Biberach	240,1	/	151,7	223,5	605,3	319,2	307,7	310,2	309,1	259,2
Donau-Iller <sup>2)</sup>	267,5	146,0	140,8	214,4	587,4	298,1	254,9	309,5	262,8	210,3
Bodenseekreis	249,8	155,8	163,7	240,0	571,5	358,0	327,1	308,8	323,5	280,2
Ravensburg	/	/	123,3	/	442,5	/	/	291,1	256,8	233,8
Sigmaringen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Bodensee-Oberschwaben	239,5	151,1	147,2	232,2	487,3	353,5	306,8	300,5	299,1	253,5
Tübingen	259,3	142,6	146,3	224,0	574,0	329,1	268,0	302,9	281,1	235,0
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>298,4</b>	<b>140,7</b>	<b>139,4</b>	<b>220,8</b>	<b>516,7</b>	<b>331,3</b>	<b>296,2</b>	<b>304,1</b>	<b>308,1</b>	<b>305,0</b>

1) Bis 1984 Ergänzende Erntemittlung. Ab 1985 Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung. — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



# Pflanzliche Produktion

## Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) 1990

### Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Spargel	Frisch- erbsen (mit Schoten)	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Rhabarber	Tomaten	Gemüse <sup>1)</sup> insgesamt	Erdbeeren (vorj. und ältere Pflan- zungen)
	dt/ha									
Stuttgart, Landeshauptstadt	/	118,0	74,3	115,5	138,7	170,7	193,7	271,3	433,6	86,5
Böblingen	.	92,5	94,4	167,5	191,8	153,3	/	426,0	406,6	93,8
Esslingen	/	/	78,8	183,3	184,7	205,3	/	298,3	508,4	113,3
Göppingen	.	/	91,2	164,2	158,1	198,6	/	/	357,0	84,9
Ludwigsburg	/	93,2	87,0	167,2	171,5	209,3	305,5	496,3	274,8	105,0
Rems-Murr-Kreis	.	119,3	84,9	135,4	209,8	230,0	196,9	403,5	273,7	95,9
Mittlerer Neckar	30,8	108,0	84,3	150,5	173,8	203,3	236,5	335,9	414,2	103,1
Heilbronn Stadt	/	.	/	/	/	/	/	/	291,5	/
Heilbronn Land	/	120,8	91,2	242,3	279,5	304,2	299,0	353,8	241,0	98,9
Hohenlohekreis	.	/	/	/	218,1	/	/	/	161,2	/
Schwäbisch Hall	.	/	/	/	/	/	/	/	270,2	91,4
Main-Tauber-Kreis	/	/	87,4	/	190,3	/	/	/	305,3	100,8
Franken	36,1	123,4	93,0	221,7	253,2	301,8	295,4	370,7	238,3	96,2
Heidenheim	.	/	/	/	/	/	/	.	264,5	/
Ostalbkreis	.	/	78,7	141,7	/	/	/	/	292,5	/
Ostwürttemberg	.	117,9	79,4	148,1	221,7	216,7	/	/	274,0	83,6
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>31,7</b>	<b>123,3</b>	<b>92,6</b>	<b>161,3</b>	<b>239,3</b>	<b>296,2</b>	<b>250,1</b>	<b>339,8</b>	<b>305,7</b>	<b>100,1</b>
Baden-Baden	.	/	/	/	/	.	/	/	233,4	/
Karlsruhe Stadt	/	104,3	92,4	148,4	132,7	/	268,7	335,0	175,1	90,8
Karlsruhe Land	42,7	109,9	119,3	129,2	208,3	206,1	228,3	371,3	107,1	137,4
Rastatt	37,7	124,7	79,2	172,0	261,9	/	323,5	430,4	144,0	123,6
Mittlerer Oberrhein	42,1	109,9	113,1	145,0	219,1	206,1	272,8	375,7	124,1	125,3
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	208,7	/
Mannheim	33,1	/	84,9	160,2	/	/	/	450,0	153,8	95,8
Neckar-Odenwald-Kreis	/	/	/	/	178,9	/	/	/	311,0	76,3
Rhein-Neckar-Kreis	33,2	126,0	82,7	206,9	226,7	209,4	249,1	370,4	153,0	118,9
Unterer Neckar	33,3	125,0	83,5	195,8	209,4	227,4	245,0	394,3	173,4	112,0
Pforzheim	.	/	/	/	/	/	/	.	/	.
Calw	.	/	/	/	/	.	/	/	244,6	/
Enzkreis	.	/	85,3	158,3	223,9	.	/	/	331,8	74,3
Freudenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	/	/
Nordschwarzwald	.	117,9	93,0	156,1	222,0	/	250,0	450,0	308,4	72,0
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>38,6</b>	<b>119,4</b>	<b>92,5</b>	<b>192,6</b>	<b>213,4</b>	<b>213,4</b>	<b>259,4</b>	<b>392,6</b>	<b>160,6</b>	<b>119,0</b>
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	.	/	/	171,0	/
Breisgau-Hochschwarzwald	43,3	/	119,3	136,6	288,0	/	217,8	248,7	226,1	118,6
Emmendingen	38,0	117,3	89,5	172,2	217,9	241,7	221,6	350,3	232,8	145,1
Ortenaukreis	29,6	102,4	85,7	154,2	270,3	240,0	243,8	377,8	259,6	125,1
Südlicher Oberrhein	39,3	109,7	109,4	147,8	274,9	239,1	225,8	297,7	232,3	129,1
Rottweil	.	.	/	.	/	.	/	/	292,7	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	.	/	/	/	.	.	.	.	/	.
Tuttlingen	.	.	/	.	.	.	/	.	/	/
Schwarzwald-Baar-Heuberg	.	/	78,6	/	/	.	/	/	249,7	/
Konstanz	/	/	136,8	348,4	255,8	205,0	433,1	679,1	347,6	128,6
Lörrach	36,3	96,5	124,5	181,4	205,0	244,0	238,1	425,8	206,1	99,4
Waldshut	/	/	/	/	/	.	/	/	256,3	97,2
Hochrhein-Bodensee	34,8	116,2	134,9	314,1	231,8	234,2	322,1	669,3	313,9	122,5
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>39,1</b>	<b>112,6</b>	<b>121,9</b>	<b>256,6</b>	<b>273,0</b>	<b>237,3</b>	<b>256,2</b>	<b>609,9</b>	<b>265,1</b>	<b>127,9</b>
Reutlingen	.	120,0	98,7	184,8	194,0	/	/	504,8	274,3	91,8
Tübingen	.	108,7	112,9	117,0	152,2	217,7	316,1	386,1	280,6	103,0
Zollernalbkreis	.	/	/	/	/	/	/	/	373,0	/
Neckar-Alb-Kreis	.	116,7	102,5	163,0	159,7	190,9	257,8	450,0	289,8	95,0
Ulm	/	106,7	85,0	157,2	/	/	256,6	/	234,8	/
Alb-Donau-Kreis	.	.	79,8	142,6	/	.	206,0	278,7	535,7	75,0
Biberach	.	109,5	83,1	155,6	188,0	293,0	/	.	317,7	137,7
Donau-Iller <sup>2)</sup>	/	109,5	82,9	156,4	188,5	260,0	252,4	250,0	321,4	115,5
Bodenseekreis	/	127,3	99,7	198,1	223,4	221,9	251,3	540,0	298,4	120,1
Ravensburg	/	97,5	98,5	132,6	181,5	/	/	/	300,8	97,9
Sigmaringen	.	/	/	/	/	/	/	/	296,4	/
Bodensee-Oberschwaben	/	114,7	96,0	177,0	221,4	203,8	260,5	390,0	299,1	111,1
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>35,5</b>	<b>113,7</b>	<b>91,2</b>	<b>165,4</b>	<b>216,8</b>	<b>217,3</b>	<b>256,0</b>	<b>394,9</b>	<b>305,5</b>	<b>111,3</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>38,6</b>	<b>121,6</b>	<b>98,5</b>	<b>197,3</b>	<b>235,3</b>	<b>266,0</b>	<b>253,7</b>	<b>534,5</b>	<b>258,8</b>	<b>115,9</b>

1) Einschließlich Wintergemüse. — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

# 12. Entwicklung der Anbauflächen von Gemüse bzw. Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg 1984 bis 1990

Kulturart	Anbauflächen				Veränderung 1990 gegen		
	1984	1988	1989	1990	1984	1988	1989
	Hektar				± %		
Frühweißkohl	69	63	51	63	- 8,7	± 0	+ 23,5
Herbstweißkohl	503	435	283	362	- 28,0	- 16,8	+ 27,9
Dauerweißkohl	214	215	197	167	- 22,0	- 22,3	- 15,2
<b>Weißkohl zusammen</b>	<b>786</b>	<b>713</b>	<b>531</b>	<b>592</b>	<b>- 24,7</b>	<b>- 17,0</b>	<b>+ 11,5</b>
Frührotkohl	25	25	34	22	- 12,0	- 12,0	- 35,3
Herbstrotkohl	136	114	118	110	- 19,1	- 3,5	- 6,8
Dauerrotkohl	107	148	197	173	+ 61,7	+ 16,9	- 12,2
<b>Rotkohl zusammen</b>	<b>268</b>	<b>287</b>	<b>349</b>	<b>305</b>	<b>+ 13,8</b>	<b>+ 6,3</b>	<b>- 12,6</b>
Frühwirsing	28	30	27	33	+ 17,9	+ 10,0	+ 22,2
Herbstwirsing	28	34	46	28	± 0	- 17,6	- 39,1
Dauerwirsing	46	52	54	55	+ 19,6	+ 5,8	+ 1,9
<b>Wirsing zusammen</b>	<b>102</b>	<b>116</b>	<b>127</b>	<b>116</b>	<b>+ 13,7</b>	<b>± 0</b>	<b>- 8,7</b>
Grünkohl	30	29	32	10	- 66,7	- 65,5	- 68,8
Rosenkohl	86	73	60	65	- 24,4	- 11,0	+ 8,3
Frühlblumenkohl	128	120	109	102	- 20,3	- 15,0	- 6,4
Mittelfrüher- und Spätblumenkohl	196	181	203	145	- 26,0	- 19,9	- 28,6
<b>Blumenkohl zusammen</b>	<b>324</b>	<b>301</b>	<b>312</b>	<b>247</b>	<b>- 23,8</b>	<b>- 17,9</b>	<b>- 20,8</b>
Chinakohl	77	72	89	57	- 26,0	- 20,8	- 36,0
Frühkohlrabi	96	109	128	98	+ 2,1	- 10,1	- 23,4
Spätkohlrabi	71	74	69	82	+ 15,5	+ 10,8	+ 18,8
<b>Kohlrabi zusammen</b>	<b>167</b>	<b>183</b>	<b>197</b>	<b>180</b>	<b>+ 7,8</b>	<b>- 1,6</b>	<b>- 8,6</b>
Frühjahrskopfsalat	302	272	239	264	- 12,6	- 2,9	+ 10,5
Sommer- und Herbstkopfsalat	382	363	331	343	- 10,2	- 5,5	+ 3,6
<b>Kopfsalat zusammen</b> (ohne Winterkopfsalat)	<b>684</b>	<b>635</b>	<b>570</b>	<b>607</b>	<b>- 11,3</b>	<b>- 4,4</b>	<b>+ 6,5</b>
Frühjahrsspinat	108	128	160	153	+ 41,7	+ 19,5	- 4,4
Herbstspinat	435	355	314	301	- 30,8	- 15,2	- 4,1
<b>Spinat zusammen</b> (ohne Winterspinat)	<b>543</b>	<b>483</b>	<b>474</b>	<b>454</b>	<b>- 16,4</b>	<b>- 6,0</b>	<b>- 4,2</b>
Frühe Möhren (Karotten)	63	66	69	69	+ 9,5	+ 4,5	± 0
Späte Möhren	154	190	178	216	+ 40,3	+ 13,7	+ 21,3
<b>Möhren zusammen</b>	<b>217</b>	<b>256</b>	<b>247</b>	<b>285</b>	<b>+ 31,3</b>	<b>+ 11,3</b>	<b>+ 15,4</b>
Knollensellerie	163	159	167	158	- 3,1	- 0,6	- 5,4
Rote Rüben (Rote Bete)	107	94	91	100	- 6,5	+ 6,4	+ 9,9
Rettich	250	204	182	191	- 23,6	- 6,4	+ 4,9
Lauch (Porree)	165	187	186	179	+ 8,5	- 4,3	- 3,8
Speisezwiebeln	204	288	278	347	+ 70,1	+ 20,5	+ 24,8
Spargel im Ertrag	448	477	472	521	+ 16,3	+ 9,2	+ 10,4
Spargel nicht im Ertrag	71	62	64	75	+ 5,6	+ 21,0	+ 17,2
<b>Spargel zusammen</b>	<b>519</b>	<b>539</b>	<b>536</b>	<b>596</b>	<b>+ 14,8</b>	<b>+ 10,6</b>	<b>+ 11,2</b>
Frischerbsen	548	517	326	344	- 37,2	- 33,5	+ 5,5
Buschbohnen	319	415	420	329	+ 3,1	- 20,7	- 21,7
Stangenbohnen	89	79	79	75	- 15,7	- 5,1	- 5,1
<b>Grüne Pflückbohnen zusammen</b>	<b>408</b>	<b>494</b>	<b>499</b>	<b>404</b>	<b>- 1,0</b>	<b>- 18,2</b>	<b>- 19,0</b>
Dicke Bohnen	0	4	1	1	± 0	- 75,0	± 0
Einlegegurken	250	273	297	259	+ 3,6	- 5,1	- 12,8
Schälgurken	77	61	49	68	- 11,7	+ 11,5	+ 38,8
<b>Gurken zusammen</b>	<b>327</b>	<b>334</b>	<b>346</b>	<b>327</b>	<b>± 0</b>	<b>- 2,1</b>	<b>- 5,5</b>
<b>Wichtigere Freilandgemüsearten zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>5 975</b>	<b>5 968</b>	<b>5 600</b>	<b>5 565</b>	<b>- 6,9</b>	<b>- 6,8</b>	<b>- 0,6</b>
Weitere Freilandgemüsearten <sup>1)</sup> :	985	1 254	1 488	1 448	+ 47,0	+ 15,5	- 2,7
Eissalat	105	123	174	129	+ 22,9	+ 4,9	- 25,9
Endiviensalat	87	99	113	87	± 0	- 12,1	- 23,0
Feldsalat (Ackersalat)	177	212	207	291	+ 64,4	+ 37,3	+ 40,6
Tomaten	50	39	42	39	- 22,0	± 0	- 7,1
Meerrettich (Kren)	40	35	34	34	- 15,0	- 2,9	± 0
Radies <sup>2)</sup>	.	49	53	60	X	+ 22,4	+ 13,2
Rhabarber	45	38	42	31	- 31,1	- 18,4	- 26,2
Petersilie <sup>2)</sup>	.	70	71	73	X	+ 4,3	+ 2,8
Schnittlauch <sup>2)</sup>	.	65	65	65	X	± 0	± 0
<b>Sonstige Arten zusammen<sup>1)3)</sup></b>	<b>481</b>	<b>524</b>	<b>687</b>	<b>639</b>	<b>+ 32,8</b>	<b>+ 21,9</b>	<b>- 7,0</b>
darunter							
Zuckermais	52	79	106	116	+ 123,1	+ 46,8	+ 9,4
Winterkopfsalat	12	28	25	8	- 33,3	- 71,4	- 68,0
Winterspinat	161	98	128	128	- 20,5	+ 30,6	± 0
<b>Freilandgemüse zusammen</b>	<b>6 960</b>	<b>7 222</b>	<b>7 088</b>	<b>7 013</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>- 2,9</b>	<b>- 1,1</b>
<b>Gemüse in Unterglasanlagen zusammen</b>	<b>445</b>	<b>421</b>	<b>428</b>	<b>430</b>	<b>- 3,4</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>+ 0,5</b>
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>7 405</b>	<b>7 643</b>	<b>7 516</b>	<b>7 443</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>- 2,6</b>	<b>- 1,0</b>
Erdbeeren	1 004	1 142	1 087	1 116	+ 11,2	- 2,3	+ 2,7

1) Bundes einheitliche Gliederung des Freilandgemüseanbaus. — 2) Seit 1988 gesondert erfaßt. — 3) Weitere seit 1988 erfaßte Einzelpositionen: Brokkoli (1990 = 55 ha), Zucchini (1990 = 57 ha) sowie Eichblatt, Friséé, Lollo Rosso, Radicchio u.ä. Pflück- und Blattsalate (1990 = 131 ha).

Pflanzliche Produktion

13. Entwicklung der Apfelernte in Baden-Württemberg 1977 bis 1990 nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität

Jahr	Apfelernte insgesamt <sup>1)</sup>	Davon entfallen auf die Standortgruppen							
		Marktobstbau				übriger Anbau (Streu- und Gartenobstbau)			
		insgesamt		davon Tafelobst		insgesamt		darunter Tafelobst	
		Eßobst	Ver- wertungs- obst	Qualitätsklassen		Eßobst	Ver- wertungs- obst	Eßobst	Ver- wertungs- obst
				Extra und I	II u. Sonstige				
1000 dt									
1977	6 252,9	1 218,2	578,4	1 113,9	682,7	1 688,0	2 747,7	373,4	609,2
1978	9 568,4	1 639,1	782,1	1 331,7	1 089,5	2 491,9	4 558,9	629,4	1 168,9
1979	11 928,3	1 787,9	952,6	1 362,0	1 378,5	2 696,2	6 299,3	762,4	1 778,9
1980	10 307,7	1 627,2	834,7	1 329,4	1 132,5	2 471,3	5 219,4	733,0	1 557,7
1981	3 518,2	476,1	148,1	369,5	254,7	1 030,4	1 841,2	205,3	381,3
1982	16 726,7	1 746,5	1 197,3	715,3	2 228,5	3 389,8	9 595,9	923,4	2 770,2
1983	5 960,6	1 290,1	554,1	752,4	1 091,8	1 412,3	2 669,9	294,0	545,9
1984	10 514,5	1 362,9	633,2	658,7	1 337,4	2 454,3	5 821,9	643,4	1 575,3
1985	4 642,2	1 417,3	558,4	872,3	1 103,4	916,1	1 721,5	218,5	424,2
1986	13 595,8	1 661,5	896,0	690,5	1 867,0	3 001,9	7 709,5	752,1	2 033,6
1987	3 164,3	1 294,5	463,5	828,7	929,3	518,3	866,8	129,6	220,8
1988	15 894,1	2 448,0	1 110,5	1 032,0	2 526,5	3 020,2	8 826,9	804,9	2 414,6
1989	7 273,5	2 085,7	711,1	1 034,8	1 762,0	1 294,6	3 094,5	271,8	665,3
1990	12 937,6	2 407,5	920,5	1 381,1	1 946,9	2 436,6	6 850,5	622,4	1 867,3

14. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1984 bis 1990 nach Sorten

Sorten	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	Darunter Obstdlandschaft		
								Rheintal	Bodensee	Neckartal
	1000 dt									
Tafeläpfel im Marktobstbau	1 996,1	1 975,7	2 557,4	1 757,9	3 558,5	2 796,8	3 328,0	486,1	2 020,6	603,5
Tafeläpfel im Streu- und Gartenobstbau	2 218,7	642,7	2 785,7	350,4	3 219,5	937,1	2 489,7	379,0	81,5	1 237,8
Tafeläpfel insgesamt	4 214,8	2 618,4	5 343,1	2 108,3	6 778,0	3 733,9	5 817,7	865,1	2 102,1	1 841,3
darunter										
Golden Delicious	504,9	712,8	644,5	596,9	634,9	639,6	622,4	75,6	401,6	101,3
Cox Orange	97,6	182,1	132,0	159,4	188,2	173,9	170,5	13,4	143,2	10,4
Boskoop	910,1	431,9	1 218,7	208,9	1 297,4	637,8	1 119,6	227,0	369,0	220,5
Goldparmäne	372,8	128,1	406,1	131,9	399,4	242,7	337,0	70,1	48,0	144,8
Glockenapfel	132,6	81,8	138,0	68,8	134,1	93,5	104,3	3,4	79,9	14,3
Jonathan	53,6	51,8	75,8	46,3	65,0	40,5	64,7	9,5	28,1	18,8
Brettacher	761,5	234,4	983,1	120,7	1 154,3	308,3	819,1	54,5	12,0	533,9
Gewürzluiken	612,5	159,9	703,6	67,5	866,4	141,2	722,9	57,5	5,5	429,7
Gloster	81,8	108,7	144,1	134,1	322,6	325,5	307,5	26,3	236,4	25,9
Jonagold	82,2	90,7	119,0	122,9	534,0	419,6	532,9	89,6	380,8	39,4
Idared	49,3	47,6	69,5	63,7	207,8	156,0	198,7	57,7	93,7	33,0
Elstar	.	.	.	.	.	96,2	136,9	13,0	106,3	10,4

## 15. Entwicklung der Obsternten in Baden-Württemberg 1971 bis 1990

Jahr	Obst insgesamt <sup>1)</sup> (einschließ- lich Erdbeeren)	Davon								Beerenobst (einschließ- lich Erdbeeren)
		Baumobst								
		Zusammen	darunter							
			Äpfel	Birnen	Kirschen	Pflaumen/ Zwetschgen	Mirabellen/ Renekloden	Pfirsiche		
1000 dt										
1971	17 493,4	17 028,5	10 650,6	3 371,3	1 075,1	1 542,4	115,4	220,4	464,9	
1972	8 252,8	7 785,6	4 441,1	2 026,8	172,7	1 047,6	50,5	32,2	467,2	
1973	20 615,6	20 123,7	12 651,5	4 108,0	911,7	2 068,4	119,3	195,8	491,9	
1974	12 071,1	11 669,3	6 259,3	2 677,8	669,0	1 778,7	130,2	138,1	401,8	
1975	21 077,0	20 594,9	14 015,0	5 036,6	731,7	699,9	41,8	15,3	482,1	
1976	14 913,2	14 521,6	7 459,8	4 411,7	732,8	1 671,7	123,2	89,8	391,6	
1977	10 614,5	10 259,9	6 252,9	2 668,0	265,2	989,6	46,5	16,1	354,5	
1978	17 333,0	16 822,1	9 568,4	3 321,3	851,9	2 628,2	199,9	221,2	510,9	
1979	17 915,2	17 437,7	11 928,3	3 345,0	934,7	1 047,7	78,6	56,8	477,5	
1980	17 392,4	16 852,6	10 307,7	3 321,8	521,1	2 310,3	179,1	161,9	539,8	
1981	8 082,9	7 693,7	3 518,2	2 822,6	462,2	779,0	40,3	64,4	389,2	
1982	26 516,2	26 057,2	16 726,7	5 021,2	1 173,3	2 721,5	167,4	174,1	459,0	
1983	13 487,4	13 039,9	5 960,6	4 524,9	882,6	1 421,4	115,4	99,1	447,5	
1984	18 047,6	17 625,6	10 514,5	3 586,7	1 190,7	1 927,2	187,3	166,1	422,0	
1985	9 977,3	9 572,5	4 642,2	2 261,0	632,6	1 868,7	89,2	58,3	404,8	
1986	21 928,2	21 484,0	13 595,8	4 648,4	743,2	2 111,1	157,3	175,5	444,2	
1987	7 767,8	7 341,5	3 164,3	1 768,5	807,7	1 350,3	121,4	107,8	426,4	
1988	23 940,8	23 514,2	15 894,1	4 962,1	583,9	1 797,4	109,0	105,4	426,6	
1989	12 229,0	11 801,8	7 273,5	2 543,3	713,8	1 027,7	82,9	113,6	427,2	
1990	19 355,7	18 897,5	12 937,6	2 949,6	745,7	1 870,0	192,6	141,6	458,1	

1) Ergebnisse der Ergänzenden Erntemittlung; bei Sauerkirschen und Beerenobst: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

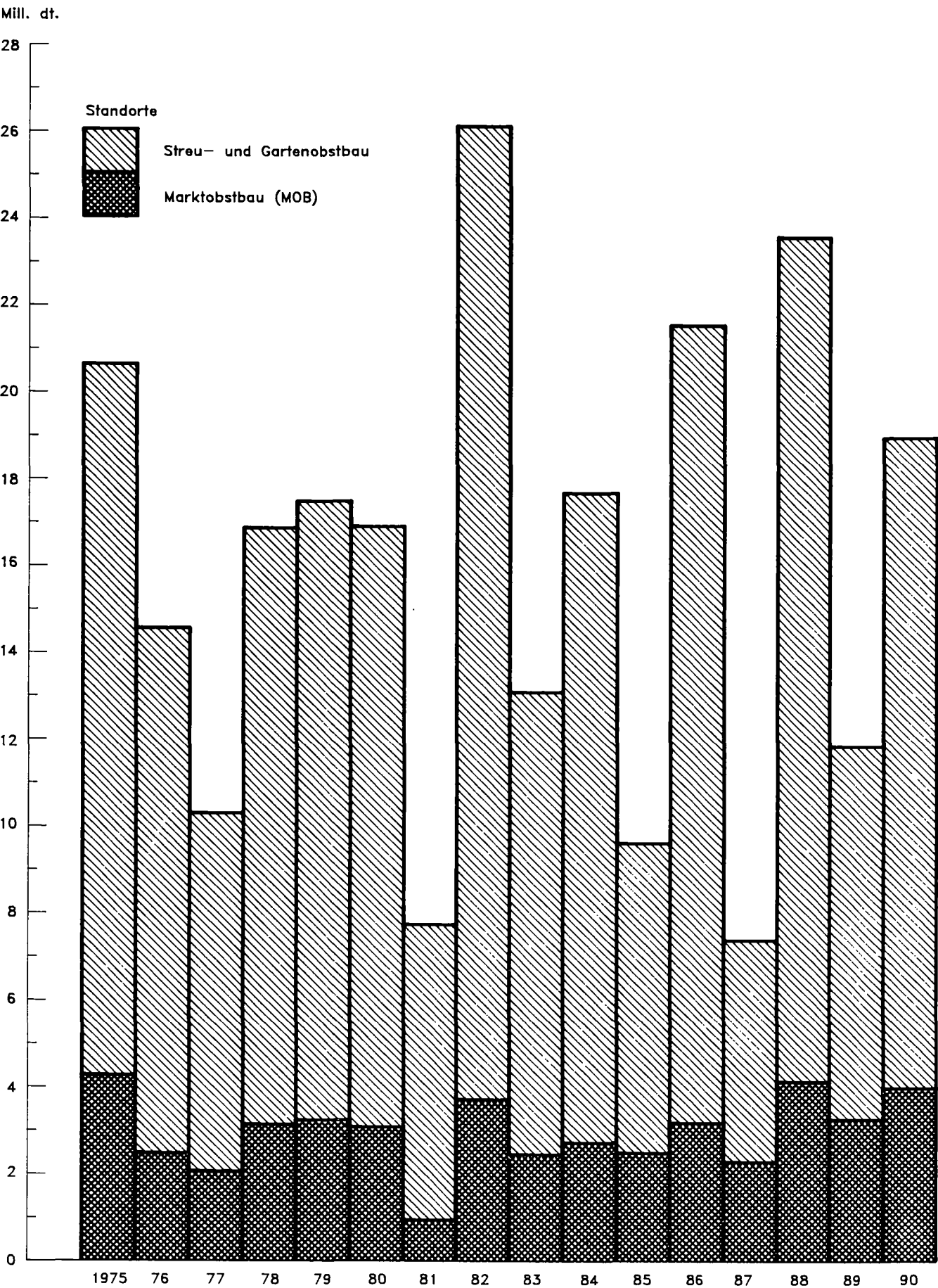
## 16. Baumobsternte und -verwendung in Baden-Württemberg 1990

Obstart	Ertrag insgesamt <sup>1)</sup>	Von der Gesamternte entfallen auf									
		Selbstverbrauch als					Verkauf als				
		Eßobst		Verwertungsobst			Eßobst		Verwertungsobst		
		dt	%	dt	%	dt	%	dt	%	dt	dt
Äpfel											
Marktobstbau	3 328 037	4	126 272	8	267 876	68	2 281 208	20	652 681	.	.
Übriger Anbau (Streu- und Gartenobstbau)	9 609 594	14	1 392 032	30	2 915 867	11	1 044 556	42	3 934 643	3	322 496
<b>Zusammen</b>	<b>12 937 631</b>	<b>12</b>	<b>1 518 304</b>	<b>25</b>	<b>3 183 743</b>	<b>26</b>	<b>3 325 764</b>	<b>35</b>	<b>4 587 324</b>	<b>2</b>	<b>322 496</b>
Birnen	2 949 568	14	407 282	34	986 719	12	362 705	33	975 525	7	217 337
Süßkirschen	642 272	12	80 063	30	191 585	22	140 159	20	126 867	16	103 598
Sauerkirschen	103 468	10	9 921	25	25 919	16	16 181	44	45 318	6	6 129
Pflaumen/Zwetschgen	1 869 990	10	186 782	25	462 257	48	905 300	14	254 719	3	60 932
Mirabellen/Renekloden	192 616	15	29 699	44	83 069	23	45 068	18	34 780	.	.
Aprikosen	2 827	38	1 063	36	1 007	21	593	6	163	.	.
Pfirsiche	141 648	29	41 571	31	43 786	31	43 685	9	12 606	.	.
Walnüsse	57 512	46	26 261	18	10 414	30	17 302	6	3 535	.	.
<b>Baumobst insgesamt</b>	<b>18 897 532</b>	<b>12</b>	<b>2 300 946</b>	<b>26</b>	<b>4 988 500</b>	<b>26</b>	<b>4 856 757</b>	<b>32</b>	<b>6 040 837</b>	<b>4</b>	<b>710 492</b>

1) Ergebnisse der Ergänzenden Erntemittlung; bei Sauerkirschen, Aprikosen und Walnüssen: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

Schaubild 6

Baumobsternte in Baden-Württemberg seit 1975 nach Standorten



## 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Äpfel								
	Marktoftobstbau			Streu- und Gartenobstbau			insgesamt		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1000 DM	dt		1000 DM	dt		1000 DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	14 398	11 086	2 222	65 534	6 553	3 260	79 932	17 639	5 482
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	13 955	9 350	1 302	300 903	45 135	10 480	314 858	54 485	11 782
Esslingen	50 753	26 900	3 190	1 010 082	131 311	30 192	1 060 835	158 211	33 382
Göppingen	24 284	13 599	2 017	448 203	58 266	13 124	472 487	71 865	15 141
Ludwigsburg	109 926	75 849	11 405	571 402	85 710	20 600	681 328	161 559	32 005
Rems-Murr-Kreis	152 180	89 785	9 912	885 860	115 162	22 590	1 038 040	204 947	32 502
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	<b>365 496</b>	<b>226 569</b>	<b>30 048</b>	<b>3 281 984</b>	<b>442 137</b>	<b>100 246</b>	<b>3 647 480</b>	<b>668 706</b>	<b>130 294</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	11 476	8 033	996	32 371	5 179	1 374	43 847	13 212	2 370
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	186 160	128 450	14 357	378 274	64 307	13 220	564 434	192 757	27 577
Hohenlohekreis	141 014	100 120	9 315	278 305	33 397	6 608	419 319	133 517	15 923
Schwäbisch Hall	7 786	1 012	250	377 025	15 081	7 206	384 811	16 093	7 456
Main-Tauber-Kreis	24 737	11 873	1 328	408 617	20 431	7 465	433 354	32 304	8 793
<b>Region Franken</b>	<b>371 173</b>	<b>249 488</b>	<b>26 246</b>	<b>1 474 592</b>	<b>138 395</b>	<b>35 873</b>	<b>1 845 765</b>	<b>387 883</b>	<b>62 119</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	3 210	674	226	111 018	4 441	4 239	114 228	5 115	4 465
Ostalbkreis	3 566	785	188	320 587	22 441	8 142	324 153	23 226	8 330
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>6 776</b>	<b>1 459</b>	<b>414</b>	<b>431 605</b>	<b>26 882</b>	<b>12 381</b>	<b>438 381</b>	<b>28 341</b>	<b>12 795</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>743 445</b>	<b>477 516</b>	<b>56 708</b>	<b>5 188 181</b>	<b>607 414</b>	<b>148 500</b>	<b>5 931 626</b>	<b>1 084 930</b>	<b>205 208</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	3 055	642	188	24 341	487	1 305	27 396	1 129	1 493
Karlsruhe	6 160	3 080	488	85 605	11 129	3 369	91 765	14 209	3 857
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	35 328	18 371	2 498	355 041	21 302	10 406	390 369	39 673	12 904
Rastatt	9 473	5 400	753	191 580	40 232	8 804	201 053	45 632	9 557
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>54 016</b>	<b>27 493</b>	<b>3 927</b>	<b>656 567</b>	<b>73 150</b>	<b>23 884</b>	<b>710 583</b>	<b>100 643</b>	<b>27 811</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	4 567	3 380	524	36 553	13 525	2 058	41 120	16 905	2 582
Mannheim	1 280	128	96	14 500	725	441	15 780	853	537
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	9 938	3 975	606	241 177	9 647	4 965	251 115	13 622	5 571
Rhein-Neckar-Kreis	59 796	42 455	5 307	273 494	46 494	8 875	333 290	88 949	14 182
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>75 581</b>	<b>49 938</b>	<b>6 533</b>	<b>565 724</b>	<b>70 391</b>	<b>16 339</b>	<b>641 305</b>	<b>120 329</b>	<b>22 872</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	113	.	2	42 074	841	1 280	42 187	841	1 282
<b>Landkreise</b>									
Calw	724	174	18	164 086	14 768	4 622	164 810	14 942	4 640
Enzkreis	3 117	1 028	202	323 219	12 929	9 357	326 336	13 957	9 559
Freudenstadt	886	142	49	71 804	2 872	2 083	72 690	3 014	2 132
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>4 840</b>	<b>1 344</b>	<b>271</b>	<b>601 183</b>	<b>31 410</b>	<b>17 342</b>	<b>606 023</b>	<b>32 754</b>	<b>17 613</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>134 437</b>	<b>78 775</b>	<b>10 731</b>	<b>1 823 474</b>	<b>174 951</b>	<b>57 565</b>	<b>1 957 911</b>	<b>253 726</b>	<b>68 296</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	3 155	2 019	252	44 528	2 226	1 306	47 683	4 245	1 558
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	82 875	56 355	7 852	35 447	7 089	1 776	118 322	63 444	9 628
Emmendingen	84 658	49 948	6 609	78 030	10 924	3 045	162 688	60 872	9 654
Ortenaukreis	144 549	109 857	14 195	502 926	60 351	17 402	647 475	170 208	31 597
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>315 237</b>	<b>218 179</b>	<b>28 908</b>	<b>660 931</b>	<b>80 590</b>	<b>23 529</b>	<b>976 168</b>	<b>298 769</b>	<b>52 437</b>
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	1 056	53	110	90 187	2 706	2 869	91 243	2 759	2 979
Schwarzwald-Baar-Kreis	54	.	2	29 295	293	761	29 349	293	763
Tuttlingen	181	109	13	28 838	577	681	29 019	686	694
<b>Region</b>									
Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 291	162	125	148 320	3 576	4 311	149 611	3 738	4 436
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	192 707	156 093	17 833	92 570	17 588	3 652	285 277	173 681	21 485
Lörrach	51 174	30 193	5 419	37 010	4 071	1 361	88 184	34 264	6 780
Waldshut	46 368	27 821	3 315	43 954	3 956	1 546	90 322	31 777	4 861
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>290 249</b>	<b>214 107</b>	<b>26 567</b>	<b>173 534</b>	<b>25 615</b>	<b>6 559</b>	<b>463 783</b>	<b>239 722</b>	<b>33 126</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>606 777</b>	<b>432 448</b>	<b>55 600</b>	<b>982 785</b>	<b>109 781</b>	<b>34 399</b>	<b>1 589 562</b>	<b>542 229</b>	<b>89 999</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	15 081	6 334	934	276 543	30 420	9 154	291 624	36 754	10 088
Tübingen	11 229	5 727	685	299 884	32 987	9 141	311 113	38 714	9 826
Zollernalbkreis	5 313	584	184	173 649	8 682	4 563	178 962	9 266	4 747
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>31 623</b>	<b>12 645</b>	<b>1 803</b>	<b>750 076</b>	<b>72 089</b>	<b>22 858</b>	<b>781 699</b>	<b>84 734</b>	<b>24 661</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	1 260	239	62	43 904	2 634	1 525	45 164	2 873	1 587
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	18 569	8 171	1 202	297 741	26 797	8 936	316 310	34 968	10 138
Biberach	8 349	5 093	538	224 600	13 476	8 828	232 949	18 569	9 366
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>28 178</b>	<b>13 503</b>	<b>1 802</b>	<b>566 245</b>	<b>42 907</b>	<b>19 289</b>	<b>594 423</b>	<b>56 410</b>	<b>21 091</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	1 347 785	983 883	94 682	33 702	10 785	1 257	1 381 487	994 668	95 939
Ravensburg	433 824	281 985	26 116	153 151	19 910	5 265	586 975	301 895	31 381
Sigmaringen	1 968	453	83	111 980	6 719	2 891	113 948	7 172	2 974
<b>Region</b>									
Bodensee-Oberschwaben	1 783 577	1 266 321	120 881	298 833	37 414	9 413	2 082 410	1 303 735	130 294
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 843 378</b>	<b>1 292 469</b>	<b>124 486</b>	<b>1 615 154</b>	<b>152 410</b>	<b>51 560</b>	<b>3 458 532</b>	<b>1 444 879</b>	<b>176 046</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3 328 037</b>	<b>2 281 208</b>	<b>247 525</b>	<b>9 609 594</b>	<b>1 044 556</b>	<b>292 024</b>	<b>12 937 631</b>	<b>3 325 764</b>	<b>539 549</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

## Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Birnen			Süßkirschen			Sauerkirschen		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1000 DM	dt		1000 DM	dt		1000 DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	45 658	15 418	4 266	11 924	8 825	5 867	4 150	3 071	1 245
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	128 522	9 128	3 133	8 744	2 361	2 280	3 693	1 034	780
Esslingen	168 979	12 733	3 823	61 083	15 271	14 814	3 716	409	854
Göppingen	113 420	9 497	2 749	10 183	1 527	2 798	1 136	34	314
Ludwigsburg	220 880	26 993	6 749	36 551	11 697	8 915	5 079	559	919
Rems-Murr-Kreis	148 809	22 336	4 223	23 843	6 438	5 616	4 915	885	978
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	<b>826 268</b>	<b>96 105</b>	<b>24 943</b>	<b>152 328</b>	<b>46 119</b>	<b>40 290</b>	<b>22 689</b>	<b>5 992</b>	<b>5 090</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	14 179	2 909	625	3 526	670	506	413	62	50
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	165 848	36 722	6 042	27 078	2 979	5 439	5 620	393	996
Hohenlohekreis	108 802	13 648	2 501	6 593	1 055	1 503	2 522	202	527
Schwäbisch Hall	111 202	4 607	1 959	3 242	519	905	1 007	101	209
Main-Tauber-Kreis	31 109	679	845	9 283	835	2 473	1 445	43	352
<b>Region Franken</b>	<b>431 140</b>	<b>58 565</b>	<b>11 972</b>	<b>49 722</b>	<b>6 058</b>	<b>10 826</b>	<b>11 007</b>	<b>801</b>	<b>2 134</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	26 112	540	754	537	16	128	733	7	142
Ostalbkreis	86 820	7 814	2 612	4 932	986	818	727	15	99
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>112 932</b>	<b>8 354</b>	<b>3 366</b>	<b>5 469</b>	<b>1 002</b>	<b>946</b>	<b>1 460</b>	<b>22</b>	<b>241</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 370 340</b>	<b>163 024</b>	<b>40 281</b>	<b>207 519</b>	<b>53 179</b>	<b>52 062</b>	<b>35 156</b>	<b>6 815</b>	<b>7 465</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	14 766	360	560	4 849	339	917	441	13	87
Karlsruhe	35 645	2 189	1 569	8 173	409	1 282	1 732	242	377
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	193 323	20 405	6 934	34 380	2 750	3 971	3 260	261	543
Rastatt	95 204	19 242	4 196	21 653	2 815	2 436	2 567	539	339
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>338 938</b>	<b>42 196</b>	<b>13 259</b>	<b>69 055</b>	<b>6 313</b>	<b>8 606</b>	<b>8 000</b>	<b>1 055</b>	<b>1 346</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	16 969	7 321	806	5 493	2 032	730	2 246	404	287
Mannheim	16 250	1 144	405	3 565	178	710	891	71	165
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	72 906	2 263	1 494	9 796	686	2 328	667	13	146
Rhein-Neckar-Kreis	142 360	23 359	5 823	28 155	8 165	5 321	8 609	1 033	846
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>248 485</b>	<b>34 087</b>	<b>8 528</b>	<b>47 009</b>	<b>11 061</b>	<b>9 089</b>	<b>12 413</b>	<b>1 521</b>	<b>1 444</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	13 485	996	414	1 218	.	443	261	.	68
<b>Landkreise</b>									
Calw	29 070	1 180	508	3 567	499	1 117	190	8	56
Enzkreis	125 834	2 574	2 364	14 278	571	2 683	1 106	22	322
Freudenstadt	15 681	480	281	1 328	66	357	87	13	21
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>184 070</b>	<b>5 230</b>	<b>3 567</b>	<b>20 391</b>	<b>1 136</b>	<b>4 600</b>	<b>1 644</b>	<b>43</b>	<b>467</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>771 493</b>	<b>81 513</b>	<b>25 354</b>	<b>136 455</b>	<b>18 510</b>	<b>22 295</b>	<b>22 057</b>	<b>2 619</b>	<b>3 257</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	24 280	863	1 811	3 274	131	704	789	.	95
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	32 074	8 778	2 277	18 143	4 717	3 575	6 299	756	1 071
Emmendingen	34 151	12 094	2 458	19 866	4 569	3 689	3 072	737	491
Ortenaukreis	113 984	21 243	4 989	155 302	34 166	27 649	2 090	752	369
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>204 489</b>	<b>42 978</b>	<b>11 535</b>	<b>196 585</b>	<b>43 583</b>	<b>35 617</b>	<b>12 250</b>	<b>2 245</b>	<b>2 026</b>
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	17 436	358	556	983	69	308	196	0	58
Schwarzwald-Baar-Kreis	15 913	159	277	654	0	247	335	0	90
Tuttlingen	16 315	15	252	335	0	74	152	3	47
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>49 664</b>	<b>532</b>	<b>1 085</b>	<b>1 972</b>	<b>69</b>	<b>629</b>	<b>683</b>	<b>3</b>	<b>195</b>
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	81 541	11 703	2 726	4 980	2 291	1 568	1 221	171	247
Lörrach	27 281	3 644	977	40 665	6 506	6 591	10 477	419	1 819
Waldshut	36 135	1 510	1 214	10 370	1 556	2 032	959	163	225
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>144 957</b>	<b>16 857</b>	<b>4 917</b>	<b>56 015</b>	<b>10 353</b>	<b>10 191</b>	<b>12 657</b>	<b>753</b>	<b>2 291</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>399 110</b>	<b>60 367</b>	<b>17 537</b>	<b>254 572</b>	<b>54 005</b>	<b>46 437</b>	<b>25 590</b>	<b>3 001</b>	<b>4 512</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	58 751	7 035	2 788	12 873	2 446	2 591	1 945	506	685
Tübingen	35 865	3 955	1 135	7 686	1 307	2 192	928	111	262
Zollernalbkreis	28 280	1 522	1 071	1 881	38	488	628	31	65
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>122 896</b>	<b>12 512</b>	<b>4 994</b>	<b>22 440</b>	<b>3 791</b>	<b>5 271</b>	<b>3 501</b>	<b>648</b>	<b>1 012</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	7 031	510	287	132	.	49	330	.	105
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	51 304	4 984	1 669	615	43	220	382	8	107
Biberach	41 489	1 502	1 402	140	14	57	194	.	67
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>99 824</b>	<b>6 996</b>	<b>3 358</b>	<b>887</b>	<b>57</b>	<b>326</b>	<b>906</b>	<b>8</b>	<b>279</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	75 118	27 727	3 219	14 905	7 900	4 169	12 397	2 603	2 480
Ravensburg	72 323	10 182	2 604	5 328	2 717	1 918	3 676	478	957
Sigmaringen	38 464	384	714	166	.	53	185	9	40
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>185 905</b>	<b>38 293</b>	<b>6 537</b>	<b>20 399</b>	<b>10 617</b>	<b>6 140</b>	<b>16 258</b>	<b>3 090</b>	<b>3 477</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>408 625</b>	<b>57 801</b>	<b>14 889</b>	<b>43 726</b>	<b>14 465</b>	<b>11 737</b>	<b>20 665</b>	<b>3 746</b>	<b>4 768</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2 949 568</b>	<b>362 705</b>	<b>98 061</b>	<b>642 272</b>	<b>140 159</b>	<b>132 531</b>	<b>103 468</b>	<b>16 181</b>	<b>20 002</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Pflaumen/Zwetschgen			Mirabellen/Renekloden			Aprikosen		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1000 DM	dt		1000 DM	dt		1000 DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	27 409	15 623	3 553	7 145	4 286	1 257	497	348	100
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	38 345	17 638	4 042	5 043	1 412	1 162	14	.	4
Esslingen	30 775	4 616	1 794	6 243	749	1 063	89	4	21
Göppingen	11 952	1 076	1 249	3 557	462	701	24	2	8
Ludwigsburg	35 189	7 038	3 132	8 894	2 490	1 592	310	22	85
Rems-Murr-Kreis	24 067	9 387	1 818	5 498	1 265	659	44	9	9
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	<b>167 737</b>	<b>55 378</b>	<b>15 588</b>	<b>36 380</b>	<b>10 664</b>	<b>6 434</b>	<b>978</b>	<b>385</b>	<b>227</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	2 362	472	145	2 412	482	186	15	.	2
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	34 823	5 223	2 464	10 065	1 007	1 210	74	1	18
Hohenlohekreis	23 150	5 325	1 170	1 773	284	148	5	2	2
Schwäbisch Hall	19 331	1 933	781	1 358	27	266	23	.	5
Main-Tauber-Kreis	18 999	1 710	1 096	2 462	148	343	29	.	8
<b>Region Franken</b>	<b>98 665</b>	<b>14 663</b>	<b>5 656</b>	<b>18 070</b>	<b>1 948</b>	<b>2 153</b>	<b>146</b>	<b>3</b>	<b>35</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	9 092	909	626	1 080	22	159	1	0	0
Ostalbkreis	15 823	1 582	1 113	1 937	77	185	12	2	2
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>24 915</b>	<b>2 491</b>	<b>1 739</b>	<b>3 017</b>	<b>99</b>	<b>344</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>291 317</b>	<b>72 532</b>	<b>22 983</b>	<b>57 467</b>	<b>12 711</b>	<b>8 931</b>	<b>1 137</b>	<b>390</b>	<b>264</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	57 712	36 936	3 958	3 229	1 485	381	4	.	1
Karlsruhe	19 378	1 356	1 874	8 385	1 174	1 223	185	19	40
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	72 849	10 199	5 252	14 918	1 641	1 376	328	30	44
Rastatt	230 399	156 671	17 190	11 997	2 519	1 013	76	36	11
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>380 338</b>	<b>205 162</b>	<b>28 274</b>	<b>38 529</b>	<b>6 819</b>	<b>3 993</b>	<b>593</b>	<b>85</b>	<b>96</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	12 625	7 323	951	3 629	2 178	387	140	.	20
Mannheim	5 963	477	343	3 472	104	320	85	3	13
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	20 945	419	1 338	2 513	25	354	29	0	6
Rhein-Neckar-Kreis	76 088	46 414	7 120	10 088	4 741	1 033	294	59	33
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>115 621</b>	<b>54 633</b>	<b>9 752</b>	<b>19 702</b>	<b>7 048</b>	<b>2 094</b>	<b>548</b>	<b>62</b>	<b>72</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	2 799	84	176	1 509	45	303	12	0	2
<b>Landkreise</b>									
Calw	13 358	2 404	1 009	620		119	1	.	0
Enzkreis	23 464	469	1 871	3 492	175	516	18	0	4
Freudenstadt	7 608	380	279	318	3	38	1	0	0
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>47 229</b>	<b>3 337</b>	<b>3 335</b>	<b>5 939</b>	<b>273</b>	<b>976</b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>6</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>543 188</b>	<b>263 132</b>	<b>41 361</b>	<b>64 170</b>	<b>14 140</b>	<b>7 063</b>	<b>1 173</b>	<b>147</b>	<b>174</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	17 031	2 555	1 346	5 532	0	866	30	.	5
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	72 792	45 130	6 578	9 834	1 967	1 259	14	5	4
Emmendingen	73 282	38 839	6 958	9 108	3 460	1 097	47	16	10
Ortenaukreis	668 819	421 356	67 725	28 594	10 293	3 032	66	3	12
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>831 924</b>	<b>507 880</b>	<b>82 607</b>	<b>53 068</b>	<b>15 720</b>	<b>6 254</b>	<b>157</b>	<b>24</b>	<b>31</b>
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	16 478	330	1 108	567	0	153	1	.	.
Schwarzwald-Baar-Kreis	7 419	816	415	530	0	69	.	.	.
Tuttlingen	7 836	1 332	685	649	.	84	.	.	.
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>31 733</b>	<b>2 478</b>	<b>2 208</b>	<b>1 746</b>	<b>0</b>	<b>306</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	19 413	5 436	1 785	2 182	327	436	131	18	46
Lörrach	43 317	23 392	3 701	2 194	636	325	63	4	15
Waldshut	13 149	3 156	1 107	762	236	122	15	.	3
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>75 879</b>	<b>31 984</b>	<b>6 593</b>	<b>5 138</b>	<b>1 199</b>	<b>883</b>	<b>209</b>	<b>22</b>	<b>64</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>939 536</b>	<b>542 342</b>	<b>91 408</b>	<b>59 952</b>	<b>16 919</b>	<b>7 443</b>	<b>367</b>	<b>46</b>	<b>95</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	15 123	2 571	1 771	2 219	377	388	33	.	8
Tübingen	12 241	2 326	1 457	1 985	199	456	15	1	4
Zollernalbkreis	11 456	458	572	730	7	58	2	.	0
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>38 820</b>	<b>5 355</b>	<b>3 800</b>	<b>4 934</b>	<b>583</b>	<b>902</b>	<b>50</b>	<b>1</b>	<b>12</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	1 817	127	157	953	38	210	3	0	1
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	16 398	5 082	1 567	1 003	100	218	5	0	1
Biberach	7 733	309	741	1 003	0	297	.	.	.
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>25 948</b>	<b>5 518</b>	<b>2 465</b>	<b>2 959</b>	<b>138</b>	<b>725</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	18 484	14 232	2 348	1 919	365	257	57	4	14
Ravensburg	10 001	2 000	734	1 046	209	208	35	5	5
Sigmaringen	2 696	189	235	169	3	26	.	.	.
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>31 181</b>	<b>16 421</b>	<b>3 317</b>	<b>3 134</b>	<b>577</b>	<b>491</b>	<b>92</b>	<b>9</b>	<b>19</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>95 949</b>	<b>27 294</b>	<b>9 582</b>	<b>11 027</b>	<b>1 298</b>	<b>2 118</b>	<b>150</b>	<b>10</b>	<b>33</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 869 990</b>	<b>905 300</b>	<b>165 334</b>	<b>192 616</b>	<b>45 068</b>	<b>25 555</b>	<b>2 827</b>	<b>593</b>	<b>566</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



# Pflanzliche Produktion

Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Pfirsiche			Walnüsse			Johannisbeeren (rot und weiß)		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1000 DM	dt		1000 DM	dt		1000 DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	5 539	3 877	1 731	1 013	608	584	7 539	5 579	2 389
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	938	122	295	906	299	449	3 226	323	874
Esslingen	4 801	672	1 217	1 091	404	380	4 570	366	1 133
Göppingen	1 153	92	286	701	49	327	3 825	306	1 240
Ludwigsburg	11 365	2 955	3 086	2 821	1 044	1 464	5 358	1 125	1 079
Rems-Murr-Kreis	7 898	2 448	1 682	1 091	327	383	5 401	1 080	1 051
Region Mittlerer Neckar	31 694	10 166	8 297	7 623	2 731	3 587	29 919	8 779	7 766
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	1 679	336	356	253	149	101	453	23	43
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	7 871	1 258	1 490	2 813	338	1 116	3 875	426	813
Hohenlohekreis	750	150	155	1 756	193	509	1 740	122	396
Schwäbisch Hall	135	4	28	1 038	31	284	2 541	51	809
Main-Tauber-Kreis	508	5	105	1 014	81	353	1 793	36	384
Region Franken	10 943	1 753	2 134	6 874	792	2 363	10 402	658	2 445
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	31	.	7	102	5	40	1 701	34	254
Ostalbkreis	400	.	101	701	70	387	3 793	38	683
Region Ostwürttemberg	431	.	108	803	75	427	5 494	72	937
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>43 068</b>	<b>11 919</b>	<b>10 539</b>	<b>15 300</b>	<b>3 598</b>	<b>6 377</b>	<b>45 815</b>	<b>9 509</b>	<b>11 148</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	3 206	2 180	457	220	88	82	4 392	834	1 581
Karlsruhe	8 099	1 215	2 022	2 100	567	477	2 386	239	701
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	18 570	3 714	2 107	6 277	1 506	1 636	3 117	436	730
Rastatt	7 613	2 132	1 214	2 263	204	700	6 059	3 030	1 294
Region Mittlerer Oberrhein	37 488	9 241	5 800	10 860	2 365	2 895	15 954	4 539	4 306
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	6 342	4 185	802	290	157	189	1 708	239	290
Mannheim	2 220	155	282	153	14	56	1 054	95	205
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	1 204	12	234	1 486	30	370	1 997	60	445
Rhein-Neckar-Kreis	14 069	4 783	1 901	4 824	2 171	1 717	8 400	3 696	1 511
Region Unterer Neckar	23 835	9 135	3 219	6 753	2 372	2 332	13 159	4 090	2 451
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	997	.	165	195	.	75	554	.	136
<b>Landkreise</b>									
Calw	178	5	51	206	0	83	1 598	48	400
Enzkreis	2 410	96	456	1 792	72	578	1 854	0	539
Freudenstadt	87	3	18	185	2	82	1 558	78	453
Region Nordschwarzwald	3 672	104	690	2 378	74	818	5 564	126	1 528
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>64 995</b>	<b>18 480</b>	<b>9 709</b>	<b>19 991</b>	<b>4 811</b>	<b>6 045</b>	<b>34 677</b>	<b>8 755</b>	<b>8 285</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	4 191	126	846	590	106	162	1 410	42	451
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	3 076	1 262	679	3 432	1 579	1 167	1 666	466	497
Emmendingen	5 781	4 625	1 313	3 068	2 086	1 162	1 960	1 176	486
Ortenaukreis	12 275	5 401	2 121	7 312	2 705	2 376	17 071	7 341	4 361
Region Südlicher Oberrhein	25 323	11 414	4 959	14 402	6 476	4 867	22 107	9 025	5 795
<b>Landkreise</b>									
Rotweil	112	0	31	120	.	58	2 832	0	958
Schwarzwald-Baar-Kreis	6	.	1	30	0	13	2 702	0	710
Tuttlingen	15	.	3	23	.	10	1 720	0	391
Region									
Schwarzwald-Baar-Heuberg	133	0	35	173	0	81	7 254	0	2 059
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	744	365	215	1 266	354	614	4 251	128	1 165
Lörrach	2 843	1 081	782	1 698	764	573	876	123	247
Waldshut	1 023	10	198	1 159	255	409	2 520	252	690
Region Hochrhein-Bodensee	4 610	1 456	1 195	4 123	1 373	1 596	7 647	503	2 102
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>30 066</b>	<b>12 870</b>	<b>6 189</b>	<b>18 698</b>	<b>7 849</b>	<b>6 544</b>	<b>37 008</b>	<b>9 528</b>	<b>9 956</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	1 363	150	390	935	234	345	3 179	127	634
Tübingen	1 041	125	277	610	110	294	1 106	133	316
Zollernalbkreis	156	.	16	158	13	31	2 480	74	512
Region Neckar-Alb	2 560	275	683	1 703	357	670	6 765	334	1 462
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	35	.	8	48	.	22	1 631	.	411
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	38	1	8	137	3	54	3 824	76	996
Biberach	18	.	5	131	22	58	2 651	53	570
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	91	1	21	316	25	134	8 106	129	1 977
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	600	42	123	797	351	220	2 754	716	655
Ravensburg	265	98	54	647	311	348	3 896	273	1 104
Sigmaringen	3	.	1	60	.	22	1 751	35	419
Region									
Bodensee-Oberschwaben	868	140	178	1 504	662	590	8 401	1 024	2 178
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>3 519</b>	<b>416</b>	<b>882</b>	<b>3 523</b>	<b>1 044</b>	<b>1 394</b>	<b>23 272</b>	<b>1 487</b>	<b>5 617</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>141 648</b>	<b>43 685</b>	<b>27 319</b>	<b>57 512</b>	<b>17 302</b>	<b>20 360</b>	<b>140 772</b>	<b>29 279</b>	<b>35 006</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Johannisbeeren (schwarz)			Stachelbeeren			Himbeeren		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1000 DM	dt		1000 DM	dt		1000 DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	4 208	3 072	1 851	2 948	2 064	1 008	2 430	1 944	1 421
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	2 190	88	719	1 210	157	407	1 246	249	697
Esslingen	3 329	166	968	1 327	119	440	4 133	1 488	2 299
Göppingen	2 274	114	846	1 173	106	453	794	48	459
Ludwigsburg	5 037	604	1 157	1 679	487	415	2 157	302	1 275
Rems-Murr-Kreis	10 694	2 460	3 005	1 078	172	320	1 868	729	1 069
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	27 732	6 504	8 546	9 415	3 105	3 043	12 628	4 760	7 220
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	478	24	106	179	18	55	282	138	161
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	7 670	230	1 924	1 293	91	365	1 442	216	755
Hohenlohekreis	2 746	110	436	421	29	129	580	75	290
Schwäbisch Hall	2 130	21	652	702	14	241	656	39	327
Main-Tauber-Kreis	887	0	237	590	6	176	866	35	360
<b>Region Franken</b>	13 911	385	3 355	3 185	158	966	3 826	503	1 893
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	906	0	138	846	17	142	157	2	48
Ostalbkreis	2 154	0	233	1 589	32	280	774	15	235
<b>Region Ostwürttemberg</b>	3 060	0	371	2 435	49	422	931	17	283
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	44 703	6 889	12 272	15 035	3 312	4 431	17 385	5 280	9 396
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	1 101	99	410	119	8	31	1 243	970	774
Karlsruhe	1 294	78	497	684	103	228	744	201	263
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	4 679	795	1 119	824	58	179	1 149	195	467
Rastatt	4 880	244	859	391	94	83	3 678	2 611	1 270
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	11 954	1 216	2 885	2 018	263	521	6 814	3 977	2 774
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	948	104	223	618	284	135	361	238	203
Mannheim	576	.	132	422	0	97	207	10	91
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	1 065	75	280	565	11	119	420	0	203
Rhein-Neckar-Kreis	7 385	960	1 984	1 992	378	446	5 164	930	2 444
<b>Region Unterer Neckar</b>	9 974	1 139	2 619	3 597	673	797	6 152	1 178	2 941
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	403	.	108	142	.	41	472	.	228
<b>Landkreise</b>									
Calw	987	30	266	415	25	141	304	12	156
Enzkreis	1 427	14	502	430	4	159	597	18	292
Freudenstadt	604	18	198	359	7	128	225	14	132
<b>Region Nordschwarzwald</b>	3 421	62	1 074	1 346	36	469	1 598	44	808
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	25 349	2 417	6 578	6 961	972	1 787	14 564	5 199	6 523
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	550	6	166	401	4	160	270	3	148
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	795	40	269	202	61	68	666	200	372
Emmendingen	905	326	301	166	83	54	318	165	180
Ortenaukreis	4 663	420	1 614	1 361	367	371	8 120	5 765	4 131
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	6 913	792	2 350	2 130	515	653	9 374	6 133	4 831
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	1 309	0	467	625	6	197	575	0	320
Schwarzwald-Baar-Kreis	646	0	175	578	0	146	301	0	135
Tuttlingen	535	5	139	354	4	95	236	.	120
<b>Region</b>									
Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 490	5	781	1 557	10	438	1 112	0	575
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	2 068	62	711	366	18	113	665	126	388
Lörrach	285	14	90	212	4	62	2 677	1 258	1 445
Waldshut	435	13	124	254	5	61	742	45	381
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	2 788	89	925	832	27	236	4 084	1 429	2 214
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	12 191	886	4 056	4 519	552	1 327	14 570	7 562	7 620
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	2 742	82	542	1 086	76	344	1 093	77	551
Tübingen	942	170	352	337	47	131	441	84	240
Zollernalbkreis	1 449	14	313	592	6	71	679	14	284
<b>Region Neckar-Alb</b>	5 133	266	1 207	2 015	129	546	2 213	175	1 075
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	676	.	171	531	.	160	770	46	241
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	2 354	94	635	758	38	210	737	44	475
Biberach	879	44	220	593	0	237	956	0	539
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	3 909	138	1 026	1 882	38	607	2 463	90	1 255
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	3 494	1 502	1 113	292	105	100	845	541	566
Ravensburg	2 394	72	959	551	66	194	897	72	409
Sigmaringen	419	8	141	243	7	80	209	25	105
<b>Region</b>									
Bodensee-Oberschwaben	6 307	1 582	2 213	1 086	178	374	1 951	638	1 080
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	15 349	1 986	4 446	4 983	345	1 527	6 627	903	3 410
<b>Baden-Württemberg</b>	97 592	12 178	27 352	31 498	5 181	9 072	53 146	18 944	26 949

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

## 18. Entwicklung der Pflanzenbestände in den Baumschulen Baden-Württembergs 1975 bis 1990

Art	1975	1980	1985	1989	1990	Durchschnitt	Veränderung 1990 gegen Durchschnitt 1984-1989
						1984-1989	
	1000 Stück						%

### Bestände an verkaufsfertigen Obstgehölzen

#### a) Obstbäume

Apfelbäume	175	270	224	463	435	309	+ 40,8
darunter Niederstämme	152	211	156	292	245	201	+ 21,9
Birnbäume	89	122	93	148	159	116	+ 37,1
darunter Niederstämme	75	96	61	80	77	73	+ 5,5
<b>Kernobst zusammen</b>	<b>264</b>	<b>392</b>	<b>317</b>	<b>611</b>	<b>594</b>	<b>425</b>	<b>+ 39,8</b>
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	45	68	56	71	67	61	+ 9,8
Mirabellen- und Reneklodenbäume	18	21	20	23	21	22	- 4,5
Süßkirschbäume	68	71	75	82	86	78	+ 10,3
Sauerkirschbäume	47	65	51	30	28	43	- 34,9
Pfirsichbäume	47	39	35	40	41	40	+ 2,5
Aprikosenbäume	8	8	8	11	11	10	+ 10,0
<b>Steinobstbäume zusammen</b>	<b>233</b>	<b>272</b>	<b>245</b>	<b>257</b>	<b>254</b>	<b>254</b>	<b>± 0,0</b>
Quittenbäume	6	6	6	9	8	7	+ 14,3
Walnußbäume	15	12	21	40	47	28	+ 67,9
<b>Obstbäume insgesamt</b>	<b>518</b>	<b>682</b>	<b>589</b>	<b>917</b>	<b>903</b>	<b>714</b>	<b>+ 26,5</b>

#### b) Beerensträucher

Himbeeren	303	231	354	263	245	287	- 14,6
Johannisbeeren	865	844	647	460	508	593	- 14,3
davon							
schwarze, ein- und mehrjährige Pflanzen	277	205	148	116	169	139	+ 21,6
rote u. weiße, ein u. mehrjährige Pflanzen	452	472	336	211	191	292	- 34,6
Stämme mit Krone (alle Formen)	136	167	163	133	148	162	- 8,6
Stachelbeeren	366	428	449	325	353	407	- 13,3
<b>Beerenobstpflanzware insgesamt</b>	<b>1 534</b>	<b>1 503</b>	<b>1 350</b>	<b>1 048</b>	<b>1 106</b>	<b>1 287</b>	<b>- 14,1</b>

### Bestände an verkaufsfertigen Ziergehölzen und Forstpflanzen

#### a) Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten (ohne Forstpflanzen)

Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten, Heister ohne Krone	536	565	486	486	476	504	- 5,6
Laubbäume mit Krone	149	190	236	325	387	273	+ 41,8
Laubabwerfende Ziersträucher (ohne immergrüne Gehölze, Heckenpflanzen u. Rosen)	3 333	3 034	2 487	2 275	2 214	2 495	- 11,3
Nadelgehölze (ohne Hecken- u. Forstpflanzen)							
a) niedrigbleibend u. Zwergformen, verpflanzt	1 779	1 743	1 273	938	1 066	1 167	- 8,7
b) hochwachsend, verpflanzt	902	1 065	793	607	641	742	- 13,6
Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen)							
a) Laubgehölze in halbweitem und weitem Stand	2 903	3 992	4 774	4 768	3 277	4 581	- 28,5
b) Nadelgehölze	1 423	1 503	1 436	1 091	1 174	1 275	- 7,9
Rhododendron, 2- und mehrjährige Pflanzen	45	44	34	30	26	32	- 18,7
Freilandazaleen, 2- und mehrjährige Pflanzen	24	27	21	25	23	26	- 11,5
Bodendecker	4 873	7 024	5 831	5 476	5 849	5 792	+ 1,0
Sonstige immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen mit 2- und mehrjährigem Trieb	503	684	382	386	390	390	± 0,0
Schling- und Kletterpflanzen	148	121	164	244	232	209	+ 11,0

#### b) Rosengehölze, Veredlungen (jeweils im Vorjahr veredelt)

Rosenstämme	16	10	15	24	26	17	+ 52,9
Buschrosen (großblumig)	988	819	784	686	620	758	- 18,2
Polyantharosen	1 387	1 175	1 047	873	832	978	- 14,9
Bodendeckerrosen <sup>1)</sup>	.	.	.	269	351	232	+ 51,3
Zwergrosen <sup>1)</sup>	.	.	.	25	23	34	- 32,4
Kletter- und Parkrosen	195	214	175	123	128	147	- 12,9
<b>Ziergehölze insgesamt</b>	<b>19 204</b>	<b>22 210</b>	<b>19 938</b>	<b>18 651</b>	<b>17 735</b>	<b>19 561</b>	<b>- 9,3</b>

#### c) Forstpflanzen (Sämlinge und verschulte Pflanzen insgesamt)

<b>Nadelholzpflanzen insgesamt</b>	<b>124 972</b>	<b>88 321</b>	<b>63 366</b>	<b>53 658</b>	<b>56 593</b>	<b>57 290</b>	<b>- 1,2</b>
darunter Fichte	104 351	68 709	47 768	35 600	36 263	41 535	- 12,7
<b>Laubholzpflanzen insgesamt</b>	<b>10 134</b>	<b>13 385</b>	<b>17 167</b>	<b>21 811</b>	<b>22 298</b>	<b>19 217</b>	<b>+ 16,0</b>

1) 1986 erstmals gesondert erfaßt; Durchschnitt der Jahre 1986-1989, Veränderung 1990 gegen Durchschnitt der Jahre 1986-1989.

# 19. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche in Baden-Württemberg 1989/90 nach Rebsorten und Altersgruppen

— Nach der Weinbauerhebung —

Rebsorten	Bestockte Rebfläche insgesamt		Veränderung gegenüber 1979/80	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
	1979/80	1989/90		unter 3	3-10	10-20	20 und mehr
	ha		± %	%			

## Baden-Württemberg

Müller-Thurgau	6 481	6 212	– 4,2	241	1 129	3 547	1 295
Riesling	3 131	3 745	+ 19,7	188	844	1 876	837
Ruländer	1 948	1 649	– 15,3	29	199	874	547
Gutedel	1 193	1 309	+ 9,7	53	485	555	216
Silvaner	1 090	847	– 22,3	19	147	374	306
Kerner	800	1 066	+ 33,3	26	253	754	33
Weißburgunder	380	616	+ 62,1	52	286	159	120
Traminer	333	309	– 7,2	12	62	165	70
Sonstige	499	457	– 8,4	11	103	258	87
<b>Weißweinsorten zusammen</b>	<b>15 855</b>	<b>16 211</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>631</b>	<b>3 508</b>	<b>8 562</b>	<b>3 511</b>
Blauer Spätburgunder	3 014	4 009	+ 33,0	280	1 550	1 149	1 030
Blauer Trollinger	1 898	2 298	+ 21,0	194	686	1 005	413
Schwarzriesling	976	1 697	+ 73,9	127	759	563	248
Portugieser	417	239	– 42,7	24	102	38	75
Lemberger	407	696	+ 71,0	85	308	228	75
Sonstige	393	510	+ 29,8	51	251	145	63
<b>Rotweinsorten zusammen</b>	<b>7 105</b>	<b>9 449</b>	<b>+ 33,0</b>	<b>761</b>	<b>3 656</b>	<b>3 128</b>	<b>1 904</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>22 960</b>	<b>25 660</b>	<b>+ 11,8</b>	<b>1 392</b>	<b>7 164</b>	<b>11 689</b>	<b>5 415</b>

## Baden

Müller-Thurgau	5 542	5 357	– 3,3	222	979	2 960	1 195
Ruländer	1 833	1 577	+ 40,6	28	194	827	529
Gutedel	1 192	1 308	+ 9,7	53	485	555	216
Riesling	1 051	1 206	+ 14,7	55	200	583	368
Silvaner	546	465	– 14,8	11	79	241	134
Weißburgunder	375	611	+ 62,9	49	284	158	119
Traminer	303	273	– 9,9	8	51	149	65
Kerner	73	169	+ 131,5	10	84	74	1
Sonstige	441	417	– 5,4	9	87	235	85
<b>Weißweinsorten zusammen</b>	<b>11 356</b>	<b>11 383</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>445</b>	<b>2 443</b>	<b>5 782</b>	<b>2 712</b>
Blauer Spätburgunder	2 740	3 688	+ 34,6	240	1 423	1 094	931
Schwarzriesling	64	122	+ 90,6	10	61	30	21
Portugieser	36	33	– 8,3	2	9	3	18
Lemberger	9	8	– 11,1	1	2	1	4
Blauer Trollinger	4	3	– 25,0	1	1	1	1
Sonstige	86	110	+ 27,9	10	50	28	22
<b>Rotweinsorten zusammen</b>	<b>2 939</b>	<b>3 964</b>	<b>+ 25,7</b>	<b>264</b>	<b>1 546</b>	<b>1 157</b>	<b>997</b>
<b>Anbaugebiet Baden</b>	<b>14 295</b>	<b>15 347</b>	<b>+ 7,4</b>	<b>709</b>	<b>3 989</b>	<b>6 939</b>	<b>3 710</b>

## Württemberg

Riesling	2 080	2 539	+ 22,1	133	644	1 293	469
Müller-Thurgau	938	855	– 8,8	19	150	587	100
Kerner	727	897	+ 23,4	16	169	680	32
Silvaner	543	382	– 29,7	9	68	133	172
Ruländer	115	71	– 38,3	1	5	47	18
Traminer	30	36	+ 20,0	4	11	16	5
Weißburgunder	5	6	+ 20,0	2	2	1	1
Gutedel	1	1	0,0	–	0	0	0
Sonstige	60	42	– 30,0	2	16	23	2
<b>Weißweinsorten zusammen</b>	<b>4 499</b>	<b>4 829</b>	<b>+ 7,3</b>	<b>186</b>	<b>1 065</b>	<b>2 780</b>	<b>799</b>
Blauer Trollinger	1 893	2 295	+ 21,2	194	685	1 004	412
Schwarzriesling	912	1 575	+ 72,7	117	698	533	227
Lemberger	397	688	+ 73,3	84	306	226	71
Portugieser	380	206	– 45,8	22	93	35	56
Blauer Spätburgunder	274	321	+ 17,2	39	128	55	99
Sonstige	310	400	+ 29,0	41	201	117	42
<b>Rotweinsorten zusammen</b>	<b>4 166</b>	<b>5 485</b>	<b>+ 31,7</b>	<b>497</b>	<b>2 111</b>	<b>1 970</b>	<b>907</b>
<b>Anbaugebiet Württemberg</b>	<b>8 665</b>	<b>10 314</b>	<b>+ 19,0</b>	<b>683</b>	<b>3 175</b>	<b>4 750</b>	<b>1 705</b>

## Weinwirtschaft

### 20. Weinbaubetriebe in Baden-Württemberg 1972/73, 1979/80 und 1989/90 nach Größenklassen der bestockten Rebfläche

— Nach den Weinbauerhebungen —

Größenklassen nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Weinbaubetriebe			Rebfläche insgesamt			Bestockte Rebfläche			Rebbrache
	1972/73	1979/80	1989/90	1972/73	1979/80	1989/90	1972/73	1979/80	1989/90	1989/90
	Anzahl			Hektar						

#### Baden-Württemberg

unter 0,1	4 647	4 690	5 937	643	560	575	254	268	359	214
0,1 bis 0,5	27 240	25 347	21 700	6 636	6 210	5 349	6 028	5 761	5 056	291
0,5 bis 1	6 388	6 180	5 558	4 758	4 560	4 050	4 402	4 325	3 894	155
1 bis 2	3 605	3 859	3 487	5 202	5 610	5 018	4 900	5 345	4 846	172
2 bis 5	1 126	1 936	2 447	3 265	5 696	7 636	3 078	5 487	7 409	227
5 und mehr	120	201	534	1 244	1 935	4 347	1 155	1 840	4 170	177
<b>Insgesamt</b>	<b>43 126</b>	<b>42 213</b>	<b>39 663</b>	<b>21 747</b>	<b>24 571</b>	<b>26 975</b>	<b>19 816</b>	<b>23 026</b>	<b>25 734</b>	<b>1 236</b>

#### Anbaugebiet Baden

unter 0,2	18 055	18 267	9 744	3 916	3 925	1 206	3 693	3 747	1 070	134
0,2 bis 0,5	3 759	3 805	7 321	2 711	2 714	2 349	2 594	2 658	2 273	75
0,5 bis 1	2 971	3 649	3 385	2 711	2 714	2 439	2 594	2 658	2 371	68
1 bis 3	2 971	3 649	2 830	5 923	8 113	4 841	5 683	7 928	4 727	116
3 und mehr	2 971	3 649	940	5 923	8 113	5 106	5 683	7 928	4 963	144
<b>Zusammen</b>	<b>24 785</b>	<b>25 721</b>	<b>24 220</b>	<b>12 549</b>	<b>14 752</b>	<b>15 941</b>	<b>11 967</b>	<b>14 333</b>	<b>15 404</b>	<b>537</b>

#### Anbaugebiet Württemberg

unter 0,2	13 832	11 770	6 033	3 364	2 845	861	2 590	2 282	665	196
0,2 bis 0,5	2 629	2 375	4 539	2 048	1 846	1 508	1 809	1 667	1 407	100
0,5 bis 1	1 880	2 347	2 173	2 048	1 846	1 611	1 809	1 667	1 523	87
1 bis 3	1 880	2 347	2 027	3 788	5 128	3 612	3 453	4 744	3 448	162
3 und mehr	1 880	2 347	671	3 788	5 128	3 442	3 453	4 744	3 287	154
<b>Zusammen</b>	<b>18 341</b>	<b>16 492</b>	<b>15 443</b>	<b>9 199</b>	<b>9 819</b>	<b>11 034</b>	<b>7 849</b>	<b>8 693</b>	<b>10 330</b>	<b>699</b>

### 21. Besitzverhältnisse der Weinbaubetriebe in Baden-Württemberg 1989/90 nach Größenklassen der bestockten Rebfläche und Weinbaubereichen

— Nach der Weinbauerhebung —

Größenklassen nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha  Weinbaubereiche	Insgesamt			Darunter Betriebe mit ... bis unter ... % Eigenland				
	Betriebe	Eigene Rebfläche	Gepachtete oder sonstige Rebfläche	100	75-100	50/75	1-50	0
	Anzahl	ha		Betriebe				
unter 0,1	5937	539	35	5 499	19	71	44	304
0,1 – 0,2	9 840	1 341	152	8 501	137	337	190	675
0,2 – 0,3	6 008	1 335	186	4 816	194	351	207	440
0,3 – 0,5	5 852	2 003	332	4 232	430	496	377	317
0,5 – 1	5 558	3 417	632	3 507	821	569	432	229
1 – 2	3 487	4 011	1 008	1 584	893	502	396	112
2 – 3	1 370	2 569	868	370	458	308	207	27
3 – 5	1 077	3 002	1 199	175	404	295	184	19
5 und mehr	534	2 908	1 439	68	166	148	131	21
<b>Baden-Württemberg insgesamt</b>	<b>39 663</b>	<b>21 125</b>	<b>5 851</b>	<b>28 752</b>	<b>3 522</b>	<b>3 077</b>	<b>2 168</b>	<b>2 144</b>
<b>Badische Bergstraße/Kraichgau</b>	<b>5 146</b>	<b>1 383</b>	<b>630</b>	<b>3 787</b>	<b>226</b>	<b>400</b>	<b>353</b>	<b>380</b>
<b>Tauberfranken<sup>1)</sup></b>	<b>962</b>	<b>637</b>	<b>109</b>	<b>761</b>	<b>80</b>	<b>37</b>	<b>41</b>	<b>43</b>
<b>Bodensee</b>	<b>248</b>	<b>357</b>	<b>101</b>	<b>157</b>	<b>40</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>11</b>
<b>Markgräflerland</b>	<b>4 074</b>	<b>2 467</b>	<b>681</b>	<b>2 789</b>	<b>512</b>	<b>328</b>	<b>231</b>	<b>214</b>
<b>Kaiserstuhl-Tuniberg</b>	<b>6 055</b>	<b>4 392</b>	<b>905</b>	<b>4 344</b>	<b>691</b>	<b>490</b>	<b>287</b>	<b>243</b>
<b>Breisgau</b>	<b>3 021</b>	<b>1 390</b>	<b>404</b>	<b>2 343</b>	<b>206</b>	<b>195</b>	<b>145</b>	<b>132</b>
<b>Ortenau</b>	<b>4 716</b>	<b>1 994</b>	<b>488</b>	<b>3 398</b>	<b>417</b>	<b>304</b>	<b>208</b>	<b>389</b>
<b>Anbaugebiet Baden</b>	<b>24 220</b>	<b>12 620</b>	<b>3 319</b>	<b>17 577</b>	<b>2 172</b>	<b>1 777</b>	<b>1 282</b>	<b>1 412</b>
<b>Remstal-Stuttgart</b>	<b>2 684</b>	<b>1 254</b>	<b>450</b>	<b>1 901</b>	<b>252</b>	<b>231</b>	<b>156</b>	<b>144</b>
<b>Württembergisch Unterland</b>	<b>11 797</b>	<b>6 816</b>	<b>2 005</b>	<b>8 469</b>	<b>1 049</b>	<b>1 015</b>	<b>704</b>	<b>560</b>
<b>Kocher-Jagst-Tauber</b>	<b>821</b>	<b>402</b>	<b>68</b>	<b>686</b>	<b>44</b>	<b>49</b>	<b>19</b>	<b>23</b>
<b>Württembergischer Bodensee</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>Oberer Neckar</b>	<b>129</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>112</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Anbaugebiet Württemberg</b>	<b>15 443</b>	<b>8 505</b>	<b>2 532</b>	<b>11 175</b>	<b>1 350</b>	<b>1 300</b>	<b>886</b>	<b>732</b>

1) Früher: „Badisches Frankenland“

**22. Ausbau- und Absatzverhältnisse im Weinbau Baden-Württemberg 1989/90**

— Nach der Weinbauerhebung —

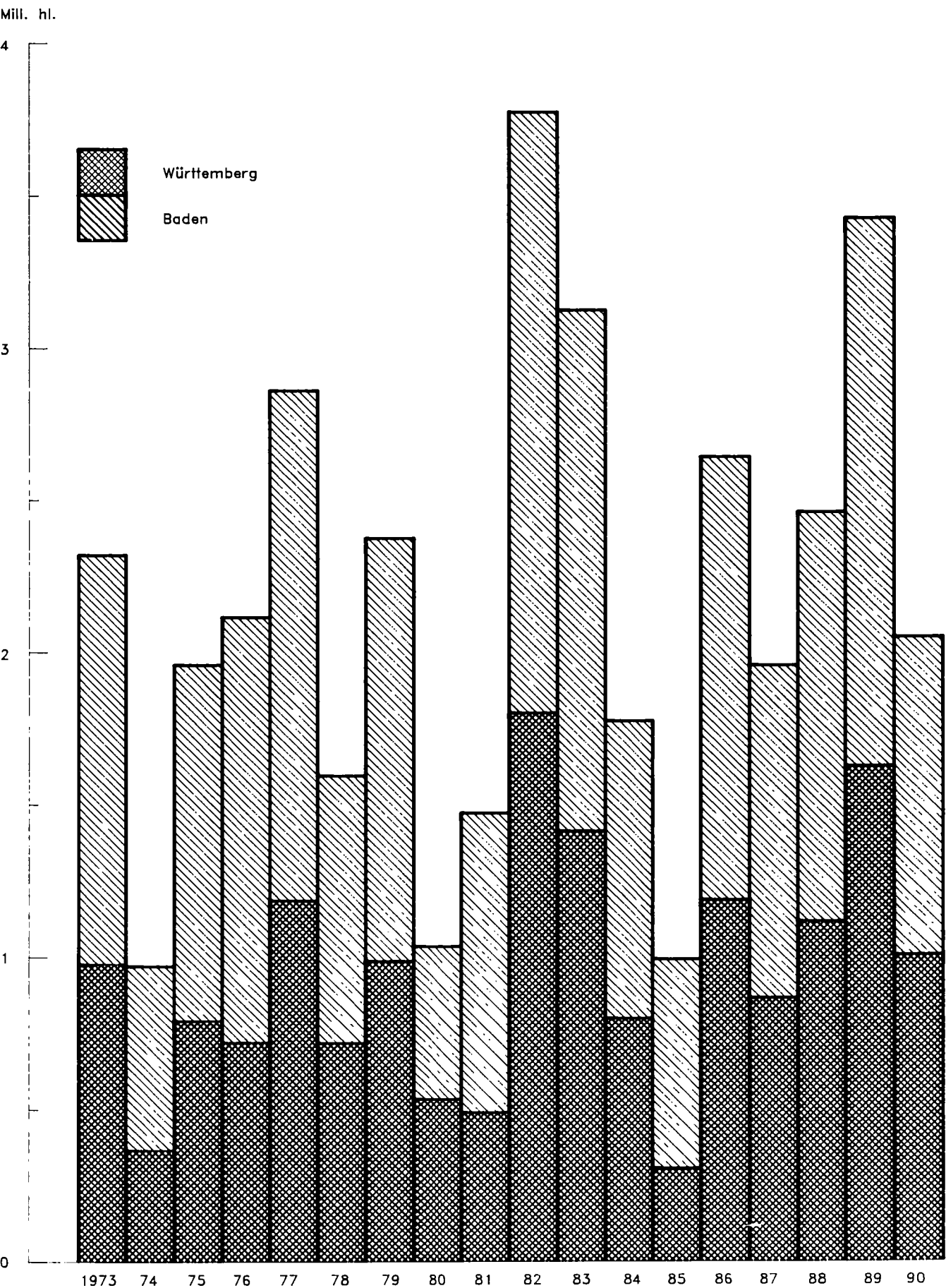
Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha  Weinbaugebiet Weinbaubereich	Nichtausbauende Betriebe insgesamt		Darunter mit Lieferung an Erzeugergemein- schaft, Winzergenossen- schaft oder Verbund- kellerei		Ausbauende Betriebe insgesamt		Darunter mit Ausbau der gesamten Ernte		Absatz von			
									Flaschenwein		Faßwein <sup>1)</sup>	
	Betriebe	Gesamte Rebfläche	Betriebe	Gesamte Rebfläche	Betriebe	Gesamte Rebfläche	Betriebe	Gesamte Rebfläche	Betriebe ins- gesamt	darunter Betriebe mit 90% u. mehr	Betriebe ins- gesamt	darunter Betriebe mit 90% u. mehr
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha				
<b>Baden-Württemberg</b>												
unter 0,1	5 303	491	4 405	343	634	82	609	81	55	36	578	560
0,1 – 0,2	8 768	1 333	8 132	1 239	1 072	160	986	146	118	81	943	904
0,2 – 0,3	5 762	1 454	5 492	1 384	246	68	216	59	76	52	162	136
0,3 – 0,5	5 667	2 258	5 463	2 177	185	75	141	57	101	63	94	54
0,5 – 1	5 378	3 911	5 255	3 820	180	139	140	109	113	66	75	38
1 – 2	3 286	4 703	3 232	4 631	201	315	137	209	167	103	72	19
2 – 3	1 226	3 055	1 218	3 036	144	381	104	276	136	95	40	2
3 – 5	899	3 458	890	3 423	178	742	121	506	170	134	44	6
5 und mehr	304	2 039	300	1 999	230	2 312	179	1 947	226	190	51	4
<b>Baden-Württemberg insgesamt</b>												
1989/90	36 593	22 702	34 387	22 052	3 070	4 274	2 633	3 390	1 162	820	2 059	1 723
1979/80	38 071	21 357	34 273	20 287	4 142	3 215	3 003	2 393	1 489	1 160 <sup>2)</sup>	2 788	2 497 <sup>2)</sup>
1972/73	37 679	18 731	32 527	17 144	5 447	3 016	4 180	2 213	1 058	698 <sup>2)</sup>	1 353	1 001 <sup>2)</sup>
<b>Anbaugebiet Baden</b>												
unter 0,2	8 754	1 064	7 979	960	990	139	927	131	54	43	940	928
0,2 – 0,5	7 094	2 277	6 814	2 190	227	71	192	59	83	60	162	137
0,5 – 1	3 308	2 380	3 247	2 336	77	59	62	48	55	35	38	17
1 – 3	2 667	4 516	2 627	4 458	163	326	118	231	144	110	52	12
3 und mehr	726	3 393	717	3 342	214	1 713	173	1 463	209	183	48	4
<b>Anbaugebiet Baden</b>												
1989/90	22 549	13 630	21 384	13 286	1 671	2 308	1 472	1 932	545	431	1 240	1 098
1979/80	23 441	13 068	21 228	12 467	2 280	1 681	1 583	1 383	748	635 <sup>2)</sup>	1 628	1 522 <sup>2)</sup>
1972/73	21 952	10 983	18 666	9 988	2 833	1 565	2 105	1 278	509	352 <sup>2)</sup>	671	511 <sup>2)</sup>
Badische Bergstraße/Kraichgau	4 329	1 594	4 037	1 554	817	419	725	341	96	79	731	713
Tauberfranken <sup>2)</sup>	926	639	841	621	36	110	24	103	20	18	16	15
Bodensee	228	224	216	204	20	234	18	218	14	11	7	6
Markgräflerland	3 742	2 594	3 450	2 514	332	554	293	450	187	128	220	142
Kaiserstuhl-Tuniberg	5 904	4 832	5 645	4 747	151	464	121	353	104	90	60	38
Breisgau	2 807	1 551	2 689	1 526	214	241	193	193	73	58	154	136
Ortenaukreis	4 615	2 195	4 458	2 123	101	287	98	272	51	47	52	48
<b>Anbaugebiet Württemberg</b>												
unter 0,2	5 317	760	4 558	622	716	103	668	96	119	74	581	536
0,2 – 0,5	4 335	1 435	4 141	1 371	204	72	165	57	94	55	94	53
0,5 – 1	2 070	1 531	2 008	1 484	103	80	78	61	58	31	37	21
1 – 3	1 845	3 242	1 823	3 209	182	370	123	254	159	88	60	9
3 und mehr	477	2 104	473	2 080	194	1 341	127	990	187	141	47	6
<b>Anbaugebiet Württemberg</b>												
1989/90	14 044	9 072	13 003	8 766	1 399	1 966	1 161	1 458	617	389	819	625
1979/80	14 630	8 289	13 045	7 820	1 862	1 534	1 420	1 010	741	525 <sup>2)</sup>	1 160	975 <sup>2)</sup>
1972/73	15 727	7 749	13 861	7 157	2 614	1 450	2 075	935	549	346 <sup>2)</sup>	682	490 <sup>2)</sup>
Remstal-Stuttgart	2 504	1 426	2 337	1 383	180	282	154	238	102	61	73	37
Württembergisch Unterland	10 756	7 236	9 927	6 988	1 041	1 588	843	1 143	459	304	635	492
Kocher-Jagst-Tauber	765	403	727	394	56	68	42	54	24	14	27	22
Württembergischer Bodensee	9	6	2	1	1	0	1	0	1	1	—	—
Oberer Neckar	8	0	8	0	121	24	121	24	31	9	84	74

1) Einschließlich 1 251 Betriebe mit nur Eigenverbrauch im Jahre 1989 (Land). — 2) Darunter Betriebe mit „100%“. — 3) Früher: „Badisches Frankenland“

60

Schaubild 7

Weinmosternte in Baden-Württemberg seit 1973 nach Anbaugebieten





## 24. Weinmosternte 1990 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte					
						Landwein <sup>1)</sup>		Qualitätswein		Prädikatswein	
		je ha	insgesamt	durchschnittlich		Most- menge	Most- gewicht	Most- menge	Most- gewicht	Most- menge	Most- gewicht
				Most- gewicht	Säure- gehalt						
ha	hl	Grad	Promille	hl	Grad	hl	Grad	hl	Grad		
Weinmost insgesamt											
Remstal-Stuttgart	1 589	101,8	161 720	83	8,5	.	.	11 821	70	149 899	83
dagegen 1989	1 542	147,3	227 210	74	8,6	.	.	105 126	67	122 084	81
Württembergisch Unterland	7 857	102,5	805 035	80	8,7	393	55	122 540	69	682 102	82
dagegen 1989	7 749	172,3	1 335 450	71	9,4	8 839	55	840 340	68	486 271	78
Kocher-Jagst-Tauber	383	87,0	33 321	76	8,2	165	56	7 544	70	25 612	79
dagegen 1989	382	149,7	57 186	71	8,6	538	57	36 472	68	20 176	75
Württemberg <sup>2)</sup>	9 853	101,7	1 002 059	80	8,7	558	56	142 577	69	858 924	82
dagegen 1989	9 697	167,3	1 622 318	72	9,3	9 377	55	983 158	68	629 783	78
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 963	67,1	131 768	83	8,2	/	/	25 836	74	105 864	86
dagegen 1989	1 982	112,1	222 241	78	8,3	4 539	65	128 101	74	89 601	86
Tauberfranken <sup>3)</sup>	680	80,2	54 552	76	7,8	/	/	37 039	74	17 442	83
dagegen 1989	683	112,4	76 776	71	7,2	725	62	70 261	70	5 790	81
Bodensee	413	83,8	34 620	80	8,8	/	/	19 855	75	14 685	86
dagegen 1989	408	105,1	42 863	76	9,7	/	/	33 310	74	9 501	85
Markgräflerland	2 958	78,5	232 226	79	7,4	.	.	98 434	73	133 792	85
dagegen 1989	2 962	137,6	407 660	74	7,4	10 180	61	307 741	72	89 739	85
Kaiserstuhl-Tuniberg	4 965	66,1	327 962	85	7,9	.	.	65 694	76	262 268	87
dagegen 1989	4 904	120,0	588 262	81	8,0	2 579	65	282 384	75	303 299	87
Breisgau	1 771	70,5	124 870	84	8,1	155	60	33 115	76	91 600	87
dagegen 1989	1 765	112,4	198 373	79	7,9	1 059	63	104 853	74	92 461	86
Ortenau	2 295	59,6	136 892	85	8,8	.	.	26 016	76	110 876	87
dagegen 1989	2 244	116,3	260 892	81	8,1	1 242	63	140 918	76	118 732	86
Baden	15 045	69,3	1 042 890	83	8,0	374	62	305 989	75	736 527	87
dagegen 1989	14 948	120,2	1 797 067	79	8,0	20 376	62	1 067 568	74	709 123	86
Baden-Württemberg	24 898	82,1	2 044 949	81	8,4	932	58	448 566	73	1 595 451	84
dagegen 1989	24 645	138,7	3 419 385	75	8,5	29 753	60	2 050 726	71	1 338 906	82

1) Einschließlich Tafelwein. — 2) Einschließlich Weinbaubereich „Württembergischer Bodensee“ und „Oberer Neckar“. — 3) Früher „Badisches Frankenland“. — 4) Einschließlich Weinmost aus gemischten Betrieben.

## Noch: 24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1990 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte					
		je ha	insgesamt	durchschnittlich		Landwein <sup>1)</sup>		Qualitätswein		Prädikatswein	
				Most- gewicht	Säure- gehalt	Most- menge	Most- gewicht	Most- menge	Most- gewicht	Most- menge	Most- gewicht
	ha		hl	Grad	Promille	hl	Grad	hl	Grad	hl	Grad
<b>Weißmost</b>											
Remstal-Stuttgart	813	86,5	70 290	85	8,6	.	.	2 115	70	68 175	85
Württembergisch Unterland	3 525	91,9	323 816	81	8,9	14	57	33 018	70	290 784	82
Kocher-Jagst-Tauber	317	87,6	27 757	76	8,1	128	57	5 962	70	21 667	78
<b>Württemberg<sup>2)</sup></b>	<b>4 666</b>	<b>90,6</b>	<b>422 775</b>	<b>81</b>	<b>8,8</b>	<b>142</b>	<b>57</b>	<b>41 517</b>	<b>70</b>	<b>381 116</b>	<b>82</b>
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 683	67,7	113 967	83	8,2	6	52	20 819	73	93 142	85
Tauberfranken <sup>3)</sup>	616	81,6	50 288	76	7,7	71	61	33 520	74	16 697	83
Bodensee	239	89,4	21 376	78	7,9	.	.	12 538	73	8 838	84
Markgräflerland	2 514	81,9	205 951	78	7,2	.	.	95 587	73	110 364	83
Kaiserstuhl-Tuniberg	3 419	67,6	231 266	84	7,3	.	.	47 020	74	184 246	86
Breisgau	1 314	72,9	95 725	82	7,8	155	60	26 970	75	68 600	86
Ortenau	1 491	63,7	94 936	82	8,7	.	.	20 005	74	74 931	85
<b>Baden</b>	<b>11 276</b>	<b>72,1</b>	<b>813 509</b>	<b>81</b>	<b>7,6</b>	<b>232</b>	<b>60</b>	<b>256 459</b>	<b>74</b>	<b>556 818</b>	<b>85</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>15 942</b>	<b>77,5</b>	<b>1 236 284</b>	<b>81</b>	<b>8,1</b>	<b>374</b>	<b>59</b>	<b>297 976</b>	<b>73</b>	<b>937 934</b>	<b>84</b>
dagegen 1989	15 969	130,2	2 078 597	76	8,2	20 060	62	1 163 434	71	895 103	82
<b>Rotmost<sup>4)</sup></b>											
Remstal-Stuttgart	776	117,8	91 430	81	8,5	.	.	9 706	70	81 724	81
Württembergisch Unterland	4 332	111,1	481 219	80	8,6	379	55	89 522	69	391 318	82
Kocher-Jagst-Tauber	66	84,3	5 564	79	8,8	37	52	1 582	72	3 945	82
<b>Württemberg<sup>2)</sup></b>	<b>5 187</b>	<b>111,7</b>	<b>579 284</b>	<b>80</b>	<b>8,6</b>	<b>416</b>	<b>55</b>	<b>101 060</b>	<b>69</b>	<b>477 808</b>	<b>82</b>
Badische Bergstraße/Kraichgau	280	63,6	17 801	86	8,1	62	63	5 017	77	12 722	90
Tauberfranken <sup>3)</sup>	64	66,6	4 264	78	8,5	.	.	3 519	77	745	85
Bodensee	174	76,1	13 244	83	10,1	80	65	7 317	78	5 847	88
Markgräflerland	444	59,2	26 275	90	9,1	.	.	2 847	82	23 428	92
Kaiserstuhl-Tuniberg	1 546	62,5	96 696	88	9,3	.	.	18 674	82	78 022	90
Breisgau	457	63,8	29 145	89	8,8	.	.	6 145	79	23 000	91
Ortenau	804	82,2	41 956	90	9,1	.	.	6 011	82	35 945	91
<b>Baden</b>	<b>3 769</b>	<b>60,9</b>	<b>229 381</b>	<b>88</b>	<b>9,1</b>	<b>142</b>	<b>65</b>	<b>49 530</b>	<b>80</b>	<b>179 709</b>	<b>91</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>8 956</b>	<b>90,3</b>	<b>808 665</b>	<b>82</b>	<b>8,8</b>	<b>558</b>	<b>57</b>	<b>150 590</b>	<b>73</b>	<b>657 517</b>	<b>85</b>
dagegen 1989	8 676	154,5	1 340 788	74	9,1	9 693	57	887 292	70	443 803	83

1) Einschließlich Tafelwein. — 2) Einschließlich der Weinbaubereiche „Württembergischer Bodensee“ und „Oberer Neckar“. — 3) Früher „Badisches Frankenland“. — 4) Einschließlich Weinmost aus gemischten Beständen.

Weinwirtschaft

Noch: 24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1990 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittlich		Landwein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Mostgewicht	Säuregehalt			
	ha	hl		Grad	Promille	hl		
Müller-Thurgau								
Württemberg	853	94,1	80 267	77	7,3	/	13 353	66 837
darunter								
Remstal-Stuttgart	213	94,2	20 054	79	7,4	.	725	19 329
Württembergisch Unterland	501	95,4	47 799	77	7,3	.	8 318	39 481
Kocher-Jagst-Tauber	133	89,4	11 895	74	7,4	/	3 904	7 914
Baden	5 300	77,8	412 499	78	7,3	157	144 369	267 973
davon								
Badische Bergstraße/Kraichgau	779	76,0	59 207	79	7,6	/	15 251	43 950
Tauberfranken <sup>2)</sup>	438	86,4	37 832	75	7,5	.	26 162	11 670
Bodensee	184	93,9	17 274	76	7,7	.	10 731	6 543
Markgräflerland	771	83,8	64 579	79	7,0	.	17 910	46 669
Kaiserstuhl-Tuniberg	1 831	74,9	137 069	79	7,1	.	43 791	93 278
Breisgau	791	78,4	62 049	78	7,5	151	21 774	40 124
Ortenau	506	68,2	34 489	79	7,5	.	8 750	25 739
Baden-Württemberg	6 153	80,1	492 766	78	7,3	234	157 722	334 810
dagegen 1989	6 174	139,1	859 105	73	7,6	11 844	642 043	205 218
Riesling								
Württemberg	2 430	88,1	214 083	82	9,6	.	17 222	196 861
darunter								
Remstal-Stuttgart	310	83,5	25 897	87	9,6	.	/	25 861
Württembergisch Unterland	2 087	89,0	185 709	81	9,6	.	16 893	168 816
Kocher-Jagst-Tauber	32	75,2	2 406	79	10,4	.	277	2 129
Baden	1 188	66,1	78 586	83	9,5	.	12 595	65 991
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	395	68,3	26 996	83	9,2	.	3 490	23 506
Kaiserstuhl-Tuniberg	51	56,6	2 887	90	8,6	.	/	2 800
Breisgau	29	66,1	1 918	85	9,5	.	/	1 888
Ortenau	696	65,9	45 871	82	9,8	.	8 982	36 889
Baden-Württemberg	3 618	80,9	292 669	82	9,6	.	29 817	262 852
dagegen 1989	3 539	124,7	441 179	76	9,8	.	167 384	273 795

1) Einschließlich Tafelwein. — 2) Früher: „Badisches Frankenland“.

## Noch: 24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1990 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittlich		Landwein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Mostgewicht	Säuregehalt			
Ruländer								
Württemberg	69	68,8	4 744	91	8,5	.	208	4 536
darunter								
Württembergisch Unterland	53	70,7	3 749	91	8,6	.	151	3 598
Baden	1 590	53,0	84 284	93	8,1	.	5 693	78 591
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	232	47,1	10 917	96	8,1	.	515	10 402
Markgräflerland	91	56,4	5 133	95	7,7	.	/	5 058
Kaiserstuhl-Tuniberg	815	51,4	41 862	94	8,0	.	804	41 058
Breisgau	275	63,7	17 519	91	8,3	.	2 729	14 790
Ortenau	156	47,5	7 404	91	8,5	.	1 168	6 236
Baden-Württemberg	1 659	53,7	89 028	93	8,1	.	5 901	83 127
dagegen 1989	1 697	94,6	160 604	90	8,1	/	28 427	132 167
Kerner								
Württemberg	863	97,0	83 713	84	8,4	.	4 779	78 934
darunter								
Remstal-Stuttgart	168	87,4	14 676	89	8,5	.	362	14 314
Württembergisch Unterland	651	100,0	65 082	83	8,4	.	3 565	61 517
Kocher-Jagst-Tauber	41	90,4	3 707	80	8,6	.	852	2 855
Baden-Württemberg	1 022	93,2	95 208	84	8,4	.	7 507	87 701
dagegen 1989	905	158,6	143 501	78	8,9	/	41 310	102 130
Weißer Burgunder								
Baden	574	62,0	35 591	91	8,4	/	2 836	32 730
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	143	55,9	7 997	92	8,1	.	292	7 705
Markgräflerland	98	61,6	6 037	92	8,3	.	126	5 911
Kaiserstuhl-Tuniberg	219	63,7	13 943	92	8,3	.	811	13 132
Breisgau	92	69,6	6 406	86	9,1	.	1 387	5 019
Baden-Württemberg	577	62,0	35 762	91	8,4	/	2 836	32 901
dagegen 1989	545	106,9	58 284	86	8,6	.	15 992	42 292
Gewürztraminer								
Baden	176	34,8	6 132	97	6,3	.	/	6 051
darunter								
Markgräflerland	45	31,4	1 412	98	6,7	.	.	1 412
Kaiserstuhl-Tuniberg	74	34,0	2 519	98	5,9	.	.	2 519
Breisgau	35	41,5	1 452	96	6,3	.	.	1 452
Baden-Württemberg	187	35,3	6 599	97	6,3	.	/	6 518
dagegen 1989	184	78,7	14 481	94	6,7	.	374	14 107

1) Einschließlich Tafelwein.

# Weinwirtschaft

Noch: **24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1990 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten**

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittlich		Landwein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Mostgewicht	Säuregehalt			
	ha	hl	Grad	Promille	hl			
Silvaner								
Württemberg	377	90,7	34 205	78	8,1	/	5 143	29 011
darunter								
Remstal-Stuttgart	99	82,9	8 212	83	8,3	.	991	7 221
Württembergisch Unterland	174	96,1	16 729	77	7,9	.	3 331	13 398
Kocher-Jagst-Tauber	103	89,2	9 190	77	8,1	/	821	8 318
Baden	487	77,8	37 908	84	7,2	.	4 412	33 496
darunter								
Badische Bergstraße/ Kraichgau	61	70,7	4 311	85	9,4	.	296	4 015
Tauberfranken	45	73,2	3 296	76	8,2	.	2 471	825
Markgräflerland	26	74,1	1 927	84	7,0	.	347	1 580
Kaiserstuhl-Tuniberg	345	80,5	27 756	85	6,7	.	1 110	26 646
Baden-Württemberg	864	83,5	72 113	81	7,6	/	9 555	62 507
dagegen 1989	895	134,3	120 206	76	7,8	/	62 180	57 921
Gutedel								
Baden	1 287	87,2	112 171	75	7,1	/	75 258	36 867
darunter								
Markgräflerland	1 272	87,1	110 850	75	7,1	.	74 276	36 574
Baden-Württemberg	1 288	87,2	112 264	75	7,1	/	75 263	36 955
dagegen 1989	1 298	154,6	200 674	70	7,1	7 970	170 690	22 014
Blauer Trollinger								
Württemberg	2 198	130,1	285 957	76	8,4	356	72 697	212 904
darunter								
Remstal-Stuttgart	623	122,6	76 364	80	8,5	.	8 400	67 964
Württembergisch Unterland	1 573	133,1	209 389	75	8,4	356	64 118	144 915
Baden-Württemberg	2 201	130,0	286 155	76	8,4	356	72 734	213 065
dagegen 1989	2 127	209,1	444 725	65	8,8	6 837	395 939	41 949
Lemberger								
Württemberg	629	95,9	60 294	84	8,3	.	2 003	58 291
darunter								
Württembergisch Unterland	623	95,9	59 724	84	8,3	.	1 993	57 731
Baden-Württemberg	638	95,4	60 846	84	8,3	.	2 070	58 776
dagegen 1989	602	190,3	114 543	76	9,0	/	22 064	92 400

1) Einschließlich Tafelwein.

## Noch: 24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1990 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittlich		Landwein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Mostgewicht	Säuregehalt			
	ha	hl		Grad	Promille		hl	
<b>Blauer Spätburgunder</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>291</b>	<b>83,6</b>	<b>24 321</b>	<b>87</b>	<b>10,3</b>	.	<b>1 652</b>	<b>22 669</b>
darunter								
Remstal-Stuttgart	31	67,8	2 102	96	9,4	.	/	2 094
Württembergisch Unterland	250	85,9	21 466	86	9,0	.	1 418	20 048
<b>Baden</b>	<b>3 476</b>	<b>60,7</b>	<b>210 853</b>	<b>88</b>	<b>9,2</b>	.	<b>40 799</b>	<b>170 054</b>
darunter								
Badische Bergstraße/								
Kraichgau	129	62,0	7 996	89	9,0	.	1 172	6 824
Bodensee	169	76,1	12 866	83	10,1	.	7 041	5 825
Markgräflerland	425	59,4	25 250	90	9,1	.	2 784	22 466
Kaiserstuhl-Tuniberg	1 521	62,6	95 287	88	9,3	.	18 107	77 180
Breisgau	441	63,8	28 152	89	8,8	.	5 831	22 321
Ortenau	790	52,2	41 245	90	9,1	.	5 823	35 422
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3 767</b>	<b>62,4</b>	<b>235 174</b>	<b>88</b>	<b>9,3</b>	.	<b>42 451</b>	<b>192 723</b>
dagegen 1989	3 670	111,2	408 046	84	9,3	484	209 145	198 417
<b>Schwarzriesling</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>1 493</b>	<b>98,2</b>	<b>146 678</b>	<b>85</b>	<b>9,1</b>	<b>22</b>	<b>3 797</b>	<b>142 859</b>
darunter								
Remstal-Stuttgart	29	93,8	2 720	89	8,4	.	/	2 679
Württembergisch Unterland	1 416	98,8	139 963	85	9,1	.	2 849	137 114
Kocher-Jagst-Tauber	42	84,0	3 528	80	8,9	/	898	2 608
<b>Baden</b>	<b>108</b>	<b>63,2</b>	<b>6 823</b>	<b>85</b>	<b>7,4</b>	<b>/</b>	<b>2 604</b>	<b>4 218</b>
darunter								
Badische Bergstraße/								
Kraichgau	63	62,5	3 940	89	6,7	/	508	3 431
Tauberfranken	43	64,2	2 759	80	8,4	.	2 096	663
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 601</b>	<b>95,9</b>	<b>153 501</b>	<b>85</b>	<b>9,0</b>	<b>/</b>	<b>6 401</b>	<b>147 077</b>
dagegen 1989	1 534	170,5	261 473	74	9,6	320	174 165	86 988
<b>Portugieser</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>200</b>	<b>116,4</b>	<b>23 281</b>	<b>72</b>	<b>7,8</b>	<b>/</b>	<b>13 367</b>	<b>9 911</b>
darunter								
Württembergisch Unterland	169	118,8	20 084	71	7,8	.	13 073	7 011
<b>Baden</b>	<b>41</b>	<b>68,5</b>	<b>2 808</b>	<b>77</b>	<b>7,6</b>	<b>/</b>	<b>2 030</b>	<b>754</b>
darunter								
Badische Bergstraße/								
Kraichgau	38	68,3	2 597	77	7,6	/	1 843	730
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>241</b>	<b>108,3</b>	<b>26 089</b>	<b>73</b>	<b>7,8</b>	<b>/</b>	<b>15 397</b>	<b>10 665</b>
dagegen 1989	247	158,9	39 238	66	8,8	1 104	35 306	2 828

1) Einschließlich Tafelwein.

# Weinwirtschaften

## 25. Entwicklung der Weinerzeugung in Baden-Württemberg 1984 bis 1990 nach Betriebsarten

Bezeichnung	Betriebsart	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990 <sup>1)</sup>
		hl						
Baden-Württemberg								
Weißwein	Weinbau	110 161	75 871	166 849	127 038	161 803	233 548	259 348
	Genossenschaften	986 683	642 468	1 478 790	1 002 276	1 308 668	1 836 432	985 046
	Großhandel	87 203	57 234	135 655	92 526	111 147	171 563	.
	Sonstige	8 342	6 472	13 601	13 026	16 823	20 127	.
	Zusammen	1 192 389	782 045	1 794 895	1 234 866	1 598 441	2 261 670	1 244 394
Rotwein, einschl. Weißherbst und Schillerwein	Weinbau	76 494	33 041	112 322	96 363	125 899	179 983	196 245
	Genossenschaften	573 329	240 082	825 449	625 615	776 976	1 182 629	660 944
	Großhandel	56 736	20 306	79 726	57 312	68 049	121 520	.
	Sonstige	7 970	2 350	9 157	7 471	9 264	13 354	.
	Zusammen	714 529	295 779	1 026 654	786 761	980 188	1 497 486	857 189
Rot- und Weißwein insgesamt	Weinbau	186 655	108 912	279 171	223 401	287 702	413 531	455 593
	Genossenschaften	1 560 012	882 550	2 304 239	1 627 891	2 085 644	3 019 062	1 645 990
	Großhandel	143 939	77 540	215 381	149 838	179 196	293 083	.
	Sonstige	16 312	8 822	22 758	20 497	26 087	33 481	.
	Zusammen	1 906 918	1 077 824	2 821 549	2 021 627	2 578 629	3 759 157	2 101 583
Weinbaugebiet Baden								
Weißwein	Weinbau	68 032	49 279	106 103	78 471	104 569	154 280	162 673
	Genossenschaften	644 304	473 010	990 012	677 900	883 858	1 272 692	648 829
	Großhandel	55 830	41 162	82 315	59 475	76 623	106 786	.
	Sonstige	3 921	3 566	6 376	2 830	4 230	4 774	.
	Zusammen	772 087	567 017	1 184 806	818 676	1 069 280	1 538 532	811 502
Rotwein einschließlich Weißherbst und Schillerwein	Weinbau	18 812	14 906	35 105	30 389	39 507	51 105	59 068
	Genossenschaften	170 537	141 146	297 662	234 014	273 744	375 555	193 188
	Großhandel	15 684	13 898	27 946	22 492	26 215	33 978	.
	Sonstige	1 375	777	2 092	903	1 417	1 566	.
	Zusammen	206 408	170 727	362 805	287 798	340 883	462 204	252 256
Rot- und Weißwein insgesamt	Weinbau	86 844	64 185	141 208	108 860	144 076	205 385	221 741
	Genossenschaften	814 841	614 156	1 287 674	911 914	1 157 602	1 648 249	842 017
	Großhandel	71 514	55 060	110 261	81 967	102 838	140 764	.
	Sonstige	5 296	4 343	8 468	3 733	5 647	6 340	.
	Zusammen	978 495	737 744	1 547 611	1 106 474	1 410 163	2 000 738	1 063 758
Weinbaugebiet Württemberg								
Weißwein	Weinbau	42 129	26 592	60 746	48 567	57 234	79 268	96 675
	Genossenschaften	342 379	169 458	488 778	324 376	424 810	563 741	336 217
	Großhandel	31 373	16 072	53 340	33 051	34 523	64 777	.
	Sonstige	4 421	2 906	7 225	10 196	12 592	15 353	.
	Zusammen	420 302	215 028	610 089	416 190	529 159	723 139	432 892
Rotwein einschließlich Weißherbst und Schillerwein	Weinbau	57 682	18 135	77 217	65 974	86 388	128 878	137 177
	Genossenschaften	402 792	98 936	527 787	391 601	503 232	807 073	467 756
	Großhandel	41 052	6 408	51 780	34 820	41 834	87 542	.
	Sonstige	6 595	1 573	7 065	6 568	7 847	11 788	.
	Zusammen	508 121	125 052	663 849	498 963	639 301	1 035 281	604 933
Rot- und Weißwein insgesamt	Weinbau	99 811	44 727	137 963	114 541	143 622	208 146	233 852
	Genossenschaften	745 171	268 394	1 016 565	715 977	928 042	1 370 813	803 973
	Großhandel	72 425	22 480	105 120	67 871	76 357	152 319	.
	Sonstige	11 016	4 479	14 290	16 764	20 439	27 141	.
	Zusammen	928 423	340 080	1 273 938	915 153	1 168 460	1 758 419	1 037 825

1) Ab 1990 Weinbau einschließlich Erzeugungsbetriebe.

## 26. Weinbestände 1984 bis 1990

## a) Baden-Württemberg

Herkunft Qualitätsstufe	Betriebsart	Weinbestände am 31. August						
		1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
		hl						
Weiß- und Rotwein insgesamt								
Deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern sowie aus Drittländern	Weinbau	345 255	327 486	222 912	270 521	317 722	287 523	402 260
	Genossenschaften	3 740 051	3 285 985	2 293 956	2 701 281	2 415 927	2 594 559	3 452 753
	Großhandel	539 502	516 667	467 022	447 111	419 902	430 037	494 417
	Sonstige <sup>1)</sup>	105 640	89 252	89 661	95 635	129 887	103 501	105 492
	Insgesamt	4 730 448	4 219 390	3 073 551	3 514 548	3 283 438	3 415 620	4 454 921
darunter deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern	Weinbau	342 234	326 949	221 441	269 297	317 215	287 025	401 104
	Genossenschaften	3 740 051	3 285 985	2 293 956	2 701 281	2 415 927	2 594 559	3 452 753
	Großhandel	507 726	483 330	441 563	430 597	407 528	417 241	485 306
	Sonstige <sup>1)</sup>	102 044	84 761	85 161	91 904	125 277	100 260	101 507
	Insgesamt	4 692 055	4 181 025	3 042 121	3 493 079	3 265 947	3 399 085	4 440 670
darunter Qualitäts- einschl. Prädikatswein	Weinbau	322 703	301 805	207 422	249 411	300 998	271 992	383 093
	Genossenschaften	3 652 924	3 172 262	2 254 705	2 605 941	2 356 709	2 547 113	3 414 881
	Großhandel	420 328	403 046	377 585	366 769	344 119	356 345	429 031
	Sonstige <sup>1)</sup>	75 407	70 214	65 370	66 899	88 707	75 048	74 300
	Insgesamt	4 471 362	3 947 327	2 905 082	3 289 020	3 090 533	3 250 498	4 301 305
Weißwein								
Deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern sowie aus Drittländern	Weinbau	210 453	198 248	150 994	178 033	159 996	178 598	237 342
	Genossenschaften	2 416 039	2 152 487	1 613 584	1 902 828	1 700 633	1 806 435	2 234 772
	Großhandel	319 169	303 786	299 538	280 182	269 154	270 431	290 091
	Sonstige <sup>1)</sup>	64 236	49 883	55 187	59 582	76 498	65 022	64 325
	Zusammen	3 009 897	2 704 404	2 119 303	2 420 625	2 206 281	2 320 486	2 826 530
darunter deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern	Weinbau	208 469	197 876	149 737	177 111	159 748	178 352	236 886
	Genossenschaften	2 416 039	2 152 487	1 613 584	1 902 828	1 700 633	1 806 435	2 234 772
	Großhandel	303 306	286 473	286 199	271 543	262 858	263 674	285 921
	Sonstige <sup>1)</sup>	62 791	47 802	53 098	57 864	74 302	63 440	62 111
	Zusammen	2 990 605	2 684 638	2 102 618	2 409 346	2 197 541	2 311 901	2 819 690
darunter Qualitäts- einschl. Prädikatswein	Weinbau	199 771	183 422	140 640	164 874	150 507	170 355	227 134
	Genossenschaften	2 365 749	2 061 478	1 579 850	1 808 505	1 648 483	1 763 934	2 202 066
	Großhandel	253 630	240 534	251 784	233 965	227 166	227 765	258 186
	Sonstige <sup>1)</sup>	45 081	39 922	38 293	38 545	45 290	43 266	39 733
	Zusammen	2 864 231	2 525 356	2 010 567	2 245 889	2 071 446	2 205 320	2 727 119
Rotwein <sup>2)</sup>								
Deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern aus Drittländern	Weinbau	134 802	129 238	71 918	92 488	157 726	108 925	164 916
	Genossenschaften	1 324 012	1 133 498	680 372	798 453	715 295	788 124	1 217 980
	Großhandel	220 333	212 881	167 484	166 929	150 748	159 606	204 326
	Sonstige <sup>1)</sup>	41 404	39 369	34 474	36 053	53 389	38 479	41 169
	Zusammen	1 720 551	1 514 986	954 248	1 093 923	1 077 158	1 095 134	1 628 392
darunter deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern	Weinbau	133 765	129 073	71 704	92 186	157 467	108 673	164 218
	Genossenschaften	1 324 012	1 133 498	680 372	798 453	715 295	788 124	1 217 980
	Großhandel	204 420	196 857	155 364	159 054	144 670	153 567	199 385
	Sonstige <sup>1)</sup>	39 253	36 959	32 063	34 040	50 975	36 820	39 398
	Zusammen	1 701 450	1 496 387	939 503	1 083 733	1 068 407	1 087 184	1 620 979
darunter Qualitäts- einschl. Prädikatswein	Weinbau	122 932	118 383	66 782	84 537	150 491	101 637	155 959
	Genossenschaften	1 287 175	1 110 784	674 855	797 436	708 227	783 179	1 212 815
	Großhandel	166 698	162 512	125 801	132 804	116 953	128 580	170 845
	Sonstige <sup>1)</sup>	30 326	30 292	27 077	28 354	43 417	31 782	34 568
	Zusammen	1 607 131	1 421 971	894 515	1 043 131	1 019 088	1 045 178	1 574 186

1) Weineinzelhandel, Betriebe mit gewerblicher Lagerung von Wein, Gaststätten, weinverarbeitende Betriebe (Sektellereien und dgl.) — 2) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.



# Weinwirtschaft

Noch: 26. Weinbestände 1984 bis 1990

b) Weinbaugebiet Baden

Herkunft Qualitätsstufe	Betriebsart	Weinbestände am 31. August						
		1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
		hl						
Weiß- und Rotwein zusammen								
Deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern sowie aus Drittländern	Weinbau	146 193	135 276	106 716	131 754	119 169	137 743	200 464
	Genossenschaften	2 033 600	1775 660	1 366 774	1 625 750	1 462 671	1 555 376	1 900 430
	Großhandel	253 708	230 644	234 201	223 585	221 552	219 731	243 151
	Sonstige <sup>1)</sup>	39 130	54 306	34 848	39 121	65 403	38 649	40 851
	Insgesamt	2 472 631	2 195 886	1 742 539	2 020 210	1 868 795	1 951 499	2 384 895
darunter deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern	Weinbau	145 981	135 169	105 593	130 728	118 903	137 367	199 776
	Genossenschaften	2 033 600	1 775 660	1 366 774	1 625 750	1 462 671	1 555 376	1 900 430
	Großhandel	244 694	222 711	229 837	219 962	219 350	217 214	241 657
	Sonstige <sup>1)</sup>	38 508	51 771	34 301	38 683	64 737	38 155	40 403
	Insgesamt	2 462 783	2 185 311	1 736 505	2 015 123	1 865 661	1 948 112	2 382 266
darunter Qualitäts- einschl. Prädikatswein	Weinbau	140 032	125 368	99 403	120 500	111 481	130 619	191 436
	Genossenschaften	1995 562	1 725 058	1 356 736	1 553 432	1 419 307	1 524 981	1 891 608
	Großhandel	191 512	186 453	200 662	190 778	192 762	191 977	221 770
	Sonstige <sup>1)</sup>	22 326	43 640	20 009	19 881	34 583	19 141	19 841
	Insgesamt	2 349 432	2 080 519	1 676 810	1 884 591	1 758 133	1 866 718	2 324 655
Weißwein								
Deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern sowie aus Drittländern	Weinbau	120 202	110 148	86 865	103 442	89 712	103 246	152 493
	Genossenschaften	1 580 033	1 391 868	1 072 763	1 273 600	1 136 922	1 215 262	1 471 921
	Großhandel	172 005	152 340	167 316	152 460	155 961	157 671	165 374
	Sonstige <sup>1)</sup>	30 644	33 867	26 503	31 596	44 130	31 505	33 528
	Zusammen	1 902 884	1 688 223	1 353 447	1 561 098	1 426 725	1 507 684	1 823 315
darunter deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern	Weinbau	120 161	110 062	85 802	102 704	89 601	103 019	152 046
	Genossenschaften	1 580 033	1 391 868	1 072 763	1 273 600	1 136 922	1 215 262	1 471 921
	Großhandel	168 400	148 544	165 712	151 109	155 065	156 242	164 705
	Sonstige <sup>1)</sup>	30 410	32 891	26 259	31 444	43 824	31 275	33 350
	Zusammen	1 899 004	1 683 365	1 350 536	1 558 857	1 425 412	1 505 798	1 822 022
darunter Qualitäts- einschl. Prädikatswein	Weinbau	115 705	102 078	80 649	94 741	83 833	97 956	145 751
	Genossenschaften	1 548 836	1 344 702	1 063 206	1 201 868	1 093 825	1 185 023	1 463 879
	Großhandel	136 348	128 493	150 809	135 077	141 387	142 788	155 550
	Sonstige <sup>1)</sup>	16 115	27 402	13 865	14 377	17 481	13 848	14 548
	Zusammen	1 817 004	1 602 675	1 308 529	1 446 063	1 336 526	1 439 615	1 779 728
Rotwein <sup>2)</sup>								
Deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern sowie aus Drittländern	Weinbau	25 991	25 128	19 851	28 312	29 457	34 497	47 971
	Genossenschaften	453 567	383 792	294 011	352 150	325 749	340 114	428 509
	Großhandel	81 703	78 304	66 885	71 125	65 591	62 060	77 777
	Sonstige <sup>1)</sup>	8 486	20 439	8 345	7 525	21 273	7 144	7 323
	Zusammen	569 747	507 663	389 092	459 112	442 070	443 815	561 579
darunter deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern	Weinbau	25 820	25 107	19 791	28 024	29 302	34 348	47 730
	Genossenschaften	453 567	383 792	294 011	352 150	325 749	340 114	428 509
	Großhandel	76 294	74 167	64 125	68 853	64 285	60 972	76 952
	Sonstige <sup>1)</sup>	8 098	18 880	8 042	7 239	20 913	6 880	7 054
	Zusammen	563 779	501 946	385 969	456 266	440 249	442 314	560 245
darunter Qualitäts- einschl. Prädikatswein	Weinbau	24 327	23 290	18 754	25 759	27 648	32 663	45 685
	Genossenschaften	446 726	380 356	293 530	351 564	325 482	339 958	427 729
	Großhandel	55 164	57 960	49 853	55 701	51 375	49 189	66 220
	Sonstige <sup>1)</sup>	6 211	16 238	6 144	5 504	17 102	5 293	5 293
	Zusammen	532 428	477 844	368 281	438 528	421 607	427 103	544 927

1) Weineinzelhandel, Betriebe mit gewerblicher Lagerung von Wein, Gaststätten, weinverarbeitende Betriebe (Sektellereien und dgl.) — 2) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

Noch: **26. Weinbestände 1984 bis 1990**  
c) Weinbaugebiet Württemberg

Herkunft Qualitätsstufe	Betriebsart	Weinbestände am 31. August						
		1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
		hl						
Weiß- und Rotwein insgesamt								
Deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern sowie aus Drittländern	Weinbau	199 062	192 210	116 196	138 767	198 551	149 780	201 794
	Genossenschaften	1 706 451	1 510 325	927 182	1 075 531	953 257	1 039 183	1 552 322
	Großhandel	285 794	286 023	232 821	223 526	198 351	210 306	251 267
	Sonstige <sup>1)</sup>	66 510	34 946	54 813	56 514	64 487	64 852	64 646
	Insgesamt	2 257 817	2 023 504	1 331 012	1 494 338	1 414 646	1 464 121	2 070 029
darunter deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern	Weinbau	196 253	191 780	115 848	138 569	198 311	149 658	201 326
	Genossenschaften	1 706 451	1 510 325	927 182	1 075 531	953 257	1 039 183	1 552 322
	Großhandel	263 032	260 619	211 726	210 635	188 178	200 027	243 650
	Sonstige <sup>1)</sup>	63 536	32 990	50 860	53 221	60 540	62 105	61 108
	Insgesamt	2 229 272	1 995 714	1 305 616	1 477 956	1 400 286	1 450 973	2 058 406
darunter Qualitäts- einschl. Prädikatswein	Weinbau	182 671	176 437	108 019	128 911	189 517	141 373	191 656
	Genossenschaften	1 657 362	1 447 204	897 969	1 052 509	937 403	1 022 132	1 523 273
	Großhandel	228 816	216 593	176 923	175 991	151 357	164 368	207 261
	Sonstige <sup>1)</sup>	53 081	26 574	45 361	47 018	54 124	55 907	54 462
	Insgesamt	2 121 930	1 866 808	1 228 272	1 404 429	1 332 401	1 383 780	1 976 652
Weißwein								
Deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern sowie aus Drittländern	Weinbau	90 251	88 100	64 129	74 591	70 281	75 352	84 849
	Genossenschaften	836 006	760 619	540 821	629 228	563 710	591 173	762 851
	Großhandel	147 164	151 446	132 222	127 722	113 194	112 760	124 718
	Sonstige <sup>1)</sup>	33 592	16 016	28 684	27 986	32 372	33 517	30 797
	Zusammen	1 107 013	1 016 181	765 856	859 527	779 557	812 802	1 003 215
darunter deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern	Weinbau	88 308	87 814	63 935	74 407	70 145	75 333	84 840
	Genossenschaften	836 006	760 619	540 821	629 228	563 710	591 173	762 851
	Großhandel	134 906	137 929	120 487	120 434	107 794	107 432	121 216
	Sonstige <sup>1)</sup>	32 381	14 911	26 839	26 420	30 480	32 165	28 764
	Zusammen	1 091 601	1 001 273	752 082	850 489	772 129	806 103	997 671
darunter Qualitäts- einschl. Prädikatswein	Weinbau	84 066	81 344	59 991	70 133	66 674	72 399	81 383
	Genossenschaften	816 913	716 776	516 644	606 637	554 657	578 911	738 187
	Großhandel	117 282	112 041	100 975	98 888	85 779	84 977	102 636
	Sonstige <sup>1)</sup>	28 966	12 520	24 428	24 168	27 810	29 418	25 187
	Zusammen	1 047 227	922 681	702 038	799 826	734 920	765 705	947 393
Rotwein <sup>2)</sup>								
Deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern sowie aus Drittländern	Weinbau	108 811	104 110	52 067	64 176	128 270	74 428	116 945
	Genossenschaften	870 445	749 706	386 361	446 303	389 547	448 010	789 471
	Großhandel	138 630	134 577	100 599	95 804	85 157	97 546	126 549
	Sonstige <sup>1)</sup>	32 918	18 930	26 129	28 528	32 115	31 335	33 849
	Zusammen	1 150 804	1 007 323	565 156	634 811	635 089	651 319	1 066 814
darunter deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern	Weinbau	107 945	103 966	51 913	64 162	128 166	74 325	116 486
	Genossenschaften	870 445	749 706	386 361	446 303	389 547	448 010	789 471
	Großhandel	128 126	122 690	91 239	90 201	80 384	92 595	122 434
	Sonstige <sup>1)</sup>	31 155	18 079	24 021	26 801	30 060	29 940	32 344
	Zusammen	1 137 671	994 441	553 534	627 467	628 157	644 870	1 060 735
darunter Qualitäts- einschl. Prädikatswein	Weinbau	98 605	95 093	48 028	58 778	122 843	68 974	110 273
	Genossenschaften	840 449	730 428	381 325	445 872	382 746	443 221	785 086
	Großhandel	111 534	104 552	75 948	77 103	65 578	79 391	104 625
	Sonstige <sup>1)</sup>	24 115	14 054	20 933	22 850	26 314	26 489	29 275
	Zusammen	1 074 703	944 127	526 234	604 603	597 481	618 075	1 029 259

1) Weineinzelhandel, Betriebe mit gewerblicher Lagerung von Wein, Gaststätten, weinverarbeitende Betriebe (Sektellereien und dgl.) — 2) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

**27. Entwicklung der Lagerkapazität für Wein und Weinmost in Baden-Württemberg 1982 bis 1990  
nach Art der Gär- und Lagerbehälter und Betriebsarten**

Stand am 31. August	Faß- und Tankraum insgesamt	Davon		
		Holzfässer	Metall- und Hochdrucktanks	Beton- und Kunststoffbehälter
	Fassungsvermögen in 1000 hl			

**Genossenschaften**

1982	4 933,4	127,1	4 295,4	510,9
1983	5 252,6	132,0	4 609,6	511,0
1984	5 776,8	113,1	5 124,7	539,0
1985	6 050,0	114,3	5 407,1	528,6
1986	6 144,4	112,1	5 425,7	606,6
1987	6 156,7	112,4	5 566,3	478,0
1988	6 170,3	110,9	5 593,4	466,0
1989	6 225,0	111,8	5 646,5	466,6
1990	6 227,3	112,5	5 645,9	468,9

**Weinbau**

1982	343,8	69,2	149,4	125,2
1983	396,0	61,7	185,7	148,6
1984	438,8	58,5	222,8	157,5
1985	467,1	59,5	239,3	168,3
1986	479,5	57,0	249,5	173,0
1987	505,6	58,2	267,4	180,0
1988	514,3	55,2	285,3	173,8
1989	548,7	55,0	301,8	192,0
1990	598,9	55,3	343,4	200,2

**Großhandel**

1982	600,0	61,0	382,6	156,4
1983	662,9	55,5	436,5	170,9
1984	681,9	52,6	453,8	175,5
1985	683,9	46,5	458,9	178,5
1986	633,4	52,0	418,5	162,9
1987	619,9	37,3	413,1	169,5
1988	620,6	34,4	419,1	167,1
1989	588,8	30,3	404,4	154,1
1990	601,5	31,7	406,4	163,4

**Sonstige<sup>1)</sup>**

1982	139,9	12,4	73,0	54,5
1983	142,0	11,9	73,4	56,7
1984	130,5	11,6	68,2	50,7
1985	129,7	12,3	68,5	48,9
1986	127,5	11,1	68,1	48,3
1987	141,4	11,1	81,0	49,3
1988	140,8	9,2	81,8	49,8
1989	145,8	8,8	87,1	49,9
1990	146,5	8,1	90,3	48,1

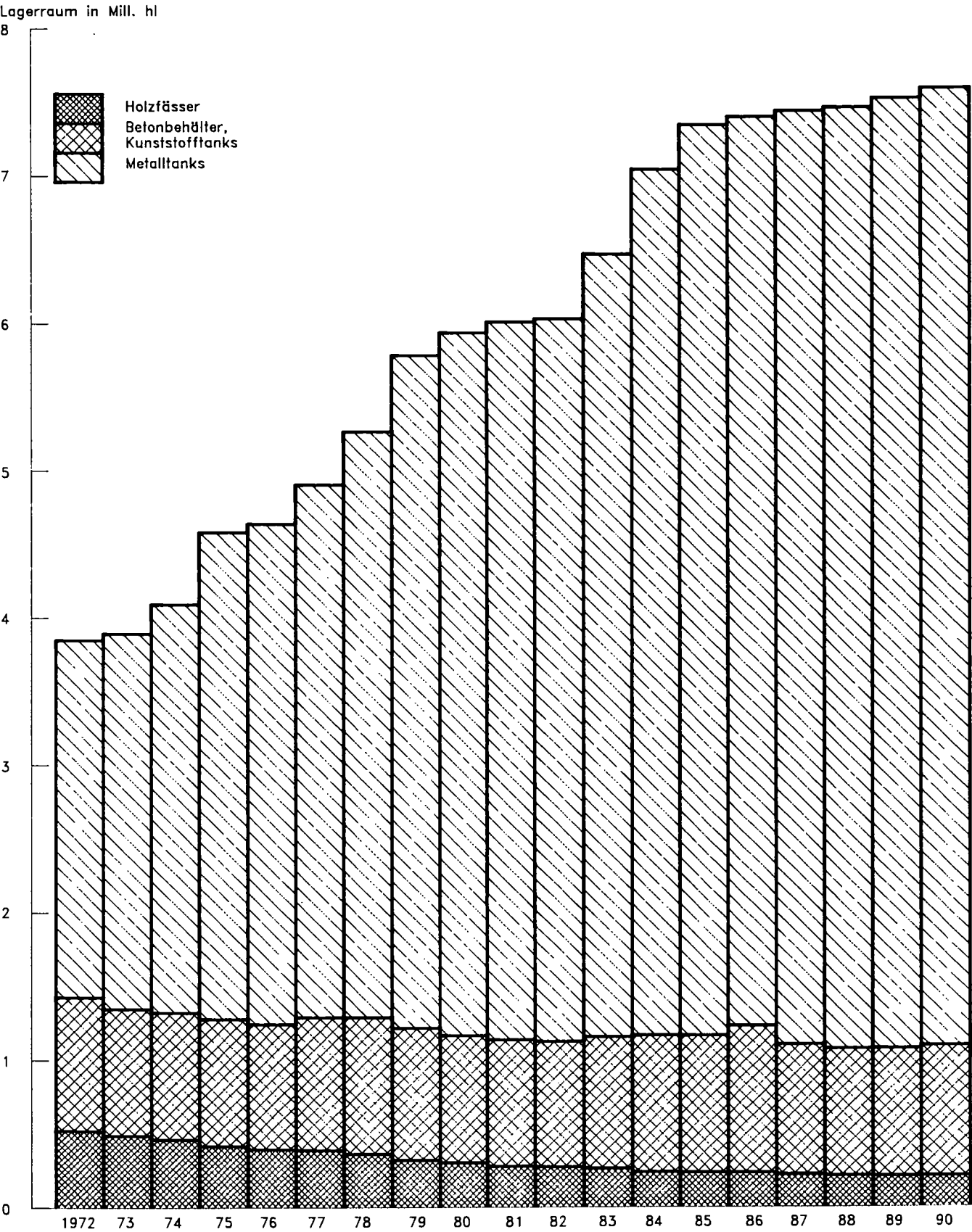
**Betriebsarten insgesamt**

1982	6 017,1	269,7	4 900,4	847,0
1983	6 453,5	261,1	5 305,2	887,2
1984	7 028,0	235,8	5 869,5	922,7
1985	7 330,7	232,6	6 173,8	924,3
1986	7 384,7	232,1	6 161,9	990,7
1987	7 423,6	218,9	6 327,8	876,9
1988	7 446,0	209,7	6 379,7	856,7
1989	7 508,4	206,0	6 439,8	862,6
1990	7 574,2	207,6	6 486,1	880,6

1) Weineinzelhandel, Betriebe mit gewerblicher Lagerung von Wein, Gaststätten, weinverarbeitende Betriebe (Sektellereien und dgl.)

Schaubild 8

Lagerkapazitäten der Winzer-/Weingärtnergenossenschaften und sonstigen Weinkellereien  
in Baden-Württemberg seit 1972



# Tierische Produktion

## 28. Viehhalter und Viehbestände in Baden-Württemberg 1984 bis 1990\*

Tierarten Tierhalter	1984	1985 <sup>1)</sup>	1986	1987 <sup>1)</sup>	1988	1989 <sup>1)</sup>	1990
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	11 446	.	11 390	.	12 013	.	13 170
Andere Pferde							
unter 1 Jahr alt	2 097	.	2 230	.	2 288	.	2 948
1 bis unter 3 Jahre alt	5 156	.	4 575	.	4 486	.	5 344
3 bis unter 14 Jahre alt	27 954	.	28 710	.	28 251	.	29 969
14 Jahre und älter	3 962	.	4 611	.	5 866	.	7 220
Pferde insgesamt	50 615	.	51 516	.	52 904	.	58 651
Pferdehalter insgesamt	14 751	.	14 446	.	14 029	.	13 995
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	297 063	270 900	271 256	255 600	245 868	239 500	236 492
Jungrinder (Jungvieh)							
6 Monate bis unter 1 Jahr alt							
männlich	166 925	157 100	153 286	142 600	134 962	124 100	127 194
weiblich	178 970	168 900	172 188	166 700	160 902	159 500	159 063
Rinder (Rindvieh)							
1 bis unter 2 Jahre alt							
männlich	186 288	194 200	180 542	180 300	170 232	162 900	149 986
weiblich zum Schlachten	50 440	51 000	52 210	58 100	50 445	48 700	50 473
weibliche Nutz- und Zuchttiere	162 663	159 700	159 125	156 300	157 857	161 000	154 097
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	20 033	19 400	19 778	20 300	17 439	17 100	16 179
Schlachtfärsen, weibliche Schlachtrinder	4 846	(5 900) <sup>2)</sup>	5 246	6 600	5 535	6 000	6 061
Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	68 440	71 400	69 424	67 300	70 286	71 500	70 202
Milchkühe	677 208	641 400	656 969	625 600	612 129	599 800	573 744
Ammen- und Mutterkühe	11 618	(15 300) <sup>2)</sup>	14 282	12 900	13 970	17 100	21 222
Schlacht- und Mastkühe	16 152	14 100	16 612	15 900	16 981	17 800	19 249
Rinder insgesamt	1 840 646	1 769 300	1 770 918	1 708 200	1 656 606	1 625 000	1 583 962
Rindviehhalter insgesamt	73 019	67 800	67 207	63 200	60 204	57 400	54 024
darunter Milchkuhhalter	60 818	55 900	55 049	51 900	49 280	46 800	43 554
Schafe							
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	67 575	59 800	68 056	67 500	67 333	72 800	81 302
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	144 231	142 800	152 315	157 800	163 366	168 400	188 094
Schafböcke (zur Zucht)	4 055	3 900	4 166	4 200	4 254	5 300	4 868
Hammel und übrige Schafe	7 982	6 200	6 992	6 500	4 939	4 400	5 463
Schafe insgesamt	223 843	212 700	231 529	236 000	239 892	250 900	279 727
Schafhalter insgesamt	9 954	9 200	9 796	8 800	9 497	8 500	9 533
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	790 437	863 900	879 748	865 700	856 779	862 000	858 032
Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	478 995	499 500	475 384	453 500	425 901	422 800	409 130
Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)							
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	382 951	389 000	396 471	385 600	369 379	361 500	371 555
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	243 130	245 500	246 836	238 000	241 314	232 200	235 229
110 und mehr kg Lebendgewicht	39 656	32 100	37 116	34 700	31 808	26 900	28 589
Zuchtschweine							
50 und mehr kg Lebendgewicht							
Eber	13 566	13 000	14 314	12 100	15 586	12 600	13 060
trächtig	41 156	42 400	40 043	36 800	33 949	36 000	36 714
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	150 725	158 700	164 274	161 100	155 473	156 400	156 986
andere trächtige Sauen	35 595	42 400	37 876	35 900	34 209	35 800	35 401
nicht trächtig	83 775	88 900	88 483	86 800	83 075	81 000	79 366
Jungsauen noch nicht trächtig	2 259 986	2 375 400	2 380 545	2 310 200	2 247 473	2 227 200	2 224 062
andere nicht trächtige Sauen	78 091	74 000	70 795	64 100	59 886	54 600	51 949
Schweine insgesamt <sup>3)</sup>	21 108	21 400 <sup>4)</sup>	19 208	17 200 <sup>4)</sup>	15 350	14 800 <sup>4)</sup>	13 768
Schweinehalter insgesamt <sup>3)</sup>							
darunter Zuchtsauenhalter							
Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)							
Legehennen 1/2 Jahr und älter	4 217 265	3 898 000	4 009 228	.	3 787 140	.	3 514 186
Junghennen unter 1/2 Jahr und zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken	1 365 010	1 246 200	1 182 315	.	1 100 928	.	957 901
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschließlich der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne	482 769	(393 200) <sup>2)</sup>	391 213	.	504 970	.	440 637
Hühner insgesamt <sup>3)</sup>	6 065 044	5 537 400	5 582 756	.	5 393 038	.	4 912 724
Hühnerhalter insgesamt	77 334	72 200	69 903	.	63 071	.	56 114
darunter Legehennenhalter	73 557	71 400	66 550	.	60 477	.	53 602
Gänse insgesamt <sup>3)</sup>	34 202	28 700	34 547	.	40 562	.	38 205
Gänsehalter insgesamt	2 555	.	2 440	.	2 572	.	2 642
Enten insgesamt <sup>3)</sup>	48 182	43 800	45 606	.	46 559	.	42 304
Entenhalter insgesamt	5 191	.	4 672	.	4 443	.	4 467
Truthühner insgesamt <sup>3)</sup>	312 376	316 500	342 300	.	445 072	.	518 443
Truthühnerhalter insgesamt	1 114	.	1 126	.	1 154	.	1 217

\* Ergebnisse der Dezemberzählung.

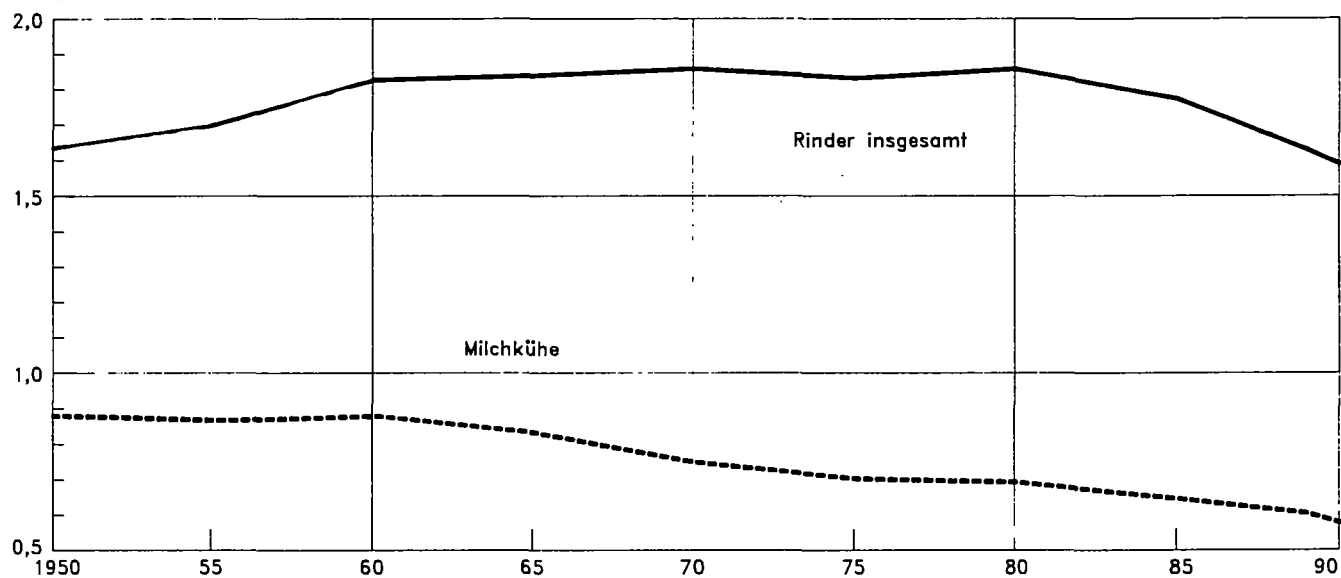
1) Repräsentative Zählungen. — 2) Standardfehler des Zahlenwerts  $\pm 10\%$  bis  $\pm 15\%$ . — 3) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 20 Hühnern oder 20 Stück einer anderen Geflügelart) — 4) Einschließlich Eberhaltung.

## Schaubild 9

### Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes in Baden-Württemberg seit 1950

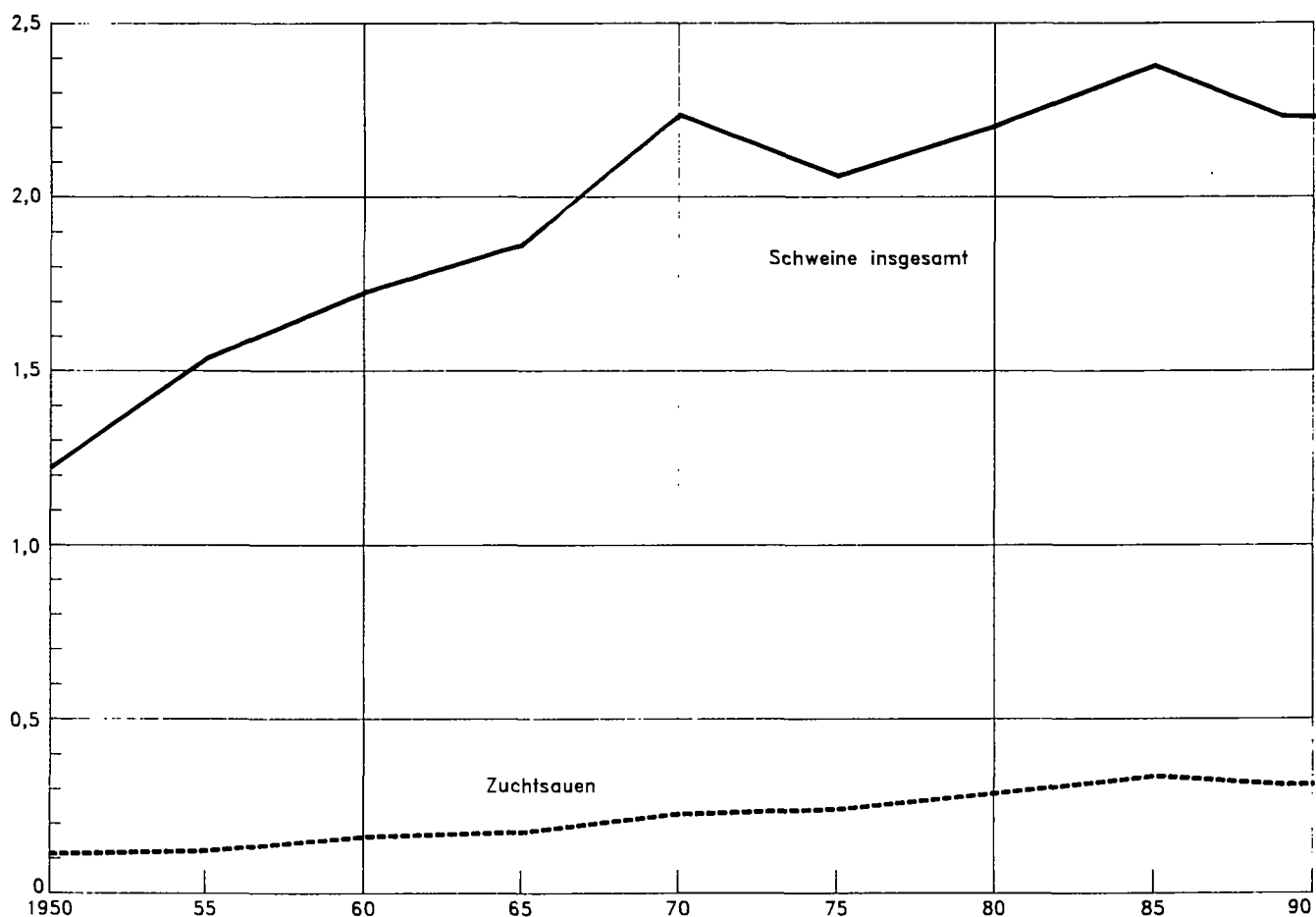
#### a) Rinder und Milchkühe

Bestand in Mill.



#### b) Schweine und Zuchtsauen

Bestand in Mill.



Tierische Produktion

29. Entwicklung der Milcherzeugung und -verwendung in Baden-Württemberg 1980 bis 1990

Jahr Monat	Kühe insgesamt <sup>1)</sup>	Erzeugung von Kuhmilch		Verwendung der Kuhmilch		
		je Kuh	insgesamt	Marktleistung (an Molkereien und Händler geliefert und Ab-Hof-Verkauf)	im Erzeugerbetrieb verbraucht und verarbeitet	verfüttert an Kälber und sonstige Tiere
	Anzahl	kg	t	%	t	

Kalenderjahre

1980	692 219	4 041	2 797 309	2 476 789	88,5	136 669	183 851
1981	688 789	3 999	2 754 460	2 450 072	88,9	126 194	178 194
1982	678 870	4 075	2 766 269	2 482 174	89,7	114 215	169 880
1983	682 973	4 231	2 889 323	2 605 747	90,2	111 491	172 085
1984	685 755 <sup>2)</sup>	4 120	2 825 395	2 511 309	88,8	119 677	194 409
1985	678 633	4 102	2 783 384	2 464 284	88,5	115 134	203 966
1986	656 969	4 280	2 812 130	2 513 593	89,4	104 397	194 140
1987	656 969	4 031	2 648 145	2 339 055	88,3	110 140	198 950
1988	625 556	4 086	2 555 958	2 271 208	88,9	104 639	180 111
1989	613 248	4 244	2 602 884	2 328 760	89,5	100 995	173 129
1990	599 833	4 207	2 523 671	2 250 395	89,2	103 377	169 899

Januar bis Dezember 1990

Januar 1990	599 833	346	207 393	185 495	89,4	8 675	13 223
Februar	599 833	307	184 150	163 389	88,7	8 242	12 519
März	599 833	322	192 946	168 456	87,3	9 409	15 081
April	599 833	361	216 810	195 239	90,1	8 414	13 157
Mai	599 833	385	230 997	209 568	90,7	8 691	12 738
Juni	599 833	366	219 694	198 393	90,3	8 415	12 886
Juli	599 833	369	221 574	199 321	90,0	8 626	13 627
August	599 833	369	221 536	198 700	89,7	8 653	14 183
September	599 833	353	211 758	189 111	89,3	8 464	14 183
Oktober	599 833	359	215 517	190 307	88,3	8 507	16 703
November	599 833	333	199 752	174 036	87,1	8 366	17 350
Dezember	599 833	336	201 544	178 380	88,5	8 915	14 249

1) Kuhbestand des Vorjahres. — 2) Durchschnitt der Kuhbestände der Dezember-Viehzählungen des angegebenen und des Vorjahres.

**30. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs****a) Erzeugung und Verwendung im Kalenderjahr 1990**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kühe insgesamt	Erzeugung von Kuhmilch		Verwendung der Kuhmilch		
		je Kuh	insgesamt	Marktleistung	Verfütterung	im Haushalt des Erzeugers verbraucht
	Anzahl	kg	t			
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	716	4 648	3 328	3 008	272	48
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	5 547	4 041	22 413	20 212	1 860	341
Esslingen	6 083	3 771	22 942	20 167	1 268	1 387
Göppingen	16 104	3 852	62 040	58 502	2 054	1 484
Ludwigsburg	9 662	4 111	39 717	36 562	2 270	885
Rems-Murr-Kreis	12 704	4 201	53 368	45 826	5 632	1 766
Region Mittlerer Neckar	50 816	4 011	203 808	184 277	13 356	5 911
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	537	4 858	2 609	2 184	188	69
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	11 094	4 335	48 088	41 799	3 506	1 343
Hohenlohekreis	13 241	4 268	56 511	50 864	3 478	2 056
Schwäbisch Hall	35 965	3 855	138 657	129 346	5 014	4 297
Main-Tauber-Kreis	15 388	4 020	61 860	54 989	5 129	1 706
Region Franken	76 225	4 037	307 725	279 182	17 315	9 471
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	11 809	4 150	49 010	44 498	3 597	915
Ostalbkreis	40 080	4 275	171 354	151 544	13 144	6 666
Region Ostwürttemberg	51 889	4 247	220 364	196 042	16 741	7 581
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>178 930</b>	<b>4 090</b>	<b>731 897</b>	<b>659 501</b>	<b>47 412</b>	<b>22 963</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden <sup>1)</sup>						
Karlsruhe	287	4 101	1 177	1 054	49	51
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	3 442	4 362	15 014	13 634	586	734
Rastatt <sup>1)</sup>	1 434	4 176	5 988	4 526	381	721
Region Mittlerer Oberrhein	5 163	4 296	22 179	19 214	1 016	1 506
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	334	4 195	1 401	1 143	70	80
Mannheim	96	5 208	500	374	51	24
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	14 915	4 450	66 367	57 393	7 379	1 365
Rhein-Neckar-Kreis	7 935	4 579	36 337	29 921	2 567	2 059
Region Unterer Neckar	23 280	4 493	104 605	88 831	10 067	3 528
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	191	3 942	753	645	43	65
<b>Landkreise</b>						
Calw	7 171	3 521	25 246	22 352	1 607	1 131
Enzkreis	4 685	3 871	18 135	15 488	655	1 992
Freudenstadt	7 314	3 549	25 960	23 169	1 754	1 037
Region Nordschwarzwald	19 361	3 620	70 094	61 654	4 059	4 225
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>47 804</b>	<b>4 118</b>	<b>196 878</b>	<b>169 699</b>	<b>15 142</b>	<b>9 259</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau <sup>2)</sup>						
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald <sup>2)</sup>	17 530	3 822	66 998	56 501	3 677	1 202
Emmendingen	8 024	4 229	33 931	22 714	2 092	1 217
Ortenaukreis	19 011	3 609	68 604	56 991	4 952	3 435
Region Südlicher Oberrhein	44 565	3 804	169 533	136 206	10 721	5 854
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	11 234	3 644	40 933	33 189	3 162	2 201
Schwarzwald-Baar-Kreis	19 135	3 738	71 521	60 723	7 123	1 941
Tuttlingen	7 777	4 248	33 037	27 541	3 038	1 359
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	38 146	3 814	145 491	121 453	13 323	5 501
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	14 444	4 326	62 485	56 637	4 178	1 485
Lörrach	9 135	3 585	32 749	26 506	3 018	2 074
Waldshut	17 160	3 676	63 073	55 256	3 760	2 226
Region Hochrhein-Bodensee	40 739	3 886	158 307	138 399	10 956	5 785
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>123 450</b>	<b>3 834</b>	<b>473 331</b>	<b>396 058</b>	<b>35 000</b>	<b>17 140</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	15 229	4 211	64 128	54 815	5088	4 225
Tübingen	3 495	4 060	14 190	11 914	1 720	556
Zollernalbkreis	5 742	3 857	22 148	19 342	2 029	777
Region Neckar-Alb	24 466	4 106	100 466	86 071	8 837	5 558
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	1 747	4 706	8 221	7 411	540	270
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	33 203	4 283	142 200	125 527	11 246	5 427
Biberach	52 426	4 660	244 285	223 873	17 432	2 980
Region Donau-Iller <sup>3)</sup>	87 376	4 517	394 706	356 811	29 218	8 677
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	19 473	4 383	85 359	78 873	5 049	1 365
Ravensburg	93 868	4 686	439 864	417 027	17 833	4 864
Sigmaringen	24 466	4 135	101 170	86 355	11 408	2 799
Region Bodensee-Oberschwaben	137 807	4 545	626 393	582 255	34 290	9 028
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>249 649</b>	<b>4 493</b>	<b>1 121 565</b>	<b>1 025 137</b>	<b>72 345</b>	<b>23 263</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>599 833</b>	<b>4 207</b>	<b>2 523 671</b>	<b>2 250 395</b>	<b>169 899</b>	<b>72 625</b>

1) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. — 2) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. — 3) Soweit Land Baden-Württemberg.



# Tierische Produktion

Noch: **30. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs**

b) Milchlieferung an die Molkereien von 1986/87 bis 1990/91 nach Milchwirtschaftsjahren

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anlieferung von Kuhmilch im Milchwirtschaftsjahr <sup>1)</sup> in t					Veränderung 1990/91 gegen	
	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1988/89	1989/90
<b>Stadtkreis</b>							
Stuttgart, Landeshauptstadt	2 788	2 440	2 121	2 549	2 599	+ 22,5	+ 2,0
<b>Landkreise</b>							
Böblingen	22 056	20 051	19 959	20 132	19 454	- 2,5	- 3,4
Esslingen	20 390	18 667	18 686	18 789	18 371	- 1,7	- 2,2
Göppingen	61 332	57 328	57 101	58 150	58 134	+ 1,8	- 0,0
Ludwigsburg	41 477	37 318	36 347	36 521	35 391	- 2,6	- 3,1
Rems-Murr-Kreis	46 305	44 402	42 907	44 745	44 689	+ 4,2	- 0,1
Region Mittlerer Neckar	194 348	180 206	177 121	180 886	178 638	+ 0,9	- 1,2
<b>Stadtkreise</b>							
Heilbronn	2 354	2 172	2 080	2 145	2 015	- 3,1	- 6,1
<b>Landkreise</b>							
Heilbronn	46 847	42 530	42 127	41 312	40 046	- 4,9	- 3,1
Hohenlohekreis	55 892	50 280	50 302	50 309	50 892	+ 1,2	+ 1,2
Schwäbisch Hall	145 301	131 909	134 501	133 335	129 259	- 3,9	- 3,1
Main-Tauber-Kreis	62 518	56 632	56 265	56 302	53 913	- 4,2	- 4,2
Region Franken	312 912	283 523	285 275	283 403	276 125	- 3,2	- 2,6
<b>Landkreise</b>							
Heidenheim	47 544	43 287	44 447	44 484	44 464	+ 0,0	- 0,0
Ostalbkreis	163 915	149 215	153 764	152 563	150 769	- 1,9	- 1,2
Region Ostwürttemberg	211 459	192 502	198 211	197 047	195 233	- 1,5	- 0,9
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>718 719</b>	<b>656 231</b>	<b>660 607</b>	<b>661 336</b>	<b>649 996</b>	<b>- 1,6</b>	<b>- 1,7</b>
<b>Stadtkreise</b>							
Baden-Baden <sup>2)</sup>							
Karlsruhe	1 452	1 251	1 163	1 082	1 014	- 12,8	- 6,3
<b>Landkreise</b>							
Karlsruhe	14 521	13 184	12 437	12 617	12 376	- 0,5	- 1,9
Rastatt <sup>2)</sup>	4 601	3 886	3 582	3 628	3 525	- 1,6	- 2,8
Region Mittlerer Oberrhein	20 574	18 321	17 182	17 327	16 915	- 1,6	- 2,4
<b>Stadtkreise</b>							
Heidelberg	1 349	1 207	1 188	1 190	1 140	- 4,0	- 4,2
Mannheim	471	422	421	390	331	- 21,4	- 15,1
<b>Landkreise</b>							
Neckar-Odenwald-Kreis	61 438	56 386	56 089	56 264	55 812	- 0,5	- 0,8
Rhein-Neckar-Kreis	34 271	30 807	30 021	30 228	29 354	- 2,2	- 2,9
Region Unterer Neckar	97 529	88 822	87 719	88 072	86 637	- 1,2	- 1,6
<b>Stadtkreis</b>							
Pforzheim	1 359	1 180	704	653	610	- 13,4	- 6,6
<b>Landkreise</b>							
Calw	25 121	22 928	22 650	22 214	21 733	- 4,0	- 2,2
Enzkreis	17 475	16 248	15 489	15 427	14 703	- 5,1	- 4,7
Freudenstadt	25 303	22 975	22 558	23 445	22 853	+ 1,3	- 2,5
Region Nordschwarzwald	69 258	63 331	61 401	61 739	59 899	- 2,4	- 3,0
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>187 361</b>	<b>170 474</b>	<b>166 302</b>	<b>167 138</b>	<b>163 451</b>	<b>- 1,7</b>	<b>- 2,2</b>
<b>Stadtkreis</b>							
Freiburg im Breisgau <sup>3)</sup>							
<b>Landkreise</b>							
Breisgau-Hochschwarzwald <sup>3)</sup>	57 118	53 504	52 588	54 157	52 884	+ 0,6	- 2,4
Emmendingen	21 824	20 366	20 657	21 208	21 432	+ 3,8	+ 1,1
Ortenaukreis	56 218	51 871	51 900	52 475	51 631	- 0,5	- 1,6
Region Südlicher Oberrhein	135 160	125 741	125 145	127 840	125 947	+ 0,6	- 1,5
<b>Landkreise</b>							
Rottweil	34 581	31 290	31 308	32 212	31 431	+ 0,4	- 2,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	65 382	59 813	60 161	60 999	59 562	- 1,0	- 2,4
Tuttlingen	29 595	26 975	26 784	27 460	26 602	- 0,7	- 3,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	129 558	118 078	118 253	120 671	117 595	- 0,6	- 2,5
<b>Landkreise</b>							
Konstanz	60 041	54 808	54 731	55 943	55 323	+ 1,1	- 1,1
Lörrach	29 923	27 191	26 449	26 417	25 313	- 4,3	- 4,2
Waldshut	56 332	52 143	51 965	52 868	51 977	+ 0,0	- 1,7
Region Hochrhein-Bodensee	146 296	134 142	133 145	135 228	132 613	- 0,4	- 1,9
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>411 014</b>	<b>377 961</b>	<b>376 543</b>	<b>383 739</b>	<b>376 155</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 2,0</b>
<b>Landkreise</b>							
Reutlingen	59 038	54 704	54 347	54 943	53 909	- 0,8	- 1,9
Tübingen	12 788	11 384	11 194	11 236	10 682	- 4,6	- 4,9
Zollernalbkreis	20 444	18 328	18 358	18 536	18 484	+ 0,7	- 0,3
Region Neckar-Alb	92 270	84 416	83 899	84 715	83 075	- 1,0	- 1,9
<b>Stadtkreis</b>							
Ulm	8 262	7 524	7 455	7 498	7 388	- 0,9	- 1,5
<b>Landkreise</b>							
Alb-Donau-Kreis	138 658	125 419	126 275	126 361	124 269	- 1,6	- 1,7
Biberach	246 981	222 967	226 471	226 133	221 910	- 2,0	- 1,9
Region Donau-Iller <sup>4)</sup>	393 901	355 910	360 201	359 992	353 567	- 1,8	- 1,8
<b>Landkreise</b>							
Bodenseekreis	84 941	78 531	79 296	79 848	78 314	- 1,2	- 1,9
Ravensburg	453 313	415 896	422 782	423 026	415 457	- 1,7	- 1,8
Sigmaringen	97 243	87 865	86 632	87 134	85 364	- 1,5	- 2,0
Region Bodensee-Oberschwaben	635 497	582 292	588 710	590 008	579 135	- 1,6	- 1,8
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 121 668</b>	<b>1 022 618</b>	<b>1 032 810</b>	<b>1 034 715</b>	<b>1 015 777</b>	<b>- 1,6</b>	<b>- 1,8</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2 438 762</b>	<b>2 227 284</b>	<b>2 236 262</b>	<b>2 246 928</b>	<b>2 205 379</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 1,8</b>

1) Das Milchwirtschaftsjahr beginnt am 1. April und endet am 31. März des folgenden Jahres. — 2) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. — 3) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. — 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

### 31. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten in Baden-Württemberg 1980 bis 1990\*)

Jahr	Schlachtungen				Schlachtmengen			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
	Anzahl				t			
Gewerbliche und Hausschlachtungen insgesamt								
1980	794 006	91 747	3 136 922	111 827	241 210,8	9 159,9	270 002,9	2 822,1
1981	767 907	81 651	3 112 531	140 536	230 405,3	7 767,6	264 241,5	3 035,5
1982	743 881	78 640	3 045 009	129 193	223 737,6	7 399,3	259 619,1	2 926,8
1983	751 553	73 794	3 082 520	123 989	227 943,4	7 145,0	263 338,5	2 973,3
1984	827 703	78 698	3 105 007	121 875	246 938,8	7 746,3	261 303,8	2 906,1
1985	794 477	73 014	3 053 777	122 274	238 021,8	7 103,5	257 919,2	2 985,0
1986	825 800	71 428	3 227 852	122 291	251 775,8	7 077,2	273 620,5	2 827,2
1987	816 182	72 661	3 292 698	155 194	247 351,9	7 428,9	278 673,1	3 650,9
1988	798 814	58 173	3 331 688	192 164	245 609,9	6 299,0	280 552,2	4 146,4
1989	748 030	49 058	3 180 543	217 887	234 325,6	5 270,7	270 996,7	4 724,4
1990	783 893	52 040	3 273 280	252 335	243 836,1	5 579,3	286 438,0	4 835,3
Gewerbliche Schlachtungen								
1980	778 133	85 015	2 763 183	87 499	236 651,3	8 486,3	231 236,0	2 224,7
1981	751 632	74 654	2 753 669	111 269	225 790,7	7 105,6	227 617,4	2 389,2
1982	727 886	72 528	2 695 218	96 809	219 206,9	6 832,8	223 907,3	2 181,6
1983	735 753	68 123	2 730 632	90 180	223 436,6	6 609,9	227 380,3	2 160,2
1984	810 780	72 429	2 784 047	89 321	242 179,1	7 141,6	227 636,8	2 131,2
1985	777 798	67 410	2 752 381	87 374	233 295,9	6 568,6	226 639,6	2 136,5
1986	807 909	65 777	2 944 375	88 540	256 590,6	6 528,4	243 318,5	2 044,2
1987	798 204	67 276	3 021 129	119 082	242 158,4	6 891,5	249 879,0	2 815,1
1988	781 606	53 224	3 089 894	154 233	240 591,2	5 777,8	255 712,5	3 324,4
1989	730 953	44 548	2 968 110	181 367	229 204,6	4 793,2	249 336,3	3 936,1
1990	763 971	46 853	3 074 337	209 516	237 911,8	5 032,8	265 975,7	4 014,3

\*) Tiere in- und ausländischer Herkunft.

### 32. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen\*) in Baden-Württemberg 1990

Zeitraum	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken bei		Geschlachtetes Geflügel	
	Legehennen	Masthühnern	Legehennen	Masthühnern	insgesamt	dar. frisch abgegeben
	1000 Stück				t	
Januar	616,0	257,3	208,0	236,3	2 945,9	2 410,5
Februar	750,9	224,9	255,3	164,3	2 506,9	2 051,3
März	1 179,2	301,3	359,2	242,1	2 721,9	2 226,6
April	803,8	338,5	363,5	251,0	2 394,1	1 906,7
Mai	1 202,1	229,2	388,5	257,7	2 893,1	2 459,6
Juni	583,9	308,7	266,7	205,5	2 853,6	2 320,6
Juli	678,3	148,2	147,3	201,1	2 831,0	2 297,2
August	1 083,0	259,3	353,8	125,4	2 708,1	2 189,8
September	806,8	165,8	332,6	173,5	2 623,0	2 135,5
Oktober	579,7	216,6	380,6	197,0	3 122,6	2 529,3
November	449,0	171,3	112,4	139,6	2 873,4	2 405,3
Dezember	1 107,4	278,2	279,6	180,1	2 610,1	2 149,2
Jahr 1990	9 840,1	2 899,3	3 447,5	2 373,6	33 083,7	27 081,6
Jahr 1989	8 585,1	2 967,3	2 980,1	2 402,0	30 064,5	24 127,1

\*) In Schlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

## Tierische Produktion

### 33. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Baden-Württemberg 1990 in Betrieben mit mehr als 3000 Hennenhaltungsplätzen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Größenklassen von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen				
		3 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 30 000	30 000 und mehr	insgesamt
<b>Januar 1990</b>						
Betriebe	Anzahl	78	84	66	9	237
Legehennen	Anzahl	240 854	444 465	766 834	473 553	1 925 706
Erzeugte Eier	1 000 Stück	5 218	9 361	16 329	9 790	40 698
Ø-Legeleistung	Stück	21,7	21,1	21,3	20,7	21,1
<b>Februar 1990</b>						
Betriebe	Anzahl	80	82	66	9	237
Legehennen	Anzahl	252 345	447 081	777 481	477 477	1 954 384
Erzeugte Eier	1 000 Stück	5 070	9 062	16 085	9 052	39 269
Ø-Legeleistung	Stück	20,1	20,3	20,7	19,0	20,1
<b>März 1990</b>						
Betriebe	Anzahl	78	84	67	8	237
Legehennen	Anzahl	256 776	465 800	831 027	470 844	2 024 447
Erzeugte Eier	1 000 Stück	5 802	10 522	18 572	9 878	44 774
Ø-Legeleistung	Stück	22,6	22,6	22,3	21,0	22,1
<b>April 1990</b>						
Betriebe	Anzahl	78	84	67	8	237
Legehennen	Anzahl	251 667	454 496	812 949	462 202	1 981 314
Erzeugte Eier	1 000 Stück	5 571	9 791	18 170	10 071	43 603
Ø-Legeleistung	Stück	22,1	21,5	22,4	21,8	22,0
<b>Mai 1990</b>						
Betriebe	Anzahl	78	84	67	8	237
Legehennen	Anzahl	236 910	431 643	801 154	461 957	1 931 664
Erzeugte Eier	1 000 Stück	5 288	9 445	18 036	9 918	42 687
Ø-Legeleistung	Stück	22,3	21,9	22,5	21,5	22,1
<b>Juni 1990</b>						
Betriebe	Anzahl	78	83	67	8	236
Legehennen	Anzahl	226 607	417 649	794 204	472 173	1 910 633
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 988	8 990	17 329	10 195	41 502
Ø-Legeleistung	Stück	22,0	21,5	21,8	21,6	21,7
<b>Juli 1990</b>						
Betriebe	Anzahl	78	83	66	8	235
Legehennen	Anzahl	223 522	406 530	758 922	431 792	1 820 766
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 841	8 748	16 705	8 692	38 986
Ø-Legeleistung	Stück	21,7	21,5	22,0	20,1	21,4
<b>August 1990</b>						
Betriebe	Anzahl	77	83	66	8	234
Legehennen	Anzahl	224 098	406 546	761 205	420 209	1 812 058
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 818	8 773	16 486	8 421	38 498
Ø-Legeleistung	Stück	21,5	21,6	21,7	20,0	21,2
<b>September 1990</b>						
Betriebe	Anzahl	79	81	66	8	234
Legehennen	Anzahl	242 425	418 348	783 141	450 656	1 894 570
Erzeugte Eier	1 000 Stück	5 227	9 159	16 808	8 935	40 129
Ø-Legeleistung	Stück	21,6	21,9	21,5	19,8	21,2
<b>Oktober 1990</b>						
Betriebe	Anzahl	79	82	63	9	233
Legehennen	Anzahl	248 999	433 041	766 968	481 437	1 930 445
Erzeugte Eier	1 000 Stück	5 402	9 721	17 366	10 838	43 327
Ø-Legeleistung	Stück	21,7	22,4	22,6	22,5	22,4
<b>November 1990</b>						
Betriebe	Anzahl	78	82	63	9	232
Legehennen	Anzahl	246 862	437 420	783 549	452 774	1 920 605
Erzeugte Eier	1 000 Stück	5 191	9 526	17 426	9 468	41 611
Ø-Legeleistung	Stück	21,0	21,8	22,2	20,9	21,7
<b>Dezember 1990</b>						
Betriebe	Anzahl	78	82	64	8	232
Legehennen	Anzahl	239 850	429 748	794 216	414 801	1 878 615
Erzeugte Eier	1 000 Stück	5 276	9 468	17 525	8 595	40 864
Ø-Legeleistung	Stück	22,0	22,0	22,1	20,7	21,8

### 34. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Baden-Württemberg 1990 insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Größenklassen von . . . bis unter . . .					
		Legehennen- bestände <sup>1)</sup>	Hennenhaltungsplätzen				
		unter 3 000	3 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 30 000	30 000 und mehr	insgesamt
Kalenderjahr 1990							
Legehennen	Anzahl	1 735 528	240 910	432 730	785 971	455 823	3 650 962
Erzeugte Eier	1 000 Stück	454 084	62 692	112 566	206 837	113 853	950 032
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	261,6	260,2	260,1	263,2	249,8	260,2

\*) Für Betriebe mit einer Haltungskapazität von mindestens 3 000 Legehennen erfolgt die Darstellung aufgrund der Meldungen der nach dem Gesetz über eine Geflügelstatistik auskunftspflichtigen Betriebe. — 1) Für Bestände unter 3 000 Legehennen wird die erzeugte Eiermenge anhand der bei der letzten totalen Dezemberviehzählung (3.12.1990) festgestellten Legehennenbestände und der im Rahmen der Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen ermittelten durchschnittlichen Legeleistung abgeleitet. — 2) Gewogener Durchschnitt.

**35. Tierseuchen in Baden-Württemberg****a) Anzahl der befallenen Gehöfte 1983 bis 1990**

Seuchen und Tierkrankheiten	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Ansteckende Gehirn-Rückenmark-entzündung der Einhufer	—	—	—	—	—	—	—	—
Brucellose der Rinder	1	—	1	—	—	—	—	—
Brucellose der Schafe	2	4	1	—	—	—	—	—
Deckinfektion der Rinder	73	73	20	11	2	5	1	—
Bösartige Faulbrut der Bienen	48	26	32	25	55	39	30	33
Hühnerpest	—	—	—	—	—	—	—	—
Leukose	219	145	53	42	28	9	4	4
Milbenseuche der Bienen	10	40	2	—	—	—	2	—
Milzbrand	2	—	—	—	—	—	—	—
Myxomatose	2	—	—	—	—	—	—	—
Psitacosis	63	51	83	55	53	57	37	33
Räude der Schafe	3	—	—	2	5	3	—	—
Salmonellose	24	30	12	17	18	21	11	2
Schweinepest	18	17	3	—	—	1	—	—
Tollwut: Haustiere	88	19	—	—	—	—	—	—
Wild (befallene Gemeinden)	580	577	510	406	305	207	147	144
Tuberkulose der Rinder	4	6	2	2	—	1	—	—

**b) Anzahl der befallenen Gehöfte 1990 nach Quartalen**

Seuchen und Tierkrankheiten	Januar bis März	April bis Juni	Juli bis September	Oktober bis Dezember
Ansteckende Gehirn-Rückenmark-entzündung der Einhufer	—	—	—	—
Brucellose der Rinder	—	—	—	—
Brucellose der Schafe	—	—	—	—
Deckinfektion der Rinder	—	—	—	—
Bösartige Faulbrut der Bienen	—	14	17	2
Hühnerpest	—	—	—	—
Leukose	1	—	—	3
Milbenseuche der Bienen	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—
Myxomatose	—	—	—	—
Psitacosis	18	7	2	6
Räude der Schafe	—	—	—	—
Salmonellose	—	—	—	2
Schweinepest	—	—	—	—
Tollwut: Haustiere	—	—	—	—
Wild (befallene Gemeinde)	44	37	25	38
Tuberkulose der Rinder	—	—	—	—

**36. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in Baden-Württemberg 1990 nach Größenklassen der**

Schlüssel-Nr.	Gebietseinheit	Merkmal	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							
			unter 1	1 – 2	2 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30
			1	2	3	4	5	6	7	8
008 001 011	Stuttgart, Landeshauptstadt	Betriebe	171	69	112	39	21	18	16	5
		LF ha	83	97	357	273	266	307	345	136
008 001 015	Böblingen	Betriebe	196	369	453	289	158	115	70	66
		LF ha	67	540	1 448	2 080	1 940	1 987	1 587	1 808
008 001 016	Esslingen	Betriebe	400	664	553	329	154	102	89	56
		LF ha	165	926	1 724	2 365	1 937	1 789	2 002	1 538
008 001 017	Göppingen	Betriebe	538	229	258	283	229	195	126	111
		LF ha	71	318	857	2 076	2 844	3 372	2 853	3 049
008 001 018	Ludwigsburg	Betriebe	977	505	380	345	256	213	209	140
		LF ha	537	700	1 233	2 493	3 175	3 663	4 684	3 860
008 001 019	Rems-Murr-Kreis	Betriebe	1 058	798	871	600	327	195	130	98
		LF ha	373	1 129	2 797	4 288	3 994	3 372	2 895	2 674
008 001 021	Heilbronn, Stadt	Betriebe	69	28	58	67	38	37	28	19
		LF ha	35	40	202	459	474	640	620	518
008 001 025	Heilbronn	Betriebe	1 507	754	743	649	431	300	243	183
		LF ha	790	1 054	2 455	4 725	5 277	5 238	5 408	5 020
008 001 026	Hohenlohekreis	Betriebe	614	341	446	580	411	290	201	175
		LF ha	164	473	1 479	4 305	5 035	5 018	4 505	4 797
008 001 027	Schwäbisch Hall	Betriebe	1 088	508	730	912	647	516	479	384
		LF ha	112	704	2 491	6 726	8 030	9 036	10 756	10 572
008 001 028	Main-Tauber-Kreis	Betriebe	906	538	670	718	508	414	314	227
		LF ha	186	764	2 245	5 315	6 268	7 199	7 045	6 174
008 001 035	Heidenheim	Betriebe	228	116	121	164	168	125	114	89
		LF ha	35	161	398	1 253	2 099	2 189	2 552	2 431
008 001 036	Ostalbkreis	Betriebe	1 069	518	703	993	762	529	323	283
		LF ha	120	735	2 391	7 392	9 490	9 125	7 240	7 743
008 001	Reg.-Bez. Stuttgart	Betriebe	8 821	5 437	6 098	5 968	4 110	3 049	2 342	1 836
		LF ha	2 738	7 641	20 077	43 750	50 829	52 935	52 492	50 320
008 002 011	Baden-Baden, Stadt	Betriebe	188	106	66	15	11	8		
		LF ha	110	145	192	108	141	294		
008 002 012	Karlsruhe, Stadt	Betriebe	55	57	36	22	17	9	4	8
		LF ha	22	78	99	147	206	156	92	209
008 002 015	Karlsruhe	Betriebe	501	803	614	269	124	95	72	47
		LF ha	246	1 137	1 886	1 947	1 519	1 669	1 601	1 286
008 002 016	Rastatt	Betriebe	431	681	460	179	62	33	30	7
		LF ha	212	963	1 411	1 250	748	566	680	191
008 002 021	Heidelberg, Stadt	Betriebe	35	24	33	8	13	20	6	14
		LF ha	16	33	106	62	161	362	132	381
008 002 022	Mannheim, Stadt	Betriebe	40	16	13	15	10	20	13	18
		LF ha	14	22	40	109	122	345	291	494
008 002 025	Neckar-Odenwald-Kreis	Betriebe	467	380	535	491	289	240	150	121
		LF ha	49	536	1 755	3 598	3 541	4 168	3 345	3 290
008 002 026	Rhein-Neckar-Kreis	Betriebe	692	316	371	260	183	171	142	117
		LF ha	253	448	1 217	1 879	2 269	2 964	3 181	3 211
008 002 031	Pforzheim, Stadt	Betriebe	45	25	21	5	5	9		
		LF ha	10	34	64	33	61	231		
008 002 035	Calw	Betriebe	532	549	720	402	143	76	40	35
		LF ha	48	798	2 322	2 799	1 748	1 328	898	959
008 002 036	Enzkreis	Betriebe	168	396	359	183	93	60	56	34
		LF ha	58	549	1 108	1 307	1 137	1 044	1 238	939
008 002 037	Freudenstadt	Betriebe	713	643	757	399	161	95	62	43
		LF ha	48	921	2 449	2 807	1 925	1 648	1 398	1 169
008 002	Reg.-Bez. Karlsruhe	Betriebe	3 867	3 996	3 985	2 248	1 111	822	579	446
		LF ha	1 086	5 664	12 649	16 046	13 578	14 303	12 947	12 182

\*) Landw. Betriebe mit 1 ha u.m. LF; unter 1 ha LF mit Mindesterzeugungseinheiten — Forstbetriebe mit 1 ha u.m. WF.  
Zusammenfassung aus Geheimhaltungsgründen

## landwirtschaftlich genutzten Fläche\*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					Insgesamt	Merkmal	Gebietseinheit	Schlüssel-Nr.
30 – 40	40 – 50	50 – 75	75 – 100	100 und mehr				
9	10	11	12	13	14			
9	9				469	Betriebe	Stuttgart, Landeshauptstadt	008 001 011
307	541				2 711	LF ha		
88	51	41	18	5	1 919	Betriebe	Böblingen	008 001 015
3 041	2 306	2 342	1 507	751	21 404	LF ha		
66	34	35	10	6	2 498	Betriebe	Esslingen	008 001 016
2 259	1 546	2 087	836	770	19 944	LF ha		
137	70	70	13	5	2 264	Betriebe	Göppingen	008 001 017
4 678	3 048	4 112	1 096	1 180	29 554	LF ha		
176	62	34	10	6	3 313	Betriebe	Ludwigsburg	008 001 018
6 079	2 723	1 976	868	1 066	33 056	LF ha		
98	33	25	10		4 243	Betriebe	Rems-Murr-Kreis	008 001 019
3 363	1 446	1 418	951		28 701	LF ha		
13	6	6	4		373	Betriebe	Heilbronn, Stadt	008 001 021
448	264	384	789		4 870	LF ha		
259	151	99	13	23	5 355	Betriebe	Heilbronn	008 001 025
8 952	6 665	5 958	1 096	3 668	56 307	LF ha		
191	76	75	15	8	3 423	Betriebe	Hohenlohekreis	008 001 026
6 542	3 362	4 447	1 266	1 212	42 605	LF ha		
465	181	114	19	4	6 047	Betriebe	Schwäbisch Hall	008 001 027
16 017	7 981	6 480	1 606	521	81 033	LF ha		
290	147	154	45	35	4 966	Betriebe	Main-Tauber-Kreis	008 001 028
9 961	6 576	9 288	3 799	5 310	70 133	LF ha		
125	72	77	20	10	1 429	Betriebe	Heidenheim	008 001 035
4 309	3 190	4 630	1 751	1 533	26 531	LF ha		
276	141	117	15	14	5 743	Betriebe	Ostalbkreis	008 001 036
9 398	6 316	6 802	1 271	1 891	69 915	LF ha		
2 193	1 031	848	188	121	42 042	Betriebe	Reg.-Bez. Stuttgart	008 001
75 354	45 735	49 988	15 939	18 964	486 764	LF ha		
			—	3	397	Betriebe	Baden-Baden, Stadt	008 002 011
			—	452	1 440	LF ha		
5	3	5	5	4	230	Betriebe	Karlsruhe, Stadt	008 002 012
176	128	276	441	540	2 569	LF ha		
76	69	101	54	40	2 865	Betriebe	Karlsruhe	008 002 015
2 617	3 068	6 216	4 643	5 666	33 502	LF ha		
20	15	26	15	14	1 973	Betriebe	Rastatt	008 002 016
701	648	1 623	1 283	1 975	12 250	LF ha		
4	5				162	Betriebe	Heidelberg, Stadt	008 002 021
140	374				1 767	LF ha		
17	6	6			174	Betriebe	Mannheim, Stadt	008 002 022
581	258	770			3 046	LF ha		
173	114	133	51	28	3 172	Betriebe	Neckar-Odenwald-Kreis	008 002 025
5 983	5 088	7 958	4 423	3 727	47 461	LF ha		
187	120	93	22	15	2 689	Betriebe	Rhein-Neckar-Kreis	008 002 026
6 437	5 343	5 522	1 883	2 485	37 093	LF ha		
		6	3		119	Betriebe	Pforzheim, Stadt	008 002 031
		359	303		1 095	LF ha		
46	35	28	15	5	2 626	Betriebe	Calw	008 002 035
1 583	1 580	1 640	1 251	695	17 650	LF ha		
56	36	50	14	11	1 516	Betriebe	Enzkreis	008 002 036
1 928	1 616	2 877	1 209	1 547	16 560	LF ha		
58	34	46	19	7	3 037	Betriebe	Freudenstadt	008 002 037
2 026	1 496	2 841	1 632	1 092	21 454	LF ha		
646	436	495	198	131	18 960	Betriebe	Reg.-Bez. Karlsruhe	008 002
22 310	19 402	29 710	17 029	18 977	195 887	LF ha		

# Betriebs- und Produktionsstruktur

Noch: 36. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in Baden-Württemberg 1990 nach Größenklassen

Schlüssel-Nr.	Gebietseinheit	Merkmal	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							
			unter 1	1 – 2	2 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30
			1	2	3	4	5	6	7	8
008 003 011	Freiburg im Breisgau, Stadt	Betriebe	166	102	93	48	34	29	11	11
		LF ha	82	148	294	357	407	490	247	298
008 003 015	Breisgau-Hochschwarzwald	Betriebe	1 915	981	1 196	924	478	324	235	203
		LF ha	933	1 392	3 889	6 603	5 859	5 627	5 262	5 559
008 003 016	Emmendingen	Betriebe	1 051	760	819	509	347	184	120	65
		LF ha	526	1 067	2 634	3 675	4 271	3 196	2 678	1 771
008 003 017	Ortenaukreis	Betriebe	1 126	1 976	2 460	1 618	768	315	142	79
		LF ha	443	2 849	7 933	11 602	9 352	5 396	3 167	2 170
008 003 025	Rottweil	Betriebe	600	411	716	592	280	159	85	67
		LF ha	39	586	2 402	4 228	3 413	2 747	1 898	1 847
008 003 026	Schwarzwald-Baar-Kreis	Betriebe	465	247	469	523	307	200	182	134
		LF ha	22	360	1 585	3 788	3 760	3 476	4 111	3 670
008 003 027	Tuttlingen	Betriebe	712	246	418	326	163	106	64	50
		LF ha	34	351	1 416	2 361	1 975	1 843	1 434	1 363
008 003 035	Konstanz	Betriebe	513	356	384	400	241	169	134	101
		LF ha	127	501	1 275	3 019	3 021	2 940	3 008	2 746
008 003 036	Lörrach	Betriebe	979	381	597	544	264	159	107	73
		LF ha	169	542	2 034	3 904	3 203	2 740	2 408	1 975
008 003 037	Waldshut	Betriebe	1 590	469	771	815	406	272	171	142
		LF ha	93	666	2 602	5 970	4 992	4 690	3 826	3 889
008 003	<b>Reg.-Bez. Freiburg</b>	Betriebe	<b>9 117</b>	<b>5 929</b>	<b>7 923</b>	<b>6 299</b>	<b>3 288</b>	<b>1 917</b>	<b>1 251</b>	<b>925</b>
		LF ha	<b>2 468</b>	<b>8 462</b>	<b>26 064</b>	<b>45 507</b>	<b>40 253</b>	<b>33 145</b>	<b>28 039</b>	<b>25 288</b>
008 004 015	Reutlingen	Betriebe	351	570	699	525	314	209	188	146
		LF ha	62	818	2 259	3 718	3 866	3 643	4 217	4 026
008 004 016	Tübingen	Betriebe	155	511	567	272	122	64	48	23
		LF ha	49	727	1 758	1 891	1 527	1 137	1 068	622
008 004 017	Zollernalbkreis	Betriebe	673	660	887	495	218	120	63	55
		LF ha	36	944	2 878	3 477	2 646	2 081	1 413	1 519
008 004 021	Ulm, Stadt	Betriebe	41	18	31	32	40	31	22	16
		LF ha	10	25	104	241	494	540	493	426
008 004 025	Alb-Donau-Kreis	Betriebe	667	311	492	756	664	488	418	292
		LF ha	92	435	1 687	5 605	8 228	8 459	9 376	8 013
008 004 026	Biberach	Betriebe	651	346	587	823	613	571	468	336
		LF ha	80	485	2 006	6 082	7 552	9 921	10 480	9 222
008 004 035	Bodenseekreis	Betriebe	440	338	520	663	463	325	222	107
		LF ha	111	491	1 712	4 911	5 768	5 664	4 944	2 915
008 004 036	Ravensburg	Betriebe	939	376	536	793	759	823	691	450
		LF ha	84	532	1 789	5 945	9 478	14 423	15 443	12 300
008 004 037	Sigmaringen	Betriebe	688	327	452	671	483	393	265	196
		LF ha	46	463	1 565	4 951	6 019	6 837	5 933	5 412
008 004	<b>Reg.-Bez. Tübingen</b>	Betriebe	<b>4 605</b>	<b>3 457</b>	<b>4 771</b>	<b>5 030</b>	<b>3 676</b>	<b>3 024</b>	<b>2 385</b>	<b>1 621</b>
		LF ha	<b>570</b>	<b>4 920</b>	<b>15 758</b>	<b>36 821</b>	<b>45 578</b>	<b>52 705</b>	<b>53 367</b>	<b>44 455</b>
008	<b>Baden-Württemberg</b>	Betriebe	<b>26 410</b>	<b>18 819</b>	<b>22 777</b>	<b>19 545</b>	<b>12 185</b>	<b>8 812</b>	<b>6 557</b>	<b>4 828</b>
		LF ha	<b>6 862</b>	<b>26 687</b>	<b>74 548</b>	<b>142 124</b>	<b>150 238</b>	<b>153 088</b>	<b>146 845</b>	<b>132 245</b>

\*) Landw. Betriebe mit 1 ha u.m. LF; unter 1 ha LF mit Mindesterzeugungseinheiten — Forstbetriebe mit 1 ha u.m. WF.  
Zusammenfassung aus Geheimhaltungsgründen

## der landwirtschaftlich genutzten Fläche\*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					Insgesamt	Merkmal	Gebietseinheit	Schlüssel-Nr.
30 – 40	40 – 50	50 – 75	75 – 100	100 und mehr				
9	10	11	12	13	14			
8	3	5			510	Betriebe	Freiburg im Breisgau, Stadt	008 003 011
287	128	1 025			3 762	LF ha		
220	81	51	15	16	6 639	Betriebe	Breisgau-Hochschwarzwald	008 003 015
7 572	3 635	2 938	1 235	2 244	52 748	LF ha		
37	29	26			3 947	Betriebe	Emmendingen	008 003 016
1 262	1 280	1 666			24 025	LF ha		
120	72	98	23	8	8 805	Betriebe	Ortenaukreis	008 003 017
4 158	3 237	6 021	1 950	932	59 209	LF ha		
89	56	85	33	15	3 188	Betriebe	Rottweil	008 003 025
3 076	2 504	5 039	2 891	1 852	32 523	LF ha		
190	116	110	18	4	2 965	Betriebe	Schwarzwald-Baar-Kreis	008 003 026
6 565	5 183	6 527	1 499	550	41 094	LF ha		
60	35	71	39	23	2 313	Betriebe	Tuttlingen	008 003 027
2 074	1 543	4 347	3 381	3 341	25 463	LF ha		
147	86	105	24	9	2 669	Betriebe	Konstanz	008 003 035
5 076	3 839	6 269	1 991	1 289	35 101	LF ha		
81	40	22	7		3 254	Betriebe	Lörrach	008 003 036
2 790	1 756	1 230	663		23 414	LF ha		
134	92	84	13	5	4 964	Betriebe	Waldshut	008 003 037
4 611	4 121	5 012	1 084	582	42 137	LF ha		
<b>1 086</b>	<b>610</b>	<b>653</b>	<b>171</b>	<b>85</b>	<b>39 254</b>	Betriebe	<b>Reg.-Bez. Freiburg</b>	<b>008 003</b>
<b>37 471</b>	<b>27 226</b>	<b>39 042</b>	<b>14 515</b>	<b>12 001</b>	<b>339 476</b>	LF ha		
185	76	83	22	30	3 398	Betriebe	Reutlingen	008 004 015
6 371	3 408	5 030	1 919	5 693	45 029	LF ha		
48	32	44	18	17	1 921	Betriebe	Tübingen	008 004 016
1 681	1 446	2 644	1 542	2 891	18 986	LF ha		
64	55	76	38	41	3 445	Betriebe	Zollernalbkreis	008 004 017
2 206	2 462	4 677	3 236	5 783	33 358	LF ha		
31	11	19			292	Betriebe	Ulm, Stadt	008 004 021
1 066	486	1 205			5 088	LF ha		
403	210	161	21	7	4 890	Betriebe	Alb-Donau-Kreis	008 004 025
13 814	9 304	9 405	1 792	987	77 197	LF ha		
451	216	135	20	16	5 233	Betriebe	Biberach	008 004 026
15 395	9 575	7 991	1 694	2 304	82 787	LF ha		
113	51	31	5	4	3 282	Betriebe	Bodenseekreis	008 004 035
3 888	2 261	1 790	426	955	35 835	LF ha		
461	203	111	27	14	6 183	Betriebe	Ravensburg	008 004 036
15 758	8 961	6 480	2 201	1 863	95 257	LF ha		
247	136	135	31	16	4 040	Betriebe	Sigmaringen	008 004 037
8 597	6 078	8 010	2 625	2 030	58 567	LF ha		
<b>2 003</b>	<b>990</b>	<b>794</b>	<b>182</b>	<b>146</b>	<b>32 684</b>	Betriebe	<b>Reg.-Bez. Tübingen</b>	<b>008 004</b>
<b>68 776</b>	<b>43 981</b>	<b>47 119</b>	<b>15 435</b>	<b>22 619</b>	<b>452 104</b>	LF ha		
<b>5 928</b>	<b>3 067</b>	<b>2 790</b>	<b>739</b>	<b>483</b>	<b>132 940</b>	Betriebe	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>008</b>
<b>203 911</b>	<b>136 344</b>	<b>165 859</b>	<b>62 918</b>	<b>72 561</b>	<b>1 474 231</b>	LF ha		



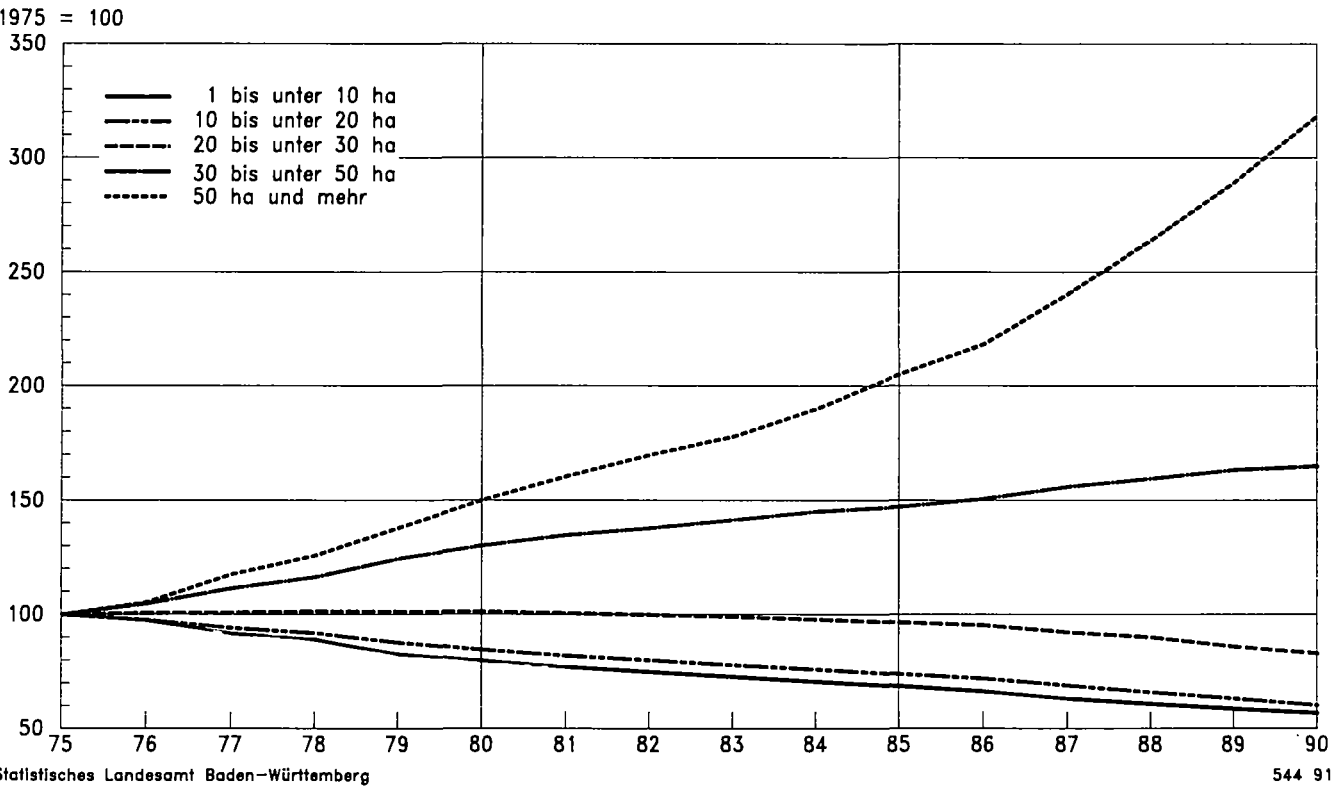
37. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1949 bis 1990 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche <sup>1)</sup> insgesamt	Davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche <sup>1)</sup> von ... bis unter ... ha					
		1 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 50	50 und mehr
1949	324 243	69 634	134 497	79 188	32 001	8 010	913
1960	265 527	56 034	90 373	70 974	39 082	8 393	671
1971	179 898	33 140	48 147	41 490	40 205	16 098	818
1972	177 922	33 265	47 328	40 384	39 218	16 837	890
1973	172 681	32 863	45 509	38 060	37 355	17 865	1 029
1974	166 860	31 856	43 159	36 275	35 768	18 643	1 159
1975	162 975	31 068	41 720	34 946	34 820	19 162	1 259
1976	159 862	30 566	40 459	33 973	33 993	19 543	1 328
1977	152 962	28 889	37 848	32 014	32 796	19 933	1 483
1978	149 849	28 327	36 544	31 143	31 985	20 264	1 586
1979	142 224	26 026	33 777	29 421	30 570	20 691	1 739
1980	138 433	25 255	32 625	28 166	29 499	20 995	1 893
1981	134 911	24 555	31 389	27 211	28 584	21 147	2 025
1982	132 078	24 026	30 443	26 356	27 898	21 213	2 142
1983	129 161	23 293	29 404	25 740	27 170	21 304	2 250
1984	126 416	22 622	28 579	24 969	26 505	21 347	2 394
1985	123 666	21 939	27 748	24 298	25 801	21 293	2 587
1986	120 698	21 090	26 896	23 567	25 088	21 305	2 752
1987	116 270	20 118	25 560	22 362	24 034	21 165	3 031
1988	112 994	19 703	24 596	21 336	22 978	21 055	3 326
1989	109 685	19 316	23 644	20 328	22 037	20 717	3 643
1990	106 530	18 819	22 777	19 545	20 997	20 380	4 012

1) Bis einschließlich 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, danach landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Schaubild 10

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Baden-Württemberg seit 1975 nach Betriebsgrößenklassen



**38. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) der landwirtschaftlichen Betriebe Baden-Württembergs 1989**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup> von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Landwirtschaftliche Betriebe mit eigener LF zusammen <sup>2)</sup>			Und zwar (Sp. 3) Betriebe mit					
						selbstbewirtschafteter eigener LF			verpachteter eigener LF		
	Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF		Betriebe	LF		Betriebe	LF	
				zu-	Eigen-		zu-	Eigen-		zu-	ver-
	1000	1000 ha	1000	zusammen <sup>1)</sup>	fläche <sup>6)</sup>	1000	zusammen <sup>1)</sup>	fläche <sup>7)</sup>	1000	zusammen <sup>1)</sup>	pachtet <sup>8)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 1 <sup>11)</sup>	10,2	5,8	9,5	5,5	12,4	9,4	5,5	5,1	2,9	1,7	7,1
1 — 2	18,0	25,7	17,4	24,9	37,3	17,4	24,8	22,7	4,9	6,9	13,9
2 — 5	22,3	73,3	21,3	70,0	72,6	21,3	70,0	58,4	4,5	14,5	13,6
5 — 10	20,1	146,8	19,1	139,9	117,8	19,1	139,8	110,2	3,1	21,8	7,4
10 — 20	22,0	318,9	21,1	306,2	223,6	21,1	305,9	218,1	2,1	30,5	5,4
20 — 30	11,6	283,3	11,2	273,5	175,8	11,2	273,0	173,7	0,9	22,5	1,9
30 — 50	9,1	340,9	8,7	326,1	167,8	8,7	326,1	166,4	0,7	27,7	1,3
50 und mehr	3,6	272,8	3,4	250,3	97,7	3,4	249,9	96,6	0,3	25,9	1,1
<b>Insgesamt</b>	<b>116,9</b>	<b>1 467,4</b>	<b>111,7</b>	<b>1 396,4</b>	<b>905,1</b>	<b>111,5</b>	<b>1 395,0</b>	<b>851,2</b>	<b>19,5</b>	<b>151,6</b>	<b>51,7</b>
darunter											
1 und mehr	106,7	1 461,6	102,2	1 390,9	892,7	102,1	1 389,5	846,1	16,6	149,9	44,6

**Noch: 38. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) der landwirtschaftlichen Betriebe Baden-Württembergs 1989**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup> von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter LF <sup>3)</sup> zusammen			Und zwar (Sp. 12) Betriebe mit gepachteter LF von					
				Familienangehörigen <sup>4)5)</sup>			sonstigen Personen <sup>4)</sup>		
	Betriebe	LF		Betriebe	LF		Betriebe	LF	
		zusammen <sup>1)</sup>	gepachtet		zusammen <sup>1)</sup>	gepachtet <sup>9)</sup>		zusammen <sup>1)</sup>	gepachtet <sup>10)</sup>
	1000	1000 ha		1000	1000 ha		1000	1000 ha	
	12	13	14	15	16	17	18	19	20
unter 1 <sup>11)</sup>	1,9	1,2	0,7	0,6	0,4	0,2	1,5	0,9	0,4
1 — 2	3,9	5,8	2,7	1,4	2,1	0,9	2,8	4,2	1,8
2 — 5	9,1	31,1	13,8	2,6	8,9	4,1	7,6	26,0	9,7
5 — 10	11,8	87,4	34,9	2,8	20,4	8,7	10,5	78,5	26,2
10 — 20	16,5	242,7	97,3	3,5	50,6	17,0	15,8	232,3	80,2
20 — 30	9,9	243,9	107,2	1,8	45,3	13,4	9,6	236,3	93,9
30 — 50	8,5	318,1	172,1	1,7	61,9	15,3	8,3	313,1	156,8
50 und mehr	3,4	253,9	174,1	0,6	46,5	8,6	3,4	249,7	165,5
<b>Insgesamt</b>	<b>65,0</b>	<b>1 184,1</b>	<b>602,7</b>	<b>15,0</b>	<b>236,0</b>	<b>68,3</b>	<b>59,5</b>	<b>1 141,0</b>	<b>534,4</b>
darunter									
1 und mehr	63,1	1 182,8	602,1	14,4	235,6	68,1	58,0	1 140,1	534,0

1) Selbstbewirtschaftete LF überhaupt. — 2) Einschließlich Betriebe, die ihre gesamte eigene LF nicht selbst bewirtschaften. — 3) Mit selbstbewirtschafteter gepachteter LF. — 4) Als Verpächter. — 5) Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder des Betriebsinhabers bzw. seines Ehegatten. — 6) Einschließlich nicht selbstbewirtschafteter eigener LF (verpachtet oder unentgeltlich abgegebene eigene LF). — 7) Selbstbewirtschaftete eigene LF. — 8) Eigene verpachtete LF. — 9) Von Familienangehörigen. — 10) Von sonstigen Personen. — 11) Nur Betriebe mit Mindesterzeugungseinheiten.

**Betriebs- und Produktionsstruktur**
**39. (151) Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1989 nach Betriebssystemen**

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von . . . bis unter . . . ha  Standard-betriebseink. von . . . bis unter . . . DM	Merkmal	Landw. Betriebe insgesamt	Betriebsbereich					
				zusammen	Davon				
					zusammen	Marktfruchtbetriebe			Futter-
						davon Spezialbetriebe		Verbund-Betriebe	
						zusammen	dar. Extensiv-Frucht-betriebe		
1	2	3	4	5	6	7			
01	unter 1	Betriebe	10 236	8 553	78	66	—	12	499
02		LF ha	5 809	5 002	44	36	—	9	202
03		STBE DM/Betrieb	5 847	3 044	186	119	—	558	8 550
04	1 — 2	Betriebe	18 018	14 212	5 407	4 040	3 423	1 366	3 140
05		LF ha	25 733	20 399	8 041	5 983	5 080	2 059	4 412
06		STBE DM/Betrieb	3 009	1 814	32	19	5	70	706
07	2 — 5	Betriebe	22 277	18 982	6 785	4 792	4 548	1 997	6 634
08		LF ha	73 282	62 565	21 592	15 251	14 430	6 345	23 028
09		STBE DM/Betrieb	4 512	3 353	259	187	161	431	2 440
10	5 — 10	Betriebe	20 110	17 978	5 529	3 430	3 234	2 099	8 348
11		LF ha	146 760	131 986	39 899	24 474	23 078	15 425	62 207
12		STBE DM/Betrieb	8 515	7 817	1 675	1 426	1 229	2 083	7 113
13	10 — 20	Betriebe	22 012	20 441	4 377	2 467	2 216	1 910	12 534
14		LF ha	318 875	296 878	61 992	34 581	30 807	27 411	184 153
15		STBE DM/Betrieb	17 918	17 038	5 994	4 994	3 764	7 285	18 536
16	20 — 30	Betriebe	11 578	11 235	1 894	987	750	905	7 464
17		LF ha	283 278	274 929	46 104	23 748	17 813	22 361	183 146
18		STBE DM/Betrieb	33 940	33 181	19 152	16 064	10 594	22 562	35 033
19	30 — 50	Betriebe	9 095	8 951	1 946	764	542	1 181	5 747
20		LF ha	340 850	335 614	74 875	29 480	21 143	45 398	214 570
21		STBE DM/Betrieb	49 857	49 449	36 220	30 758	21 842	39 784	53 240
22	50 — 100	Betriebe	3 180	3 148	962	405	326	559	1 819
23		LF ha	206 850	204 842	65 805	28 254	22 729	37 548	115 698
24		STBE DM/Betrieb	77 269	72 057	60 910	54 451	45 065	65 371	77 016
25	100 und mehr	Betriebe	425	408	250	187	135	61	127
26		LF ha	65 989	63 469	39 222	31 517	22 498	7 701	20 739
27		STBE DM/Betrieb	128 527	122 885	144 242	158 343	123 607	105 745	85 922
28	Insgesamt	Betriebe	116 932	103 915	27 243	17 150	15 180	10 094	46 325
29		LF ha	1 467 419	1 395 670	357 581	193 320	157 575	164 256	808 167
30		STBE DM/Betrieb	16 480	16 327	8 768	6 368	4 231	12 844	22 296
31	unter 2 000	Betriebe	39 009	32 724	16 977	12 111	11 148	4 867	7 990
32		LF ha	130 385	110 815	68 546	47 291	45 122	21 253	28 206
33	2 000— 5 000	Betriebe	17 342	15 796	3 290	1 928	1 846	1 364	5 163
34		LF ha	91 647	84 919	38 034	23 938	23 411	14 099	31 464
35	5 000— 7 500	Betriebe	7 934	7 289	1 192	652	585	540	3 170
36		LF ha	58 787	54 775	17 921	10 761	10 321	7 157	26 011
37	7 500— 10 000	Betriebe	5 650	5 230	737	360	266	377	2 571
38		LF ha	50 295	47 845	13 681	7 026	5 866	6 655	23 959
39	10 000— 15 000	Betriebe	8 261	7 373	852	430	337	423	4 582
40		LF ha	97 799	91 161	19 382	10 740	9 212	8 641	57 665
41	15 000— 20 000	Betriebe	6 383	5 873	621	326	234	296	3 800
42		LF ha	94 999	91 335	17 232	9 659	7 689	7 572	59 592
43	20 000— 30 000	Betriebe	10 060	9 106	1 049	413	283	632	5 771
44		LF ha	190 908	182 211	34 958	15 448	12 447	19 510	115 897
45	30 000— 50 000	Betriebe	12 150	11 444	1 248	406	219	839	7 418
46		LF ha	319 674	312 962	52 771	19 407	13 134	33 366	203 481
47	50 000— 75 000	Betriebe	6 589	6 168	714	248	128	465	4 038
48		LF ha	242 770	238 321	40 102	15 340	10 530	24 759	157 808
49	75 000—100 000	Betriebe	2 249	1 988	282	107	53	172	1 367
50		LF ha	106 092	104 105	20 209	8 406	5 990	11 803	72 169
51	100 000 und mehr	Betriebe	1 323	925	276	160	70	116	432
52		LF ha	84 064	77 216	34 746	25 305	13 856	9 442	31 908
53		STBE DM/Betrieb	170 487	140 191	164 650	190 535	175 811	128 948	120 359

Landwirtschaft											Lfd. Nr.
(Sp. 2)											
baubetriebe			Veredlungsbetriebe				Dauerkulturbetriebe				
davon Spezialbetriebe		Verbund- Betriebe	zusammen	davon Spezialbetriebe		Verbund- Betriebe	zusammen	davon Spezialbetriebe			
zusammen	dar. Milchvieh- betriebe			zusammen	dar. Schweine- betriebe			zusammen	darunter	Obstbaubetr.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
458	300	41	267	225	130	42	7 675	7 560	1 816	5 739	01
178	118	26	80	54	23	27	4 652	4 573	1 060	3 511	02
9 002	11 634	3 501	8 215	9 724	935	135	2 535	2 548	1 016	3 035	03
2 531	667	609	314	254	71	61	4 974	4 320	995	3 325	04
3 514	942	898	446	356	108	90	6 970	6 034	1 389	4 640	05
758	2 627	493	1 051	1 093	322	859	4 620	5 055	1 977	5 976	06
4 743	3 150	1 890	359	208	75	152	4 159	3 329	864	2 432	07
16 395	11 483	6 633	1 296	688	285	608	13 222	10 522	2 728	7 706	08
2 575	3 680	2 104	2 233	2 105	419	2 395	10 511	12 247	5 601	14 703	09
5 519	4 815	2 830	593	109	54	485	2 550	1 695	353	1 318	10
40 492	35 895	21 716	4 609	773	371	3 835	18 179	11 939	2 537	9 204	11
7 395	8 313	6 561	7 082	9 665	3 479	6 487	24 764	30 986	18 559	34 266	12
7 469	6 974	5 064	772	81	59	694	1 298	672	205	439	13
109 459	102 716	74 691	11 550	967	728	10 582	17 984	9 082	2 820	5 845	14
19 945	21 016	16 462	18 422	22 981	18 448	17 810	41 804	51 982	40 117	57 007	15
4 450	4 353	3 015	600	31	8	572	356	103	36	51	16
108 946	106 643	74 198	14 444	650	206	13 793	8 570	2 487	877	1 198	17
37 779	38 275	30 968	35 948	45 069	61 067	35 265	65 031	90 723	59 245	107 468	18
3 457	3 377	2 290	445	29	16	419	113	39	9	29	19
128 255	125 070	86 317	16 116	1 004	590	15 111	4 211	1 442	425	1 017	20
55 478	56 309	49 861	49 900	61 665	33 883	48 728	92 818	127 748	157 770	122 835	21
958	868	858	67	4	—	64	28	5	—	5	22
60 469	54 864	55 229	3 873	171	—	3 702	1 792	298	—	298	23
78 963	84 622	75 111	80 096	156 345	—	74 079	136 684	243 583	—	243 583	24
81	20	42	7	—	—	7	—	—	—	—	25
14 858	3 043	5 883	823	—	—	823	—	—	—	—	26
63 877	149 401	136 619	111 669	—	—	111 669	—	—	—	—	27
29 673	24 537	16 648	3 393	918	413	2 480	21 159	17 725	4 285	13 341	28
482 575	440 781	325 592	53 237	4 663	2 311	48 573	75 578	46 382	11 839	33 423	29
21 864	25 946	23 071	21 122	10 489	6 012	25 016	11 391	10 430	6 296	11 506	30
5 859	1 609	2 130	837	622	306	215	5 313	4 401	2 467	1 926	31
20 124	5 047	8 082	2 285	1 638	900	647	5 500	3 616	2 257	1 344	32
3 303	2 883	1 859	304	73	19	232	6 327	5 716	769	4 940	33
18 387	14 321	13 086	1 844	277	149	1 566	7 918	5 868	1 486	4 372	34
2 065	1 944	1 105	249	25	19	224	2 331	2 072	245	1 812	35
15 831	13 404	10 179	2 106	162	92	1 944	5 059	3 716	760	2 916	36
1 509	1 459	1 062	182	45	11	137	1 420	1 156	153	994	37
12 334	11 595	11 627	1 768	180	131	1 588	4 687	2 965	902	2 039	38
2 896	2 831	1 686	200	23	—	178	1 366	1 123	165	956	39
34 211	31 046	23 456	2 384	95	—	2 287	5 739	3 646	882	2 764	40
2 067	2 002	1 733	263	7	—	257	922	738	131	601	41
30 923	28 105	28 674	4 337	28	—	4 309	5 155	3 446	891	2 537	42
3 432	3 376	2 338	396	55	29	344	1 250	955	138	804	43
66 060	62 241	49 838	7 809	702	508	7 108	9 207	5 725	1 235	4 391	44
4 786	4 717	2 633	645	41	19	609	1 250	887	129	740	45
125 472	121 407	78 008	18 005	493	244	17 509	13 857	7 608	1 590	5 796	46
2 605	2 578	1 436	255	21	5	235	673	469	62	393	47
95 980	92 532	61 830	8 636	444	128	8 190	10 573	5 633	1 148	4 248	48
871	863	499	45	13	.	34	196	126	14	98	49
43 981	43 200	28 186	1 890	222	.	1 668	4 164	1 834	380	1 229	50
270	265	157	46	20	.	30	119	90	8	73	51
19 281	17 897	12 628	2 173	419	.	1 755	3 717	2 314	307	1 786	52
117 994	117 524	128 259	154 701	192 100	.	109 141	152 487	162 830	165 202	168 360	53

**Betriebs- und Produktionsstruktur**
**Noch: 39. (151) Gliederung der landwirtschaftl. Betriebe in Baden-Württemberg 1989 nach Betriebssystemen**

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von . . . bis unter . . . ha  Standard- betriebseink. von . . . bis unter . . . DM	Merkmal	Betriebsbereich Landwirtschaft						Betriebs-
			Davon (Sp. 2)						zusammen
			Noch: Dauerkultur- betriebe davon (Sp. 15)  Verbund- betriebe	Landw. Gemischtbetriebe					
				zusammen	Davon Landwirtschaft mit				
					Markt- frucht	Futter- bau	Ver- edlung	Dauer- kulturen	
			19	20	21	22	23	24	25
01	unter 1	Betriebe	114	30	—	26	.	.	1 362
02		LF ha	81	19	—	16	.	.	654
03		STBE DM/Betrieb	1 703	3 474	—	3 628	.	.	24 285
04	1 — 2	Betriebe	658	381	261	46	.	.	544
05		LF ha	934	525	340	74	.	.	769
06		STBE DM/Betrieb	1 736	206	107	451	.	.	47 615
07	2 — 5	Betriebe	831	1 033	469	316	93	153	440
08		LF ha	2 696	3 426	1 543	1 111	315	456	1 445
09		STBE DM/Betrieb	3 543	1 148	825	1 240	1 247	1 904	69 657
10	5 — 10	Betriebe	855	966	406	337	47	176	151
11		LF ha	6 237	7 095	2 992	2 482	348	1 276	1 071
12		STBE DM/Betrieb	12 427	4 698	2 860	5 133	6 335	7 670	108 488
13	10 — 20	Betriebe	624	1 466	436	599	112	320	110
14		LF ha	8 900	21 198	6 093	8 763	1 590	4 750	1 550
15		STBE DM/Betrieb	30 977	14 477	9 089	13 745	16 068	22 586	188 463
16	20 — 30	Betriebe	251	927	280	370	199	78	29
17		LF ha	6 084	22 663	6 790	9 066	4 914	1 892	776
18		STBE DM/Betrieb	55 006	32 702	24 177	32 255	38 967	49 447	311 198
19	30 — 50	Betriebe	72	707	233	320	124	30	.
20		LF ha	2 769	25 835	8 684	11 224	4 684	1 246	.
21		STBE DM/Betrieb	76 476	47 340	42 266	47 190	52 622	66 521	.
22	50 — 100	Betriebe	23	271	132	92	38	6	17
23		LF ha	1 494	17 667	8 570	6 415	2 289	394	1 246
24		STBE DM/Betrieb	113 445	69 949	67 902	71 381	78 202	75 718	1 051 097
25	100 und mehr	Betriebe	—	18	5	13	—	—	.
26		LF ha	—	2 685	1 050	1 635	—	—	.
27		STBE DM/Betrieb	—	132 373	134 936	131 388	—	—	.
28	Insgesamt	Betriebe	3 433	5 799	2 223	2 125	641	811	2 674
29		LF ha	29 201	101 110	36 063	40 787	14 185	10 079	8 210
30		STBE DM/Betrieb	16 358	19 358	14 302	21 544	30 385	18 746	59 627
31	unter 2 000	Betriebe	911	1 614	923	431	97	162	53
32		LF ha	1 882	6 282	3 558	2 041	288	395	22
33	2 000 — 5 000	Betriebe	612	714	256	306	40	113	187
34		LF ha	2 050	5 650	2 343	2 379	186	741	90
35	5 000 — 7 500	Betriebe	260	347	116	105	69	57	143
36		LF ha	1 343	3 677	1 298	1 247	608	526	142
37	7 500 — 10 000	Betriebe	263	321	128	119	18	56	167
38		LF ha	1 717	3 760	1 822	1 275	184	479	186
39	10 000 — 15 000	Betriebe	243	380	215	82	28	55	288
40		LF ha	2 092	5 992	3 736	1 111	643	501	194
41	15 000 — 20 000	Betriebe	186	265	49	129	29	58	192
42		LF ha	1 709	5 017	1 143	2 219	663	992	188
43	20 000 — 30 000	Betriebe	297	640	156	298	50	137	360
44		LF ha	3 481	14 340	4 772	6 325	1 075	2 170	440
45	30 000 — 50 000	Betriebe	364	877	176	413	179	109	426
46		LF ha	6 249	24 851	5 769	11 679	5 026	2 380	942
47	50 000 — 75 000	Betriebe	204	485	151	196	88	46	280
48		LF ha	4 940	21 198	7 584	9 130	3 329	1 159	890
49	75 000 — 100 000	Betriebe	68	100	30	26	33	10	214
50		LF ha	2 327	5 674	2 268	1 470	1 513	423	719
51	100 000 u. mehr	Betriebe	29	56	19	18	12	7	360
52		LF ha	1 402	4 676	1 771	1 914	673	317	4 398
53		STBE DM/Betrieb	120 387	124 575	119 314	136 719	114 841	124 318	245 938

1) Einschl. Topfpflanzenbetriebe. — 2) Forstwirtschaft, Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe.

bereich Gartenbau								übrige Betriebsbereiche <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
darunter (Sp. 25)									
Gemüsebetriebe			Zierpflanzenbetriebe			Baumschulbetriebe			
zusammen	darunter Spezialbetriebe		zusammen	darunter Spezialbetriebe		zusammen	darunter Spezialbetriebe		
	zusammen	darunter Unterglas-Gemüsebetr.		zusammen	dar. Unterglas-Schnittblumenbetr. <sup>1)</sup>				
26	27	28	29	30	31	32	33	34	
220	168	156	1 026	920	791	111	106	323	01
106	86	78	463	401	338	79	74	160	02
14 633	12 248	12 907	27 664	28 384	31 775	12 687	12 100	2 290	03
136	118	109	336	257	198	83	79	3 268	04
199	178	163	460	359	267	108	103	4 570	05
41 997	39 844	42 177	54 815	59 086	70 826	20 126	19 818	777	06
144	122	80	168	97	67	112	99	2 845	07
468	395	256	559	313	217	397	348	9 273	08
56 528	57 518	73 314	98 994	139 230	177 381	50 691	44 434	2 189	09
60	55	30	12	10	8	75	74	1 978	10
415	370	210	94	77	61	519	505	13 705	11
87 083	84 363	110 582	263 046	286 321	321 821	103 787	103 408	7 244	12
33	31	.	21	16	15	58	58	1 460	13
396	363	.	327	264	245	828	828	20 438	14
118 968	118 081	.	189 873	135 725	119 050	220 995	220 995	17 397	15
8	8	—	.	8	—	13	13	312	16
190	190	—	.	193	—	393	393	7 570	17
234 454	234 454	—	.	69 222	—	507 333	507 333	35 696	18
.	.	—	—	—	—	6	6	129	19
.	.	—	—	—	—	289	289	4 798	20
.	.	—	—	—	—	662 748	662 748	46 487	21
6	5	.	.	—	—	.	.	13	22
373	297	.	.	—	—	.	.	764	23
390 130	350 018	.	.	—	—	.	.	77 626	24
.	.	—	—	—	—	.	.	14	25
.	.	—	—	—	—	.	.	2 263	26
.	.	—	—	—	—	.	.	251 054	27
603	504	384	1 572	1 310	1 079	474	449	10 346	28
2 427	2 155	924	2 176	1 606	1 129	3 532	3 458	63 540	29
52 379	53 272	46 795	48 349	46 101	51 346	108 159	110 527	6 852	30
35	29	25	18	18	—	—	—	6 229	31
19	17	9	3	3	—	—	—	19 545	32
43	31	19	140	128	54	4	4	1 360	33
17	14	6	70	66	7	4	4	6 640	34
8	8	6	110	79	72	25	25	501	35
4	4	1	123	16	12	14	14	3 873	36
33	27	27	70	58	38	58	58	248	37
17	15	15	47	42	14	118	118	2 259	38
44	36	26	211	189	150	38	38	595	39
51	39	13	109	95	54	35	35	6 442	40
58	54	41	106	87	75	26	26	313	41
86	82	43	64	39	26	30	30	3 473	42
75	52	41	213	165	151	69	59	593	43
129	105	56	173	110	92	117	107	8 260	44
92	79	63	273	213	208	53	49	278	45
226	201	120	442	366	355	255	239	5 768	46
82	75	60	145	118	97	46	46	141	47
259	220	119	398	337	120	213	213	3 563	48
54	48	39	133	124	111	27	26	48	49
325	320	219	224	200	149	172	158	1 265	50
80	68	38	152	132	128	124	116	31	51
1 297	1 142	323	533	341	306	2 573	2 540	2 451	52
180 508	179 104	166 403	220 007	185 819	186 356	327 871	341 300	236 766	53

Betriebs- und Produktionsstruktur

40. (461.1) Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen der landwirtschaftlichen Betriebe

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von . . . bis unter . . . ha	Insgesamt		Und zwar							
				Dauergrünland		Getreide <sup>2)</sup>		Zuckerrüben <sup>3)</sup>		Wald	
		Betriebe <sup>1)</sup>	LF ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landw. Betriebe, deren Inhaber											
01	unter 1	10 152	5 760	2 339	539	941	217	32	0	2 191	2 225
02	1 — 2	17 937	25 620	13 117	11 070	9 501	6 875	44	6	7 399	8 302
03	2 — 5	22 103	72 658	18 555	33 425	15 603	22 782	138	27	10 100	16 497
04	5 — 10	19 953	145 623	17 466	64 176	16 465	51 897	389	270	11 609	37 051
05	10 — 20	21 934	317 655	20 359	142 902	19 147	114 100	1 191	2 456	14 047	64 356
06	20 — 30	11 536	282 235	10 972	117 433	10 390	105 939	1 484	5 021	8 015	36 952
07	30 — 50	9 045	338 984	8 624	123 891	8 518	137 018	1 527	7 367	5 762	26 335
08	50 — 100	3 144	204 416	3 007	67 832	3 021	88 447	504	3 686	1 945	8 989
09	100 und mehr	367	54 089	323	17 943	334	23 823	82	1 854	132	3 650
10	Insgesamt	116 178	1 447 035	94 774	579 219	83 937	551 097	5 396	20 690	61 222	204 349
Davon											
Betriebe ohne											
11	unter 1	884	440	86	15	24	5	—	—	86	87
12	1 — 2	702	994	380	336	132	49	—	—	196	169
13	2 — 5	1 207	4 280	734	1 001	567	631	10	1	515	444
14	5 — 10	2 576	19 243	2 114	7 917	1 767	4 618	56	19	1 284	9 079
15	10 — 20	7 601	115 591	7 082	55 248	6 324	36 653	522	1 051	5 116	31 041
16	20 — 30	6 429	158 530	6 178	67 951	5 679	56 181	893	3 092	4 533	23 893
17	30 — 50	6 086	228 096	5 836	82 460	5 760	91 157	1 203	5 780	3 896	17 963
18	50 — 100	2 317	149 697	2 225	50 705	2 241	63 489	385	2 850	1 429	5 415
19	100 und mehr	231	32 941	218	12 304	214	13 812	43	865	88	691
20	Zusammen	28 044	709 808	24 858	277 941	22 721	266 602	3 113	13 654	17 156	88 781
Betriebe <sup>9)</sup> , in denen das betriebliche Einkommen											
21	unter 1	699	363	181	35	66	16	—	—	200	303
22	1 — 2	711	993	362	227	214	99	—	—	252	171
23	2 — 5	1 563	5 278	1 117	1 852	871	1 086	—	—	617	1 941
24	5 — 10	1 827	13 717	1 375	4 894	1 412	4 376	21	29	946	3 388
25	10 — 20	3 352	49 737	2 982	20 684	2 900	18 073	220	528	2 126	11 083
26	20 — 30	2 700	66 666	2 525	26 960	2 414	25 467	408	1 472	1 863	7 099
27	30 — 50	1 958	73 978	1 823	26 461	1 846	30 842	261	1 275	1 260	6 469
28	50 — 100	649	43 458	615	13 354	619	19 976	108	698	393	2 131
29	100 und mehr	97	14 251	75	3 719	86	7 006	31	748	33	2 779
30	Zusammen	13 561	268 440	11 057	98 182	10 434	106 935	1 046	4 746	7 697	35 368
Betriebe <sup>9)</sup> , in denen das betriebliche Einkommen											
31	unter 1	8 570	4 959	2 072	487	853	197	32	0	1 906	1 833
32	1 — 2	16 540	23 638	12 384	10 503	9 161	6 722	44	6	6 955	7 961
33	2 — 5	19 325	63 106	16 703	30 577	14 165	21 061	128	26	8 963	14 105
34	5 — 10	15 553	112 660	13 981	51 363	13 288	42 898	312	222	9 381	24 584
35	10 — 20	10 976	152 317	10 300	66 977	9 925	59 372	449	881	6 810	22 223
36	20 — 30	2 407	57 036	2 266	22 517	2 291	24 294	183	460	1 618	5 961
37	30 — 50	994	36 909	960	14 971	907	15 016	66	312	604	1 903
38	50 — 100	170	11 260	161	3 776	154	4 986	12	136	118	1 444
39	100 und mehr	37	6 898	29	1 918	31	3 001	7	242	10	178
40	Zusammen	74 578	468 786	58 860	203 091	50 780	177 558	1 234	2 287	36 370	80 196

1) Einschl. der Betriebe ohne landw. genutzte Fläche. — 2) Einschl. Körnermais. — 3) Ohne Samenbau. — 4) ohne Ammen- und Mutterkühe. — 5) ohne Ferkel  
9) Mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

## in Baden-Württemberg 1989 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Betriebe mit												Lfd. Nr.
Milchkühen <sup>4)</sup>		Schweinen <sup>5)</sup>		Legehennen <sup>6)</sup>		außerbetrieblichem Einkommen <sup>7)</sup>						
						zusammen	und zwar (Sp. 17)					
							aus anderweitiger Erwerbstätigkeit		aus sonstigen Quellen			
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

## natürliche Personen sind, insgesamt

399	2 907	711	8 893	1 382	242 421	9 268	5 320	5 621	3 312	5 272	2 965	01
1 109	2 426	3 808	11 973	5 943	181 867	17 244	24 631	11 251	16 234	9 388	13 253	02
5 511	15 843	9 235	37 255	9 678	211 425	20 897	68 379	15 730	51 893	9 057	28 542	03
9 196	48 484	11 917	87 519	10 729	428 389	17 378	126 375	14 903	108 660	5 032	36 041	04
14 372	149 492	14 319	244 405	12 493	585 709	14 324	202 065	11 934	167 659	4 012	56 451	05
8 643	150 424	7 611	295 695	6 254	563 519	5 105	123 707	3 680	88 687	1 911	46 929	06
6 622	162 361	5 548	428 526	4 410	528 611	2 955	110 887	1 870	70 102	1 323	49 667	07
2 130	70 431	1 767	205 200	1 261	571 606	821	54 720	477	31 277	445	29 961	08
94	3 556	124	31 290	107	129 715	136	21 147	54	10 175	105	15 129	09
<b>48 093</b>	<b>605 922</b>	<b>55 063</b>	<b>1 350 770</b>	<b>52 265</b>	<b>3 443 262</b>	<b>88 138</b>	<b>737 229</b>	<b>65 524</b>	<b>548 004</b>	<b>36 539</b>	<b>278 940</b>	<b>10</b>

(Zeilen 01 — 10)

außerbetriebliches Einkommen<sup>8)</sup>

22	242	62	1 316	36	71 271	—	—	—	—	—	—	11
58	128	3	200	121	89 756	—	—	—	—	—	—	12
170	661	258	933	282	43 351	—	—	—	—	—	—	13
1 388	9 203	1 305	11 518	1 185	83 814	—	—	—	—	—	—	14
5 744	71 753	4 956	98 831	4 424	302 679	—	—	—	—	—	—	15
5 221	96 905	4 316	180 588	3 694	308 842	—	—	—	—	—	—	16
4 661	118 535	3 674	296 312	2 971	326 436	—	—	—	—	—	—	17
1 662	56 417	1 278	146 796	983	311 737	—	—	—	—	—	—	18
85	3 257	92	19 928	75	81 744	—	—	—	—	—	—	19
<b>19 020</b>	<b>357 099</b>	<b>15 966</b>	<b>756 416</b>	<b>13 778</b>	<b>1 619 637</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>20</b>

größer ist als das außerbetriebliche Einkommen<sup>7)</sup>

50	471	63	2 774	93	94 161	699	363	251	112	548	286	21
—	—	70	227	151	7 192	711	993	293	393	551	770	22
343	1 594	371	1 648	479	45 978	1 563	5 278	749	2 425	1 095	3 672	23
877	5 649	930	5 161	934	47 070	1 827	13 717	810	6 137	1 122	8 354	24
2 205	25 303	2 139	48 038	1 877	117 994	3 352	49 737	1 647	24 664	1 935	28 402	25
1 954	36 124	1 626	71 791	1 453	127 858	2 700	66 666	1 429	35 330	1 496	36 922	26
1 388	33 835	1 263	105 329	993	175 674	1 958	73 978	944	35 605	1 165	44 169	27
} 404 }	12 830	394	47 436	212	113 364	649	43 458	317	20 676	392	26 619	28
		23	7 480	22	23 781	97	14 251	28	5 680	79	10 528	29
<b>7 226</b>	<b>115 804</b>	<b>6 879</b>	<b>289 882</b>	<b>6 211</b>	<b>753 068</b>	<b>13 561</b>	<b>268 440</b>	<b>6 467</b>	<b>131 023</b>	<b>8 384</b>	<b>159 726</b>	<b>30</b>

kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen<sup>7)</sup>

327	2 193	587	4 805	1 254	76 989	8 570	4 959	5 372	3 199	4 723	2 677	31
1 051	2 298	3 734	11 546	5 674	84 923	16 540	23 638	10 960	15 839	8 841	12 481	32
5 000	13 587	8 607	34 673	8 917	122 091	19 325	63 106	14 982	49 469	7 954	24 872	33
6 930	33 632	9 684	70 843	8 611	297 507	15 553	112 660	14 095	102 520	3 908	27 691	34
6 423	52 425	7 223	97 536	6 194	165 025	10 976	152 317	10 288	142 995	2 075	28 049	35
1 466	17 397	1 668	43 322	1 109	126 822	2 407	57 036	2 252	53 354	414	10 006	36
573	9 996	607	26 893	446	26 501	994	36 909	924	34 500	156	5 497	37
} 62 }	1 486	90	10 973	62	146 510	170	11 260	159	10 597	52	3 341	38
		7	3 884	8	24 188	37	6 898	25	4 495	23	4 601	39
<b>21 845</b>	<b>133 017</b>	<b>32 220</b>	<b>304 474</b>	<b>32 277</b>	<b>1 070 552</b>	<b>74 578</b>	<b>468 786</b>	<b>59 055</b>	<b>416 973</b>	<b>28 155</b>	<b>119 216</b>	<b>40</b>

unter 20 kg Lebendgewicht. — 6) 1/2 Jahr und älter. — 7) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. — 8) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten. —



# Betriebs- und Produktionsstruktur

Noch: 40. (461.3) Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen der landwirtschaftlichen Betriebe

Lfd. Nr.	Betriebs- system	Insgesamt		Und zwar							
				Dauergrünland		Getreide <sup>2)</sup>		Zuckerrüben <sup>3)</sup>		Wald	
		Betriebe <sup>1)</sup>	LF ha	Betriebe ha	Fläche ha	Betriebe ha	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landw. Betriebe											
01	Insgesamt <sup>9)</sup>	116 932	1 467 419	95 279	587 768	84 076	557 725	5 422	22 054	61 443	207 092
Darunter (Zeile 01) Betriebe, deren Inhaber											
02	Zusammen <sup>9)</sup>	116 178	1 447 035	94 774	579 219	83 937	551 097	5 396	20 690	61 222	204 349
darunter Betriebsbereich:											
03	Landwirtschaft zusammen	103 416	1 377 445	84 739	531 023	79 520	542 821	5 365	20 530	51 262	111 325
davon:											
04	Marktf fruchtbetriebe	27 189	349 585	20 922	49 079	26 586	213 721	2 781	14 003	11 561	13 525
05	Futterbaubetriebe	46 128	800 957	45 508	438 142	35 890	220 519	1 420	3 561	27 981	81 139
06	Veredlungsbetriebe	3 355	52 904	2 996	7 002	2 621	36 189	249	691	1 588	3 246
07	Dauerkulturbetriebe	20 963	74 093	9 903	10 608	8 722	21 655	317	716	6 505	5 649
08	Landw. Gemischtbetriebe	5 787	99 904	5 417	26 192	5 708	50 744	593	1 556	3 631	7 760
09	Gartenbau	2 595	7 810	625	762	259	945	8	24	297	288
10	Kombinationsbetriebe	10 168	61 781	9 411	47 432	4 149	7 330	23	136	9 665	92 733
Davon											
Betriebe ohne											
11	Zusammen <sup>9)</sup>	28 044	709 808	24 858	277 941	22 721	266 602	3 113	13 654	17 156	88 781
darunter Betriebsbereich:											
12	Landwirtschaft zusammen	25 317	685 965	23 290	263 313	21 797	263 478	3 090	13 579	15 787	53 498
Davon:											
13	Marktf fruchtbetriebe	3 622	134 128	3 024	14 639	3 576	81 489	1 427	8 738	1 591	3 840
14	Futterbaubetriebe	15 743	440 562	15 670	228 515	13 474	124 573	917	2 823	10 831	41 696
15	Veredlungsbetriebe	1 119	26 565	988	2 984	995	18 857	144	439	649	1 745
16	Dauerkulturbetriebe	2 816	27 526	1 625	3 569	1 746	8 535	162	398	1 398	2 283
17	Landw. Gemischtbetriebe	2 018	57 195	1 987	13 593	2 005	30 017	440	1 179	1 325	3 934
18	Gartenbau	1 363	4 584	307	374	113	447	—	—	135	158
19	Kombinationsbetriebe	1 360	19 255	1 265	14 258	811	2 682	.	.	1 229	35 125
Betriebe <sup>11)</sup> , in denen das betriebliche Einkommen											
20	Zusammen <sup>9)</sup>	13 561	268 440	11 057	98 182	10 434	106 935	1 046	4 746	7 697	35 368
darunter Betriebsbereich:											
21	Landwirtschaft zusammen	12 112	258 651	10 245	92 126	10 072	106 027	1 038	4 722	6 919	19 346
Davon:											
22	Marktf fruchtbetriebe	2 096	65 420	1 547	5 810	2 063	41 709	572	3 401	835	1 889
23	Futterbaubetriebe	6 219	144 448	6 206	78 726	5 275	39 934	215	589	4 311	14 473
24	Veredlungsbetriebe	500	11 778	443	1 300	483	8 461	60	160	258	661
25	Dauerkulturbetriebe	2 487	17 201	1 274	1 741	1 438	5 765	70	227	975	923
26	Landw. Gemischtbetriebe	808	19 806	772	4 543	807	10 163	121	347	533	1 405
27	Gartenbau	672	2 033	149	185	60	227	8	24	84	37
28	Kombinationsbetriebe	772	7 757	662	5 872	300	681	—	—	697	15 983
Betriebe <sup>11)</sup> , in denen das betriebliche Einkommen											
29	Zusammen <sup>9)</sup>	74 578	468 786	58 860	203 091	50 780	177 558	1 234	2 287	36 370	80 196
darunter Betriebsbereich:											
30	Landwirtschaft zusammen	65 985	432 825	51 207	175 586	47 657	173 320	1 233	2 225	28 558	38 479
Davon:											
31	Marktf fruchtbetriebe	21 460	150 038	16 352	28 630	20 937	90 520	783	1 860	9 130	7 797
32	Futterbaubetriebe	24 160	215 953	23 626	130 899	17 136	56 014	286	151	12 836	24 975
33	Veredlungsbetriebe	1 748	14 561	1 576	2 721	1 152	8 868	47	94	686	840
34	Dauerkulturbetriebe	15 661	29 372	7 005	5 295	5 536	7 352	85	90	4 131	2 440
35	Landw. Gemischtbetriebe	2 957	22 908	2 652	8 049	2 891	10 559	31	31	1 771	2 423
36	Gartenbau	562	1 191	170	202	86	270	—	—	76	91
37	Kombinationsbetriebe	8 031	34 769	7 483	27 296	3 035	3 968	.	.	7 738	41 626

1) Einschl. der Betriebe ohne landw. genutzte Fläche. — 2) Einschl. Körnermais. — 3) Ohne Samenbau. — 4) Ohne Ammen- und Mutterkühe. — 5) Ohne Ferkel Personen sind. — 9) Einschl. Betriebsbereiche „Forstwirtschaft“ und „kombinierte Verbundbetriebe“. — 10) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten. — 11) Mit

## in Baden-Württemberg 1989 nach Betriebssystemen

Betriebe mit												Lfd. Nr.	
Milchkühen <sup>4)</sup>		Schweinen <sup>5)</sup>		Legehennen <sup>6)</sup>		Außerbetrieblichem Einkommen <sup>7)</sup>							
						zusammen		und zwar (Sp. 17)					
								aus anderweitiger Erwerbstätigkeit		aus sonstigen Quellen			
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
insgesamt <sup>8)</sup>													
48 154	607 985	55 220	1 360 530	52 318	3 709 534	88 138	737 229	65 524	548 004	36 539	278 940	01	
natürliche Personen sind, zusammen													
48 093	605 922	55 063	1 350 770	52 265	3 443 262	88 138	737 229	65 524	548 004	36 539	278 940	02	
45 573	590 146	51 445	1 333 993	48 635	3 366 314	78 100	691 477	58 499	513 821	31 795	259 532	03	
1 839	12 518	13 321	411 865	12 826	613 012	23 562	215 453	18 377	162 864	9 278	85 751	04	
39 590	548 922	27 102	306 340	25 588	606 587	30 381	360 399	23 461	272 128	10 634	120 664	05	
253	965	2 761	359 897	1 678	1 779 255	2 243	26 338	1 623	18 512	921	11 113	06	
895	3 894	3 345	27 969	4 890	161 812	18 146	46 567	12 165	29 678	9 342	24 438	07	
2 998	23 854	4 909	227 925	3 662	205 644	3 767	42 713	2 870	30 628	1 624	17 563	08	
9	76	60	715	76	8 422	1 233	3 222	716	1 700	673	2 186	09	
2 507	15 698	3 560	16 059	3 551	68 520	8 804	42 528	6 302	32 481	4 065	17 229	10	
(Zeilen 02-10)													
außerbetriebliches Einkommen <sup>10)</sup>													
19 020	357 099	15 966	756 416	13 778	1 619 637	—	—	—	—	—	—	11	
18 089	348 330	15 078	750 502	13 054	1 597 086	—	—	—	—	—	—	12	
793	8 113	2 086	226 060	1 458	291 868	—	—	—	—	—	—	13	
15 190	321 314	9 380	163 571	9 107	293 245	—	—	—	—	—	—	14	
154	563	984	196 214	513	812 199	—	—	—	—	—	—	15	
442	2 443	862	13 195	866	73 764	—	—	—	—	—	—	16	
1 510	15 903	1 765	151 458	1 113	126 009	—	—	—	—	—	—	17	
5	61	30	258	33	5 422	—	—	—	—	—	—	18	
924	8 706	855	5 656	688	17 124	—	—	—	—	—	—	19	
größer ist als das außerbetriebliche Einkommen <sup>7)</sup>													
7 226	115 804	6 879	289 882	6 211	753 068	13 561	268 440	6 467	131 023	8 384	159 726	20	
6 993	113 609	6 642	287 763	5 980	742 948	12 112	258 651	5 897	126 893	7 286	152 114	21	
282	2 338	1 138	85 284	835	78 299	2 096	65 420	991	29 067	1 296	42 026	22	
5 948	105 089	3 864	54 280	3 649	91 763	6 219	144 448	3 232	76 012	3 431	78 831	23	
39	240	414	96 938	258	499 478	500	11 778	225	5 705	332	7 453	24	
167	776	488	6 553	743	37 414	2 487	17 201	1 082	6 728	1 733	11 912	25	
552	5 168	728	44 709	500	35 997	808	19 806	365	9 382	500	11 893	26	
.	.	8	288	7	119	672	2 033	247	746	489	1 622	27	
231	2 186	231	1 832	222	10 002	772	7 757	326	3 390	607	5 987	28	
kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen <sup>7)</sup>													
21 845	133 017	32 220	304 474	32 277	1 070 552	74 578	468 786	59 055	416 973	28 155	119 216	29	
20 492	128 205	29 725	295 734	29 603	1 026 276	65 985	432 825	52 604	386 930	24 508	107 419	30	
761	2 066	10 093	100 523	10 535	242 841	21 460	150 038	17 387	133 802	7 980	43 725	31	
18 448	122 515	13 857	88 485	12 826	221 582	24 160	215 953	20 228	196 117	7 202	41 832	32	
60	162	1 366	66 751	915	467 580	1 748	14 561	1 399	12 810	594	3 660	33	
284	676	1 994	8 220	3 282	50 634	15 661	29 372	11 083	22 950	7 607	12 529	34	
936	2 784	2 412	31 758	2 048	43 634	2 957	22 908	2 506	21 249	1 124	5 668	35	
.	.	22	169	34	2 881	562	1 191	472	957	186	565	36	
1 352	4 805	2 474	8 571	2 642	41 395	8 031	34 769	5 980	29 087	3 459	11 237	37	

unter 20 kg Lebendgewicht. — 6) 1/2 Jahr und älter. — 7) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. — 8) Einschl. Betriebe, deren Inhaber juristische außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

# Betriebs- und Produktionsstruktur

## 41. Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen in Baden-Württemberg 1989 nach

a) Landw. Betriebe\*), deren Inhaber natürliche Personen sind, insgesamt

Lfd. Nr.	Landw. gen. Fläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe	Betriebe insgesamt		Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb						
					mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					anderweitig	
					zusammen		dar. (Sp. 3/4) vollbeschäftigt			zusammen	
			Betriebe	LF ha	Personen	AK-Einh.	Betriebe	Personen	AK-Einh.	Betriebe	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	1 — 2	Zusammen	17 933	25 622	31 363	6 555	956	1 235	1 204	13 438	22 533
02		Männlich	—	—	19 561	4 333	846	955	954	12 424	16 242
03		Betr.-Inh.	—	—	17 933	4 018	830	830	830	10 322	10 322
04	2 — 5	Zusammen	22 102	72 661	44 235	12 946	2 862	3 367	3 263	18 104	32 575
05		Männlich	—	—	27 683	8 432	2 456	2 621	2 534	16 993	23 776
06		Betr.-Inh.	—	—	22 102	7 511	2 371	2 371	2 371	14 861	14 861
07	5 — 10	Zusammen	19 952	145 622	45 268	17 092	5 156	6 082	5 732	16 895	30 794
08		Männlich	—	—	28 085	11 292	4 510	4 921	4 629	16 187	22 710
09		Betr.-Inh.	—	—	19 952	9 472	4 274	4 274	4 274	14 236	14 236
10	10 — 20	Zusammen	21 931	317 653	54 683	26 421	11 516	13 517	13 130	15 909	28 474
11		Männlich	—	—	33 254	17 723	10 505	11 423	11 101	14 519	20 592
12		Betr.-Inh.	—	—	21 931	14 646	9 988	9 988	9 988	11 258	11 258
13	20 — 30	Zusammen	11 540	282 231	30 880	17 716	9 252	11 512	11 276	6 890	11 679
14		Männlich	—	—	18 604	12 348	8 917	10 173	9 971	5 594	7 826
15		Betr.-Inh.	—	—	11 540	9 849	8 526	8 526	8 526	3 254	3 254
16	30 — 50	Zusammen	9 051	338 984	25 737	15 928	8 147	11 228	11 017	4 620	7 541
17		Männlich	—	—	15 215	11 239	7 990	9 996	9 815	3 468	4 755
18		Betr.-Inh.	—	—	9 051	8 327	7 767	7 767	7 767	1 501	1 501
19	50 und mehr	Zusammen	3 517	258 501	10 284	6 597	3 267	4 827	4 748	1 558	2 485
20		Männlich	—	—	6 188	4 773	3 239	4 374	4 300	1 101	1 461
21		Betr.-Inh.	—	—	3 517	3 300	3 160	3 160	3 160	374	374
22	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	116 179	1 447 036	261 469	108 102	42 347	53 512	52 077	84 089	147 326
23		Männlich	—	—	159 685	73 169	39 565	45 736	44 564	76 289	104 983
24		Betr.-Inh.	—	—	116 179	60 005	38 064	38 064	38 064	60 790	60 790
25		Männlich	—	—	106 290	57 041	37 009	37 009	37 009	58 202	58 202
Darunter (Zeilen 22-25): Betriebe des Marktfrucht-											
26	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	27 186	349 583	53 304	16 914	5 492	6 712	6 486	21 351	37 190
27		Männlich	—	—	35 070	12 358	5 250	6 137	5 926	19 926	26 930
28		Betr.-Inh.	—	—	27 186	10 279	4 934	4 934	4 934	17 236	17 236
29		Männlich	—	—	25 194	9 890	4 891	4 891	4 891	16 586	16 586
Futterbau-											
30	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	46 128	800 958	115 421	56 008	24 009	30 101	29 212	32 639	57 887
31		Männlich	—	—	68 245	37 052	22 106	25 416	24 678	28 951	41 239
32		Betr.-Inh.	—	—	46 128	29 973	21 222	21 222	21 222	21 648	21 648
33		Männlich	—	—	42 732	28 553	20 520	20 520	20 520	20 813	20 813
Veredlungs-											
34	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	3 352	52 904	7 834	3 697	1 624	1 984	1 950	2 048	3 517
35		Männlich	—	—	4 763	2 544	1 577	1 793	1 760	1 838	2 405
36		Betr.-Inh.	—	—	3 352	2 050	1 471	1 471	1 471	1 436	1 436
37		Männlich	—	—	3 128	1 972	1 448	1 448	1 448	1 359	1 359
Dauerkultur-											
38	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	20 963	74 097	45 111	14 336	4 384	5 488	5 395	15 316	26 686
39		Männlich	—	—	26 967	9 548	4 137	4 715	4 654	14 087	18 927
40		Betr.-Inh.	—	—	20 963	8 225	4 111	4 111	4 111	11 344	11 344
41		Männlich	—	—	18 567	7 617	3 969	3 969	3 969	10 792	10 792
Landwirtschaftliche											
42	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	5 787	99 904	14 426	6 903	3 020	3 872	3 797	4 138	7 334
43		Männlich	—	—	8 820	4 755	2 911	3 397	3 327	3 693	5 118
44		Betr.-Inh.	—	—	5 787	3 770	2 769	2 769	2 769	2 782	2 782
45		Männlich	—	—	5 610	3 699	2 745	2 745	2 745	2 723	2 723
Zu-											
46	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	103 415	1 377 445	236 096	97 856	38 527	48 156	46 840	75 492	132 613
47		Männlich	—	—	143 865	66 258	35 979	41 459	40 345	68 494	94 619
48		Betr.-Inh.	—	—	103 415	54 298	34 503	34 503	34 503	54 446	54 446
49		Männlich	—	—	95 232	51 731	33 571	33 571	33 571	52 273	52 273

\* In der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). — 1) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit. — 2) In der Abgrenzung nach der Betriebssystematik. —

## Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und für ausgewählte Betriebsformen

lebenden Familienangehörigen				Familienfremde Arbeitskräfte						Betriebl. Arbeitsleistung der Familien- Arbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte	Lfd. Nr.
erwerbstätig				mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt							
darunter (Sp. 9) auch mit betriebl. Arbeiten beschäftigt				ständige				nichtständige			
zusammen		darunter (Sp. 10)									
		überw. im Betrieb	anderweitig vollb.								
Personen	AK-Einh. <sup>1)</sup>	Personen		Betriebe	LF ha	Personen	AK-Einh.	Betriebe	AK-Einheiten		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
gesamt											
15 260	2 564	387	11 237	753	1 141	1 805	1 156	663	285	7 710	01
13 095	2 284	179	10 284	679	1 032	1 000	581	580	145	4 916	02
10 322	1 891	172	7 875	—	—	—	—	—	—	—	03
22 147	5 211	1 215	15 935	732	2 467	1 955	1 428	782	485	14 375	04
19 350	4 707	698	14 885	553	1 812	1 043	779	609	267	9 210	05
14 861	3 878	731	10 823	—	—	—	—	—	—	—	06
21 697	6 592	1 479	16 071	739	5 400	1 484	941	847	482	18 032	07
19 201	6 138	1 123	14 903	548	4 068	848	537	630	233	11 831	08
14 236	5 035	1 073	10 808	—	—	—	—	—	—	—	09
19 688	6 833	2 255	13 766	809	11 936	1 681	1 225	1 024	718	27 647	10
17 442	6 324	1 873	12 782	589	8 745	1 047	813	787	417	18 535	11
11 258	4 854	1 682	7 785	—	—	—	—	—	—	—	12
7 238	2 821	1 463	4 450	489	11 884	886	596	568	331	18 312	13
6 224	2 597	1 262	3 927	371	8 993	607	444	396	168	12 791	14
3 254	1 861	1 108	1 665	—	—	—	—	—	—	—	15
4 187	1 673	983	2 421	637	24 551	888	692	595	291	16 621	16
3 471	1 516	853	2 083	467	18 125	607	507	488	155	11 744	17
1 501	944	703	607	—	—	—	—	—	—	—	18
1 319	499	319	733	703	64 045	1 502	1 259	403	322	7 857	19
1 045	435	261	596	623	58 099	1 065	956	363	171	5 729	20
374	243	206	110	—	—	—	—	—	—	—	21
99 523	27 509	8 386	70 313	5 554	121 818	12 612	9 349	5 588	3 182	117 452	22
86 215	25 101	6 391	64 508	4 279	101 146	7 276	5 540	4 373	1 677	78 708	23
60 790	19 623	5 846	43 377	—	—	—	—	—	—	—	24
58 202	19 183	5 565	42 297	—	—	—	—	—	—	—	25
Betriebsbereichs Landwirtschaft <sup>2)</sup>											
betriebe											
25 065	5 830	1 375	17 556	1 066	39 633	1 491	799	1 004	404	17 712	26
22 043	5 348	892	16 527	885	34 890	1 049	597	893	231	12 957	27
17 236	4 461	833	12 489	—	—	—	—	—	—	—	28
16 586	4 370	808	12 205	—	—	—	—	—	—	—	29
betriebe											
38 403	12 915	4 396	27 186	1 724	55 144	2 378	1 493	1 427	678	57 500	30
33 376	11 828	3 485	24 670	1 287	43 527	1 604	1 072	1 091	488	38 124	31
21 648	8 952	3 127	15 259	—	—	—	—	—	—	—	32
20 813	8 786	2 982	14 921	—	—	—	—	—	—	—	33
betriebe											
2 287	744	265	1 512	139	4 631	242	152	174	79	3 849	34
2 035	688	220	1 396	99	3 7758	128	103	95	32	2 648	35
1 436	551	188	899	—	—	—	—	—	—	—	36
1 359	538	176	873	—	—	—	—	—	—	—	37
betriebe											
19 314	4 274	1 399	13 329	748	5 760	1 283	647	1 485	769	14 983	38
16 235	3 816	1 010	12 155	598	4 631	884	478	1 214	416	10 026	39
11 344	3 009	999	7 988	—	—	—	—	—	—	—	40
10 792	2 899	907	7 817	—	—	—	—	—	—	—	41
Gemischtbetriebe											
4 856	1 504	509	3 317	173	6 562	206	144	275	100	7 048	42
4 134	1 366	424	2 936	140	5 319	153	117	195	57	4 873	43
2 782	1 061	366	1 845	—	—	—	—	—	—	—	44
2 723	1 051	366	1 797	—	—	—	—	—	—	—	45
sammen											
89 924	25 267	7 943	62 898	3 851	111 731	5 596	3 236	4 362	2 031	101 090	46
77 824	23 045	6 030	57 682	3 011	92 123	3 816	2 368	3 488	1 223	68 626	47
54 446	18 031	5 515	38 479	—	—	—	—	—	—	—	48
52 273	17 644	5 239	37 614	—	—	—	—	—	—	—	49

3) Einschl. unter 1 ha LF.

# Betriebs- und Produktionsstruktur

Noch: 41. Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen in Baden-Württemberg 1989 nach  
b) Landw. Betriebe\*), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche

Lfd. Nr.	Landw. gen. Fläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe	Betriebe insgesamt		Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb						
					mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					anderweitig	
					zusammen		dar. (Sp. 3/4) vollbeschäftigt			zusammen	
			Betriebe	LF ha	Personen	AK-Einh.	Betriebe	Personen	AK-Einh.	Betriebe	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	1 — 2	Zusammen	1 398	1 984	2 863	1 445	643	920	911	607	Ins- 971
02		Männlich	—	—	1 563	909	615	722	721	478	641
03		Betr.-Inh.	—	—	1 398	829	618	618	618	202	202
04	2 — 5	Zusammen	2 776	9 555	6 063	3 399	1 760	2 170	2 131	1 410	2 229
05		Männlich	—	—	3 486	2 320	1 699	1 839	1 817	1 125	1 408
06		Betr.-Inh.	—	—	2 776	2 100	1 680	1 680	1 680	586	586
07	5 — 10	Zusammen	4 401	32 961	10 095	6 229	3 599	4 390	4 304	2 090	3 409
08		Männlich	—	—	5 968	4 404	3 416	3 787	3 735	1 732	2 245
09		Betr.-Inh.	—	—	4 401	3 879	3 501	3 501	3 501	684	684
10	10 — 20	Zusammen	10 951	165 335	26 854	16 477	9 644	11 507	11 310	5 318	9 159
11		Männlich	—	—	16 042	11 666	9 370	10 255	10 104	4 209	5 776
12		Betr.-Inh.	—	—	10 951	10 007	9 302	9 302	9 302	1 313	1 313
13	20 — 30	Zusammen	9 133	225 195	24 425	15 109	8 525	10 690	10 527	4 543	7 594
14		Männlich	—	—	14 579	10 701	8 412	9 645	9 510	3 337	4 649
15		Betr.-Inh.	—	—	9 133	8 631	8 225	8 225	8 225	1 101	1 101
16	30 — 50	Zusammen	8 055	302 075	22 925	14 715	7 763	10 762	10 581	3 653	5 828
17		Männlich	—	—	13 553	10 471	7 687	9 672	9 511	2 572	3 515
18		Betr.-Inh.	—	—	8 055	7 776	7 539	7 539	7 539	667	667
19	50 und mehr	Zusammen	3 305	240 341	9 798	6 382	3 177	4 719	4 642	1 365	2 170
20		Männlich	—	—	5 865	4 614	3 161	4 277	4 202	929	1 243
21		Betr.-Inh.	—	—	3 305	3 188	3 091	3 091	3 091	212	212
22	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	41 602	978 248	106 431	65 840	36 117	46 692	45 904	19 578	32 205
23		Männlich	—	—	62 919	46 367	35 295	41 286	40 679	14 824	19 997
24		Betr.-Inh.	—	—	41 602	37 581	34 943	34 943	34 943	4 921	4 921
25		Männlich	—	—	39 462	36 350	34 241	34 241	34 241	4 728	4 728
Darunter (Zeilen 22-25): Betriebe des											
Marktf Frucht-											
26	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	5 725	199 548	13 593	8 106	4 649	5 821	5 721	2 488	3 761
27		Männlich	—	—	8 489	6 156	4 578	5 433	5 342	1 840	2 429
28		Betr.-Inh.	—	—	5 725	4 958	4 508	4 508	4 508	673	673
29		Männlich	—	—	5 490	4 862	4 465	4 465	4 465	666	666
Futterbau-											
30	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	21 966	585 006	57 758	36 265	20 143	25 811	25 310	10 739	18 270
31		Männlich	—	—	34 112	25 396	19 632	22 858	22 458	8 136	11 270
32		Betr.-Inh.	—	—	21 966	20 503	19 401	19 401	19 401	2 574	2 574
33		Männlich	—	—	20 919	19 835	18 991	18 991	18 991	2 465	2 465
Veredlungs-											
34	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	1 605	38 342	4 106	2 560	1 441	1 801	1 784	632	1 117
35		Männlich	—	—	2 360	1 797	1 415	1 632	1 616	446	627
36		Betr.-Inh.	—	—	1 605	1 474	1 397	1 397	1 397	177	177
37		Männlich	—	—	1 555	1 442	1 377	1 377	1 377	165	165
Dauerkultur-											
38	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	5 303	44 728	13 020	7 409	3 840	4 897	4 833	2 633	4 215
39		Männlich	—	—	7 509	5 145	3 737	4 296	4 254	2 046	2 647
40		Betr.-Inh.	—	—	5 303	4 343	3 716	3 716	3 716	917	917
41		Männlich	—	—	4 842	4 118	3 615	3 615	3 615	871	871
Landwirtschaftliche											
42	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	2 831	76 994	7 729	4 861	2 670	3 492	3 456	1 431	2 313
43		Männlich	—	—	4 584	3 426	2 659	3 140	3 108	1 049	1 376
44		Betr.-Inh.	—	—	2 831	2 713	2 615	2 615	2 615	284	284
45		Männlich	—	—	2 763	2 669	2 591	2 591	2 591	273	273
Zu-											
46	Insgesamt <sup>3)</sup>	Zusammen	37 430	944 619	96 205	59 202	32 739	41 821	41 105	17 924	29 673
47		Männlich	—	—	57 054	41 920	32 019	37 360	36 776	13 518	18 348
48		Betr.-Inh.	—	—	37 430	33 991	31 636	31 636	31 636	4 625	4 625
49		Männlich	—	—	35 569	32 928	31 040	31 040	31 040	4 439	4 439

\*) In der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR), deren Inhaber natürliche Personen sind. — \*\*) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten;  
1) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit. — 2) In der Abgrenzung nach der Betriebssystematik. — 3) Einschl. unter 1 ha LF.

**Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und für ausgewählte Betriebsformen  
Einkommen\*\*)**

lebenden Familienangehörigen				Familienfremde Arbeitskräfte				Betriebl. Arbeitsleistung der Familien- Arbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte		Lfd. Nr.	
erwerbstätig				mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt							
darunter (Sp. 9) auch mit betriebl. Arbeiten beschäftigt											
zusammen		darunter (Sp. 10)		ständige				nichtständige			
		überw. im Betrieb	anderweitig vollb.								
Personen	AK-Einh. <sup>1)</sup>	Personen		Betriebe	LF ha	Personen	AK-Einh.	Betriebe	AK-Einheiten		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
gesamt											
541	115	53	356	337	505	1 234	1 007	238	152	2 451	01
424	85	36	298	274	416	547	462	198	45	1 372	02
202	62	43	107	—	—	—	—	—	—	—	03
1 464	491	443	661	374	1 234	1 491	1 247	325	259	4 645	04
1 108	401	312	500	296	927	732	668	241	94	2 988	05
586	296	320	90	—	—	—	—	—	—	—	06
1 803	741	508	914	339	2 391	841	693	477	359	6 921	07
1 515	666	435	794	228	1 624	471	390	331	157	4 794	08
684	453	395	204	—	—	—	—	—	—	—	09
4 863	1 710	1 072	3 081	511	7 775	1 266	985	773	615	17 463	10
4 075	1 534	952	2 648	399	5 969	828	675	570	339	12 340	11
1 313	868	852	373	—	—	—	—	—	—	—	12
3 921	1 532	1 043	2 179	433	10 528	771	527	479	298	15 636	13
3 248	1 373	882	1 839	315	7 639	511	388	322	145	11 088	14
1 101	843	767	242	—	—	—	—	—	—	—	15
2 823	1 099	703	1 635	573	22 107	743	596	521	251	15 311	16
2 298	986	599	1 363	423	16 405	493	428	431	126	10 899	17
667	520	479	132	—	—	—	—	—	—	—	18
1 074	398	253	634	639	56 683	1 333	1 120	371	296	7 502	19
841	344	202	503	561	51 018	941	850	331	158	5 465	20
212	167	153	53	—	—	—	—	—	—	—	21
16 919	6 179	4 138	9 758	3 677	101 480	9 750	8 033	3 455	2 382	73 876	22
13 826	5 454	3 459	8 185	2 778	84 159	5 376	4 650	2 587	1 110	51 016	23
4 921	3 261	3 063	1 278	—	—	—	—	—	—	—	24
4 728	3 198	2 990	1 230	—	—	—	—	—	—	—	25
Betriebsbereichs Landwirtschaft <sup>2)</sup>											
betriebe											
2 094	725	459	1 140	523	31 506	714	521	395	241	8 627	26
1 734	636	367	997	403	27 380	503	396	313	108	6 551	27
673	414	363	156	—	—	—	—	—	—	—	28
666	407	356	156	—	—	—	—	—	—	—	29
betriebe											
9 477	3 618	2 350	5 503	1 195	47 672	1 597	1 118	956	451	37 384	30
7 854	3 221	1 959	4 687	917	38 185	1 125	864	751	305	26 259	31
2 574	1 828	1 681	687	—	—	—	—	—	—	—	32
2 465	1 801	1 645	650	—	—	—	—	—	—	—	33
betriebe											
466	195	144	242	126	4 077	219	133	130	66	2 692	34
348	156	111	195	87	3 217	111	86	87	25	1 882	35
177	119	98	59	—	—	—	—	—	—	—	36
165	115	97	59	—	—	—	—	—	—	—	37
betriebe											
2 524	855	673	1 320	329	4 331	617	436	785	554	7 847	38
2 022	754	586	1 062	257	3 506	429	328	615	261	5 475	39
917	528	541	214	—	—	—	—	—	—	—	40
871	510	518	214	—	—	—	—	—	—	—	41
Gemischtbetriebe											
1 186	445	336	703	128	5 554	155	109	221	88	4 970	42
906	393	295	506	95	4 310	105	84	142	49	3 511	43
284	228	244	25	—	—	—	—	—	—	—	44
273	225	244	14	—	—	—	—	—	—	—	45
sammen											
15 744	5 837	3 963	8 908	2 300	93 140	3 297	2 318	2 487	1 399	61 520	46
12 863	5 161	3 318	7 445	1 762	76 598	2 273	1 757	1 907	749	43 677	47
4 625	3 118	2 927	1 141	—	—	—	—	—	—	—	48
4 439	3 058	2 860	1 093	—	—	—	—	—	—	—	49

einschl. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

# Betriebs- und Produktionsstruktur

## 42. Arbeitsverhältnisse in den landw. Betrieben\*), deren Inhaber natürliche Personen sind, in ausgewählte Betriebsformen

Lfd. Nr.	Standard- betriebs- einkommen von . . . bis unter . . . 1000	Personen- gruppe	Betriebe insgesamt		Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb						
					mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt				anderweitig		
					zusammen		dar. (Sp. 3/4) vollbeschäftigt			zusammen	
			Betriebe	LF ha	Personen	AK-Einh.	Betriebe	Personen	AK-Einh.	Betriebe	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	unter 5	Zusammen	56 004	218 742	103 894	24 549	3 485	3 779	3 595	45 309	<b>Ins-</b> 79 135
02		Männlich	—	—	66 163	16 498	2 858	2 903	2 764	42 741	57 429
03		Betr.-Inh.	—	—	56 004	14 953	2 638	2 638	2 638	37 777	37 777
04	5 — 10	Zusammen	13 479	107 928	31 779	11 623	3 390	3 738	3 549	11 153	20 624
05		Männlich	—	—	19 080	7 428	2 802	2 914	2 752	10 592	15 281
06		Betr.-Inh.	—	—	13 479	6 448	2 725	2 725	2 725	9 172	9 172
07	10 — 15	Zusammen	8 209	97 098	20 703	9 350	3 626	4 163	3 902	6 202	11 501
08		Männlich	—	—	12 328	6 021	3 128	3 309	3 118	5 850	8 472
09		Betr.-Inh.	—	—	8 209	5 025	2 846	2 846	2 846	4 923	4 923
10	15 — 20	Zusammen	6 347	94 605	15 898	7 980	3 819	4 350	4 212	4 487	8 057
11		Männlich	—	—	9 679	5 332	3 450	3 592	3 471	4 024	5 850
12		Betr.-Inh.	—	—	6 347	4 571	3 312	3 312	3 312	2 919	2 919
13	20 — 30	Zusammen	10 040	190 606	26 337	14 918	7 514	9 138	8 928	6 434	10 944
14		Männlich	—	—	15 779	10 157	7 160	7 935	7 755	5 491	7 654
15		Betr.-Inh.	—	—	10 040	8 261	6 874	6 874	6 874	3 352	3 352
16	30 — 50	Zusammen	12 093	318 131	33 576	20 372	10 998	14 128	13 896	6 375	10 654
17		Männlich	—	—	19 695	14 210	10 749	12 535	12 346	4 820	6 743
18		Betr.-Inh.	—	—	12 093	11 215	10 492	10 492	10 492	1 896	1 896
19	50 und mehr	Zusammen	10 007	419 925	29 284	19 309	9 513	14 214	13 996	4 126	6 412
20		Männlich	—	—	16 961	13 523	9 416	12 547	12 358	2 772	3 554
21		Betr.-Inh.	—	—	10 007	9 531	9 177	9 177	9 177	753	753
22	Insgesamt	Zusammen	116 179	1 447 036	261 469	108 102	42 347	53 512	52 077	84 089	147 326
23		Männlich	—	—	159 685	73 169	39 565	45 736	44 564	76 289	104 983
24		Betr.-Inh.	—	—	116 179	60 005	38 064	38 064	38 064	60 790	60 790
25		Männlich	—	—	106 290	57 041	37 009	37 009	37 009	58 202	58 202
<b>Darunter (Zeilen 22-25): Betriebe des Marktfrucht-</b>											
26	Insgesamt	Zusammen	27 186	349 583	53 304	16 914	5 492	6 712	6 486	21 351	37 190
27		Männlich	—	—	35 070	12 358	5 250	6 137	5 926	19 926	26 930
28		Betr.-Inh.	—	—	27 186	10 279	4 934	4 934	4 934	17 236	17 236
29		Männlich	—	—	25 194	9 890	4 891	4 891	4 891	16 586	16 586
<b>Futterbau-</b>											
30	Insgesamt	Zusammen	46 128	800 958	115 421	56 008	24 009	30 101	29 212	32 639	57 887
31		Männlich	—	—	68 245	37 052	22 106	25 416	24 678	28 951	41 239
32		Betr.-Inh.	—	—	46 128	29 973	21 222	21 222	21 222	21 648	21 648
33		Männlich	—	—	42 732	28 553	20 520	2 520	20 520	20 813	20 813
<b>Veredlungs-</b>											
34	Insgesamt	Zusammen	3 352	52 904	7 834	3 697	1 624	1 984	1 950	2 048	3 517
35		Männlich	—	—	4 763	2 544	1 577	1 793	1 760	1 838	2 405
36		Betr.-Inh.	—	—	3 352	2 050	1 471	1 471	1 471	1 436	1 436
37		Männlich	—	—	3 128	1 972	1 448	1 448	1 448	1 359	1 359
<b>Dauerkultur-</b>											
38	Insgesamt	Zusammen	20 963	74 097	45 112	14 336	4 384	5 488	5 395	15 316	26 686
39		Männlich	—	—	26 967	9 548	4 137	4 715	4 654	14 087	18 927
40		Betr.-Inh.	—	—	20 963	8 225	4 111	4 111	4 111	11 344	11 344
41		Männlich	—	—	18 568	7 617	3 969	3 969	3 969	10 792	10 792
<b>Landwirtschaftliche</b>											
42	Insgesamt	Zusammen	5 787	99 904	14 426	6 903	3 020	3 872	3 797	4 138	7 334
43		Männlich	—	—	8 820	4 755	2 911	3 397	3 327	3 693	5 118
44		Betr.-Inh.	—	—	5 787	3 770	2 769	2 769	2 769	2 782	2 782
45		Männlich	—	—	5 610	3 699	2 745	2 745	2 745	2 723	2 723
<b>Zu-</b>											
46	Insgesamt	Zusammen	103 415	1 377 445	236 096	97 856	38 527	48 156	46 840	75 492	132 613
47		Männlich	—	—	143 865	66 258	35 979	41 459	40 345	68 494	94 619
48		Betr.-Inh.	—	—	103 415	54 298	34 503	34 503	34 503	54 446	54 446
49		Männlich	—	—	95 232	51 731	33 571	33 571	33 571	52 272	52 272

\*) In der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). — 1) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit. — 2) In der Abgrenzung nach der Betriebssystematik.

## Baden-Württemberg 1989 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und für

lebenden Familienangehörigen				Familienfremde Arbeitskräfte						Betriebl. Arbeitsleistung der Familien- Arbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte		Lfd. Nr.
erwerbstätig				mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt								
darunter (Sp. 9) auch mit betriebl. Arbeiten beschäftigt				ständige				nichtständige				
zusammen		darunter (Sp. 10)										
				überw. im Betrieb	anderweitig vollb.							
Personen	AK-Einh. <sup>1)</sup>	Personen		Betriebe	LF ha	Personen	AK-Einh.	Betriebe	AK-Einheiten			
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
gesamt												
54 853	11 715	1 920	40 543	1 270	7 282	1 891	817	1 600	467	25 367	01	
47 633	10 635	973	37 788	1 007	5 347	1 233	533	1 353	369	17 031	02	
37 777	8 887	979	28 846	—	—	—	—	—	—	—	03	
15 016	4 568	1 295	10 547	432	3 144	653	299	406	203	11 923	04	
13 059	4 174	952	9 656	318	2 577	411	195	306	122	7 623	05	
9 172	3 422	948	6 503	—	—	—	—	—	—	—	06	
8 294	3 008	827	6 083	377	3 665	906	702	301	121	10 053	07	
7 439	2 827	726	5 603	245	3 046	451	331	216	73	6 351	08	
4 923	2 206	679	3 502	—	—	—	—	—	—	—	09	
5 504	2 032	786	3 652	266	3 907	443	282	266	115	8 263	10	
4 820	1 864	631	3 392	206	3 283	288	200	150	46	5 533	11	
2 919	1 442	624	1 909	—	—	—	—	—	—	—	12	
7 112	2 815	1 509	4 400	524	7 371	988	707	636	372	15 625	13	
6 144	2 595	1 352	3 837	354	5 569	525	386	492	186	10 543	14	
3 352	1 898	1 221	1 687	—	—	—	—	—	—	—	15	
5 825	2 230	1 316	3 459	842	17 947	1 387	1 029	874	494	21 401	16	
4 942	2 034	1 163	2 978	607	13 476	757	571	656	242	14 782	17	
1 896	1 264	985	687	—	—	—	—	—	—	—	18	
2 918	1 142	733	1 631	1 847	78 503	6 345	5 510	1 507	1 410	24 820	19	
2 178	972	596	1 257	1 544	67 848	3 613	3 325	1 202	639	16 848	20	
753	504	411	241	—	—	—	—	—	—	—	21	
99 523	27 509	8 386	70 313	5 554	121 818	12 612	9 349	5 588	3 182	117 452	22	
86 215	25 101	6 391	64 508	4 279	101 146	7 276	5 540	4 373	1 677	78 708	23	
60 790	19 623	5 846	43 377	—	—	—	—	—	—	—	24	
58 202	19 183	5 565	42 297	—	—	—	—	—	—	—	25	
Betriebsbereichs Landwirtschaft <sup>2)</sup>												
betriebe												
25 065	5 830	1 375	17 556	1 066	39 632	1 491	799	1 004	404	17 712	26	
22 043	5 348	892	16 527	885	34 890	1 049	597	893	231	12 957	27	
17 236	4 461	833	12 489	—	—	—	—	—	—	—	28	
16 586	4 369	808	12 204	—	—	—	—	—	—	—	29	
betriebe												
38 403	12 915	4 396	27 186	1 724	55 144	2 378	1 493	1 427	678	57 500	30	
33 376	11 828	3 485	24 670	1 287	43 527	1 604	1 072	1 091	488	38 124	31	
21 648	8 952	3 127	15 259	—	—	—	—	—	—	—	32	
20 813	8 786	2 982	14 921	—	—	—	—	—	—	—	33	
betriebe												
2 287	744	265	1 512	139	4 631	242	152	174	79	3 849	34	
2 035	688	220	1 396	99	3 758	128	103	95	32	2 648	35	
1 436	551	188	899	—	—	—	—	—	—	—	36	
1 359	538	176	873	—	—	—	—	—	—	—	37	
betriebe												
19 314	4 274	1 399	13 329	748	5 760	1 283	647	1 485	769	14 983	38	
16 235	3 816	1 010	12 155	598	4 631	884	477	1 214	416	10 026	39	
11 344	3 009	999	7 988	—	—	—	—	—	—	—	40	
10 792	2 899	907	7 817	—	—	—	—	—	—	—	41	
Gemischtbetriebe												
4 856	1 504	509	3 317	173	6 562	206	144	274	100	7 048	42	
4 134	1 366	424	2 936	140	5 319	153	117	195	57	4 873	43	
2 782	1 061	366	1 845	—	—	—	—	—	—	—	44	
2 723	1 051	366	1 797	—	—	—	—	—	—	—	45	
sammen												
89 924	25 267	7 943	62 898	3 851	111731	5 596	3 236	4 362	2 031	101 090	46	
77 824	23045	6 030	57 682	3 011	92 124	3 816	2 368	3 488	1 224	68 626	47	
54 446	18 031	5 515	38 479	—	—	—	—	—	—	—	48	
52 272	17 644	5 240	37 614	—	—	—	—	—	—	—	49	



# Betriebs- und Produktionsstruktur

## 43. Betriebsinhaber und mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebende Familienangehörige und Verwandte in Baden-Württemberg im April 1990 nach Betriebsgrößen

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Geschlecht	Betriebs- inhaber <sup>1)</sup>	Im Haushalt der Betriebsinhaber lebende Familien- angehörige und Verwandte (ohne Betriebsinhaber)				Außerhalb des Betriebes anderweitig erwerbstätig <sup>2)</sup>		
			insgesamt	davon			insgesamt	darunter auch im Betrieb beschäftigt	
				Kinder unter 15 Jahre	Personen im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter im Betrieb einschl. Haushalt mithelfende Fami- lienangehörige		zusammen	und ander- weitig voll- beschäftigt
		1000 Personen							
in allen Betrieben									
unter 1 <sup>3)</sup>	Insgesamt	10,3	18,6	2,4	16,3	12,8	11,3	8,0	5,0
	Männlich	8,7	6,4	1,2	5,2	3,2	7,8	6,4	4,6
1 — 2	Insgesamt	17,7	33,0	4,9	28,1	20,7	22,0	14,4	9,0
	Männlich	14,5	11,3	2,4	8,9	4,4	15,2	12,0	8,3
2 — 5	Insgesamt	21,6	48,8	7,7	41,1	30,4	31,1	21,8	13,9
	Männlich	19,3	18,2	3,6	14,6	8,5	23,1	19,1	13,2
5 — 10	Insgesamt	19,3	51,4	9,7	41,7	31,9	28,7	20,9	12,8
	Männlich	18,3	19,5	5,2	14,2	9,0	21,4	18,4	11,9
10 — 20	Insgesamt	20,7	61,0	11,5	49,5	37,4	28,1	19,4	11,5
	Männlich	19,9	23,3	5,6	17,7	11,4	20,5	17,1	10,5
20 — 30	Insgesamt	11,3	36,8	8,0	28,8	22,4	11,8	7,2	3,8
	Männlich	11,0	14,1	4,0	10,1	6,9	7,9	6,2	3,4
30 — 50	Insgesamt	8,9	32,5	7,5	25,0	19,5	7,7	4,4	2,2
	Männlich	8,7	12,9	3,9	9,0	6,5	4,8	3,6	1,9
50 und mehr	Insgesamt	4,0	14,6	3,5	11,1	9,1	2,6	1,5	0,8
	Männlich	3,9	5,8	1,8	4,1	3,1	1,5	1,2	0,6
Insgesamt	Insgesamt	113,7	296,8	55,1	241,7	184,2	143,3	97,6	58,9
	Männlich	104,3	111,6	27,7	83,8	53,0	102,2	84,1	54,5
	Weiblich	9,4	185,3	27,4	157,8	131,2	41,0	13,6	4,5
Dagegen April 1988	Insgesamt	121,0	323,0	58,5	264,5	200,5	149,8	102,4	77,9
	Männlich	111,4	121,7	29,5	92,2	58,7	107,4	88,7	71,4
	Weiblich	9,5	201,3	29,0	172,2	141,8	42,5	13,7	6,5
in Betrieben ab 2 ha LF									
Insgesamt	Insgesamt	85,8	245,1	47,8	197,3	150,7	110,0	75,2	44,9
	Männlich	81,1	93,8	24,1	69,7	45,4	79,3	65,6	41,5
	Weiblich	4,6	151,3	23,7	127,6	105,3	30,7	9,6	3,4
Dagegen April 1988	Insgesamt	91,6	267,4	50,6	216,8	165,4	116,1	79,7	59,7
	Männlich	86,9	102,1	25,4	76,7	50,2	83,5	69,5	54,7
	Weiblich	4,8	165,3	25,2	140,1	115,2	32,6	10,2	5,0

1) Ohne Inhaber von Betrieben in der Hand juristischer Personen. — 2) Betriebsinhaber und mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebende Familienangehörige und Verwandte im Alter von 15 und mehr Jahren. — 3) Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

#### 44. Mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs im April 1990

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . bis unter . . . ha	Geschlecht	Familienarbeitskräfte						Ständige familienfremde Arbeitskräfte	
		insgesamt	darunter Betriebs- inhaber	vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		insgesamt	darunter voll- beschäftigt
				zusammen	darunter Betriebs- inhaber	zusammen	darunter Betriebs- inhaber		
1000 Personen									
in allen Betrieben									
unter 1 <sup>1)</sup>	Insgesamt	19,4	10,3	1,6	1,1	17,7	9,2	2,5	1,6
	Männlich	11,7	8,7	1,2	0,9	10,5	7,7	1,1	0,7
1 — 2	Insgesamt	30,6	17,7	1,4	1,0	29,2	16,7	1,9	1,1
	Männlich	18,9	14,5	1,0	0,8	17,8	13,7	1,0	0,5
2 — 5	Insgesamt	43,8	21,6	3,0	2,1	40,8	19,5	2,8	1,6
	Männlich	27,6	19,3	2,4	1,9	25,2	17,4	1,6	1,0
5 — 10	Insgesamt	43,7	19,3	5,3	3,6	38,4	15,8	1,6	0,7
	Männlich	27,2	18,3	4,3	3,4	22,9	14,9	1,1	0,4
10 — 20	Insgesamt	50,8	20,7	12,2	9,0	38,5	11,6	1,6	0,8
	Männlich	31,2	19,9	10,3	8,8	20,9	11,1	1,1	0,6
20 — 30	Insgesamt	30,2	11,3	11,3	8,1	19,0	3,2	1,1	0,6
	Männlich	17,8	11,0	9,9	8,0	7,9	3,0	0,8	0,4
30 — 50	Insgesamt	25,6	8,9	10,9	7,6	14,8	1,4	1,2	0,5
	Männlich	15,2	8,7	9,8	7,5	5,4	1,3	0,9	0,4
50 und mehr	Insgesamt	11,7	4,0	5,4	3,5	6,4	0,5	2,4	1,6
	Männlich	7,0	3,9	4,8	3,4	2,2	0,4	1,8	1,3
Insgesamt	Insgesamt	255,9	113,7	51,1	35,9	204,8	77,9	15,2	8,5
	Männlich	156,5	104,3	43,7	34,8	112,8	69,5	9,3	5,4
	Weiblich	99,4	9,4	7,4	1,0	92,0	8,4	6,0	3,1
Dagegen April 1988	Insgesamt	277,2	121,0	59,0	41,2	218,2	79,8	17,0	10,9
	Männlich	169,4	111,4	49,5	40,0	119,9	71,4	10,2	7,1
	Weiblich	107,7	9,5	9,5	1,1	98,3	8,4	6,7	3,8
in Betrieben ab 2 ha LF									
Insgesamt	Insgesamt	205,9	85,8	48,1	33,8	157,8	51,9	10,8	5,8
	Männlich	125,9	81,1	41,5	33,0	84,4	48,1	7,2	4,2
	Weiblich	80,0	4,6	6,6	0,8	73,4	3,8	3,6	1,6
Dagegen April 1988	Insgesamt	223,8	91,6	55,6	38,8	168,1	52,8	11,7	7,4
	Männlich	136,6	86,9	47,0	37,9	89,6	49,0	7,6	5,3
	Weiblich	87,2	4,8	8,6	1,0	78,5	3,8	4,0	2,1

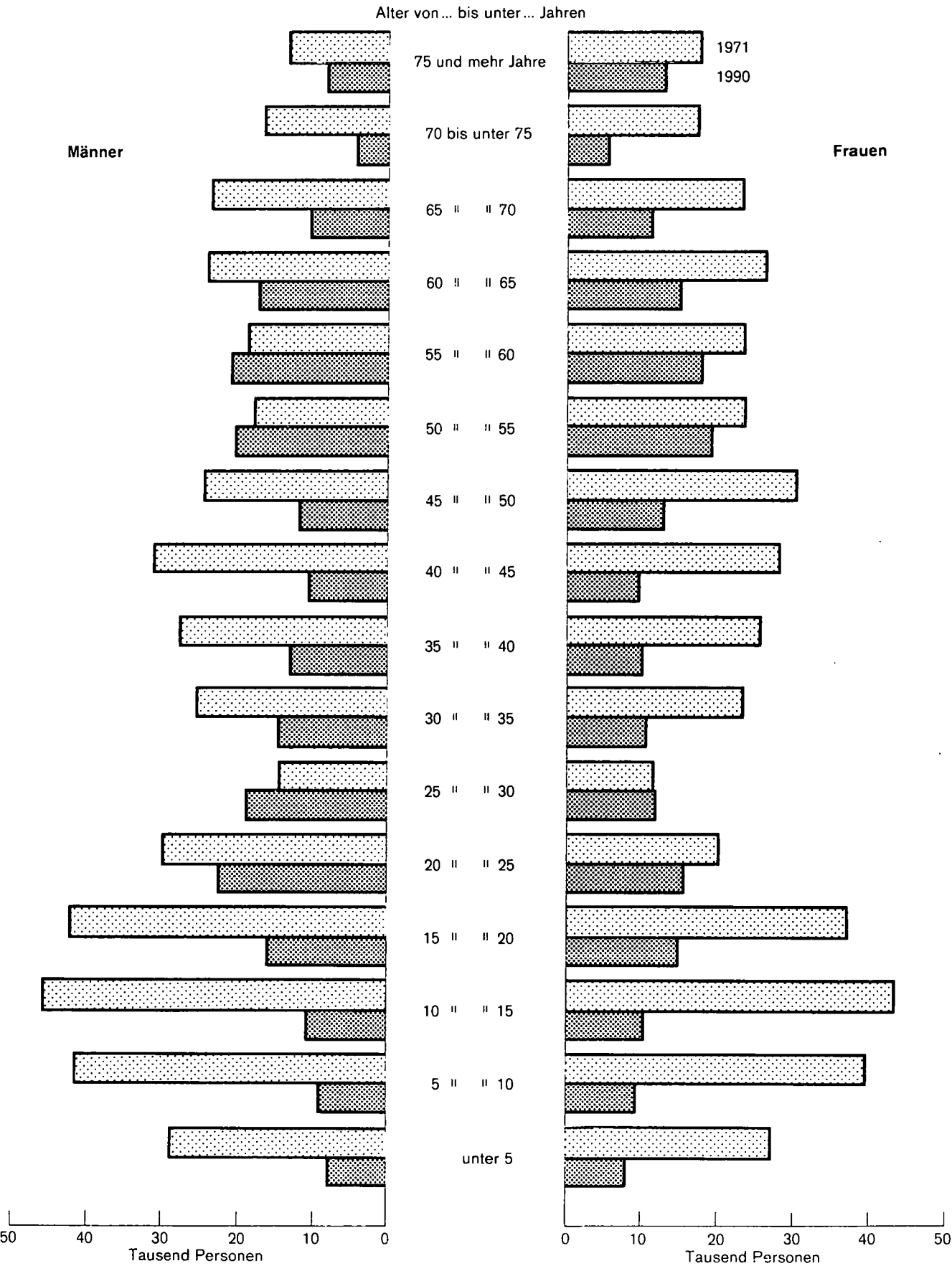
1) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

**45. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1990 nach dem Alter**

Alter von . . . bis . . . Jahren	Personen- gruppe	Betriebsinhaber und Familienangehörige								
		insgesamt	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		anderweitig erwerbstätig			
			zusammen	voll- beschäftigt	zusammen	voll- beschäftigt	zusammen	und im Betrieb beschäftigt		
								zusammen	und anderw. vollbeschäftigt	
Personen										
15 — 19	Betriebsinhaber	40	40	6	40	6	6	6	—	
	männlich	40	40	6	40	6	6	6	—	
	Familienangehörige	30 913	15 102	612	10 620	506	15 324	5 640	3 664	
	männlich	15 961	8 278	381	8 147	381	8 298	4 582	3 028	
	Zusammen	30 954	15 143	618	10 660	512	15 330	5 646	3 664	
	männlich	16 001	8 318	387	8 188	387	8 304	4 588	3 028	
	20 — 24	Betriebsinhaber	1 456	1 456	417	1 456	408	1 052	1 052	648
		männlich	1 198	1 198	379	1 198	372	836	836	525
Familienangehörige		36 551	20 675	2 862	15 175	1 958	26 975	10 673	7 192	
männlich		21 234	11 953	1 815	11 877	1 802	15 438	8 781	6 028	
	Zusammen	38 007	22 132	3 278	16 632	2 366	28 027	11 724	7 840	
	männlich	22 432	13 151	2 193	13 075	2 174	16 274	9 617	6 553	
	25 — 34	Betriebsinhaber	13 799	13 799	4 864	13 799	4 416	8 906	8 906	5 444
		männlich	12 605	12 605	4 240	12 605	4 201	8 318	8 318	5 185
Familienangehörige		42 065	31 994	13 436	25 233	3 640	24 002	12 319	7 982	
männlich		20 775	13 716	2 955	13 510	2 895	15 557	9 655	6 787	
	Zusammen	55 864	45 793	18 300	39 032	8 056	32 908	21 225	13 425	
	männlich	33 379	26 320	7 194	26 115	7 095	23 875	17 973	11 972	
	35 — 44	Betriebsinhaber	20 605	20 605	7 054	20 605	6 617	13 203	13 203	8 548
		männlich	19 579	19 579	6 544	19 579	6 460	12 729	12 729	8 356
Familienangehörige		22 739	21 204	14 102	16 655	1 563	7 491	3 873	1 421	
männlich		4 045	2 799	516	2 701	481	3 166	1 984	1 243	
	Zusammen	43 344	41 808	21 156	37 260	8 180	20 694	17 076	9 968	
	männlich	23 624	22 378	7 059	22 280	6 941	15 896	14 713	9 599	
	45 — 54	Betriebsinhaber	31 532	31 532	11 395	31 532	10 123	19 796	19 796	12 595
		männlich	29 572	29 572	10 071	29 572	9 927	19 116	19 116	12 438
Familienangehörige		32 575	31 778	23 781	26 761	2 489	6 845	3 971	1 506	
männlich		2 573	1 936	294	1 864	261	1 894	1 334	1 065	
	Zusammen	64 107	63 310	35 176	58 293	12 612	26 641	23 767	14 101	
	männlich	32 145	31 507	10 365	31 436	10 188	21 011	20 451	13 504	
	55 — 59	Betriebsinhaber	20 178	20 178	8 021	20 178	7 297	11 105	11 105	6 881
		männlich	19 079	19 079	7 332	19 079	7 163	10 855	10 855	6 836
Familienangehörige		18 507	17 908	12 726	14 494	1 436	2 051	1 265	400	
männlich		1 839	1 563	353	1 543	342	627	557	330	
	Zusammen	38 685	38 086	20 747	34 672	8 733	13 156	12 370	7 282	
	männlich	20 919	20 642	7 685	20 622	7 505	11 482	11 412	7 166	
	60 — 64	Betriebsinhaber	14 844	14 844	6 349	14 844	5 543	4 378	4 378	2 243
		männlich	13 534	13 534	5 563	13 534	5 381	4 247	4 247	2 236
Familienangehörige		17 438	16 421	9 756	13 080	1 390	957	596	222	
männlich		3 621	3 135	819	3 107	779	466	393	209	
	Zusammen	32 283	31 265	16 105	27 924	6 933	5 334	4 974	2 465	
	männlich	17 154	16 669	6 383	16 641	6 159	4 714	4 640	2 445	
	65 — 69	Betriebsinhaber	5 818	5 818	1 701	5 818	1 150	432	432	155
		männlich	4 775	4 775	1 149	4 775	1 051	375	375	155
Familienangehörige		15 749	14 431	6 490	11 331	1 771	346	191	14	
männlich		5 497	4 830	1 548	4 780	1 472	99	95	14	
	Zusammen	21 567	20 249	8 191	17 149	2 921	778	623	168	
	männlich	10 272	9 605	2 696	9 555	2 523	474	470	168	
	70 und mehr	Betriebsinhaber	5 462	5 462	494	5 462	303	200	200	29
		männlich	3 937	3 937	307	3 937	275	184	184	29
Familienangehörige		25 147	14 683	2 037	8 841	529	211	28	—	
männlich		8 299	4 772	543	4 681	500	28	4	—	
	Zusammen	30 609	20 144	2 531	14 302	832	410	227	29	
	männlich	12 236	8 709	850	8 618	775	212	188	29	
	Insgesamt	Betriebsinhaber	113 735	113 735	40 302	113 735	35 863	59 077	59 077	36 542
		männlich	104 319	104 319	35 590	104 319	34 835	56 667	56 667	35 760
Familienangehörige		241 684	184 196	85 800	142 188	15 282	84 202	38 555	22 400	
männlich		83 844	52 981	9 223	52 210	8 911	45 572	27 384	18 704	
	Insgesamt	355 419	297 930	126 102	255 923	51 144	143 279	97 632	58 942	
	männlich	188 163	157 301	44 813	156 529	43 746	102 239	84 051	54 464	

Schaubild 11

Altersaufbau der Betriebsinhaber und ihrer auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1971 und 1990



## Betriebs- und Produktionsstruktur

### 46. Bestände an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft Baden-Württemberg 1990 nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche<sup>1)</sup>

#### a) Vierrad- und Kettenschlepper nach Nennleistung

Besitzer Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Insgesamt			Davon Maschinen mit einer Nennleistung von . . . bis . . . kW				
	Betriebe	Maschinen	kW	bis 17 (bis 24 PS)	18 - 25 (25 - 34 PS)	26 - 37 (35 - 50 PS)	38 - 59 (51 - 80 PS)	60 u. mehr kW (81 u. mehr PS)
Betriebseigene Maschinen	90 337	192 058	6 651 296	25 631	32 626	66 859	53 735	13 207
davon in Betrieben mit einer landschaftlich genutzten Fläche von . . . bis unter . . . ha								
unter 5	26 004	35 372	897 675	9 701	9 459	13 400	2 656	156
5 — 10	18 213	32 570	960 678	5 666	6 814	14 048	5 696	346
10 — 20	21 185	48 270	1 642 619	5 264	8 073	18 218	15 325	1390
20 — 50	20 918	60 857	2 414 576	4 318	7 167	18 159	24 441	6 772
50 und mehr	4 017	14 989	735 748	682	1 113	3 034	5 617	4 543
Maschinen in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben	14	18	931	1	—	6	4	7
Maschinen im Besitz von Genossenschaften	17	22	893	—	1	8	13	—
Maschinen im Besitz von Lohnunternehmen	544	908	46 221	50	71	175	298	314
<b>Insgesamt</b>	<b>90 912</b>	<b>193 006</b>	<b>6 699 341</b>	<b>25 682</b>	<b>32 698</b>	<b>67 048</b>	<b>54 050</b>	<b>13 528</b>

#### b) Mähdrescher

Besitzer Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Insgesamt		Davon			
			gezogene Mähdrescher		selbstfahrende Mähdrescher	
	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen
Betriebseigene Maschinen	16 275	16 704	1 282	1 366	14 993	15 338
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . bis unter . . . ha						
unter 5	543	585	44	65	499	520
5 — 10	1 463	1 523	103	131	1 360	1 392
10 — 20	4 238	4 289	417	421	3 821	3 868
20 — 50	7 939	8 132	661	688	7 278	7 444
50 und mehr	2 092	2 175	57	61	2 035	2 114
Maschinen in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben	154	163	—	—	154	163
Maschinen im Besitz von Genossenschaften	3	3	—	—	3	3
Maschinen im Besitz von Lohnunternehmen	441	868	2	4	439	864
<b>Insgesamt</b>	<b>16 873</b>	<b>17 738</b>	<b>1 284</b>	<b>1 370</b>	<b>15 589</b>	<b>16 368</b>

<sup>1)</sup> Ergebnisse aus der Gasölverbilligung.

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

47. Entwicklung des Bestandes an betriebseigenen Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft Baden-Württembergs 1980 bis 1990

a) Vierrad- und Kettenschlepper

Jahr	Insgesamt		kW		Maschinen der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha				
	Betriebe	Maschinen	insgesamt	durchschnittlich	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
1980	128 511	212 119	5 962 364	28,1	56 861	40 490	55 935	52 680	6 153
1981	126 664	212 223	6 082 223	28,7	55 305	39 710	56 642	53 889	6 677
1982	123 230	213 267	6 264 400	29,4	54 144	39 596	56 485	55 882	7 160
1983	116 713	208 528	6 314 600	30,3	49 567	38 692	55 829	56 856	7 584
1984	113 150	206 870	6 382 970	30,9	46 911	38 501	55 419	57 746	8 293
1985	109 123	204 798	6 443 058	31,5	44 345	38 062	54 854	58 677	8 860
1986	106 189	203 564	6 513 419	32,0	42 801	37 450	54 013	59 613	9 687
1987	103 284	201 921	6 559 057	32,5	41 682	36 605	53 007	60 015	10 612
1988	98 858	199 003	6 607 409	33,2	39 435	35 426	51 401	60 950	11 791
1989	94 829	196 005	6 629 221	33,8	37 281	34 413	49 985	61 132	13 194
1990	90 337	192 058	6 651 296	34,6	35 372	32 570	48 270	60 857	14 989

b) Mähdrescher

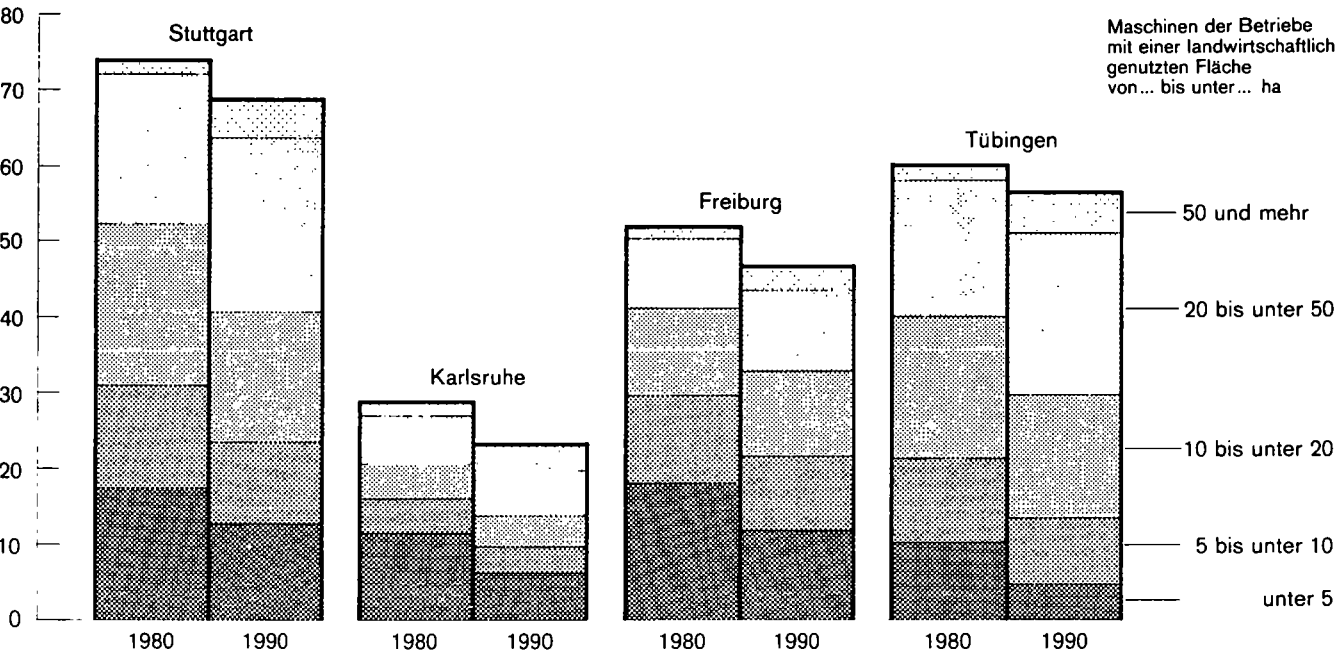
Jahr	Insgesamt		Davon Maschinen		Maschinen der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha				
	Betriebe	Maschinen	gezogen	selbstfahrend	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
1980	19 668	20 259	2 594	17 665	676	1 984	6 655	9 867	1 077
1981	19 582	19 820	2 404	17 416	688	1 922	6 372	9 654	1 184
1982	19 176	19 663	2 259	17 404	637	1 881	6 253	9 642	1 250
1983	18 537	19 176	2 421	16 755	608	1 803	5 865	9 603	1 297
1984	19 159	19 411	2 180	17 231	605	1 944	5 920	9 505	1 437
1985	18 791	20 021	2 599	17 422	717	1 963	5 974	9 871	1 496
1986	18 077	18 402	1 941	16 461	577	1 838	5 285	9 067	1 635
1987	17 613	17 998	1 825	16 173	562	1 711	5 102	8 906	1 717
1988	17 293	17 994	1 768	16 226	561	1 779	4 913	8 872	1 869
1989	17 021	17 816	1 709	16 107	724	1 709	4 758	8 583	2 042
1990	16 275	16 704	1 366	15 338	585	1 523	4 289	8 132	2 175

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Schaubild 12

Betriebseigene Schlepper in den Regierungsbezirken Baden - Württemberg 1980 und 1990 nach Betriebsgrößen

in Tausend



**48. Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1983/84 bis 1989/90**

Monat	Weizen insgesamt							Roggen- und Wintermenggetreide						
	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90
	%													
Oktober	42,1	43,0	44,2	49,1	52,0	49,8	45,2	36,5	36,2	37,8	38,3	33,6	38,7	46,4
November	34,4	37,0	38,5	44,4	46,7	43,3	39,8	27,1	30,9	26,5	31,4	28,1	31,2	31,7
Dezember	30,7	30,9	32,6	37,3	41,8	34,7	35,6	22,1	22,7	18,8	22,5	24,3	22,6	28,2
Januar	27,3	26,9	27,6	31,4	32,8	30,0	30,5	18,7	18,7	15,8	19,9	18,7	15,9	23,4
Februar	22,4	23,9	22,8	27,0	28,4	25,2	27,0	15,5	16,9	12,3	17,5	17,7	14,2	19,7
März	18,1	19,2	18,6	20,7	23,2	20,9	22,1	12,9	14,6	10,8	13,2	13,0	12,0	14,7
April	14,2	15,8	14,2	15,5	17,7	15,9	17,6	10,3	12,3	8,1	10,1	10,6	9,4	12,9
Mai	9,7	11,4	10,6	11,9	12,3	11,7	12,3	8,5	10,6	5,8	8,0	8,6	6,6	9,0
Juni	6,7	8,4	6,7	7,6	8,2	7,5	8,7	5,8	7,4	4,9	6,2	5,3	4,6	6,3

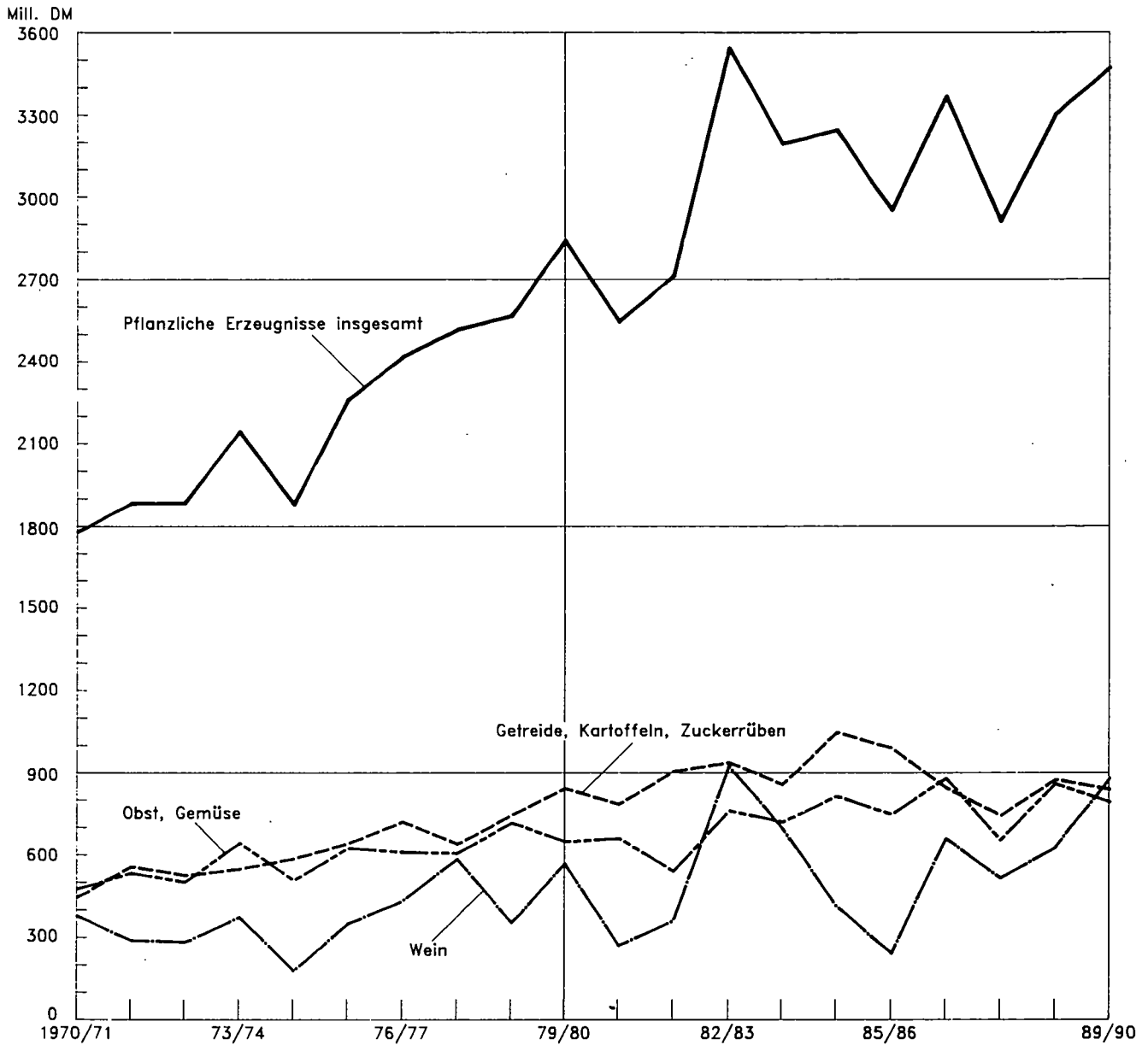
Monat	Gerste insgesamt <sup>1)</sup>							Hafer und Sommermenggetreide						
	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90
	%													
Oktober	55,7	54,1	54,3	60,1	72,5	68,5	68,7	79,3	79,3	79,4	80,5	78,9	77,4	74,1
November	47,7	47,6	47,9	55,1	63,9	61,2	62,2	70,7	72,5	70,5	74,5	73,5	69,4	66,5
Dezember	42,5	41,1	42,7	48,3	56,7	52,7	54,5	61,9	62,0	63,0	66,0	64,7	60,0	59,6
Januar	36,5	35,5	37,8	39,2	49,1	46,6	47,3	53,3	53,7	55,3	57,1	55,6	52,9	52,1
Februar	30,2	31,2	31,3	32,1	42,4	39,4	41,7	46,2	46,5	46,8	47,7	47,8	46,6	44,3
März	23,8	25,1	26,8	24,8	33,3	33,3	35,4	37,2	38,3	38,7	38,5	38,2	38,0	37,7
April	18,1	20,8	20,7	19,1	26,9	26,9	29,0	28,3	30,5	30,7	29,8	31,5	30,9	30,6
Mai	13,0	16,2	16,0	14,5	19,5	19,7	20,9	20,5	23,7	23,5	23,1	22,9	23,1	23,3
Juni	8,7	11,1	10,2	8,8	12,6	12,8	14,3	13,9	16,9	15,8	15,1	15,3	17,3	16,9

Monat	Kartoffeln insgesamt						
	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90
	%						
Oktober	50,0	59,3	50,4	49,4	38,9	50,5	52,6
November	37,7	48,3	38,4	38,1	31,1	38,4	39,2
Dezember	31,0	38,9	31,0	28,6	24,9	30,5	28,7
Januar	26,5	31,2	25,7	23,6	20,8	25,9	24,9
Februar	21,3	26,1	21,7	18,4	17,4	22,8	21,4
März	17,6	20,5	17,1	15,1	13,3	19,5	15,9
April	8,3	12,4	11,7	7,9	6,4	13,8	10,0
Mai	4,7	7,7	6,1	3,8	3,2	9,2	5,9
Juni	2,3	3,3	2,9	1,7	1,6	4,8	2,7

1) Ab Oktober 1987 Wintergerste.

Schaubild 13

Entwicklung der Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse in Baden-Württemberg  
seit dem Wirtschaftsjahr 1970/71



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

545 91



49. Verwertung der Kartoffelernte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1984/85 bis 1989/90

Art der Verwertung	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90
	1000 t <sup>1)</sup>						‰ <sup>2)</sup>					
Ernte <sup>3)</sup>	560	485	458	305	400	339	100	100	100	100	100	100
davon												
Verkäufe von Speise-, Pflanz- und Industriekartoffeln	267	262	261	217	235	220	47,7	54,0	57,1	71,2	58,8	64,9
Eigenverbrauch	18	18	20	11	10	12	3,3	3,7	4,3	3,6	2,6	3,6
Verfütterung <sup>4)</sup>	234	182	140	64	134	88	41,7	37,5	30,6	21,0	33,4	25,8
Saatgut	27	16	17	10	15	12	4,8	3,4	3,7	3,4	3,7	3,5
Schwund und Verlust	14	7	20	3	6	7	2,5	1,4	4,3	0,8	1,5	2,2

1) Hochgerechnete Werte. — 2) Gewogen mit dem Anteil der Kartoffelanbaufläche in den Betriebsgrößenklassen. — 3) Ohne die Kartoffelproduktion des Kleinst- und Selbstversorgeranbaus. — 4) Einschließlich Verkauf von Futterkartoffeln.

50. Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1982/83 bis 1989/90

Wirtschaftsjahr	Bruttoproduktion					
	Insgesamt		Pflanzliche		Tierische	
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
1982/83	14 934 265	12 834 759	8 689 545	7 576 947	6 244 720	5 257 812
1983/84	13 720 586	11 700 032	7 332 250	6 409 354	6 388 336	5 290 678
1984/85	14 675 629	12 649 971	8 314 306	7 341 879	6 361 323	5 308 092
1985/86	14 769 263	11 809 238	8 166 488	6 395 811	6 602 775	5 413 427
1986/87	14 776 555	12 151 431	8 212 123	7 112 713	6 564 432	5 038 718
1987/88	14 086 546	11 028 219	7 705 513	6 278 739	6 381 033	4 749 480
1988/89	15 467 254	11 478 219	9 066 877	6 447 675	6 400 377	5 030 544
1989/90	14 728 096	11 552 275	8 529 133	6 473 251	6 198 963	5 079 024

51. Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1982/83 bis 1989/90

Wirtschaftsjahr	Nahrungsmittelproduktion					
	Insgesamt		Pflanzliche		Tierische	
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
1982/83	8 723 965	9 156 124	2 637 491	4 030 280	6 086 474	5 125 844
1983/84	8 293 827	8 857 121	2 067 863	3 705 909	6 225 964	5 151 212
1984/85	8 656 116	8 933 741	2 483 281	3 786 185	6 172 835	5 147 556
1985/86	8 620 072	8 587 353	2 201 789	3 333 726	6 418 283	5 253 627
1986/87	8 744 152	8 827 223	2 356 949	3 939 589	6 387 203	4 887 634
1987/88	8 129 197	7 893 099	1 920 517	3 290 311	6 208 680	4 602 788
1988/89	8 900 539	8 639 195	2 658 835	3 753 757	6 241 704	4 885 438
1989/90	8 548 923	8 849 517	2 501 538	3 909 702	6 047 385	4 939 815

**52. Entwicklung der Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1989/90**

Erzeugnis	1985/86		1986/87		1987/88		1988/89		1989/90	
	1000tGE	Mill. DM	1000tGE	Mill. DM	1000tGE	Mill. DM	1000tGE	Mill. DM	1000tGE	Mill. DM
Getreide <sup>1)</sup>	3 191,5	1 426,4	2 724,2	1 199,4	2 762,1	1 215,4	3 432,5	1 347,5	3 290,0	1 208,2
Kartoffeln	183,2	202,1	172,8	240,5	85,0	100,2	105,2	125,2	95,8	145,5
Zuckerrüben	317,4	125,9	336,7	131,9	318,1	126,4	306,4	118,4	324,6	121,6
Öl- und Hülsenfrüchte <sup>1)</sup>	188,9	108,2	248,3	134,7	307,5	140,1	311,4	154,9	293,2	153,6
Gemüse	68,4	393,3	66,3	347,9	65,6	378,6	69,3	380,6	60,3	387,2
Obst	246,1	885,0	531,3	1 215,5	189,1	771,9	576,2	1 100,2	300,2	951,5
Wein	98,9	245,4	263,7	669,7	195,3	521,5	245,6	635,5	341,9	892,9
Sonstige Sonderkulturen	71,0	924,9	72,4	926,7	71,6	939,9	73,4	873,2	72,0	899,6
Rauh- und Saftfutter	3 801,1	2 084,6	3 796,4	2 246,4	3 711,2	2 084,7	3 946,9	1 712,2	3 751,1	1 713,2
<b>Pflanzliche Erzeugnisse zusammen</b>	<b>8 166,5</b>	<b>6 395,8</b>	<b>8 212,1</b>	<b>7 112,7</b>	<b>7 705,5</b>	<b>6 278,7</b>	<b>9 066,9</b>	<b>6 447,7</b>	<b>8 529,1</b>	<b>6 473,3</b>
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 270,8	1 659,1	2 224,1	1 465,4	2 203,8	1 434,4	2 255,5	1 547,6	2 061,8	1 409,3
Schlachtschweine	1 473,6	1 248,9	1 570,0	1 180,9	1 563,6	1 088,4	1 500,1	1 080,3	1 527,9	1 296,2
Übriges Schlachtvieh	38,6	28,3	37,6	19,8	51,5	23,8	59,9	35,0	57,4	33,4
Milch	2 240,8	1 959,1	2 226,4	1 908,7	2 044,4	1 749,6	2 089,3	1 943,3	2 053,2	1 916,8
Sonstige tierische Erzeugnisse	579,0	518,0	506,3	463,9	517,7	453,3	495,6	424,3	498,7	423,3
<b>Tierische Erzeugnisse zusammen</b>	<b>6 602,8</b>	<b>5 413,4</b>	<b>6 564,4</b>	<b>5 038,7</b>	<b>6 381,0</b>	<b>4 749,5</b>	<b>6 400,4</b>	<b>5 030,5</b>	<b>6 199,0</b>	<b>5 079,0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>14 769,3</b>	<b>11 809,2</b>	<b>14 776,5</b>	<b>12 151,4</b>	<b>14 086,5</b>	<b>11 028,2</b>	<b>15 467,3</b>	<b>11 478,2</b>	<b>14 728,1</b>	<b>11 552,3</b>

1) Einschließlich Nachzahlungen.

**53. Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1989/90**

Erzeugnis	1985/86		1986/87		1987/88		1988/89		1989/90	
	1000tGE	Mill. DM	1000tGE	Mill. DM	1000tGE	Mill. DM	1000tGE	Mill. DM	1000tGE	Mill. DM
Getreide <sup>1)</sup>	1 230,4	570,8	894,0	409,3	889,2	415,9	1 189,5	498,6	1 212,0	477,6
Kartoffeln	105,7	158,5	106,1	193,6	63,6	88,0	64,6	100,8	65,6	123,1
Zuckerrüben	277,4	108,5	294,3	113,5	278,0	112,1	267,7	103,2	283,7	105,4
Öl- und Hülsenfrüchte <sup>1)</sup>	107,9	64,1	132,5	80,5	171,5	79,4	176,7	79,3	169,0	90,1
Gemüse	68,4	393,3	66,3	347,9	65,6	378,6	69,3	380,6	60,3	387,2
Obst	246,1	885,0	531,3	1 215,5	189,1	771,9	576,2	1 100,2	300,2	951,5
Wein	98,9	245,4	263,7	669,7	195,3	521,5	245,6	635,5	341,9	892,9
Sonstige Sonderkulturen	67,0	908,2	68,8	909,6	68,2	922,9	69,2	855,6	68,8	881,9
<b>Pflanzliche Erzeugnisse zusammen</b>	<b>2 201,8</b>	<b>3 333,8</b>	<b>2 357,0</b>	<b>3 939,6</b>	<b>1 920,5</b>	<b>3 290,3</b>	<b>2 658,8</b>	<b>3 753,8</b>	<b>2 501,5</b>	<b>3 909,7</b>
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 270,8	1 659,1	2 224,1	1 465,4	2 203,8	1 434,4	2 255,5	1 547,6	2 061,8	1 409,3
Schlachtschweine	1 473,6	1 248,9	1 570,0	1 180,9	1 563,6	1 088,4	1 500,1	1 080,3	1 527,9	1 296,2
Übriges Schlachtvieh	38,6	28,3	37,6	19,8	51,5	23,8	59,9	35,0	57,4	33,4
Milch	2 077,2	1 815,2	2 065,9	1 770,5	1 888,7	1 615,2	1 946,2	1 809,5	1 916,6	1 789,0
Sonstige tierische Erzeugnisse	558,1	502,1	489,6	451,0	501,1	441,0	480,0	413,0	483,7	411,9
<b>Tierische Erzeugnisse zusammen</b>	<b>6 418,3</b>	<b>5 253,6</b>	<b>6 387,2</b>	<b>4 887,6</b>	<b>6 208,7</b>	<b>4 602,8</b>	<b>6 241,7</b>	<b>4 885,4</b>	<b>6 047,4</b>	<b>4 939,8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>8 620,1</b>	<b>8 587,4</b>	<b>8 744,2</b>	<b>8 827,2</b>	<b>8 129,2</b>	<b>7 893,1</b>	<b>8 900,5</b>	<b>8 639,2</b>	<b>8 548,9</b>	<b>8 849,5</b>

1) Einschließlich Nachzahlungen.

## 54. Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1989/90

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bruttoproduktion insges.		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	in t GE	in 1000 DM	in t GE	in 1000 DM einschl. Nachzahlungen b. Getreide u. Ölfrüchten	in t GE	in 1000 DM
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	33 616	94 624	25 392	87 301	8 224	7 323
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	214 087	155 999	149 429	103 288	64 658	52 711
Esslingen	189 345	209 385	121 965	156 065	67 380	53 320
Göppingen	296 346	217 752	144 017	95 337	152 329	122 415
Ludwigsburg	425 268	430 694	308 277	335 900	116 991	94 794
Rems-Murr-Kreis	300 977	327 974	172 846	222 600	128 131	105 374
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	<b>1 459 639</b>	<b>1 436 428</b>	<b>921 926</b>	<b>1 000 491</b>	<b>537 713</b>	<b>435 937</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	63 092	74 437	56 144	68 450	6 948	5 987
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	688 014	670 174	523 193	536 806	164 821	133 368
Hohenlohekreis	533 908	393 814	291 036	192 919	242 872	200 895
Schwäbisch Hall	985 607	681 106	423 676	215 305	561 931	465 801
Main-Tauber-Kreis	658 011	416 706	443 802	240 976	214 209	175 730
<b>Region Franken</b>	<b>2 928 632</b>	<b>2 236 237</b>	<b>1 737 851</b>	<b>1 254 456</b>	<b>1 190 781</b>	<b>981 781</b>
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	276 203	187 226	152 503	87 050	123 700	100 176
Ostalbkreis	708 436	485 966	338 967	184 400	369 469	301 566
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>984 639</b>	<b>673 192</b>	<b>491 470</b>	<b>271 450</b>	<b>493 169</b>	<b>401 742</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>5 372 910</b>	<b>4 345 857</b>	<b>3 151 247</b>	<b>2 526 397</b>	<b>2 221 663</b>	<b>1 819 460</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	11 303	26 112	10 318	25 297	985	815
Karlsruhe	25 376	40 016	20 184	35 605	5 192	4 411
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	327 765	267 770	271 232	221 838	56 533	45 932
Rastatt	103 257	129 206	81 044	110 518	22 213	18 688
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>467 701</b>	<b>463 104</b>	<b>382 778</b>	<b>393 258</b>	<b>84 923</b>	<b>69 846</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	20 515	40 778	15 777	36 820	4 738	3 958
Mannheim	28 695	38 662	23 105	34 012	5 590	4 650
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	439 362	278 902	280 452	149 540	158 910	129 362
Rhein-Neckar-Kreis	407 365	348 729	281 639	246 589	125 726	102 140
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>895 937</b>	<b>707 071</b>	<b>600 973</b>	<b>466 961</b>	<b>294 964</b>	<b>240 110</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	10 796	16 293	6 691	13 066	4 105	3 227
<b>Landkreise</b>						
Calw	142 346	119 234	82 567	70 813	59 779	48 421
Enzkreis	153 993	121 099	110 613	85 532	43 380	35 567
Freudenstadt	164 936	109 807	98 076	55 536	66 860	54 271
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>472 071</b>	<b>366 433</b>	<b>297 947</b>	<b>224 947</b>	<b>174 124</b>	<b>141 486</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 835 709</b>	<b>1 536 608</b>	<b>1 281 698</b>	<b>1 085 166</b>	<b>554 011</b>	<b>451 442</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	31 513	49 615	25 572	45 278	5 941	4 337
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald	438 540	444 482	297 406	329 060	141 134	115 422
Emmendingen	220 670	234 768	139 353	167 622	81 317	67 146
Ortenaukreis	523 495	504 293	343 815	355 097	179 680	149 196
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>1 214 218</b>	<b>1 233 158</b>	<b>806 146</b>	<b>897 057</b>	<b>408 072</b>	<b>336 101</b>
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	263 623	171 970	155 377	83 631	108 246	88 339
Schwarzwald-Baar-Kreis	318 174	203 451	169 199	81 976	148 975	121 475
Tuttlingen	178 039	114 693	108 204	58 580	69 835	56 113
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>759 836</b>	<b>490 114</b>	<b>432 780</b>	<b>224 187</b>	<b>327 056</b>	<b>265 927</b>
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	329 672	268 336	197 110	159 989	132 562	108 347
Lörrach	191 202	166 703	114 734	104 763	76 468	61 940
Waldshut	310 647	201 742	174 637	91 485	136 010	110 257
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>831 521</b>	<b>636 781</b>	<b>486 481</b>	<b>356 237</b>	<b>345 040</b>	<b>280 544</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>2 805 575</b>	<b>2 360 053</b>	<b>1 725 407</b>	<b>1 477 481</b>	<b>1 080 168</b>	<b>882 572</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	348 950	247 356	194 008	123 883	154 942	123 473
Tübingen	167 574	119 691	119 368	80 826	48 206	38 865
Zollernalbkreis	201 713	147 631	137 717	97 216	63 996	50 415
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>718 237</b>	<b>514 678</b>	<b>451 093</b>	<b>301 925</b>	<b>267 144</b>	<b>212 753</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	60 905	49 552	34 933	28 000	25 972	21 552
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	873 767	569 928	448 388	220 079	425 379	349 849
Biberach	1 003 117	669 888	479 303	239 351	523 814	430 537
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>1 937 789</b>	<b>1 289 368</b>	<b>962 624</b>	<b>487 430</b>	<b>975 165</b>	<b>801 938</b>
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	362 041	331 097	202 359	198 704	159 682	132 393
Ravensburg	1 133 434	814 683	443 380	241 914	690 054	572 769
Sigmaringen	562 401	359 931	311 325	154 234	251 076	205 697
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>2 057 876</b>	<b>1 505 711</b>	<b>957 064</b>	<b>594 852</b>	<b>1 100 812</b>	<b>910 859</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>4 713 902</b>	<b>3 309 757</b>	<b>2 370 781</b>	<b>1 384 207</b>	<b>2 343 121</b>	<b>1 925 550</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>14 728 096</b>	<b>11 552 275</b>	<b>8 529 133</b>	<b>6 473 251</b>	<b>6 198 963</b>	<b>5 079 024</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

**55. Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1989/90**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Nahrungsmittelproduktion insges.		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	in t GE	in 1000 DM	in t GE	in 1000 DM einschl. Nachzahlungen b. Getreide u. Ölrüchlen	in t GE	in 1000 DM
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	24 345	90 358	16 303	83 203	8 042	7 155
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	115 767	112 439	52 563	61 052	63 204	51 387
Esslingen	107 023	172 596	41 322	120 773	65 701	51 823
Göppingen	173 297	163 952	25 086	45 254	148 211	118 698
Ludwigsburg	256 546	353 423	142 302	261 100	114 244	92 323
Rems-Murr-Kreis	185 922	276 238	61 062	173 858	124 860	102 380
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	<b>862 900</b>	<b>1 169 006</b>	<b>338 638</b>	<b>745 240</b>	<b>524 262</b>	<b>423 766</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	40 458	64 466	33 698	58 649	6 760	5 817
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	435 488	558 471	274 596	428 564	160 892	129 907
Hohenlohekreis	338 992	309 693	99 764	112 103	239 228	197 590
Schwäbisch Hall	646 433	535 401	92 492	77 013	553 941	458 388
Main-Tauber-Kreis	365 066	289 494	154 454	117 094	210 612	172 400
<b>Region Franken</b>	<b>1 826 437</b>	<b>1 757 525</b>	<b>655 004</b>	<b>793 423</b>	<b>1 171 433</b>	<b>964 102</b>
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	157 132	135 294	36 211	37 686	120 921	97 608
Ostalbkreis	417 094	360 069	57 306	67 486	359 788	292 583
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>574 226</b>	<b>495 363</b>	<b>93 517</b>	<b>105 172</b>	<b>480 709</b>	<b>390 191</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>3 263 563</b>	<b>3 421 894</b>	<b>1 087 159</b>	<b>1 643 835</b>	<b>2 176 404</b>	<b>1 778 059</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	7 304	24 420	6 322	23 608	982	812
Karlsruhe	13 710	34 877	8 678	30 598	5 032	4 279
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	166 161	196 121	110 869	151 278	55 292	44 843
Rastatt	51 610	106 757	29 788	88 423	21 822	18 334
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>238 785</b>	<b>362 175</b>	<b>155 657</b>	<b>293 907</b>	<b>83 128</b>	<b>68 268</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	13 058	34 523	8 451	30 679	4 607	3 844
Mannheim	15 505	32 760	10 054	28 221	5 451	4 539
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	239 244	190 538	84 289	64 811	154 955	125 727
Rhein-Neckar-Kreis	235 843	273 196	112 873	173 499	122 970	99 697
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>503 650</b>	<b>531 017</b>	<b>215 667</b>	<b>297 210</b>	<b>287 983</b>	<b>233 807</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	6 274	14 303	2 246	11 141	4 028	3 162
<b>Landkreise</b>						
Calw	80 904	91 885	22 688	44 890	58 216	46 995
Enzkreis	79 792	88 517	37 552	53 993	42 240	34 524
Freudenstadt	88 227	76 079	22 961	23 269	65 266	52 810
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>255 197</b>	<b>270 784</b>	<b>85 447</b>	<b>133 293</b>	<b>169 750</b>	<b>137 491</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>997 632</b>	<b>1 163 976</b>	<b>456 771</b>	<b>724 410</b>	<b>540 861</b>	<b>439 566</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	18 886	44 733	12 957	40 405	5 929	4 328
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald	237 997	360 499	100 767	248 684	137 230	111 815
Ermendingen	128 473	195 702	49 248	130 460	79 225	65 242
Ortenaukreis	266 721	395 353	91 359	250 093	175 362	145 260
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>652 077</b>	<b>996 287</b>	<b>254 331</b>	<b>669 642</b>	<b>397 746</b>	<b>326 645</b>
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	141 428	118 340	35 704	32 306	105 724	86 034
Schwarzwald-Baar-Kreis	171 706	138 979	26 893	21 350	144 813	117 629
Tuttlingen	88 349	75 640	20 401	21 274	67 948	54 366
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>401 483</b>	<b>332 959</b>	<b>82 998</b>	<b>74 930</b>	<b>318 485</b>	<b>258 029</b>
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	177 914	202 038	49 039	97 084	128 875	104 954
Lörrach	98 527	126 821	24 062	66 720	74 465	60 101
Waldshut	159 140	136 200	26 754	29 297	132 386	106 903
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>435 581</b>	<b>465 059</b>	<b>99 855</b>	<b>193 101</b>	<b>335 726</b>	<b>271 958</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 489 141</b>	<b>1 794 305</b>	<b>437 184</b>	<b>937 673</b>	<b>1 051 957</b>	<b>856 632</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	190 751	177 954	39 844	58 157	150 907	119 797
Tübingen	87 085	83 677	39 973	45 781	47 112	37 896
Zollernalbkreis	94 945	100 869	32 401	51 771	62 544	49 098
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>372 781</b>	<b>362 500</b>	<b>112 218</b>	<b>155 709</b>	<b>260 563</b>	<b>206 791</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	36 810	38 916	11 306	17 796	25 504	21 120
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	532 238	420 610	115 440	78 631	416 798	341 979
Biberach	604 810	495 834	95 096	78 312	509 714	417 522
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>1 173 858</b>	<b>955 360</b>	<b>221 842</b>	<b>174 739</b>	<b>952 016</b>	<b>780 621</b>
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	227 328	272 652	72 489	144 749	154 839	127 903
Ravensburg	713 863	628 253	48 093	78 106	665 770	550 147
Sigmaringen	310 757	250 577	65 782	50 481	244 975	200 096
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>1 251 948</b>	<b>1 151 482</b>	<b>186 364</b>	<b>273 336</b>	<b>1 065 584</b>	<b>878 146</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>2 798 587</b>	<b>2 469 342</b>	<b>520 424</b>	<b>603 784</b>	<b>2 278 163</b>	<b>1 865 558</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>8 548 923</b>	<b>8 849 517</b>	<b>2 501 538</b>	<b>3 909 702</b>	<b>6 047 385</b>	<b>4 939 815</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Betriebswirtschaft und Markt

### 56. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet 1970 und 1979 bis 1989

Erzeugnis	1970	1979	1985	1986	1987	1988	1989
	1976 = 100		1985 = 100				
Pflanzliche Erzeugnisse							
Getreide	75,9	96,6	100,0	98,9	97,6	90,8	84,9
Hackfrüchte	38,3	72,3	100,0	109,5	110,4	113,3	128,4
Ölpflanzen	75,1	105,5	100,0	96,4	89,0	77,1	77,2
Heu und Stroh	50,7	76,6	100,0	106,1	97,4	84,9	72,4
Sonderkulturerzeugnisse	57,7	105,4	100,0	92,7	96,2	95,3	94,5
darunter Obst	44,7	97,7	100,0	103,0	99,0	99,4	103,4
Gemüse	43,3	89,5	100,0	90,0	108,5	94,0	92,4
Weinmost	45,0	95,4	100,0	64,5	66,2	69,9	67,0
Zusammen	55,2	93,9	100,0	98,3	98,9	96,0	95,9
Tierische Erzeugnisse							
Schlachtvieh	76,7	94,6	100,0	91,6	86,9	86,3	91,7
Milch	67,4	104,7	100,0	100,4	98,9	104,5	108,9
Eier	63,4	79,5	100,0	88,0	99,4	82,3	95,0
Wolle	58,2	94,6	100,0	63,8	60,3	68,5	81,4
Zusammen	72,3	97,3	100,0	92,8	89,0	90,2	99,0
Insgesamt	67,0	96,3	100,0	94,3	91,7	91,8	98,1

Quelle: Statistisches Bundesamt.

### 57. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet 1970 und 1979 bis 1989

Betriebsmittel	1970	1979	1985	1986	1987	1988	1989
	1976 = 100		1985 = 100				
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion							
Handelsdünger	63,6	101,3	100,0	95,4	82,1	81,9	81,7
Futtermittel	71,9	94,4	100,0	93,3	85,4	87,1	89,6
Saatgut	74,4	97,9	100,0	100,0	99,8	98,8	97,5
Nutz- und Zuchtvieh	71,4	99,8	100,0	87,1	83,1	85,8	106,5
Pflanzenschutzmittel	69,5	79,3	100,0	96,9	96,7	97,3	99,4
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe u. elektr. Strom	60,3	131,0	100,0	73,8	68,6	65,6	73,5
Allgemeine Ausgaben	70,5	111,2	100,0	101,8	103,1	104,9	108,1
Unterhaltung der Gebäude	70,1	116,4	100,0	102,0	104,7	107,6	111,3
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien	61,0	117,8	100,0	102,4	104,6	106,4	109,5
Zusammen	67,1	105,4	100,0	92,1	87,2	88,0	93,4
Neubauten und Maschinen							
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	69,3	112,5	100,0	101,3	103,2	105,2	108,9
Neuanschaffung größerer Maschinen	67,0	111,2	100,0	102,6	104,6	106,8	109,3
Zusammen	67,6	113,4	100,0	102,4	104,4	106,6	109,3
Insgesamt	67,2	107,2	100,0	94,0	90,5	91,6	96,5

Quelle: Statistisches Bundesamt.

**58. Erzeugerpreise Loco-Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg  
in den Wirtschaftsjahren 1983/84 bis 1989/90 nach Absatzwegen**

Absatzweg	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90
<b>Getreide insgesamt in DM je dt</b>							
Durchschnitt aller Absatzwege	48,35	42,45	39,60	38,55	36,74 <sup>r</sup>	33,53	32,66
<b>Speisekartoffeln insgesamt in DM je dt</b>							
Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe	35,95	28,60	14,15	22,80	13,65	20,60	25,25
Verbraucher einschließlich Landwirte	57,00	41,70	37,90	42,30	39,30	42,20	49,35
Durchschnitt aller Absatzwege	44,60	33,80	26,45	32,50	24,25	30,15	35,25
<b>Schlachtbullen in DM je dt</b>							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschließlich Landwirte							
nach Lebendgewicht	449,70	421,45	386,90	366,20	361,50	369,75	375,25
nach Schlachtgewicht	774,05	731,45	672,95	642,30	644,60	647,55	663,55
Verkäufe an Genossenschaft, Viehhandel, Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken <sup>1)</sup>							
nach Lebendgewicht	437,65	416,00	376,95	361,45	358,05	364,05	375,35
nach Schlachtgewicht	761,75	724,20	656,00	632,25	575,65	643,45	648,35
<b>Schlachtkühe in DM je dt</b>							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschließlich Landwirte							
nach Lebendgewicht	295,80	282,35	269,25	249,45	243,35	266,15	261,95
nach Schlachtgewicht	584,65	549,05	542,70	485,25	486,50	514,90	517,00
Verkäufe an Genossenschaft, Viehhandel, Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken <sup>1)</sup>							
nach Lebendgewicht	300,30	281,95	267,50	240,00	242,95	257,70	265,15
nach Schlachtgewicht	579,80	547,85	524,40	468,25	467,75	523,80	506,95
<b>Schlachtschweine in DM je dt</b>							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschließlich Landwirte							
nach Lebendgewicht	317,75	320,60	297,55	262,90	245,15	256,60	299,30
nach Schlachtgewicht	366,75	361,90	351,85	293,80	271,60	298,95	355,10
Verkäufe an Genossenschaft, Viehhandel, Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken <sup>1)</sup>							
nach Lebendgewicht	294,80	303,20	280,30	244,90	225,25	237,70	288,65
nach Schlachtgewicht	355,15	364,60	340,90	287,90	257,55	277,60	338,50
<b>Ferkel bis 20 kg Lebendgewicht in DM je Stück</b>							
Verkäufe an Landwirte	92,55	100,60	94,10	79,05	78,75	88,70	97,25
Verkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	93,15	97,60	74,70	63,50	52,35	72,00	90,65
<b>Ferkel 20-30 kg Lebendgewicht in DM je Stück</b>							
Verkäufe an Landwirte	106,35	115,10	106,25	90,00	85,45	99,40	118,45
Verkäufe an Genossenschaft und Viehhandel	104,10	120,00	106,50	90,40	81,70	98,05	121,80
<b>Eier in Pfennig je Stück</b>							
Eierpackstellen und andere Sammelstellen	8,2	9,8	9,3	7,1	6,3	.	6,5
Großhandel und ambulante Aufkäufer	16,6	14,8	13,8	14,4	13,1	12,9	14,0
Großverbraucher, Einzelhandelsgeschäfte und Gaststätten	18,4	16,9	16,6	16,5	15,8	15,9	16,6
Einzelverbraucher (auch Verkäufe auf dem Wochenmarkt)	21,0	19,7	19,7	19,8	19,8	19,7	20,1

1) Bis einschließlich Dezember 1983 ohne Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken.

**59. Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1989/90**

Erzeugnis	1985/86		1986/87		1987/88		1988/89		1989/90	
	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM
Getreide <sup>1)</sup>	1 555,2	716,9	1 185,2	534,2	1 181,6	534,7	1 636,7	662,1	1 566,8	600,7
Kartoffeln	98,9	148,4	98,7	180,0	60,5	83,7	61,8	96,5	62,2	116,6
Zuckerrüben	303,1	120,3	321,6	126,0	303,8	120,7	292,6	113,1	309,9	116,1
Öl- und Hülsenfrüchte <sup>1)</sup>	81,7	48,3	100,8	57,2	130,5	60,0	134,5	67,1	128,8	67,4
Gemüse	34,2	211,2	34,5	191,9	34,0	211,8	35,6	208,1	31,0	210,2
Obst	136,1	532,5	298,4	684,8	99,2	437,7	345,5	647,9	171,4	576,7
Wein	95,9	238,0	258,3	655,7	191,3	510,8	241,1	623,9	335,1	875,2
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulerzeugnisse	44,1	850,2	45,0	855,1	46,9	875,0	46,2	802,8	45,9	828,9
Sonstige Sonderkulturen	26,9	74,7	27,4	71,6	24,7	64,9	27,1	70,4	26,1	70,7
Rauh- und Saftfutter	11,0	6,5	10,7	7,2	10,9	6,8	11,7	5,5	11,1	5,6
<b>Pflanzliche Erzeugnisse zusammen</b>	<b>2 387,1</b>	<b>2 947,0</b>	<b>2 380,6</b>	<b>3 363,7</b>	<b>2 083,4</b>	<b>2 906,1</b>	<b>2 832,8</b>	<b>3 297,4</b>	<b>2 688,3</b>	<b>3 468,1</b>
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 216,8	1 618,7	2 303,3	1 517,8	2 239,7	1 456,6	2 250,9	1 543,4	2 111,4	1 440,4
Schlachtschweine	1 309,8	1 110,1	1 416,2	1 065,2	1 428,4	994,3	1 415,5	1 019,4	1 443,5	1 224,6
Übriges Schlachtvieh	28,2	20,0	30,4	15,7	40,9	18,6	47,1	27,1	46,5	26,7
Milch	1 988,7	1 738,7	1 978,2	1 695,9	1 797,3	1 538,1	1 856,6	1 726,9	1 828,7	1 707,3
Sonstige tierische Erzeugnisse	548,0	491,9	479,4	440,9	491,0	431,6	471,0	404,3	476,8	406,2
<b>Tierische Erzeugnisse zusammen</b>	<b>6 091,5</b>	<b>4 979,4</b>	<b>6 207,5</b>	<b>4 735,5</b>	<b>5 997,3</b>	<b>4 439,2</b>	<b>6 041,1</b>	<b>4 721,1</b>	<b>5 906,9</b>	<b>4 805,2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>8 478,6</b>	<b>7 926,4</b>	<b>8 588,1</b>	<b>8 099,2</b>	<b>8 080,7</b>	<b>7 345,3</b>	<b>8 873,9</b>	<b>8 018,5</b>	<b>8 595,2</b>	<b>8 273,3</b>

1) Einschließlich Nachzahlungen.

**60. Entwicklung des sächlichen Betriebsaufwandes in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1989/90\*)**

Aufwand	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89 <sup>1)</sup>	1989/90
	Mill. DM				
Handelsdünger	516,8	460,5	399,2	393,9	388,6
Futtermittelzukauf	1 182,5	1 218,9	1 010,2	975,7	823,4
Saatgut	166,5	162,5	154,8	134,3	148,0
Pflanzenschutzmittel	219,0	225,7	228,1	241,7	268,3
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	551,8	541,8	497,0	537,1	545,8
Abschreibung bei Gebäuden und beim Inventar	1 491,3	1 531,3	1 417,4 <sup>1)</sup>	1 546,8	1 580,0
Brenn- und Treibstoffe, elektrischer Strom	473,0	424,0	382,9	375,9	397,8
Betriebssteuern <sup>1)</sup>	131,4	126,4	122,2	116,4	120,3
Allgemeine Unkosten <sup>2)</sup>	805,9	812,6	765,8	805,6	814,1
<b>Insgesamt</b>	<b>5 538,2</b>	<b>5 503,7</b>	<b>4 977,6</b>	<b>5 127,4</b>	<b>5 086,3</b>

\*) Einschließlich Aufwand für Baumschulerzeugnisse, Blumen, Zierpflanzen, Unterglasanlagen. — 1) Einschließlich Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Familienausgleichskasse. — 2) Tierarzt, Medikamente, Milchkontrollvereinsbeiträge, Fernsprechggebühren, Pachten.

**61. Aktivkapital und Reinerträge bzw. Verluste in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1989/90**

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1987/88		1988/89 <sup>1)</sup>		1989/90	
	Aktivkapital <sup>1)</sup>	Reinertrag/Verlust <sup>2)</sup>	Aktivkapital <sup>1)</sup>	Reinertrag/Verlust <sup>2)</sup>	Aktivkapital <sup>1)</sup>	Reinertrag/Verlust <sup>2)</sup>
	Mill. DM					
unter 10 ha	14 005,1	– 438,3	14 340,7	– 422,0	12 407,8	50,2
10 — 20 ha	9 517,8	– 203,7	9 980,2	– 59,1	9 606,6	52,6
20 — 30 ha	7 315,1	– 46,6	7 706,3	78,3	6 851,1	128,7
30 — 50 ha	6 314,2	23,0	6 405,1	139,4	6 561,6	190,4
50 ha und mehr	2 726,7	34,0	2 792,9	85,2	3 021,3	106,2
<b>Insgesamt</b>	<b>39 878,9</b>	<b>– 631,6</b>	<b>41 225,2</b>	<b>– 178,2</b>	<b>38 448,4</b>	<b>528,1</b>

1) Aktivkapital = Boden- und Wirtschaftsgebäudekapital, Maschinen-, Vieh- und Umlaufkapital; durch die näher an die Wertsteigerung herangeführte Bewertung des Bodens mit früheren Jahren nicht vergleichbar. — 2) Reinertrag/Verlust = Roheinkommen minus Lohnanspruch der Besitzerfamilie oder Rohertrag minus Gesamtaufwand (Sachaufwand plus Arbeitsaufwand).  
Quelle: Berechnet aufgrund der „Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben“ des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 62. Betriebseinkommen und Arbeitsproduktivität in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1988/89 und 1989/90

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebseinkommen					
	1988/89 <sup>1)</sup>			1989/90		
	Mill. DM	DM/AK <sup>1)</sup>	DM/AK <sup>2)</sup>	Mill. DM	DM/AK <sup>1)</sup>	DM/AK <sup>2)</sup>
0,5 — 10 ha	925,679	18 625,3	49 767,7	1 380,572	29 436,5	78 441,6
10 — 20 ha	927,938	32 332,3	63 125,0	992,808	39 397,1	75 786,9
20 — 30 ha	688,215	36 413,5	57 351,3	692,147	38 030,1	58 656,5
30 — 50 ha	607,578	35 530,9	51 057,0	676,596	40 514,7	58 834,4
50 ha und mehr	279,876	31 446,7	42 405,5	326,308	33 990,4	44 699,7
<b>Insgesamt</b>	<b>3 429,286</b>	<b>27 812,5</b>	<b>53 750,6</b>	<b>4 068,431</b>	<b>34 892,2</b>	<b>66 369,2</b>

1) Die Teilbeschäftigten und nicht ständig Beschäftigten auf Vollarbeitskräfte umgerechnet, ohne Privathaushalte der Betriebsinhaber. — 2) Vollarbeitskräfte ohne die Teilbeschäftigten und ohne Privathaushalte der Betriebsinhaber.

## 63. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1978/79 bis 1989/90

Wirtschaftsjahre	Stickstoff (N)		Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )		Kali (K <sub>2</sub> O)		Düngekalk (CaO)
	kg/ha	darunter <sup>1)</sup> Mehrnährstoff- düngemittel in %	kg/ha	darunter <sup>1)</sup> Mehrnährstoff- düngemittel in %	kg/ha	darunter <sup>1)</sup> Mehrnährstoff- düngemittel in %	kg/ha
1970/71	59,2	40,5	58,0	66,1	69,1	71,0	10,4
1978/79	71,5	41,4	62,3	78,3	75,5	80,9	21,4
1979/80	80,7	39,2	67,6	78,0	84,2	79,2	30,1
1980/81	89,0	37,2	63,1	82,2	81,4	80,3	30,3
1981/82	79,1	42,7	63,2	82,6	79,3	82,7	34,4
1982/83	88,5	35,9	59,4	84,3	77,5	81,2	47,3
1983/84	80,2	35,7	58,0	81,8	73,2	81,9	48,9
1984/85	84,6	39,1	59,8	84,1	77,1	82,0	45,3
1985/86	85,1	38,7	56,6	85,3	71,7	82,2	45,3
1986/87	88,1	36,0	53,8	84,2	69,6	80,2	38,6
1987/88	89,2	34,9	47,4	64,8	62,5	80,7	46,4
1988/89	94,2	32,4	55,7	83,5	69,6	83,1	50,9
1989/90	91,1	30,9	51,9	87,0	67,1	81,5	48,4

1) Berechnet aus den absoluten Verbrauchsmengen in t Reinnährstoff.  
Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 64. Investitionen an Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1978/79 bis 1989/90\*)

Wirtschaftsjahre	Maschinen- und Gerätekapital	Gebäudekapital	Brutto- investitionen	Ersatz- investitionen	Netto- investitionen
	Mill. DM				
1970/71	660,7	532,7	1 193,4	646,0	547,4
1978/79 <sup>1)</sup>	978,8	934,8	1 913,6	986,3	927,3
1979/80 <sup>1)</sup>	957,0	1 108,7	2 065,7	1 067,4	998,3
1980/81 <sup>1)</sup>	777,0	1 920,3	2 697,3	1 055,4	1 641,9
1981/82 <sup>1)</sup>	853,2	1 102,5	1 955,7	1 121,8	833,9
1982/83 <sup>1)</sup>	1 080,7	1 152,7	2 233,4	1 240,6	992,8
1983/84 <sup>1)</sup>	1 027,9	466,8	1 494,7	1 299,4	195,3
1984/85 <sup>1)</sup>	831,4	626,9	1 458,3	1 327,4	130,9
1985/86 <sup>1)</sup>	862,3	245,7	1 108,0	1 298,2	— 190,2
1986/87 <sup>1)</sup>	975,7	416,6	1 392,3	1 331,4	60,9
1987/88 <sup>1)</sup>	862,0	394,0	1 256,0	1 312,8	— 56,8
1988/89 <sup>1)</sup>	1 009,3	438,6	1 447,9	1 345,8	102,1
1989/90 <sup>1)</sup>	1 186,5	388,6	1 575,1	1 383,8	191,3

\*) Einschließlich Aufwand für Baumschulerzeugnisse, Blumen und Zierpflanzen sowie Unterglasanlagen. — 1) Aufgrund geänderter Berechnungsgrundlage mit den Vorjahren eingeschränkt vergleichbar.

Quelle: Berechnet aufgrund der „Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben“ des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.



65. Durchschnittlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf in Baden-Württemberg  
a) Pflanzliche Nahrungsmittel in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1983/84 bis 1989/90

Nahrungsmittel	1970/71	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90
	kg/Jahr							
Getreideerzeugnisse insgesamt (Mehlwert) <sup>1)</sup>	66,0	73,5	74,0	74,3	73,8	75,1	74,6	74,1
Kartoffeln	102,0	70,1	72,6	77,7	72,3	71,5	72,6	71,5
Zucker	34,3	33,8	35,6	36,7	34,9	35,9	33,3	34,3
Gemüse <sup>2)3)</sup>	63,8	67,7	72,5	75,1	77,4	76,9	82,6	82,3
Frischobst <sup>2)3)4)</sup>	93,0	74,3	85,0	77,7	94,4	81,4	102,6	89,3

b) Tierische Nahrungsmittel und Nahrungsfette in den Kalenderjahren 1970 und 1983 bis 1989

Nahrungsmittel	1970	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
	kg/Jahr							
Rindfleisch	21,9 <sup>5)</sup>	20,7	20,8	21,4	21,8	21,9	22,0	21,6
Schweinefleisch	38,6 <sup>5)</sup>	58,7	59,2	60,1	61,1	62,0	62,2	58,8
Geflügelfleisch	8,4	9,3	9,5	9,7	10,1	10,5	11,2	11,4
Fleisch insgesamt	76,8 <sup>5)</sup>	98,0	98,9	100,6	102,1	103,6	104,2	100,1 <sup>10)</sup>
Konsummilch <sup>6)</sup>	93,8	87,6	87,1	87,7	87,7	89,3	92,3	91,7
Sahne	3,5	5,5	5,7	5,9	6,0	6,3	7,4	7,6
Käse <sup>7)</sup>	10,0	14,7	15,1	15,8	16,2	16,8	17,4	18,1
Eier	16,5	16,7	16,6	17,0	16,5	16,2	16,0	15,3
Nahrungsfette insgesamt	26,6 <sup>8)</sup>	25,2	25,2	25,7	26,4	26,6	26,9	25,8
darunter pflanzliche								
Öle und Fette	13,2 <sup>8)</sup>	14,3	13,7	13,8	14,3	14,1	14,4	14,2
Butter	7,0 <sup>8)</sup>	6,5	7,0	7,6	7,9	8,1	8,2	7,4
Schlachtfette <sup>9)</sup>	6,4 <sup>8)</sup>	5,6	5,7	5,6	5,6	5,6	5,6	5,5

1) Ab 1982/83 einschließlich Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. — 2) Einschließlich nicht abgesetzter Mengen. — 3) Einschließlich inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. — 4) Einschließlich tropischer Früchte. — 5) Ohne Fett. — 6) Einschließlich Eigenverbrauch in den landw. Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch und Milchmodigetränke. — 7) Einschließlich Schmelzkäse (Produktgewicht). — 8) Wirtschaftsjahr 1970/71. — 9) Der bei der Margarineherstellung verwendete Rindertalg (Feintalg) ist im Margarineverbrauch enthalten. — 10) Nach Schätzungen des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch beträgt der menschliche Verzehr von Fleisch insgesamt nach Abzug von Knochen, Futter, industrieller Verwertung und Verlusten 66,7 kg/Kopf.

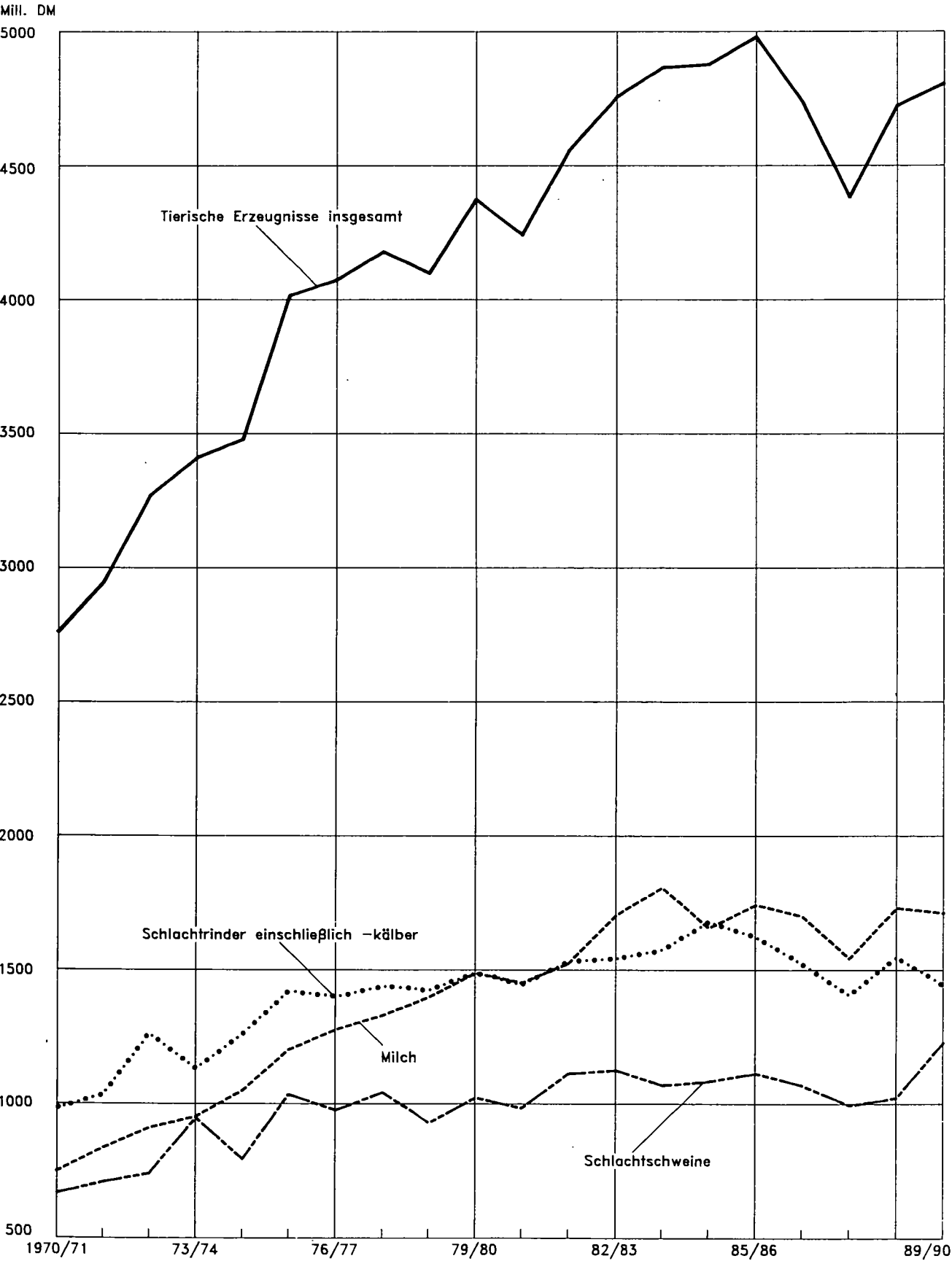
66. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen in Baden-Württemberg 1983 bis 1990 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen\*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt  insgesamt <sup>1)</sup>	Bruttowertschöpfung					Bruttoinlandsprodukt  insgesamt <sup>1)</sup>	Bruttowertschöpfung				
		in jeweiligen Preisen						in Preisen von 1980				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
	Mill. DM											
1983	261 243	4 400	124 876	33 650	62 128	31 460	234 710	4 627	112 470	30 659	52 326	28 649
1984	274 017	4 791	129 440	35 673	67 039	32 331	241 970	4 896	115 315	32 275	55 037	29 112
1985	288 279	4 236	137 995	36 934	70 633	33 693	248 481	4 325	119 342	33 310	57 237	29 682
1986	308 550	4 798	148 560	38 598	75 094	35 290	257 455	5 286	122 047	34 433	60 481	30 009
1987	322 469	4 195	151 918	40 761	81 223	36 795	262 937	4 603	121 125	35 982	65 217	30 447
1988 <sup>2)</sup>	339 591	4 757	156 834	42 895	89 454	38 011	273 271	5 141	123 913	37 602	70 338	30 978
1989 <sup>2)</sup>	358 876	5 137	165 401	45 344	95 373	39 264	282 887	5 058	129 487	38 994	72 878	31 230
1990 <sup>2)</sup>	389 277	6 250	178 293	48 470	104 580	41 713	296 251	6 411	134 732	40 995	76 738	31 727

\*) In den Abgrenzungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. — 1) Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung (unbereinigt) durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und Hinzufügen der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. — 2) Bei den Ergebnissen ab 1988 handelt es sich um vorläufige Daten, da sie nochmals auf neue Bundeswerte abgestimmt werden müssen. Ergebnisse für 1989 und 1990 wurden auf dem Wege der Fortschreibung ermittelt.

Schaubild 14

Entwicklung der Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg  
seit dem Wirtschaftsjahr 1970/71



67. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg\*)

a) nach Art der veräußerten Grundstücke 1987 bis 1990

Jahr	Veräußerte Fälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Volle Ertragsmeßzahl (EMZ)	Kaufwert				EMZ je ha FdIN
					insgesamt	je ha Gesamtfläche	je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	je 100 EMZ	
	Anzahl	ha			1000 DM	DM			

I. Kauffälle insgesamt

1) Veräußerte Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar

1987	8 782	4 993,03	4 958,22	24 745 177	232 015	46 468	46 794	938	4 991
1988	8 381	5 081,23	5 042,71	25 283 277	214 167	42 149	42 471	847	5 014
1989	7 339	4 427,96	4 398,04	21 932 661	176 170	39 786	40 057	803	4 987
1990	6 429	4 386,65	4 356,06	21 602 817	178 908	40 785	41 071	828	4 959

2) Veräußerte Flächen insgesamt<sup>1)</sup>

1987	8 804	5 054,29	5 014,93	24 994 065	236 891	46 869	47 237	948	4 984
1988	8 390	5 114,40	5 074,56	25 437 719	216 498	42 331	42 663	851	5 013
1989	7 357	4 471,71	4 436,93	22 115 225	179 487	40 138	40 453	812	4 984
1990	6 438	4 424,91	4 391,50	21 761 848	181 692	41 061	41 374	835	4 955

II. Kauffälle ab 20 Ar

1) Veräußerte Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar

1987	5 732	4 542,89	4 509,86	22 256 373	203 794	44 860	45 188	916	4 935
1988	5 562	4 666,83	4 629,97	22 965 571	191 927	41 126	41 453	836	4 960
1989	4 931	4 072,83	4 044,49	19 961 716	157 390	38 644	38 915	788	4 936
1990	4 791	4 143,20	4 114,29	20 248 107	161 213	38 910	39 184	796	4 921

2) Veräußerte Flächen insgesamt<sup>1)</sup>

1987	5 753	4 603,95	4 566,38	22 504 683	208 668	45 324	45 697	927	4 928
1988	5 569	4 699,68	4 661,51	23 118 423	194 202	41 322	41 661	840	4 959
1989	4 947	4 116,23	4 083,09	20 142 615	160 675	39 034	39 351	798	4 933
1990	4 799	4 181,26	4 149,54	20 406 222	163 990	39 220	39 520	804	4 918

b) nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl 1990 (ohne Gebäude und ohne Inventar)

Größenklassen der Ertragsmeßzahl (EMZ) je Ar FdIN von ... bis unter ... EMZ	Kauffälle insgesamt			Kauffälle insgesamt (ab 20 Ar)			Darunter					
	Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Ackerland			Dauergrünland		
							Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM
unter 20	44	20,97	21 147	33	19,30	21 004	17	9,05	17 380	12	8,74	23 465
20 bis unter 30	357	239,76	17 926	276	228,15	17 336	146	107,16	16 447	83	60,50	18 661
30 bis unter 40	949	771,06	26 014	782	746,35	25 528	453	453,47	25 767	252	194,62	21 558
40 bis unter 50	1 664	1 405,25	37 128	1 337	1 356,26	36 526	756	810,08	36 500	387	311,43	36 360
50 bis unter 60	1 460	1 013,88	45 686	1 090	959,05	44 335	680	619,14	43 132	272	204,68	44 210
60 bis unter 70	999	525,28	52 993	666	477,14	49 328	511	392,92	50 466	92	49,27	41 285
70 und mehr	956	379,86	73 127	607	328,04	67 688	540	295,97	68 006	22	9,88	35 052
Zusammen	6 429	4 356,06	41 071	4 791	4 114,29	39 184	3 103	2 687,79	40 864	1 120	839,12	33 705

\*) Aufgrund von Verfahrensumstellungen sind ab 1990 die Merkmale über die Nutzungsart (Ackerland, Dauergrünland) nur noch für Kauffälle mit mehr als 20 Ar FdIN verfügbar. Durch den veränderten Erfassungsbereich ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren hinsichtlich der Nutzungsarten nicht mehr gegeben. Um die Auswirkungen der unterschiedlichen Erfassungsbereiche zu verdeutlichen, enthält Tabelle a eine Gegenüberstellung für die zurückliegenden Jahre; die Tabellen b und c enthalten nach Größenklassen der EMZ bzw. regional differenzierte Gegenüberstellungen für das Jahr 1990.

1) Einschließlich Kauffälle mit Gebäude, mit und ohne Inventar.

Noch: **67. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg\*)**  
 c) in den Stadt- und Landkreisen 1990 (ohne Gebäude und ohne Inventar)

Kreis Regierungsbezirk	Kauffälle insgesamt			Kauffälle insgesamt (ab 20 Ar)			Darunter					
	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaft- lichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaft- lichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	Ackerland			Dauergrünland		
							Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaft- lichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaft- lichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung
	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM
Stadtkreis Stuttgart	41	6,85	391 387	6	1,76	381 756	3	0,78	403 082	—	—	—
Landkreise Böblingen	157	52,49	80 982	78	40,79	78 557	58	32,22	82 620	12	5,92	59 903
Esslingen	315	77,05	123 369	158	53,88	109 485	73	27,07	148 499	27	9,78	34 642
Göppingen	88	58,45	52 739	73	56,24	51 738	36	30,81	51 283	29	18,91	51 620
Ludwigsburg	305	105,73	91 904	150	83,41	88 120	117	67,13	95 650	12	4,30	66 266
Rems-Murr-Kreis	234	90,83	60 890	142	77,42	58 475	60	31,11	63 995	49	26,28	41 656
Stadtkreis Heilbronn	20	12,75	88 413	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Landkreise Heilbronn	430	217,87	52 008	293	207,31	52 783	237	179,39	54 757	31	10,89	34 877
Hohenlohekreis	94	73,18	33 441	69	69,57	32 731	46	52,75	36 166	17	11,56	19 318
Schwäbisch Hall	231	292,75	37 525	205	289,04	37 597	121	183,98	37 018	57	64,23	34 459
Main-Tauber-Kreis	245	253,90	26 180	200	247,25	25 917	173	230,53	26 097	19	11,96	21 607
Heidenheim	109	99,92	35 854	93	97,45	34 738	63	60,74	34 248	21	23,15	31 972
Ostalbkreis	110	117,37	34 255	101	115,95	34 249	44	45,80	35 745	20	19,79	26 370
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>2 379</b>	<b>1 459,14</b>	<b>51 337</b>	<b>1 568</b>	<b>1 340,07</b>	<b>46 575</b>	<b>1 031</b>	<b>942,31</b>	<b>48 035</b>	<b>294</b>	<b>206,77</b>	<b>35 722</b>
Stadtkreise Baden-Baden	17	4,35	29 574	8	3,03	27 828	—	—	—	4	1,76	15 041
Karlsruhe	14	3,27	71 476	5	1,91	62 143	5	1,91	62 143	—	—	—
Landkreise Karlsruhe	226	96,86	36 394	147	85,95	35 190	131	73,03	34 708	9	8,93	34 091
Rastatt	155	44,83	36 551	81	34,24	35 492	53	23,09	40 016	23	9,49	21 648
Stadtkreise Heidelberg <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	9	8,11	67 238	9	8,11	67 238	7	7,48	67 855	—	—	—
Landkreise Neckar-Odenwald- Kreis	202	177,62	25 786	180	174,17	25 761	152	150,21	26 112	24	14,63	27 660
Rhein-Neckar-Kreis	146	71,45	40 569	113	66,95	38 894	85	53,06	41 024	13	6,54	23 069
Stadtkreis Pforzheim <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise Calw	67	33,92	26 069	53	31,70	26 378	34	16,58	25 898	9	4,96	25 933
Enzkreis	106	49,60	40 368	84	46,57	40 331	53	25,25	40 949	20	14,49	29 918
Freudenstadt	119	63,52	21 691	101	60,82	21 463	73	44,13	23 269	28	16,68	16 687
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 061</b>	<b>553,53</b>	<b>32 183</b>	<b>781</b>	<b>513,45</b>	<b>31 353</b>	<b>596</b>	<b>395,68</b>	<b>32 156</b>	<b>130</b>	<b>77,48</b>	<b>24 939</b>
Stadtkreis Freiburg	10	4,67	63 452	„ <sup>4)</sup>	„ <sup>4)</sup>	„ <sup>4)</sup>	„ <sup>4)</sup>	„ <sup>4)</sup>	„ <sup>4)</sup>	„ <sup>4)</sup>	„ <sup>4)</sup>	„ <sup>4)</sup>
Landkreise Breisgau-Hochschw.	200	131,20	37 068	149	126,31	36 955	88	74,43	40 876	26	16,39	37 583
Emmendingen	84	30,81	42 566	60	27,24	43 296	51	23,87	43 401	9	3,37	42 550
Ortenaukreis	371	175,64	43 536	262	159,65	42 616	180	119,61	42 807	52	23,50	40 419
Rottweil	179	139,94	24 774	161	137,01	24 790	104	79,45	24 606	23	18,37	26 206
Schwarzwald-Baar- Kreis	52	71,70	20 259	47	71,07	20 281	20	30,75	19 421	27	40,32	20 937
Tuttlingen	236	140,44	16 427	196	134,35	16 548	108	67,29	12 170	81	48,11	12 310
Konstanz	176	142,58	42 555	143	137,66	42 412	85	81,45	48 330	36	26,57	21 958
Lörrach	161	62,74	28 957	84	51,40	28 107	30	20,22	30 276	20	9,21	23 312
Waldshut	92	94,64	22 263	85	93,63	21 846	45	57,09	24 833	40	36,54	17 178
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 561</b>	<b>994,36</b>	<b>31 513</b>	<b>1 187</b>	<b>938,32</b>	<b>30 949</b>	<b>711</b>	<b>554,16</b>	<b>33 448</b>	<b>314</b>	<b>222,38</b>	<b>22 723</b>
Landkreise Reutlingen	142	86,91	25 917	124	84,19	24 489	81	58,53	23 793	38	17,25	31 664
Tübingen	99	39,46	39 334	73	35,88	37 944	58	29,67	38 203	15	6,22	36 709
Zollernalbkreis	260	128,47	21 267	208	120,43	21 276	111	60,95	22 849	97	59,48	19 664
Stadtkreis Ulm	9	5,95	93 545	„ <sup>5)</sup>	„ <sup>5)</sup>	„ <sup>5)</sup>	„ <sup>5)</sup>	„ <sup>5)</sup>	„ <sup>5)</sup>	„ <sup>5)</sup>	„ <sup>5)</sup>	„ <sup>5)</sup>
Landkreise Alb-Donau-Kreis	242	324,50	42 685	223	326,21	43 354	175	258,46	47 638	32	28,24	40 563
Biberach	302	335,98	46 225	276	331,64	46 123	161	189,12	48 213	68	70,62	40 996
Bodenseekreis	68	70,32	62 396	65	69,88	62 309	33	39,43	59 260	30	29,25	67 040
Ravensburg	97	158,82	47 784	94	158,43	47 805	32	60,51	41 183	58	81,07	52 937
Sigmaringen	209	198,62	32 216	192	195,79	32 221	114	98,97	31 661	44	40,36	41 468
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 428</b>	<b>1 349,03</b>	<b>40 659</b>	<b>1 255</b>	<b>1 322,45</b>	<b>40 576</b>	<b>765</b>	<b>795,64</b>	<b>41 867</b>	<b>382</b>	<b>332,49</b>	<b>41 838</b>
<b>Baden-Württemberg insgesamt</b>	<b>6 429</b>	<b>4 356,06</b>	<b>41 071</b>	<b>4 791</b>	<b>4 114,29</b>	<b>39 184</b>	<b>3 103</b>	<b>2 687,79</b>	<b>40 864</b>	<b>1 120</b>	<b>839,12</b>	<b>33 705</b>

1) Stadtkreis Heilbronn ist im Landkreis Heilbronn enthalten. — 2) Stadtkreis Heidelberg ist im Stadtkreis Mannheim enthalten. — 3) Stadtkreis Pforzheim ist im Enzkreis enthalten. — 4) Stadtkreis Freiburg ist im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. — 5) Stadtkreis Ulm ist im Alb-Donau-Kreis enthalten.

**68. Flurbereinigung in Baden-Württemberg 1985 bis 1990**

Bezeichnung	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989	1990
<b>Flurbereinigungsverfahren</b>							
Anhängige Verfahren am Jahresende	Anzahl	629	633	622	608	603	594
Fläche	ha	579 808	603 474	606 213	600 940	597 070	588 205
Ausgeführte Verfahren Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	33	32	38	31	24	22
Fläche	ha	30 135	31 970	29 852	30 208	22 731	16 643
darunter							
Rebland	ha	148	73	230	168	110	208

Quelle: Landesamt für Flurbereinigung Baden-Württemberg.

**69. Hagel- und Abschwemmungsschäden in Baden-Württemberg 1951 bis 1990**

Jahr	Geschädigte Gemeinden <sup>1)</sup>	Verhagelte Fläche		Schaden insgesamt	Darunter Schaden an einzelnen Kultur- und Fruchtarten						
		insgesamt	darunter versichert		Baumobst	Wein	Getreide	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gemüse	Ölfrüchte
	Anzahl	ha	%	1000 DM							
Mittel											
1951/60	223	27 660	49	13 693	2 228	1 697	5 259	71	1 323	490	82
Mittel											
1961/70	147	16 884	52	13 191	2 765	2 660	4 865	88	1 086	462	13
1971	105	11 869	62	11 466	4 167	2 296	3 849	47	264	130	19
1972	137	20 917	48	51 521	12 428	8 298	9 539	79	2 384	7 883	16
1973 <sup>1)</sup>	47	5 038	57	5 640	1 949	1 063	1 346	22	211	85	—
1974	35	3 469	61	3 710	643	1 299	1 131	52	192	26	36
1975	77	8 704	46	27 122	3 755	18 357	2 416	64	815	436	39
1976	32	3 610	48	4 953	601	1 412	1 399	2	393	81	92
1977	84	15 338	56	24 342	4 810	3 612	8 851	31	2 212	2 947	33
1978	122	26 925	48	30 141	4 400	10 541	10 407	40	1 307	573	337
1979	60	8 997	64	13 182	4 373	4 809	2 526	10	373	247	38
1980	70	18 966	49	30 198	6 184	4 043	7 769	29	668	1 036	189
1981	119	30 424	51	40 906	6 385	3 273	24 640	67	1 579	501	1 238
1982	111	23 728	48	63 579	10 636	35 040	12 565	17	1 381	1 597	448
1983	73	9 607	41	29 409	7 635	13 811	4 427	49	751	601	653
1984	57	13 975	59	26 069	11 322	643	6 390	17	1 757	1 025	319
1985	135	37 421	55	42 289	1 431	4 940	20 868	273	1 859	881	1 881
1986	98	23 730	57	42 495	6 338	17 695	8 696	270	2 311	1 021	899
1987	52	10 079	61	18 466	1 747	9 345	3 445	97	754	141	286
1988	30	2 391	50	8 953	2 874	4 181	900	17	49	189	104
1989	170	17 518	67	35 325	11 315	8 448	7 780	215	730	2 922	1 646
1990	91	16 386	63	33 836	7 180	15 058	6 513	154	476	543	1 434

1) Ab 1973 unter Berücksichtigung der Gemeindereform.

## 70. Holzeinschlag in Baden-Württemberg in den Forstwirtschaftsjahren 1967/68 bis 1989/90 nach Holzarten

Forst- wirtschafts- jahr <sup>1)</sup>	Laub- und Nadel- derbholz insgesamt	Davon							
		Laubderbholz				Nadelderbholz			
		zusammen	Stammholz, Derbstangen, Schwellen, Grubenholz	Industrie- holz, lang und kurz	Schicht- holz	zusammen	Stammholz Derbstangen, Schwellen	Industrie- holz, lang und kurz	Schicht- holz
1000 fm (ohne Rinde)									
1967/68	6 382	1 381	442	217	722	5 001	3 703	1 068	230
1968/69	6 989	1 778	616	332	830	5 211	4 041	949	221
1969/70	7 341	1 917	693	441	783	5 424	4 154	1 082	188
1970/71	7 454	1 855	616	568	671	5 599	4 095	1 356	148
1971/72	6 545	1 450	481	452	517	5 095	3 986	985	124
1972/73	6 461	1 543	642	438	463	4 918	3 893	908	117
1973/74	7 828	1 869	771	521	577	5 959	4 626	1 181	152
1974/75	6 406	1 691	653	545	493	4 715	3 436	1 152	127
1975/76	7 279	1 626	649	490	487	5 653	4 506	990	157
1976/77	7 895	1 866	864	517	485	6 029	4 831	1 027	171
1977/78	7 581	1 970	904	576	490	5 611	4 389	1 018	204
1978/79	7 322	1 807	843	567	397	5 515	4 429	1 014	72
1979/80	7 642	1 932	814	551	567	5 710	4 581	1 034	95
1980/81	7 335	1 898	786	555	557	5 437	4 265	1 071	101
1981/82	7 269	1 729	658	522	549	5 540	4 112	1 254	134
1982/83	6 469	1 586	632	464	490	4 883	3 817	950	116
1983/84	7 398	1 555	645	461	449	5 843	4 720	992	131
1984/85	6 296	1 574	649	448	477	4 722	3 681	922	119
1985/86	7 387	1 644	668	489	487	5 743	4 568	1 048	127
1986/87	6 570	1 637	684	543	410	4 933	3 917	920	96
1987/88	7 570	1 576	638	566	372	5 994	4 761	1 144	89
1988/89	7 975	1 584	704	591	289	6 391	5 164	1 163	64
1989/90	16 235	1 782	1 007	428	347	14 453	12 866	1 517	70

1) Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 71. Jagdstrecken ausgewählter Wildarten in Baden-Württemberg 1980/81 bis 1989/90

Wildart	Jagdjahr <sup>1)</sup>									
	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90
Jagdstrecke (Stück)										
Rotwild	2 059	1 631	1 605	1 463	1 487	1 638	1 603	1 494	1 682	1 051
Damwild	463	482	481	459	520	518	546	533	533	441
Gamswild	348	363	350	367	361	363	385	378	374	380
Rehwild	146 362	146 821	144 952	144 399	139 608	143 133	144 066	151 837	150 465	149 876
Schwarzwild	3 612	4 266	2 936	6 805	5 023	7 212	6 716	8 742	8 842	8 814
Hasen	66 554	68 853	54 775	59 115	57 092	65 877	42 187	40 773	44 504	44 161
Kaninchen	31 839	25 218	12 258	10 487	13 177	13 742	12 175	8 240	11 828	15 579
Füchse	29 618	28 724	24 949	27 464	23 893	29 617	24 939	27 203	30 350	43 761
Dachse	1 249	1 487	1 701	2 103	2 076	2 471	2 655	2 873	3 146	3 251
Fasanen	45 266	46 365	33 156	24 835	22 620	24 447	18 098	14 505	16 377	16 518

1) Jagdjahr: 1. April — 31. März.

Quelle: Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.